



LANDKREIS ZWICKAU  
JUGEND, SOZIALES UND BILDUNG



# SOZIALPLANUNG IM LANDKREIS ZWICKAU

JUGENDHILFEPLANUNG  
BEDARFSPLAN FÜR KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

## 2019 - 2021

**Herausgeber und Druck**

Landkreis Zwickau, Landratsamt  
Robert-Müller-Straße 4 – 8,  
08056 Zwickau

Der Landkreis ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Landrat Dr. Christoph Scheurer.

Telefon	0375 4402 23000
Fax	0375 4402 23009
Internet	<a href="http://www.landkreis-zwickau.de">www.landkreis-zwickau.de</a>
E-Mail	<a href="mailto:dezernat2@landkreis-zwickau.de">dezernat2@landkreis-zwickau.de</a>

**Datum**

08.05.2019

**Titelfotos**

Archiv Landkreis Zwickau



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Gesetzliche Grundlagen .....</b>	<b>6</b>
<b>2</b>	<b>Planungsauftrag .....</b>	<b>6</b>
<b>3</b>	<b>Auswertung des Planjahres 2017/2018 .....</b>	<b>7</b>
3.1	Entwicklungstendenzen der letzten Jahre .....	7
3.2	Betreuungsquoten im Landkreis Zwickau .....	10
3.3	Plätze für unter Dreijährige .....	11
3.4	Plätze für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt .....	11
3.5	Plätze für Kinder im schulpflichtigen Alter .....	11
3.6	Plätze für Kinder mit Anspruch auf Eingliederungshilfe .....	11
3.7	Plätze für Kinder von Schutz und Asylsuchenden .....	12
3.7.1	Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung .....	12
3.7.2	Inanspruchnahme von Betreuungsplätzen .....	13
3.7.3	Herausforderung an die Kita-Bedarfsplanung .....	16
<b>4</b>	<b>Kooperation zwischen Kindertageseinrichtung und Schule .....</b>	<b>17</b>
4.1	Anliegen .....	17
4.2	Gesetzliche Grundlagen .....	17
4.2.1	Kooperation Kindergarten und Grundschule .....	18
4.2.2	Kooperation von Hort und Grundschule .....	18
4.3	Auswertung der Erhebung .....	18
4.3.1	Kooperation zwischen Kindergarten und Grundschule .....	19
4.3.2	Kooperation zwischen Hort und Grundschule .....	24
4.4	Zusammenfassung .....	31
4.5	Schlussfolgerungen .....	33
<b>5</b>	<b>Bedarfserfassung für den Zeitraum August 2019 bis Juli 2021 .....</b>	<b>34</b>
5.1	Sozialraum 1 .....	34
5.1.1	Zwickau, Stadtgebiet Eckersbach .....	36
5.1.2	Zwickau, Stadtgebiet Marienthal/Bahnhofsvorstadt .....	39
5.1.3	Zwickau, Stadtgebiet Neuplanitz .....	42
5.1.4	Zwickau, Stadtgebiet Nordvorstadt .....	44
5.1.5	Zwickau, Stadtgebiet Randgebiete Nord .....	46
5.1.6	Zwickau, Stadtgebiet Schedewitz .....	48
5.1.7	Zwickau, Stadtgebiet Stadtmitte .....	50
5.1.8	Zwickau, Stadtgebiet Süd .....	52
5.1.9	Zusammenfassung Sozialraum 1 .....	54



5.2	Sozialraum 2.....	56
5.2.1	Gemeinde Fraureuth.....	58
5.2.2	Gemeinde Langenbernsdorf .....	60
5.2.3	Stadt Werdau.....	62
5.2.4	Zusammenfassung Sozialraum 2.....	65
5.3	Sozialraum 3.....	67
5.3.1	Stadt Crimmitschau .....	69
5.3.2	Gemeinde Neukirchen .....	71
5.3.3	Zusammenfassung Sozialraum 3.....	73
5.4	Sozialraum 4.....	75
5.4.1	Stadt Meerane .....	77
5.4.2	Gemeinde Schönberg .....	80
5.4.3	Zusammenfassung Sozialraum 4.....	82
5.5	Sozialraum 5.....	84
5.5.1	Gemeinde Dennheritz.....	86
5.5.2	Stadt Glauchau .....	88
5.5.3	Zusammenfassung Sozialraum 5.....	91
5.6	Sozialraum 6.....	93
5.6.1	Gemeinde Oberwiera.....	95
5.6.2	Gemeinde Remse.....	97
5.6.3	Stadt Waldenburg .....	99
5.6.4	Zusammenfassung Sozialraum 6.....	101
5.7	Sozialraum 7.....	103
5.7.1	Stadt Limbach-Oberfrohna.....	105
5.7.2	Gemeinde Niederfrohna.....	108
5.7.3	Zusammenfassung Sozialraum 7.....	110
5.8	Sozialraum 8.....	112
5.8.1	Gemeinde Callenberg .....	114
5.8.2	Stadt Hohenstein-Ernstthal .....	116
5.8.3	Stadt Oberlungwitz .....	118
5.8.4	Zusammenfassung Sozialraum 8.....	120
5.9	Sozialraum 9.....	122
5.9.1	Gemeinde Bernsdorf.....	124
5.9.2	Gemeinde Gersdorf .....	126
5.9.3	Stadt Lichtenstein .....	128
5.9.4	Gemeinde St. Egidien .....	131





5.9.5	Zusammenfassung Sozialraum 9.....	133
5.10	Sozialraum 10/ Gemeinde Mülsen.....	135
5.11	Sozialraum 11 .....	139
5.11.1	Gemeinde Reinsdorf .....	141
5.11.2	Stadt Wilkau-Haßlau .....	143
5.11.3	Zusammenfassung Sozialraum 11.....	145
5.12	Sozialraum 12 .....	147
5.12.1	Stadt Hartenstein .....	149
5.12.2	Gemeinde Langenweißbach .....	151
5.12.3	Stadt Wildenfels.....	153
5.12.4	Zusammenfassung Sozialraum 12.....	155
5.13	Sozialraum 13 .....	157
5.13.1	Gemeinde Crinitzberg .....	159
5.13.2	Gemeinde Hartmannsdorf.....	161
5.13.3	Gemeinde Hirschfeld .....	163
5.13.4	Stadt Kirchberg .....	165
5.13.5	Gemeinde Lichtentanne.....	167
5.13.6	Zusammenfassung Sozialraum 13.....	169
5.14	Zusammenfassung der Fortschreibung des Bedarfsplanes 2019 bis 2021 .....	171
<b>6</b>	<b>Überregionale Betreuungs- und Bildungsangebote im Landkreis Zwickau .....</b>	<b>176</b>
6.1	Einführung .....	178
6.2	Kindertageseinrichtungen nach SächsKitaG .....	178
6.3	Heilpädagogische Gruppen nach SBG IX und XII .....	179
6.4	Betreuungsangebote an Förderschulen nach SchulG .....	180
6.4.1	Horte an Förderschulen .....	180
6.4.2	Andere Betreuungsangebote .....	181
6.5	Zusammenfassung .....	182
	<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>183</b>
	<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>184</b>
	<b>Anhang .....</b>	<b>185</b>

## **1 Gesetzliche Grundlagen**

Gemäß §§ 79 und 80 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) i. V. m. §§ 20 und 21 Landesjugendhilfegesetz (LJHG) obliegt dem Landkreis Zwickau als örtlichem Träger der öffentlichen Jugendhilfe die Gesamtverantwortung einschließlich der Planungsverantwortung für die Erfüllung der Aufgaben nach SGB VIII. Im Rahmen dieser Verantwortung hat der Landkreis Zwickau gem. § 79 Abs. 2 SGB VIII zu gewährleisten, dass in seinem Gebiet die erforderlichen und geeigneten Einrichtungen, Dienste und Veranstaltungen rechtzeitig und ausreichend zur Verfügung stehen. Gemäß § 80 Abs. 1 SGB VIII hat er hierfür den Bestand an Einrichtungen und Diensten festzustellen, den Bedarf unter Berücksichtigung der Wünsche und Bedürfnisse für einen mittelfristigen Zeitraum zu ermitteln und die zur Befriedigung des Bedarfs notwendigen Vorhaben rechtzeitig und ausreichend zu planen, hierbei sind gem. § 80 Abs. 3 SGB VIII die anerkannten Träger der freien Jugendhilfe sowie die betroffenen kreisangehörigen Städte und Gemeinden frühzeitig zu beteiligen. Darüber hinaus ist mit den in § 81 SGB VIII aufgeführten Stellen und öffentlichen Einrichtungen zusammenzuarbeiten.

In § 24 SGB VIII i. V. m. § 3 SächsKitaG werden durch den Gesetzgeber Rechtsansprüche auf Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege nach § 22 ff. SGB VIII definiert.

## **2 Planungsauftrag**

Der Landkreis Zwickau als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe hat sicherzustellen, dass in seinem Gebiet ausreichend und bedarfsgerecht Plätze in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege zur Verfügung stehen. Zu diesem Zweck stellt er einen Bedarfsplan auf, der jährlich zum Ende eines Kalenderjahres fortzuschreiben ist.

Dabei soll der Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen in unserem Landkreis neben seiner quantitativen Aussage zur Versorgungssituation, insbesondere auch die Bedarfsdeckung der qualitativen Ansprüche bei der Förderung und Entwicklung der Kinder in Tageseinrichtungen der verschiedensten Träger sowie in Kindertagespflegestellen widerspiegeln. Um dabei dem Anspruch an die Erfüllung eines eigenständigen alters- und entwicklungsspezifischen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrages auf der Grundlage des Sächsischen Bildungsplans durch die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen in unserem Landkreis ausreichend gerecht zu werden, wird die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit zielgerichtet und planvoll durch den Landkreis Zwickau unterstützt. Dabei bilden Kontinuität, Bedarfsgerechtigkeit und Nachhaltigkeit die Grundlage der gemeinsamen Arbeit.

Die Aufnahme einer Kindertageseinrichtung oder einer Kindertagespflegestelle in den Bedarfsplan bildet die Voraussetzung für die Finanzierung dieser Betreuungsangebote nach §§ 13 und 14 Abs. 1 bis 4 und Abs. 6 sowie §§ 15 bis 20 SächsKitaG. Insofern ist der vom Jugendhilfeausschuss des Landkreises Zwickau beschlossene Bedarfsplan nicht nur für die Bereitstellung, sondern auch für die Finanzierung von Plätzen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege ein verbindliches Steuerungsinstrument.

### 3 Auswertung des Planjahres 2017/2018

#### 3.1 Entwicklungstendenzen der letzten Jahre

Vor dem Hintergrund der zu erwartenden Auswirkungen aus dem demografischen Wandel wird für eine vorausschauende und nachhaltige Kita-Bedarfsplanung der Fokus auch weiterhin auf der Entwicklung der Kinderzahlen in den planungsrelevanten Altersgruppen sowie der Entwicklung der weiblichen Bevölkerung im gebärfähigen Alter liegen.

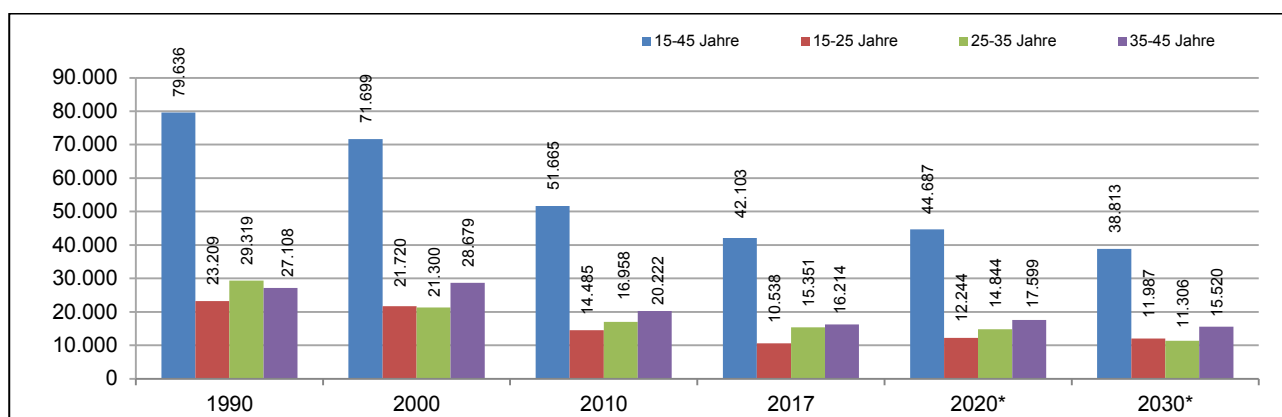


Abb. 1: Entwicklung der weiblichen Bevölkerung im gebärfähigen Alter – Landkreis Zwickau<sup>1</sup>

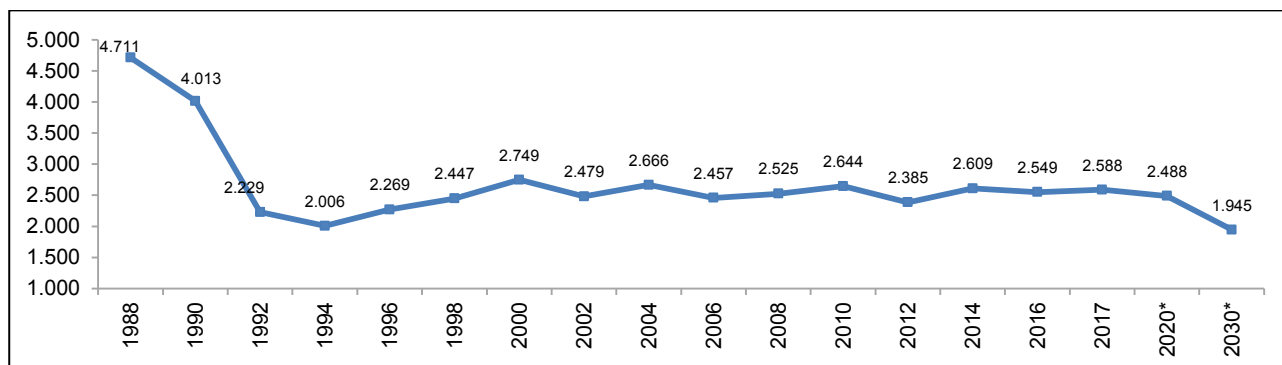


Abb. 2: Geburtenentwicklung im Landkreis Zwickau<sup>2</sup>

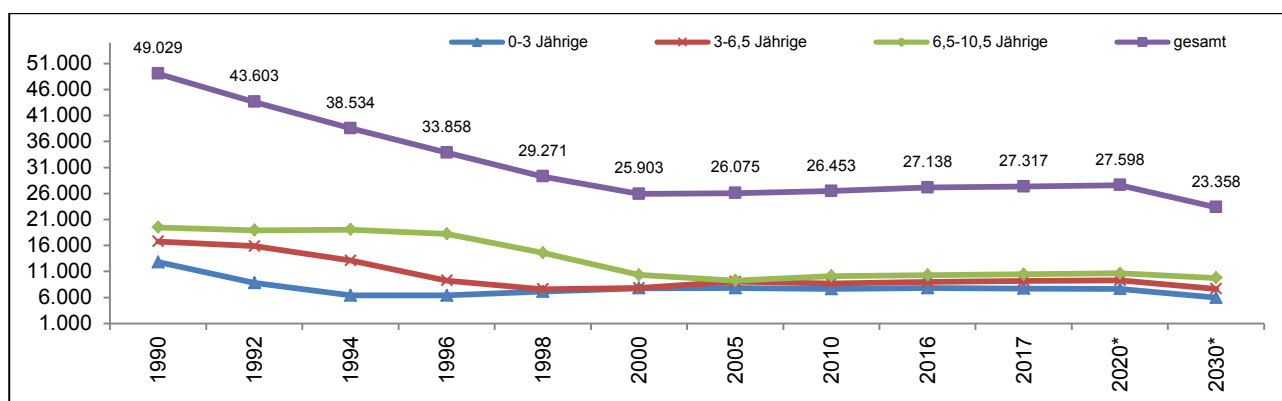
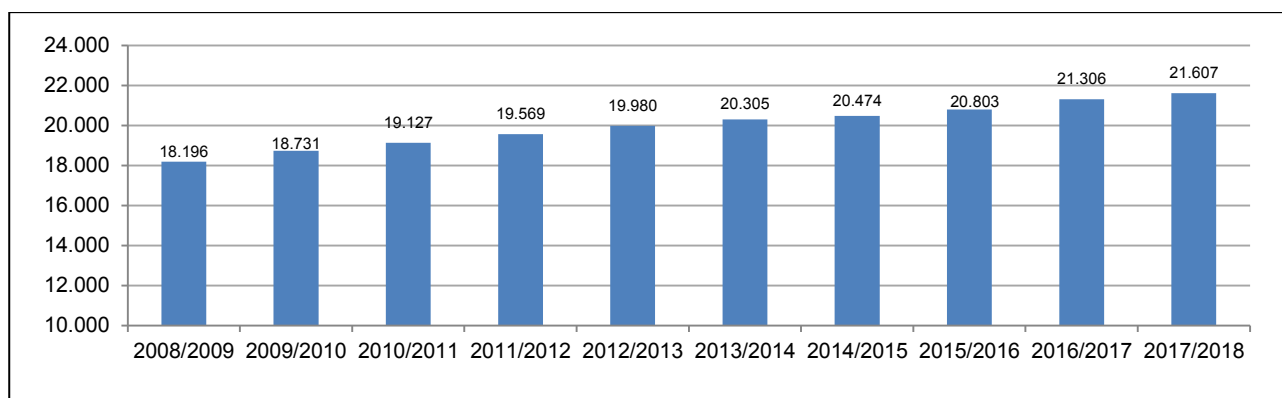


Abb. 3: Entwicklung der Kinderzahlen im Landkreis Zwickau<sup>3</sup>

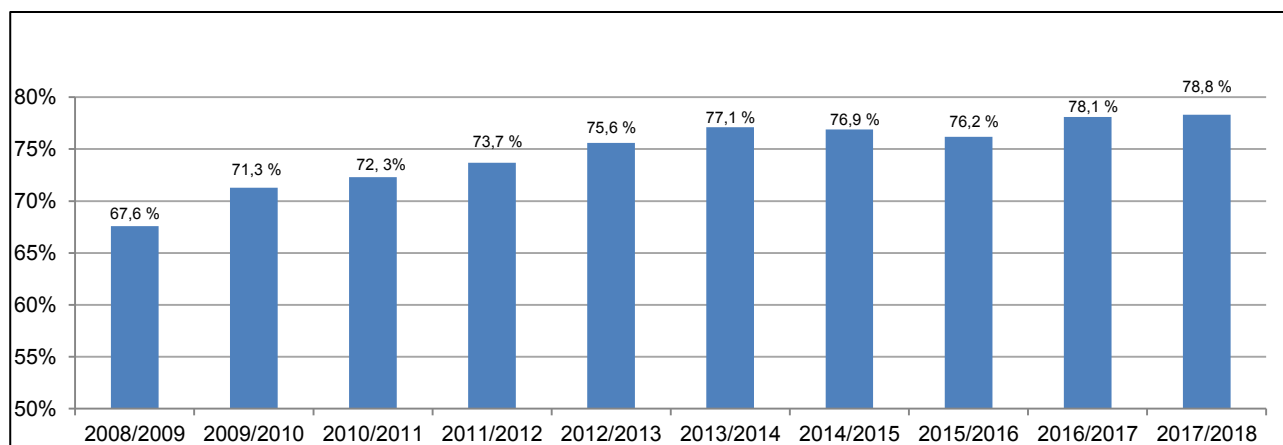
<sup>1</sup> Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen; \* 6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose, Variante 1

<sup>2</sup> ebd.

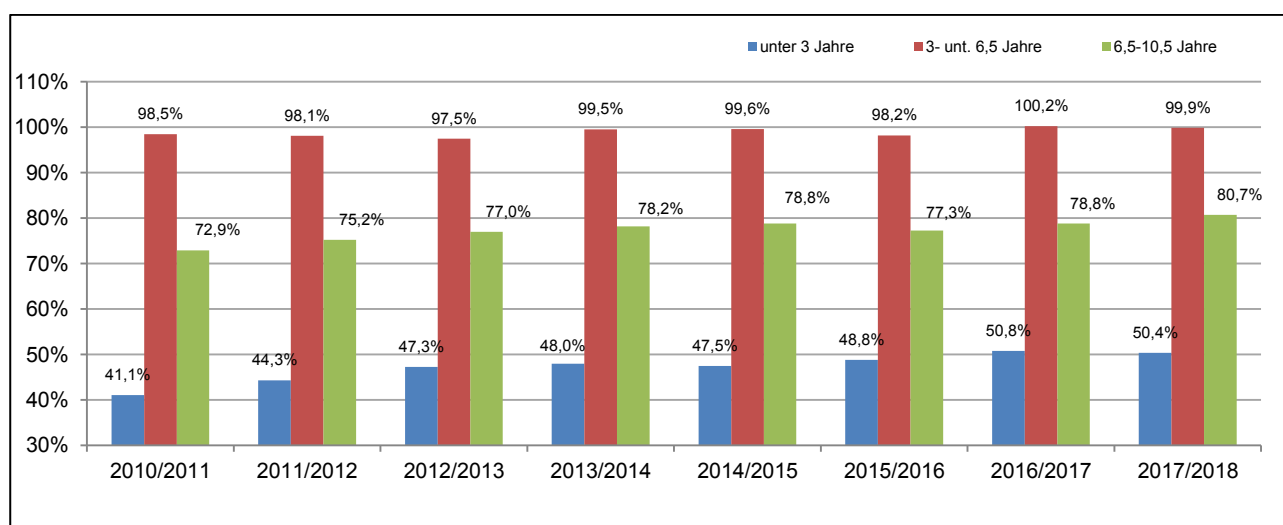
Unabhängig von den in der Abbildung 3 dargestellten Entwicklungen der Kinderzahlen, die bis 2020 annähernd stabil, bis 2030 rückläufig prognostiziert werden, haben sich in den vergangenen Jahren Nachfrage und Inanspruchnahme von Plätzen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege kontinuierlich erhöht bzw. auf einem hohen Niveau stabilisiert.



**Abb. 4: Entwicklung der Anzahl institutionell betreuter Kinder im Landkreis Zwickau**



**Abb. 5: Entwicklung der Betreuungsquoten (0 – 10,5 Jahre) im Landkreis Zwickau**



**Abb. 6: Entwicklung der Betreuungsquoten (in Altersgruppen) im Landkreis Zwickau**

<sup>3</sup> ebd.

Wie sich die Betreuungsquoten in der Altersgruppe der unter 3 Jahren sowie in der Altersgruppe 3 bis 6,5 Jahre jeweils im Bundesvergleich entwickelt haben, wird in den nachfolgenden Abbildungen 7 und 8 grafisch dargestellt.

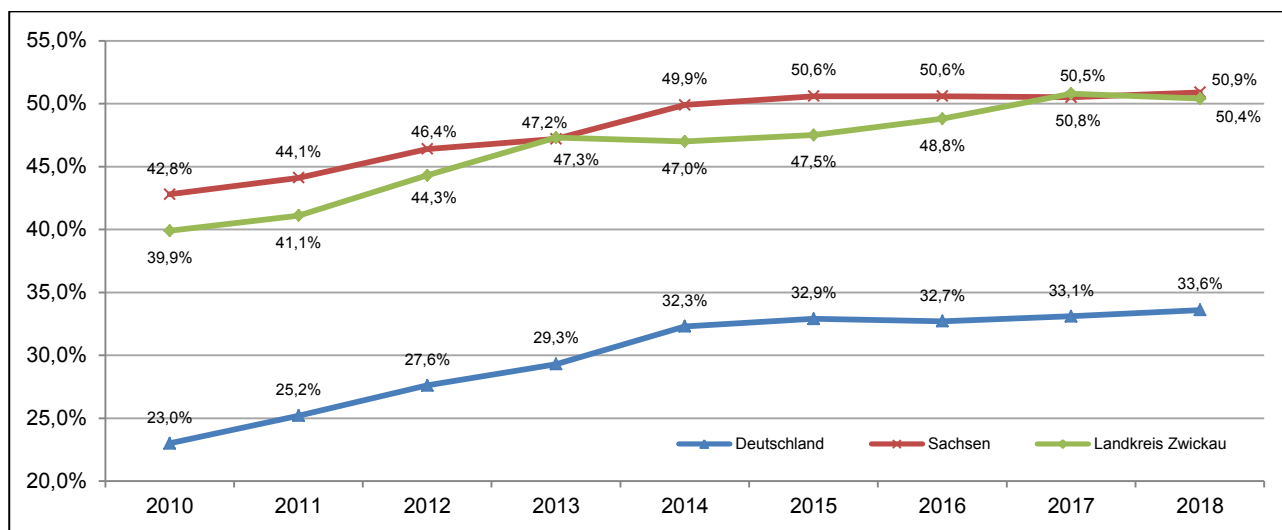


Abb. 7: Entwicklung der Betreuungsquoten im Vergleich – Bereich unter 3 Jahren<sup>4</sup>

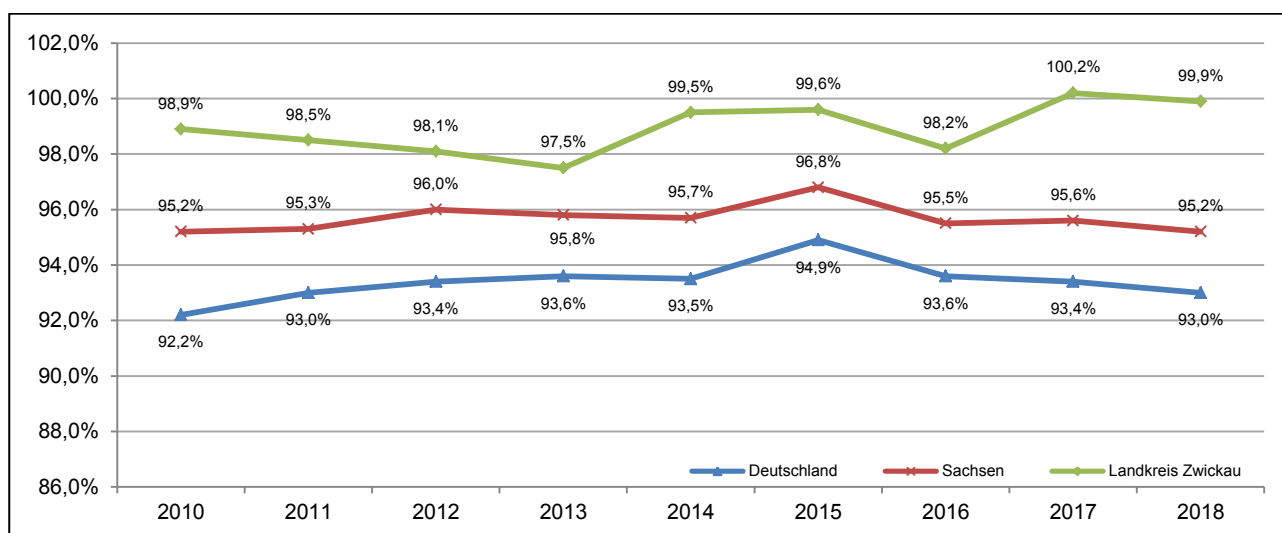


Abb. 8: Entwicklung der Betreuungsquoten im Vergleich – Bereich 3 – 6,5 Jahren<sup>5</sup>

<sup>4</sup> Betreuungsquoten Deutschland und Sachsen; Kinder- und Jugendhilfestatistik zum Stichtag 01.03.2018

<sup>5</sup> ebd.

### 3.2 Betreuungsquoten im Landkreis Zwickau

Die nachfolgende Übersicht zeigt die durchschnittlichen Betreuungsquoten, d. h. den Anteil der Kinder in Tageseinrichtungen für Kindertagespflegestellen mit Bedarfsplanzugehörigkeit im Verhältnis zu den wohnhaften Kindern der jeweiligen Altersgruppe zum Stichtag 30.06.2018, aufgeschlüsselt auf die 33 Kommunen im Landkreis Zwickau.<sup>6</sup>

Stadt/Gemeinde	wohnhafte Kinder zum 30.06.2018				Betreuungsquote im Ø 2017/2018 (%)			
	Gesamt	0 – u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	Krippe	Kiga	Hort
Bernsdorf	190	40	70	82	75,2	42,5	87,1	81,0
Callenberg	474	113	153	208	79,0	59,3	96,1	77,1
Crimmitschau	1.579	405	479	695	67,5	52,3	94,2	58,0
Crinitzberg	170	45	59	66	126,5	86,7	144,1	137,9
Dennheritz	138	41	47	50	51,6	51,2	106,4	0,0
Fraureuth	452	124	156	172	84,3	55,6	103,2	87,8
Gersdorf	333	85	117	131	78,8	63,5	100,9	69,0
Glauchau	1.774	485	599	690	89,7	47,7	96,5	113,6
Hartenstein	468	125	153	190	68,0	45,6	100,7	56,5
Hartmannsdorf	149	38	54	57	109,4	89,5	111,1	121,1
Hirschfeld	120	29	48	43	134,2	65,5	114,6	202,3
Hohenstein-Ernstthal	1.208	348	395	465	79,5	48,0	111,6	75,8
Kirchberg	689	173	258	258	69,4	50,3	91,9	59,8
Langenbernsdorf	304	83	107	114	88,8	68,7	102,8	90,4
Langenweißbach	249	55	91	103	81,1	63,6	92,3	80,6
Lichtenstein	913	258	280	375	94,4	43,0	110,4	117,9
Lichtentanne	567	167	183	217	76,2	48,5	97,3	79,7
Limbach-Oberfrohna	2.334	639	809	886	75,9	46,6	98,8	76,2
Meerane	1.146	306	397	443	88,2	59,8	108,3	89,7
Mülsen	996	274	355	367	73,2	49,6	92,7	72,0
Neukirchen	271	84	86	101	113,3	63,1	120,9	148,5
Niederfrohna	189	45	59	85	92,1	62,2	130,5	81,2
Oberlungwitz	515	140	181	194	85,2	51,4	101,7	94,3
Oberwiera	92	23	30	39	69,6	69,6	90,0	53,8
Reinsdorf	663	163	224	276	85,5	62,0	100,0	87,7
Remse	145	33	53	59	83,7	60,6	107,5	75,2
Schönberg	84	18	29	37	77,4	83,3	100,0	56,8
St. Egidien	320	81	102	137	78,1	56,8	95,1	78,1
Waldenburg	364	97	120	147	78,4	53,6	100,8	76,5
Werdau	1.711	507	556	648	70,7	43,4	92,1	73,8
Wildenfels	327	99	106	122	87,6	45,5	117,9	95,5
Wilkau-Haßlau	815	206	276	333	70,9	46,6	92,4	68,2
Zwickau	7.690	2.266	2.568	2.856	75,4	48,2	99,1	75,7
<b>Landkreis Gesamt</b>	<b>27.434</b>	<b>7.595</b>	<b>9.200</b>	<b>10.639</b>	<b>78,8</b>	<b>50,4</b>	<b>99,9</b>	<b>80,7</b>

<sup>6</sup> Quelle: Meldung der Einwohnerzahlen durch die Städte und Gemeinden zum Stichtag 30.06.2018

### **3.3 Plätze für unter Dreijährige**

Für den Altersbereich der Kinder unter 3 Jahren konnte durch die Kita-Bedarfsplanung für den Landkreis Zwickau 2017/2018 eine Betreuungsquote von 50,4 % ermittelt werden. Im Durchschnitt waren 4.035 (2017: 3.911) Kinder der Altersgruppe der unter Dreijährigen in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege angemeldet. Der Anteil der betreuten Kinder unter einem Jahr lag bei 0,59 % (2017: 0,64 %). Die für das Planjahr 2017/2018 eingeplanten Betreuungsplätze hätten eine tatsächliche Versorgung von 54,7 % dieser Altersgruppe erlaubt (angepasster Versorgungsgrad<sup>7</sup>).

### **3.4 Plätze für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt**

Dem gesetzlich definierten Rechtsanspruch gemäß § 24 Abs. 3 SGB VIII i. V. m. § 3 Abs. 1 SächsKitaG konnte auch im Kindergarten- und Schuljahr 2017/2018 im Landkreis Zwickau ohne Einschränkungen entsprochen werden. Auf der Grundlage, der von den Kindertageseinrichtungen gemeldeten Belegungszahlen (6 Erhebungsstichtage), haben im Landkreis Zwickau im o. g. Zeitraum durchschnittlich 99,9 % aller wohnhaften Kinder in dieser Altersgruppe eine Betreuung in Anspruch genommen. Konkret wurden 9.643 (2017: 9.145) Kinder dieser Altersgruppe im Durchschnitt des Berichtszeitraumes institutionell betreut. Die für das Planjahr 2017/2018 eingeplanten Betreuungsplätze hätten eine tatsächliche Versorgung von 101,3 % dieser Altersgruppe ermöglicht (angepasster Versorgungsgrad).

### **3.5 Plätze für Kinder im schulpflichtigen Alter**

Im Kindergarten- und Schuljahr 2017/2018 wurden durchschnittlich 8.951 (2017: 8.251) schulpflichtige Kinder in einer Kindertageseinrichtung im Landkreis Zwickau betreut. Im Verhältnis zu den wohnhaften Kindern im Alter zwischen 6,5 und 10,5 Jahren entspricht dies einer Betreuungsquote von insgesamt 80,7 %. Die für das Planjahr 2017/2018 eingeplanten Betreuungsplätze hätten eine tatsächliche Versorgung von 81,1 % dieser Altersgruppe zugelassen (angepasster Versorgungsgrad).

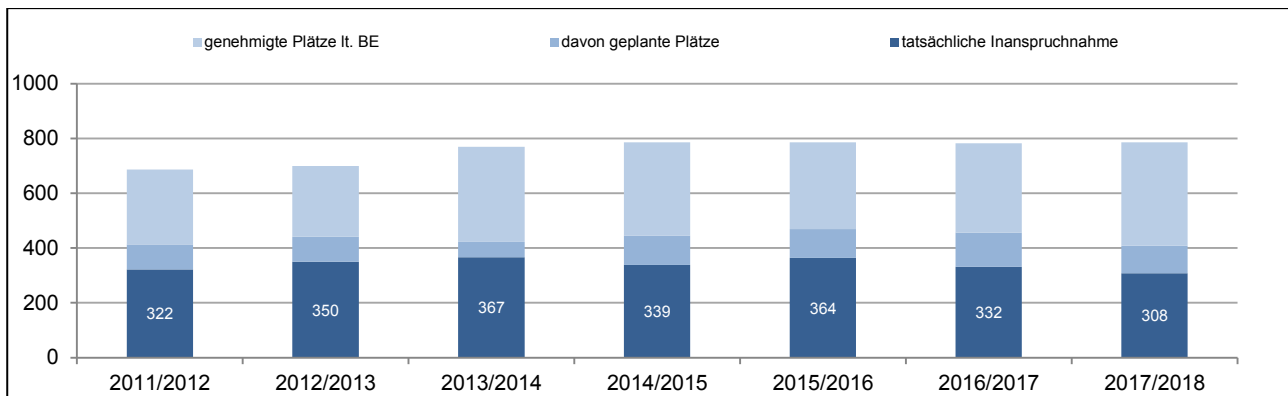
### **3.6 Plätze für Kinder mit Anspruch auf Eingliederungshilfe**

Ein behindertes Kind ist auf Verlangen der Erziehungsberechtigten möglichst wohnortnah in eine Kindertageseinrichtung aufzunehmen. Um diesem Anspruch des § 2 Abs. 2 der Sächsischen Kita-Integrationsverordnung (SächsKitaIntegrVO) gerecht zu werden, müssen dezentral und dem Bedarf angemessen Plätze für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder in Kindertageseinrichtungen vorgehalten werden. Im Landkreis Zwickau konnte auch 2017/2018 ein bedarfsgerechtes Angebot an Integrationsplätzen in 130 integrativen Kindertageseinrichtungen (65,7 %) bereitgestellt werden. Der Anteil an Kindern mit Anspruch auf Eingliederungshilfe aufgrund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung gemessen an allen institutionell betreuten Kindern lag im Berichtszeitraum bei 1,43 % (2017: 1,55 %). Die grafische Darstellung auf der nächsten Seite zeigt das Verhältnis zwischen vorhandenen und belegten Plätzen im Jahresvergleich.

---

<sup>7</sup> eingeplante Plätze im Verhältnis zu den wohnhaften Kindern am Stichtag 30.06.2018





**Abb. 9: Entwicklung der Integrativ-Betreuung im Landkreis Zwickau**

Auf Initiative des Landkreises Zwickau wurde 2014 der Arbeitskreis Integration/Inklusion installiert, Seither finden i. d. R. zweimal jährlich Arbeitskreise statt, an denen alle Integrationseinrichtungen teilnehmen können. Eine Koordinierungsgruppe bestehend aus Vertretern des Sozialamtes, Gesundheitsamtes sowie der Kita-Fachberatung des Landkreises Zwickau und Fachberatern der kommunalen und freien Träger greift die Themen der Arbeitskreise auf und bearbeitet diese. Im Ergebnis dieses Prozesses entstand 2017 für die integrativen Kindertageseinrichtungen ein Verfahrensablauf zur Antragstellung sowie ein [Handlungsleitfaden](#) zum Thema Integration.

### 3.7 Plätze für Kinder von Schutz und Asylsuchenden

Die Zahl der Schutz- und Asylsuchenden stagnierte im Vergleich zum Vorjahr. Eine sichere Prognose zur weiteren Entwicklung lässt sich nicht abgeben, da sie von den politischen und sozialen Gegebenheiten in den jeweiligen Herkunftsländern abhängig ist. Die Politik und die öffentlichen Institutionen, im Besonderen die Jugendhilfe, sind gefordert, eine möglichst reibungslose und zeitnahe Integration der Schutzbedürftigen zu erreichen. Das gilt auch für den Bereich der Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen.

In nachfolgend aufgezeigten Übersichten fließen ausschließlich Kinder von Asylbewerbern und Ausländern mit Duldung ein, andere ausländerrechtliche Status können nicht erfasst werden. Aus diesem Grund kann im Einzelfall die tatsächliche Anzahl von Kindern mit Migrationshintergrund in den Kindertageseinrichtungen deutlich höher liegen als ausgewiesen.

#### 3.7.1 Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung

Gemäß § 6 Abs. 2 i. V. m. § 24 Abs. 2 und 3 SGB VIII haben alle Kinder ab vollendetem 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt einen Anspruch auf einen Platz in einer Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflegestelle. Dabei unterscheidet der Gesetzgeber nicht nach der Herkunft der Kinder. Voraussetzungen für einen Anspruch auf Kindertagesbetreuung für Ausländer sind sowohl ein rechtmäßiger Aufenthalt (bspw. auf der Grundlage eines Aufenthaltstitels nach AufenthG, einer Aufenthaltsgestattung für Asylbewerber nach § 55 AsylVfG oder eine Duldung nach § 60 a AufenthG) als auch der gewöhnliche Aufenthalt. Demnach besteht in der Erstaufnahmeeinrichtung kein Rechtsanspruch. Grundsätzlich kann erst dann, wenn die Asylbewerber aus der Erstaufnahmeeinrichtung den zuständigen Landkreisen bzw. kreisfreien Städten zugewiesen werden und dort in den Anschlussunterkünften der Kommunen untergebracht worden sind, vom Vorliegen eines „gewöhnlichen Aufenthaltes“ ausgegangen werden.



Der Rechtsanspruch richtet sich entsprechend der Zuständigkeitsregelung des SGB VIII gegen den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe, dies sind gemäß § 1 Abs. 1 des LJHG die Landkreise und kreisfreien Städte. Der Landkreis Zwickau hat den Städten und Gemeinden in seinem Zuständigkeitsbereich einen Maßnahmenkatalog bereitgestellt, der bei fehlendem Betreuungsangebot zur Anwendung kommen soll. Dieser Maßnahmenkatalog sieht folgendes Verfahren in Fällen von fehlenden Betreuungsplätzen vor:

- 1) Gemäß § 4 S. 2 SächsKitaG haben die Eltern in der Regel 6 Monate im Voraus bei der Wohnortgemeinde und der gewünschten Einrichtung ihren Betreuungsbedarf anzumelden. Erfolgt eine solche Bedarfsanmeldung, kommt sie einem Antrag nach § 16 Abs. 1 SGB I gleich und ist formlos möglich. Die Antragstellung kann vom Grundsatz her auch mündlich erfolgen, allerdings wird die Nachweisführung dadurch erschwert.
- 2) Die Kommune recherchiert aufgrund der Bedarfsanmeldung in enger Abstimmung mit den freien Trägern, um die Bereitstellung eines Betreuungsplatzes möglichst termingerecht abzusichern. Dabei wird das elterliche Wunsch- und Wahlrecht gem. § 5 Satz 1 SächsKitaG eingeschränkt auf tatsächlich verfügbare Plätze. Die Kommune ist gehalten, die Eltern aktiv mit einzubeziehen.  
Verläuft die Suche ergebnislos und es kann innerhalb des gesamten Stadt- oder Gemeindegebietes zum gewünschten Zeitpunkt kein Angebot unterbreitet werden, erfolgt eine schriftliche Mitteilung an die Eltern durch die Kommune. Die Schriftform sowie die Dokumentation über das bisherige Verwaltungshandeln der Kommune ist erforderlich, um im Falle einer Klageerhebung einen Handlungsbeleg vorweisen zu können.
- 3) Mit dieser schriftlichen Mitteilung können die betreffenden Eltern stellvertretend für ihr Kind beim Landkreis Zwickau, konkret im Sachgebiet Planung und Controlling (Kita-Bedarfsplanung), den Anspruch auf einen Betreuungsplatz geltend machen. Der Landkreis Zwickau prüft weitere Möglichkeiten für eine Anspruchsgewährung und erlässt abschließend einen Bescheid.

Darüber hinaus besteht für Kinder von Schutz- und Asylsuchenden unabhängig vom Aufenthaltsstatus gem. §§ 26 und 28 des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen (SchulG) Schulpflicht. Im Unterrichtsfach Deutsch als Zweitsprache (DaZ) erlernen sie zunächst die Grundlagen der Alltags- und Bildungssprache als Voraussetzung für ihre schulische Integration in Form eines dreistufigen Übergangs in die Regelklasse. Im Landkreis Zwickau sind durch das Landesamt für Schule und Bildung in Absprache mit den jeweiligen Schulträgern für das Schuljahr 2018/2019 an 16 öffentlichen Grundschulen (2017/2018: 14, 2016/2017: 13) sog. DaZ-Klassen installiert worden, in denen zum Stichtag 25.10.2018 insgesamt 318 Schüler (18.10.2017: 341, 02.09.2016: 299) unterrichtet wurden. Eine entsprechende Hortbetreuung wird von einem Teil dieser Kinder an einem der o. g. Grundschulstandorte in Anspruch genommen.

### **3.7.2 Inanspruchnahme von Betreuungsplätzen**

Seit Januar 2015 erfolgt im Landkreis Zwickau eine regelmäßige statistische Datenerhebung über die Anzahl der Kindern von Schutz- und Asylsuchenden in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen. Außerdem wurde den pädagogischen Fachkräften vor Ort eine [Praxishilfe](#) zur Verfügung gestellt, die eine erfolgreiche Integration befördern und dabei Unterstützung und umfassende Informationen für diese anspruchsvolle Arbeit bieten soll.

Auch im Jahr 2018 erstreckte sich die Nachfrage an Betreuungsplätzen auf alle Altersgruppen. Dabei stellt der Beginn eines Kindergarten- und Schuljahres regelmäßig eine Zäsur dar, da zu diesem Zeitpunkt Kinder aus dem Kindergarten in die Schule übergehen. Erst im weiteren Verlauf des Jahres nimmt die Zahl der angemeldeten Kinder durch weitere Aufnahmen sowie dem Übergang vom Krippen- ins Kindergartenalter deutlich zu. Der Jahresvergleich zeigt, dass sich die Zahlen der institutionell betreuten Kinder analog der Entwicklung der Zahl der Asylbewerber bzw. Ausländern mit Duldung insgesamt bewegen.

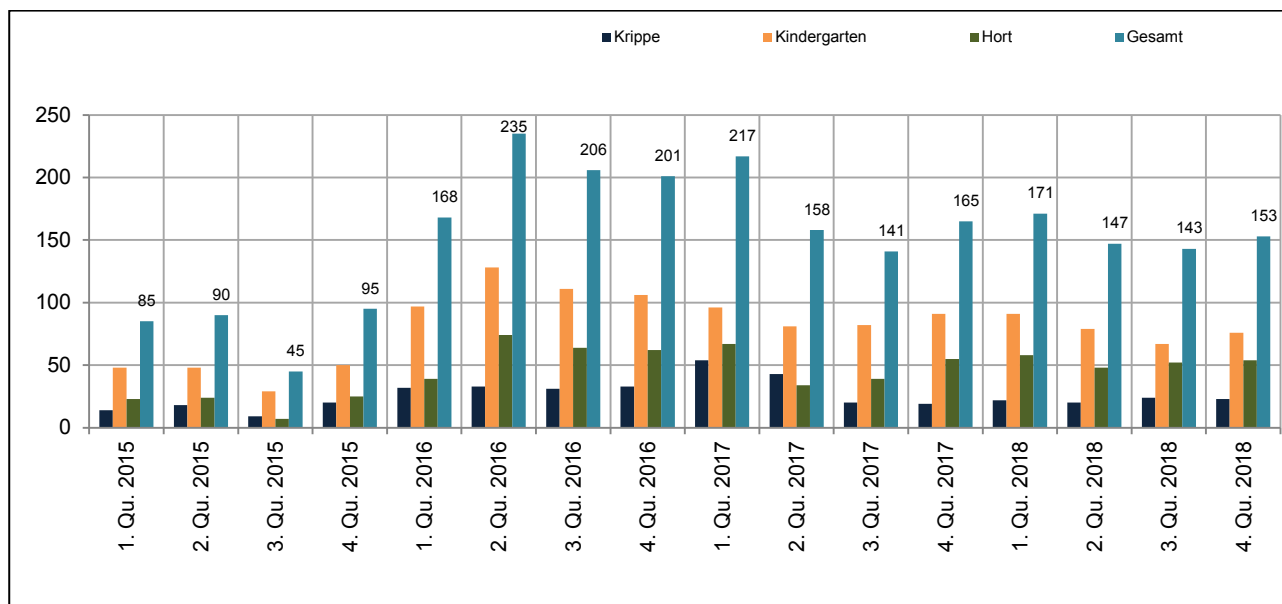


Abb. 10: Kinder von Asylbewerbern und Ausländern mit Duldung in Kitas

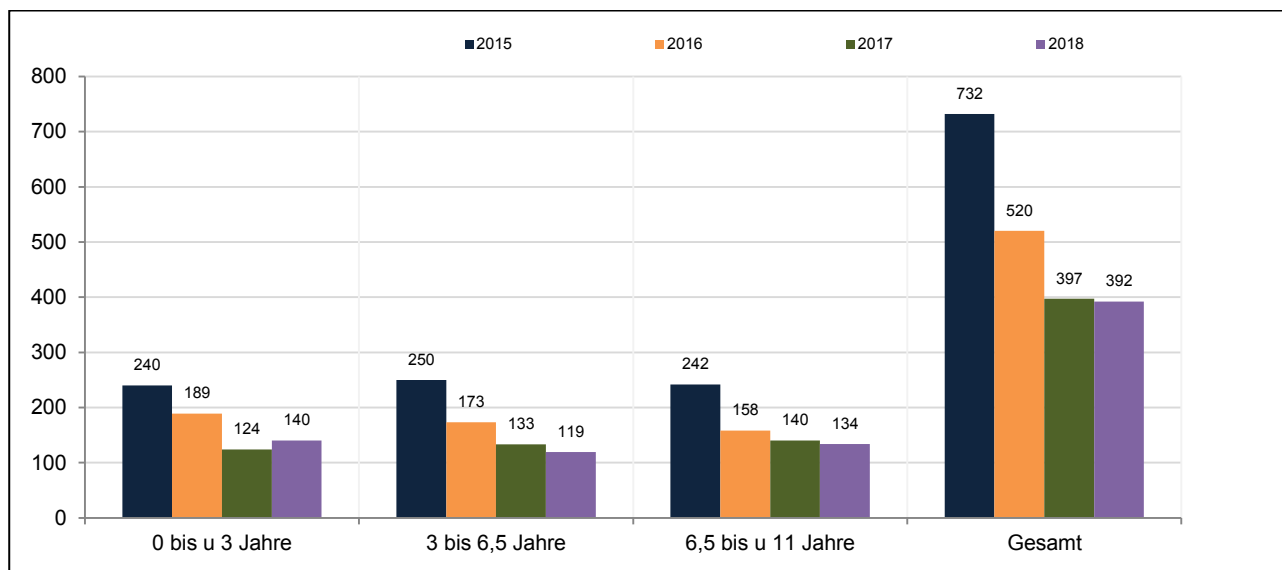
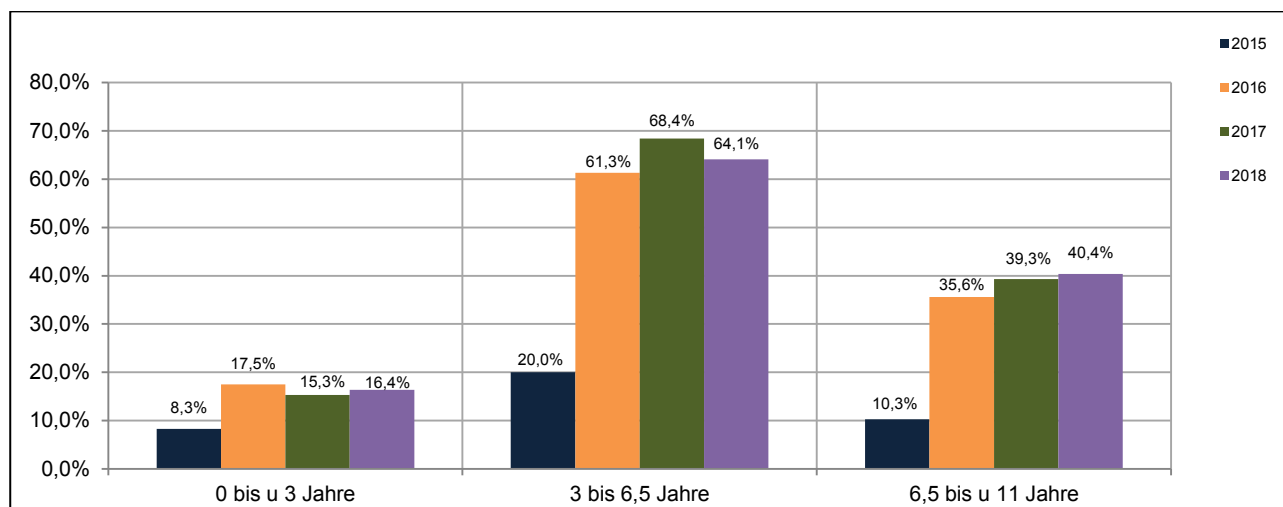


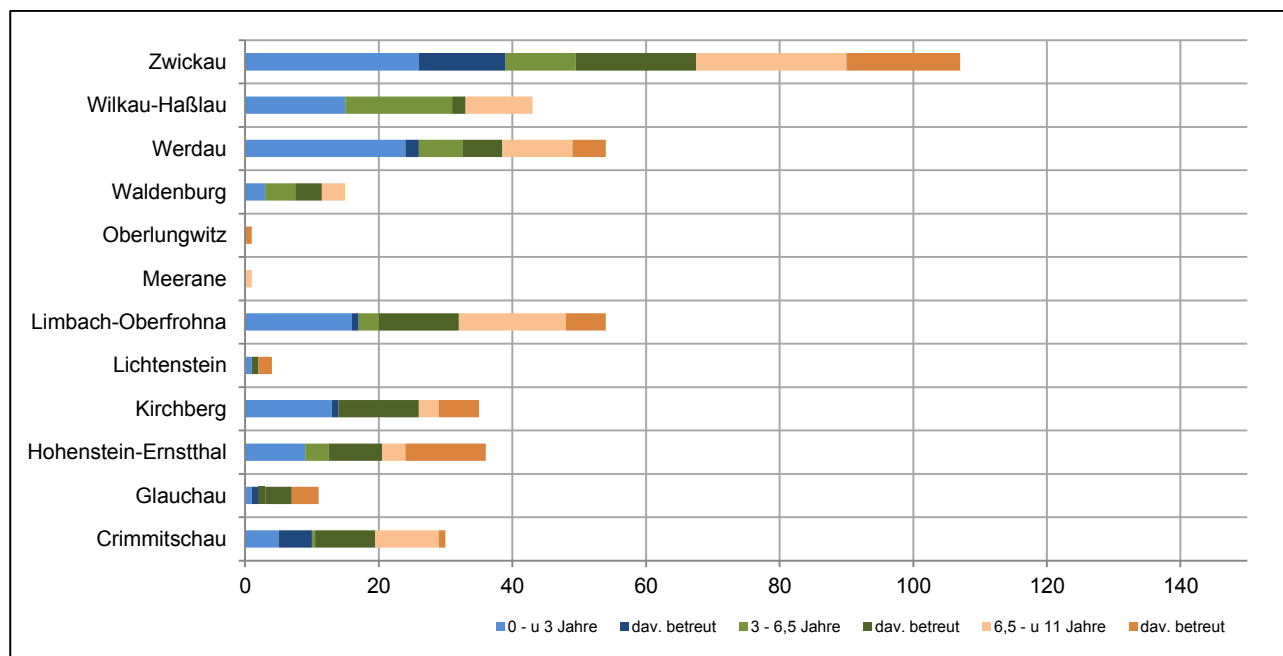
Abb. 11: Entwicklung der Kinderzahlen im Landkreis Zwickau

Die Betreuungsquote im Kindergartenbereich konnte sich im Vergleich zu den Vorjahren erheblich steigern, alle drei Bereiche liegen jedoch immer noch deutlich unter denen, die für den Landkreis Zwickau durchschnittlich ermittelt worden sind (vgl. Abb. 6).



**Abb. 12: Entwicklung der Betreuungsquoten**

Die Kinder der planungsrelevanten Altersgruppen hatten ihren gewöhnlichen Aufenthalt in insgesamt 12 Kommunen des Landkreises Zwickau. Obgleich die Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder in aller Regel in Kindertageseinrichtungen dieser Kommunen erfolgte, wurden Hortplätze an den Grundschulstandorten mit DaZ-Klassen in Anspruch genommen. Abbildung 13 gibt einen Überblick über die jeweilige Inanspruchnahme einer Betreuungsleistung aufgeschlüsselt auf Kommunen zum Stichtag 31.12.2018.



**Abb. 13: Kinder von Asylbewerbern und Ausländern mit Duldung (31.12.2018)**

### **3.7.3 Herausforderung an die Kita-Bedarfsplanung**

Die Verteilung von Asylbewerbern im Landkreis Zwickau erfolgt sozialraumbezogen, d. h. die Zuweisung erfolgt möglichst gleichmäßig auf insgesamt 5 Planungsräume. Dabei sind für die Kita Bedarfsplanung insbesondere Standorte von sog. Wohnprojekten planungsrelevant, da hier i. d. R. Familien mit Kindern untergebracht werden. Die zum Zeitpunkt der aktuellen Fortschreibung der Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen (Stichtag 30.06.2018) bereits wohnhaften Kinder aus Flüchtlingsfamilien fließen automatisch in die Planung mit ein und werden bedarfsgerecht berücksichtigt. Zu Problemen in der Bedarfsdeckung kann es immer dann kommen, wenn Kinder aus Flüchtlingsfamilien erst nach dem 30.06. eines Kalenderjahres zuziehen und von daher in der Fortschreibung zunächst unberücksichtigt bleiben, wenn das vorhandene Betreuungsangebot einer Kommune als unzureichend eingeschätzt wird oder wenn die Entfernung zwischen Wohnprojekt und vorgesehener Kindertageseinrichtung eine Inanspruchnahme erschwert.

In allen Planungsgesprächen wurde die Thematik aufgegriffen und mit allen an der Planung Beteiligten intensiv erörtert. Aufgrund fehlender bzw. teilweise nicht belastbarer Informationen zu Umfang und Anzahl zukünftiger Flüchtlingskinder in den planungsrelevanten Altersgruppen konnten nicht in jedem Fall verbindliche Planungsaussagen getroffen werden. Aus diesem Grund wurde in Abstimmung mit den Kommunen festgelegt, dass bei unvorhergesehenen und kurzfristigen Bedarfen, denen mit dem vorhandenen Betreuungsangebot nicht entsprochen werden kann, auch unterjährig Kapazitätserweiterungen geprüft und in die Planung aufgenommen werden können. Darüber hinaus erfolgte eine planerische Einschätzung, ob bisher noch disponible Kapazitäten zur Verfügung stehen, um möglichen Bedarfen auch kurzfristig zumindest temporär entsprechen zu können. In den Sozialräumen, in denen die Bedarfsdeckung als besonders angespannt gilt, werden jeweils entsprechende Aussagen zur Bestandsbewertung getroffen und die erforderlichen Handlungsempfehlungen verbindlich in die Planung aufgenommen.

## **4 Kooperation zwischen Kindertageseinrichtung und Schule**

### **4.1 Anliegen**

Zum Planungsauftrag des öffentlichen Trägers der Jugendhilfe gehört neben der quantitativen Bedarfsdeckung auch die Erhebung und Bewertung des Bestandes an qualitativen Standards sowie die Ermittlung offener Bedarfe. Zu diesem Zweck werden jährlich Befragungen in den Kindertageseinrichtungen des Landkreises Zwickau durchgeführt. Die Befragung gliedert sich in zwei komplexe Erhebungsbereiche. Der erste Teil umfasst Fragen zur Struktur und Organisation der Einrichtung, des Einrichtungsbetriebes sowie des Kita-Alltages. Die entsprechenden Ergebnisse mit der Darstellung von Entwicklungstendenzen im Jahresvergleich werden den Trägern von Kindertageseinrichtungen regelmäßig zur Verfügung gestellt. Der zweite Teil der Befragung setzt sich mit einem von insgesamt vier Qualitätsbereichen auseinander, die von der Kita-Fachberatung des Landkreises Zwickau als wichtige Bemessungsindikatoren für die Qualitätsentwicklungsprozesse in den Kindertageseinrichtungen klassifiziert worden sind. Dabei handelt es sich um die Qualitätsbereiche Eingewöhnung, Elternarbeit, Partizipation und Beschwerdemanagement für Kinder sowie Kooperation zwischen Kindertageseinrichtung und Grundschule. Auch diese Ergebnisse werden turnusmäßig evaluiert.

Im Berichtszeitraum 2017 stand der Qualitätsbereich Kooperation zwischen Kindertageseinrichtung und Grundschule im Fokus. Ziel war es, eine Ist-Analyse zu erstellen, die den Befragungsergebnissen aus den Berichtsjahren 2009 und 2013 gegenübergestellt werden kann. Dieser direkte Vergleich ermöglicht einen Aufschluss darüber, welche Entwicklung dieser Qualitätsbereich in den letzten Jahren genommen hat, wo entsprechende Potentiale zu erschließen sind, welche geeigneten Partner für die Verbesserung der weiteren Arbeit aktiviert werden müssen und welche konkreten Handlungsschritte sich für die Beteiligten ergeben.

### **4.2 Gesetzliche Grundlagen**

Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben bei der Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 2 Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII) mit anderen Stellen und öffentlichen Einrichtungen, deren Tätigkeit sich auf die Lebenssituation junger Menschen und ihrer Familien auswirkt, zusammenzuarbeiten. Dies gilt insbesondere für die Kooperation mit Schulen und Stellen der Schulverwaltung (vgl. § 81 Nr. 1 SGB VIII).

Das Schulgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsSchulG) fordert in § 5 Abs. 4, dass die Grundschule mindestens mit den Kindergärten und Horten ihres Schulbezirkes zusammenarbeitet. Grundschule, Hort und Kindergarten sind nach § 5 Abs. 5 SächsSchulG verpflichtet, sich gegenseitig bei der Förderung insbesondere der kognitiven, sprachlichen und motorischen Entwicklung der Kinder zu unterstützen.

Das Sächsische Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) verweist in § 2 Abs. 1 und 2 auf den Bildungsauftrag der Kindertageseinrichtungen, der durch den Sächsischen Bildungsplan als Grundlage der pädagogischen Arbeit in den Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege konkretisiert wird. Die Kooperation zwischen Kindergarten und Grundschule sowie Hort und Grundschule ist im Sächsischen Bildungsplan im 3. Kapitel Kontexte unter Punkt 3.4 und 3.6 verankert.

#### **4.2.1 Kooperation Kindergarten und Grundschule**

Im Mittelpunkt aller Kooperationsbemühungen von pädagogischen Fachkräften, Lehrkräften und Eltern steht die Frage nach dem Übergang in die Grundschule. In § 2 Abs. 3 SächsKitaG wird das letzte Kindergartenjahr als Schulvorbereitungsjahr in den Kindertageseinrichtungen festgeschrieben. Im Schulvorbereitungsjahr sollen pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte und Eltern gemeinsam mit den Kindern den Übergang in die Grundschule planen, gestalten und hinsichtlich seiner Form und Inhalte evaluieren. Die für diese anspruchsvolle Arbeit erforderlichen personellen Mehraufwendungen werden gem. § 18 Abs. 1 Satz 5 SächsKitaG i. V. m. § 2 Abs. 1 Satz 4 SächsKitaFinVO durch das Land zur Verfügung gestellt.

Bei der Gestaltung des Schulvorbereitungsjahres sollen die pädagogischen Fachkräfte mindestens mit den Lehrern der Grundschulen zusammenarbeiten, in deren Schulbezirk die Kindergärten liegen. Die Kindergärten können mit diesen und weiteren Grundschulen hierzu Vereinbarungen schließen. Mit der gemeinsamen Vereinbarung zur Kooperation von Kindergarten und Grundschule des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und des Sächsischen Staatsministerium für Kultus (Stand 13.08.2003) wurde eine neue Qualität in der Zusammenarbeit der am Übergang Beteiligten Institutionen definiert.

#### **4.2.2 Kooperation von Hort und Grundschule**

Hort und Grundschule sind Lebens- und Lernorte, die im Zusammenwirken mit den Eltern einen jeweils spezifischen Bildungs- und Erziehungsauftrag erfüllen. Der gemeinsame Auftrag erfordert eine partnerschaftliche Zusammenarbeit beider Institutionen.

Mit den vom Staatsministerium für Kultus herausgegebenen Sächsischen Leitlinien für die öffentlich verantwortete Bildung von Kindern bis zum 10. Lebensjahr (Stand Juli 2014) erhalten der Sächsische Bildungsplan und der Lehrplan der Grundschule ein gemeinsames Dach. Unter diesem ist die professionelle Gestaltung von Kooperationen innerhalb und zwischen Bildungsinstitutionen als Qualitätsmerkmal im Unterstützungsprozess der Kinder beschrieben und gehört zu den zentralen Entwicklungsthemen institutioneller Bildungsorte. Darüber hinaus wird auf der Grundlage der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus vom 01.01.2017 über Zuweisungen an allgemeinbildende Schulen mit Ganztagsangeboten (Sächsische Ganztagsangebotsverordnung – SächsGTAVO) die Kooperation von Schule und Hort gestärkt und bestätigt. Konkret wird gem. § 3 Abs. 2 SächsGTAVO auf den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zwischen Grundschule und Hort abgestellt, in der konkrete Aussagen getroffen und langfristige Ziele für eine Zusammenarbeit festgeschrieben werden.

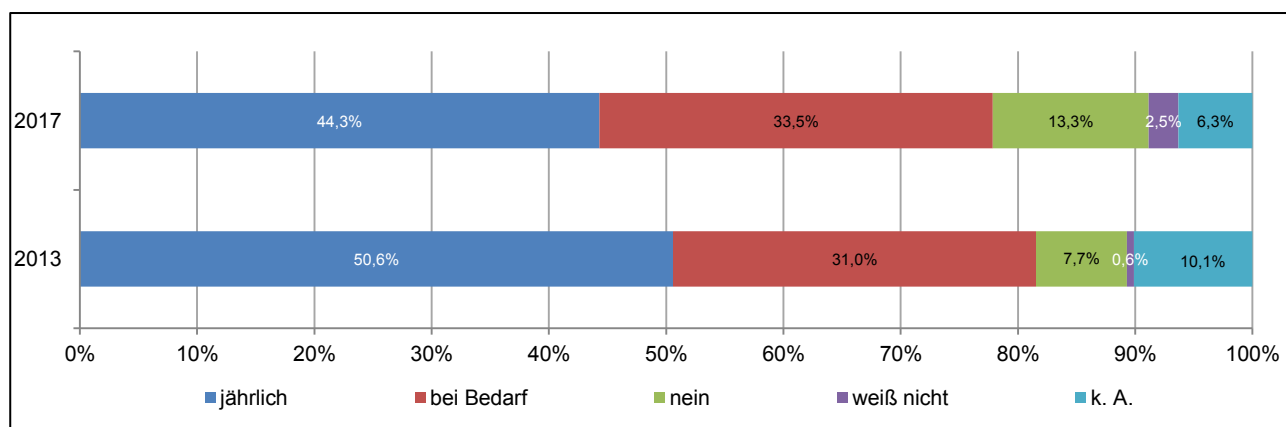
#### **4.3 Auswertung der Erhebung**

Die Befragung wurde im Januar 2018 durchgeführt und bezog sich auf das Berichtsjahr 2017. Insgesamt 196 Kindertageseinrichtungen sind befragt worden, die Beteiligungsquote lag bei 96,9 %, auswertbare Ergebnisse konnten auf der Grundlage von 96,4 % aller Kindertageseinrichtungen ermittelt werden.

**4.3.1 Kooperation zwischen Kindergarten<sup>8</sup> und Grundschule** Die Auswertungsergebnisse aus dem Berichtsjahr 2017 basieren auf den Angaben von 158 Kindertageseinrichtungen. Zur Strukturierung des Fragenkomplexes *Kiga und Grundschule* wurden folgende drei Kernbereiche gebildet: Kooperation, Arbeitsplan und Schulvorbereitung.

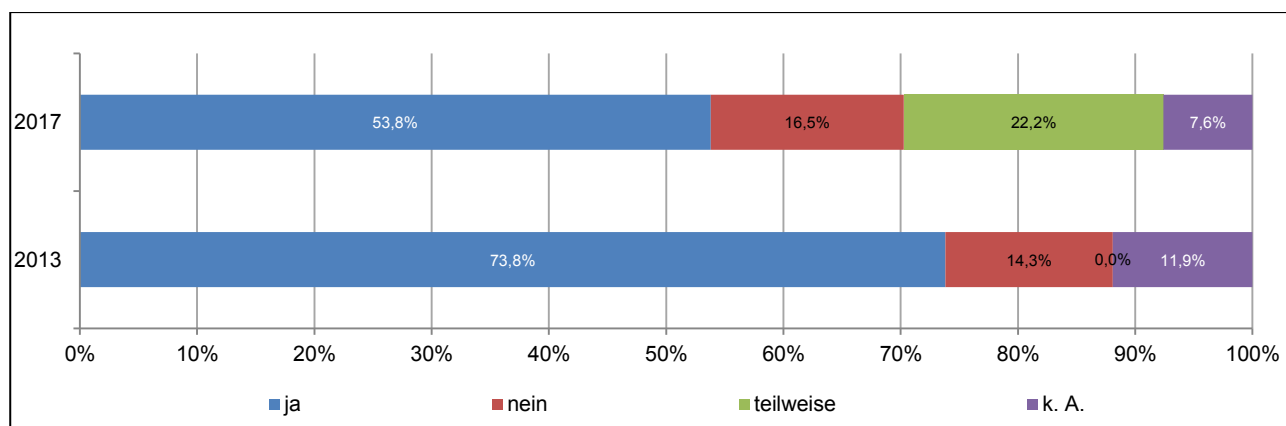
#### Kernbereich Kooperation

89,9 % der befragten Einrichtungen (2013: 93,4 %, 2009: 97,6 %) haben mit mindestens einer Grundschule einen Kooperationsvertrag abgeschlossen. In 16 (2013: sieben, 2009: vier) der 158 Kindertageseinrichtungen wurde kein Kooperationsvertrag mit einer Grundschule abgeschlossen. Hierfür wurden als Gründe keine oder nur sehr wenige Vorschüler bzw. ein noch in der Planungsphase befindlicher Kooperationsvertrag angegeben. Die Frage, in welchem zeitlichen Turnus der Kooperationsvertrag evaluiert wird, wurde wie nachfolgend dargestellt beantwortet. Die Bezugsgröße bildet jeweils die Anzahl der Einrichtungen, die mindestens einen Kooperationsvertrag abgeschlossen haben.



**Abb. 14: Evaluation Kooperationsvertrag**

In diesem Zusammenhang ist die Frage nach der Möglichkeit zur Mitarbeit am Evaluationsprozess gestellt worden. Die Ergebnisse sind grafisch dargestellt. Auch hier liegt o. g. Bezugsgröße zugrunde.



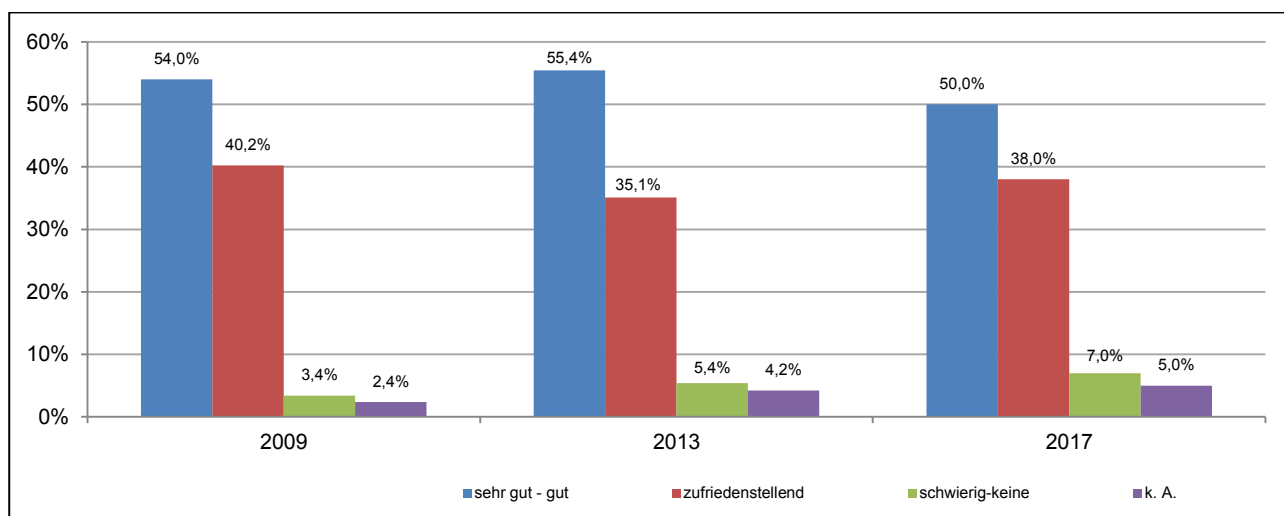
**Abb. 15: Mitwirkung Kooperationsvertrag**

<sup>8</sup> Kindergarten wird synonym verwendet für den Altersbereich der 3- bis 6-Jährigen, insbesondere für Vorschüler



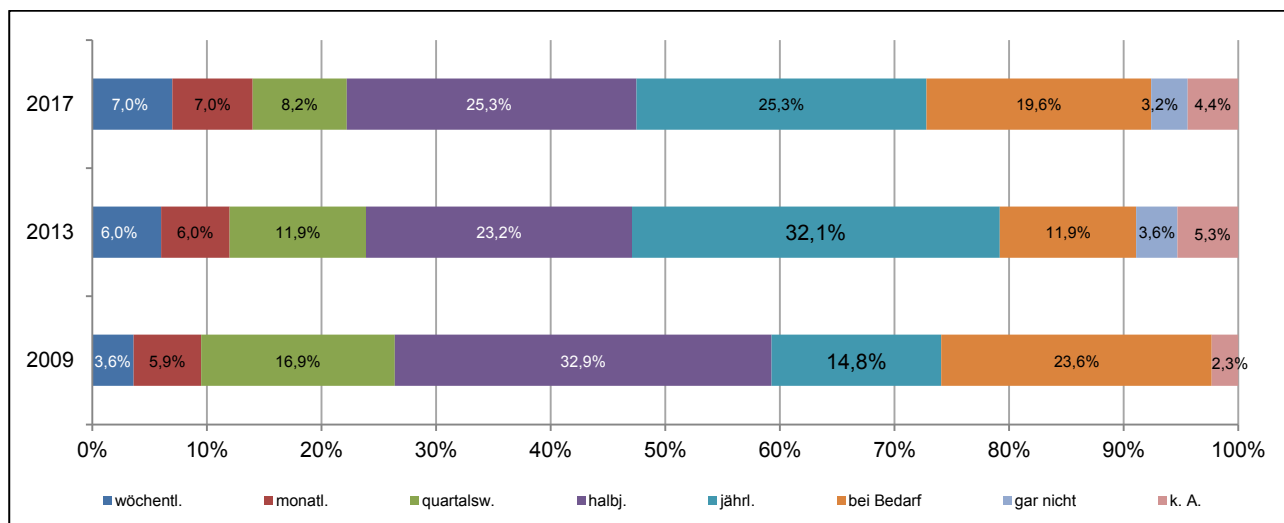
In 57,6 % der Einrichtungen (2013: 80,9 %, 2009: 89 %) wurde ein Kooperationsbeauftragter benannt, der als Verbindungsstelle zwischen den beiden Institutionen fungiert. Abzüglich der Einrichtungen, die keine Angaben gemacht haben, entfiel ein Anteil von 34,2 % auf Einrichtungen, die keinen Kooperationsbeauftragten eingesetzt hatten (2013: 15,5 %, 2009: 8,6 %).

Die Zusammenarbeit zwischen den Kindertageseinrichtungen und den jeweiligen Grundschulen wird aus Sicht der Kindertageseinrichtungen unterschiedlich wahrgenommen. Die Einschätzungen reichen von sehr gut bis schwierig. Als Gründe für Unzufriedenheit wurden unter anderem ein unterschiedlicher Blick auf das Kind, unbefriedigende Informationsflüsse, mangelndes Interesse der Grundschule, ein oft nur einseitiges Bemühen durch die Kindertageseinrichtung sowie zu wenig Zeit genannt. Der Jahresvergleich zeigt, dass die Zusammenarbeit von den Kindertageseinrichtungen mit den jeweiligen Grundschulen annähernd unverändert wahrgenommen wird, der Bereich „sehr gut bis gut“ ist dabei leicht rückläufig.



**Abb. 16: Einschätzung der Zusammenarbeit**

Die Ergebnisse der Frage nach den Zeitintervallen für regelmäßige Beratungen zwischen den beiden Institutionen zeigen im Jahresvergleich einige Veränderungen.

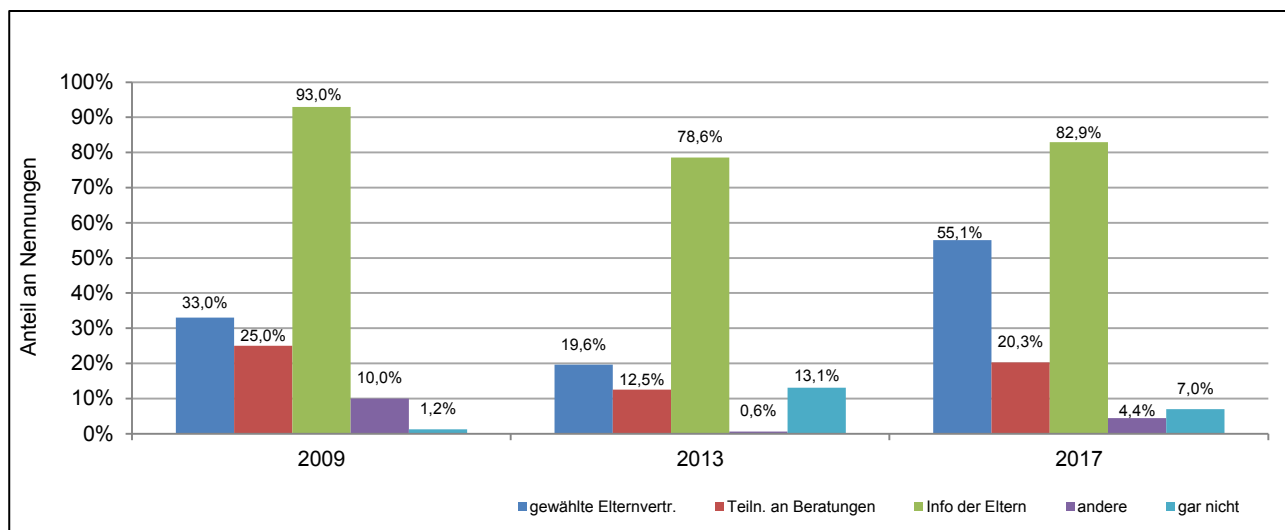


**Abb. 17: Zeitintervalle gemeinsamer Beratungen**



Gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen von Erzieherinnen und Grundschullehrern fanden in nur 26 der 158 befragten Einrichtungen statt, das entspricht einem vergleichsweise geringen Anteil von 16,4 % (2013: 29,7%, 2009: 34,0 %). Haupthemmnisse sind aus Sicht der Kindertageseinrichtungen die unterschiedlichen Arbeitszeiten in Kindertageseinrichtung und Schule sowie fehlende zeitliche Ressourcen. Immerhin 10 Kindertageseinrichtungen gaben an, dass eine gemeinsame Fortbildungsveranstaltung geplant sei.

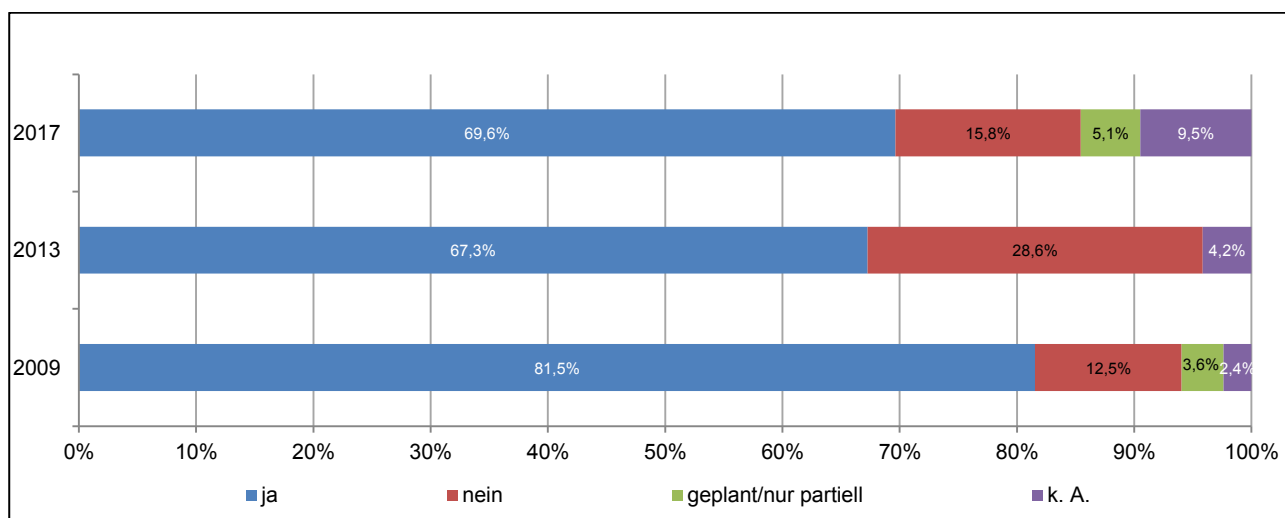
Kooperation von Kindergarten und Grundschule schließt explizit die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern ein. Die Beteiligung der Eltern kann dabei in unterschiedlichen Formen erfolgen. Wie sich die Elternbeteiligung in den letzten Jahren entwickelt hat, zeigt die nachfolgende Grafik.



**Abb. 18: Formen der Elternbeteiligung**

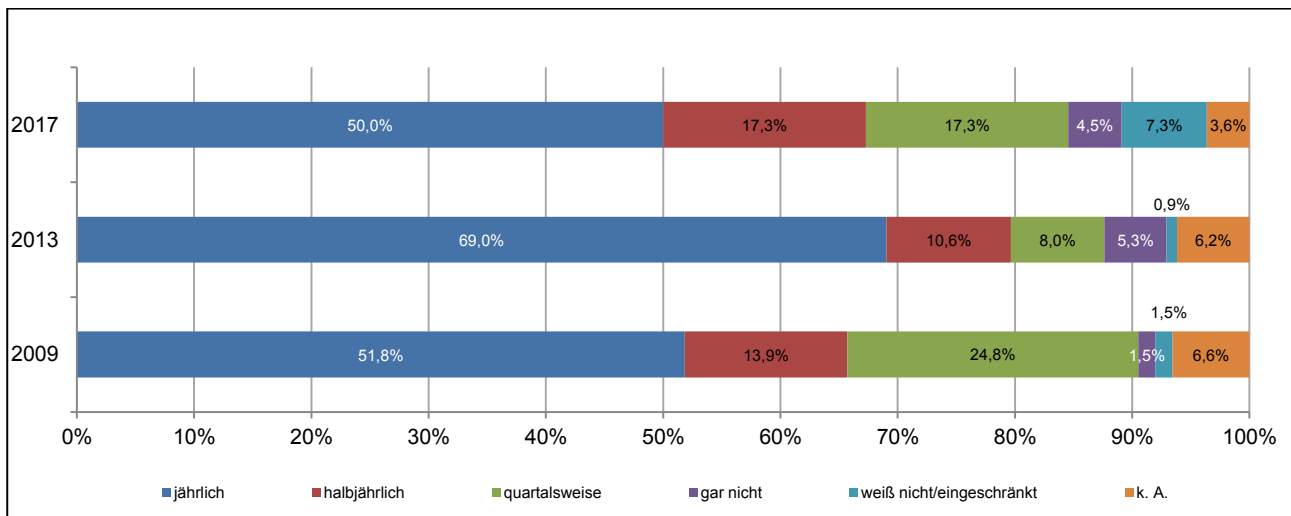
### Kernbereich Arbeitsplan

Um die Kooperation verbindlich und abrechenbar gestalten zu können, ist ein gemeinsamer Arbeitsplan erforderlich. Die entsprechende Evaluation und Fortschreibung sollte i. d. R. jährlich erfolgen. Zunächst wurde nach einem Arbeitsplan gefragt.



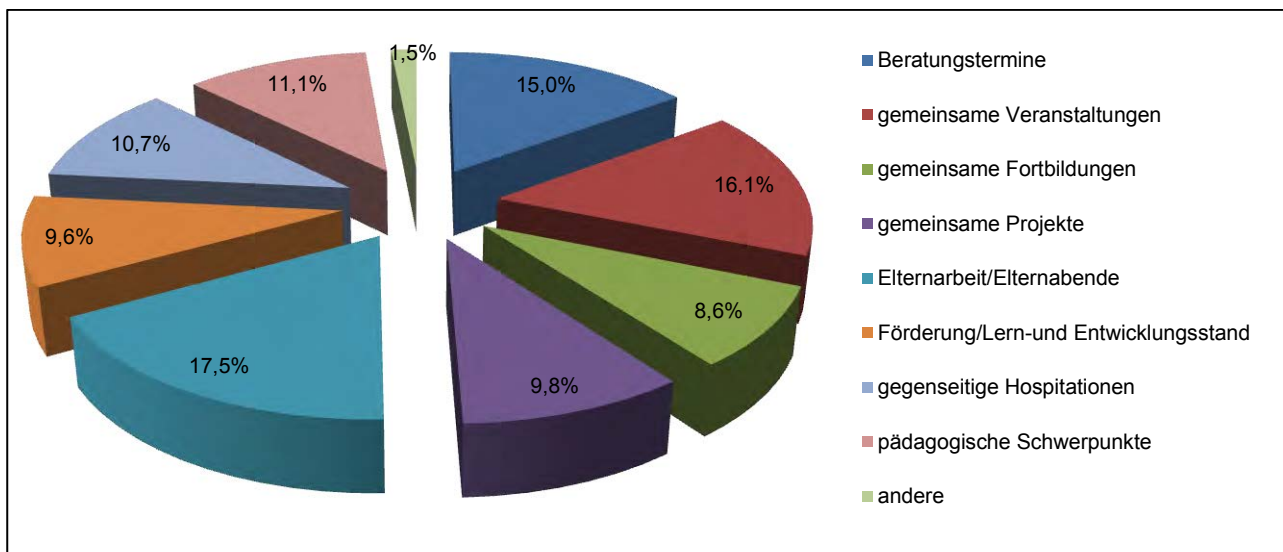
**Abb. 19: Arbeitsplan**

Inwieweit der Arbeitsplan regelmäßig evaluiert wird, zeigt nachfolgende Grafik. Bezugsgröße ist die Anzahl an Einrichtungen, die einen gemeinsamen Arbeitsplan erstellt haben.



**Abb. 20: Evaluation Arbeitsplan**

Erstmals wurden die Inhalte des Arbeitsplanes nachgefragt. Die folgende Darstellung zeigt die benannten Inhalte, wobei Mehrfachnennungen möglich waren.

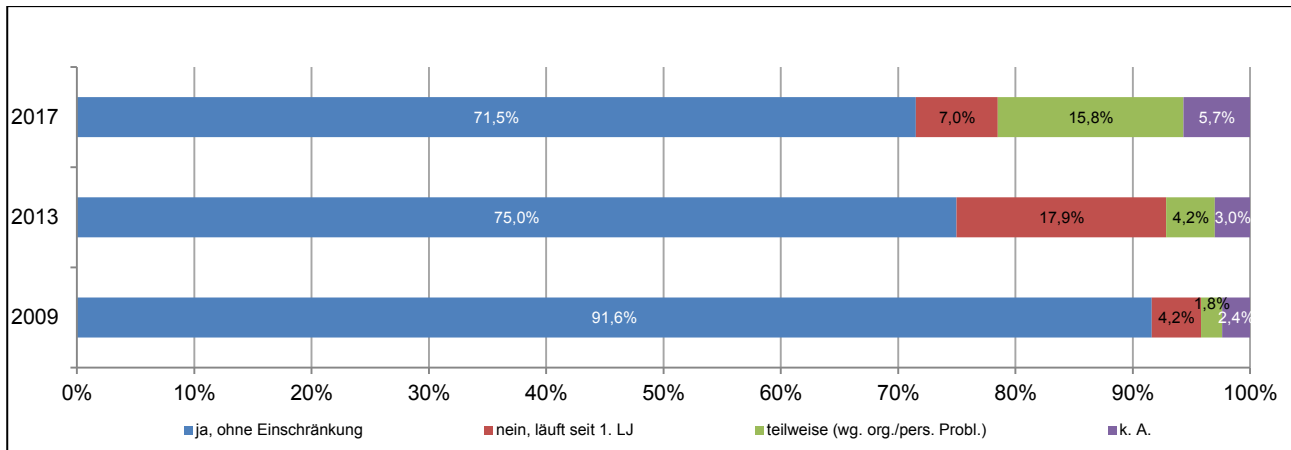


**Abb. 21: Inhalte des Arbeitsplanes**

### Kernbereich Schulvorbereitung

Der gesetzlich festgeschriebene Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag der Kindertageseinrichtungen umfasst jede Altersgruppe. Dem letzten Kindergartenjahr als Vorstufe zum Übergang in die Grundschule kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Insbesondere steht die Förderung der sprachlichen Kompetenzen, der Grob- und Feinmotorik, der Wahrnehmungsfähigkeit und der Sinnesschulung im Fokus.

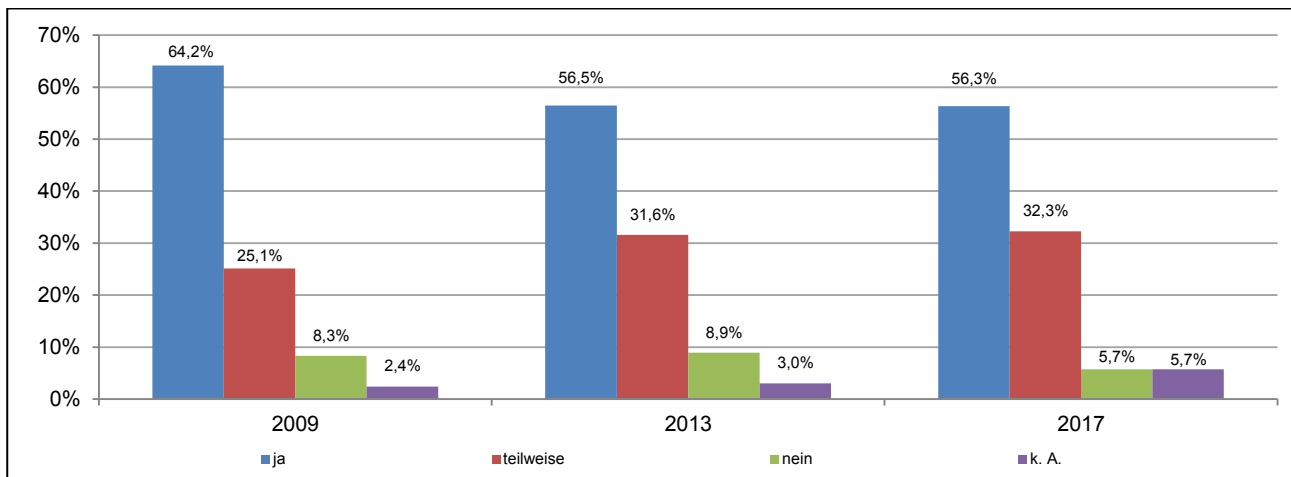
In der folgenden Grafik sind die Ergebnisse zur Fragestellung, wie die Durchführung dieser intensiven Schulvorbereitung im letzten Kindergartenjahr eingeschätzt wird, im Jahresvergleich abgebildet.



**Abb. 22: Schulvorbereitung im letzten Kiga-Jahr**

Im Berichtsjahr 2017 fand in 71,5 % aller Einrichtungen im letzten Kindergartenjahr eine intensive Schulvorbereitung statt, damit setzt sich die rückläufige Tendenz weiter fort. Beispiele für diese Form der Schulvorbereitung sind Vorschulclubs mit speziellen Angeboten für Vorschüler sowie altershomogene Vorschulgruppen. Auch der Anteil an Einrichtungen, die gemäß ihrem konzeptionellen Grundverständnis die Schulvorbereitung von Beginn der Betreuung an umsetzen und sich nicht ausschließlich auf das letzte Kindergartenjahr kaprizieren, ist rückläufig. Umgekehrt proportional ist der Anteil der Einrichtungen, in denen eine intensive Schulvorbereitung im letzten Kindergartenjahr nur teilweise durchgeführt wurde, kontinuierlich angestiegen. In 84 % dieser Fälle werden personelle Probleme und in 16 % organisatorische Probleme benannt.

Die Frage nach ausreichenden Kontakten zwischen den Schulanfängern und deren zukünftige Lehrer wurden wie folgt beantwortet:



**Abb. 23: Kontakte Schulanfänger - Lehrer**

Als häufigste Ursache für fehlende Kontakte wurde angegeben, dass die Klassenlehrer erst sehr spät feststehen. In den meisten Kindertageseinrichtungen hatten die Kinder im letzten Kindergartenjahr ausreichend Gelegenheit, ihre zukünftige Grundschule kennenzulernen. Hierfür wurden Schnupperrnachmittage, Schulrundgänge oder die Teilnahme an einer Unterrichtsstunde genutzt. Vorschulaktivitäten fanden dabei in den zukünftigen Klassenräumen der kooperierenden Grundschule statt. Das konkrete Antwortverhalten im Jahresvergleich bildet die Grafik auf der nächsten Seite ab.

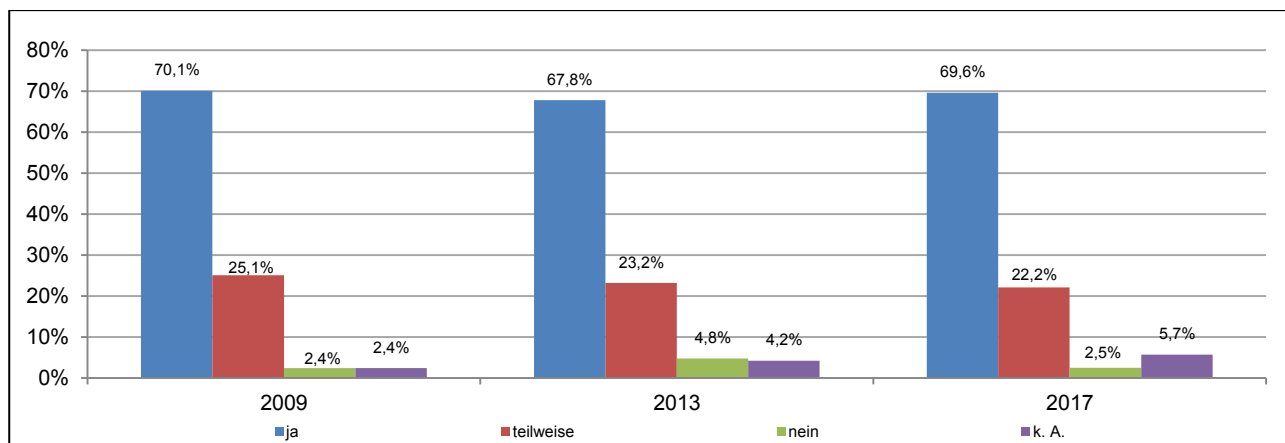


Abb. 24: Besuche der Grundschule

#### 4.3.2 Kooperation zwischen Hort<sup>9</sup> und Grundschule

Im Berichtsjahr 2017 wurden in 96 Kindertageseinrichtungen unseres Landkreises Hortkinder betreut, dabei handelt es sich um 65 kombinierte Einrichtungen mit Hortbereichen und 31 reine Horte. Der Fragenkomplex *Hort und Grundschule* wurde in vier Kernbereiche strukturiert: Kooperation, Arbeitsplan, Erledigung der Hausaufgaben und Ganztagsangebote.

##### Kernbereich Kooperation

Eine wichtige Voraussetzung für die fundierte Kooperation zwischen Hort und Grundschule bildet der Kooperationsvertrag, der unabhängig davon, ob in der betreffenden Grundschule Ganztagesangebote vorgehalten werden, eine gemeinsame Arbeitsgrundlage darstellt. Der Anteil an Horten, die mit mindestens einer Grundschule einen Kooperationsvertrag abgeschlossen haben, beträgt 86,5 % (2013: 84,5 %, 2009: 71 %). Die Frage, in welchem zeitlichen Turnus der Kooperationsvertrag evaluiert wird, wurde wie nachfolgend dargestellt beantwortet. Die Bezugsgröße bildet jeweils die Anzahl der Horte, die mindestens einen Kooperationsvertrag abgeschlossen haben.

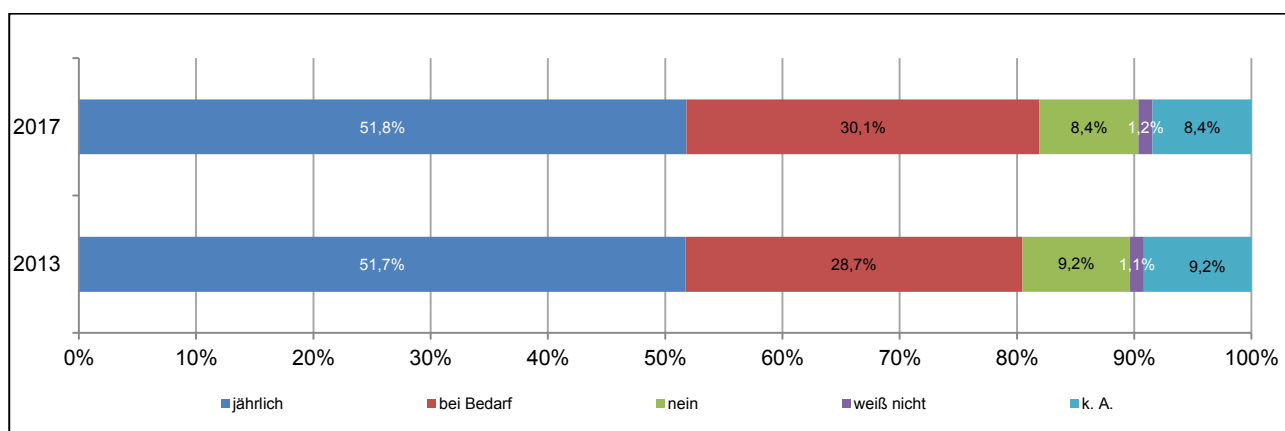
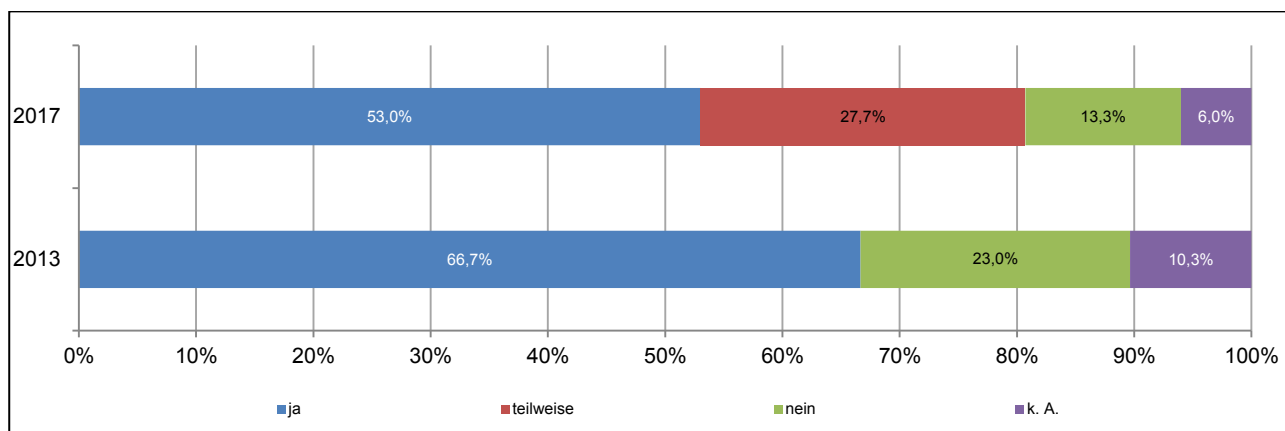


Abb. 25: Evaluation Kooperationsvertrag

<sup>9</sup> Hort wird synonym verwendet für reine Horte und Hortbereiche in kombinierten Kindertageseinrichtungen

In diesem Zusammenhang ist die Frage nach der Möglichkeit zur Mitarbeit am Evaluationsprozess gestellt worden. Die Ergebnisse sind grafisch dargestellt. Auch hier liegt o. g. Bezugsgröße zugrunde.

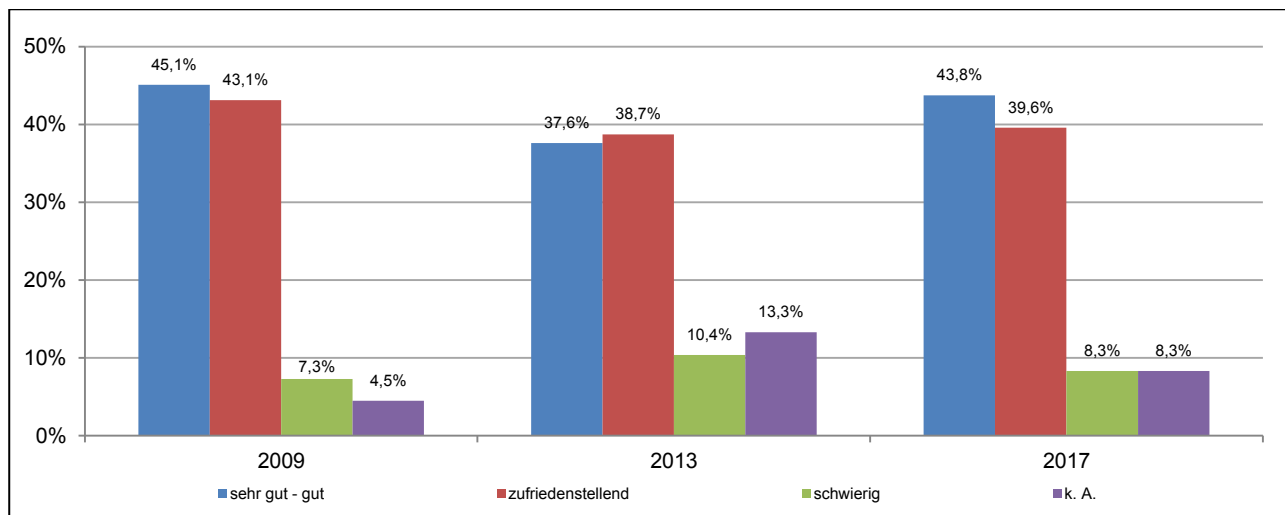


**Abb. 26: Mitwirkung Kooperationsvertrag**

Insgesamt 57,3 % (2013: 60,2 %, 2009: 63,8 %) der befragten Horte haben einen festen Kooperationsbeauftragten benannt, der sich als Ansprechpartner und Vermittler für die an der Kooperation Beteiligten versteht.

Abzüglich der Horte, die zu dieser Frage keine Angaben gemacht, einen Kooperationsbeauftragten geplant oder nicht mehr haben, entfiel ein Anteil von 31,25 % auf Horte, die die Frage mit „nein“ beantwortet haben (2013: 27,2 %, 2009: 33,6 %).

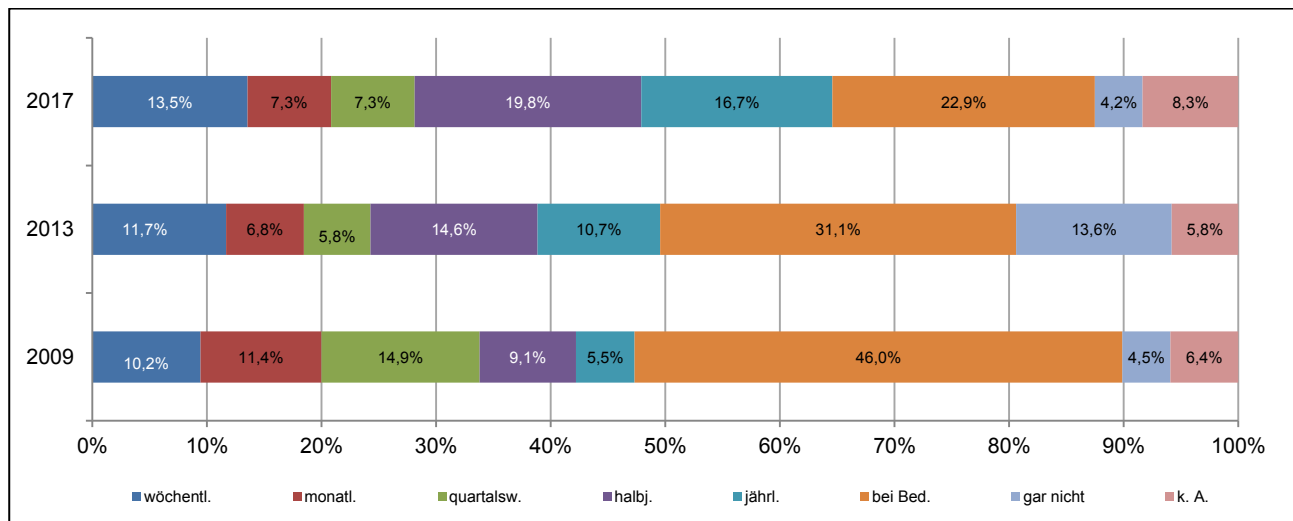
Die Qualität der Zusammenarbeit zwischen Hort und Grundschule wurde sehr unterschiedlich wahrgenommen. Nachfolgend eine grafische Übersicht im Jahresvergleich.



**Abb. 27: Einschätzung der Zusammenarbeit**

Der Anteil an Horten, die die Zusammenarbeit als schwierig bewerten, ist leicht rückläufig. Als Gründe für die Unzufriedenheit wurden u. a. angegeben der unzureichende Informationsfluss, die geringe Beachtung des Hortes, schulische Interessen stünden vorrangig im Fokus und die Zusammenarbeit gehe primär vom Hort aus.

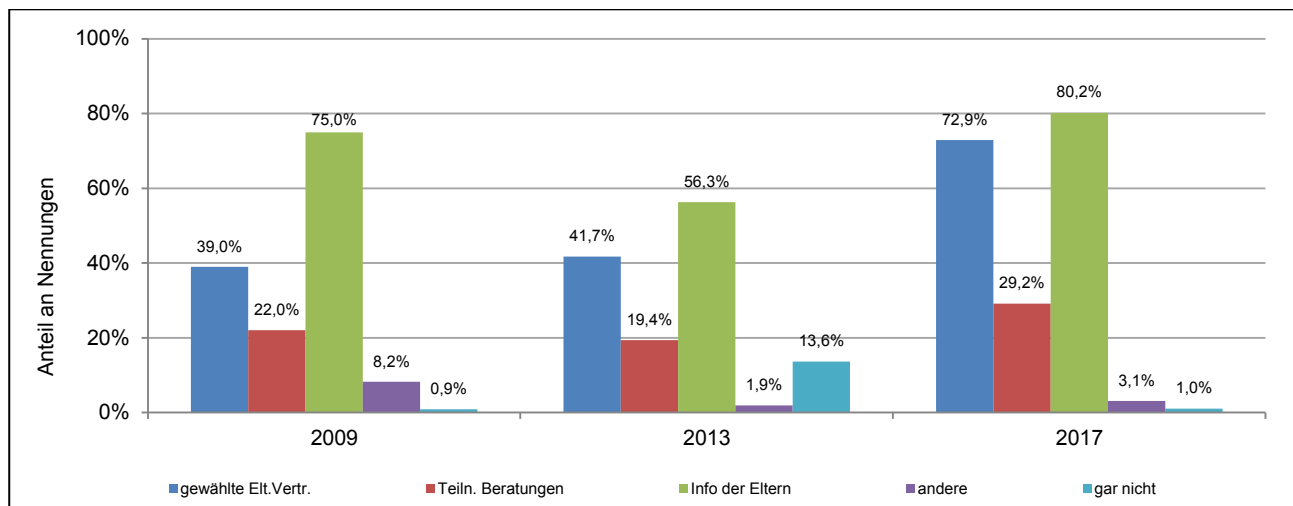
Die Frage nach den Zeitintervallen für regelmäßige Beratungen zwischen Hort und Grundschule wurde wie in der nachfolgenden Grafik dargestellt beantwortet.



**Abb. 28: Zeitintervalle gemeinsamer Beratungen**

Die Durchführung institutionsübergreifender Fortbildungsveranstaltungen ist mit einem Anteil von 25,0 % (2013: 35,0 %, 2009: 32,6 %) im Berichtsjahr 2017 weiterhin gering. 10,4 % (2013: 16,5 %, 2009: 5,4 %) der Horte machten hierzu keine Angaben, sodass ein Anteil von immerhin 60,4 % (2013: 48,5 %, 2009: 62,0 %) auf Horte entfällt, die keine gemeinsamen Veranstaltungen durchgeführt haben. In immerhin vier Horten ist eine Fortbildungsveranstaltung gemeinsam mit der Grundschule geplant.

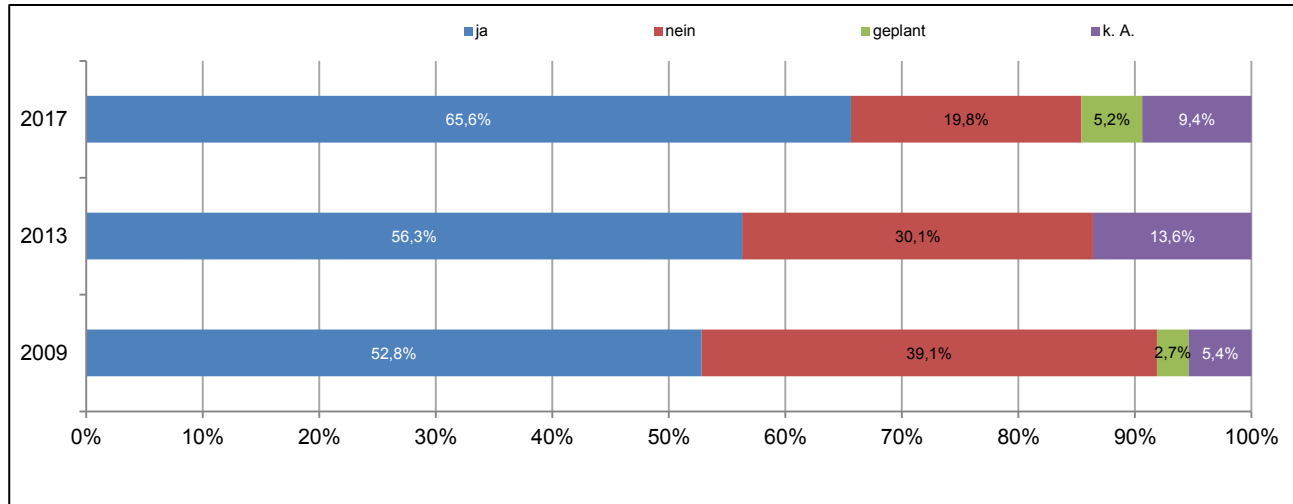
Kooperation von Hort und Grundschule schließt wie bereits oben ausgeführt die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern ein. Wie sich die Elternbeteiligung in den letzten Jahren entwickelt hat, zeigt die nachfolgende Grafik.



**Abb. 29: Formen der Elternbeteiligung**

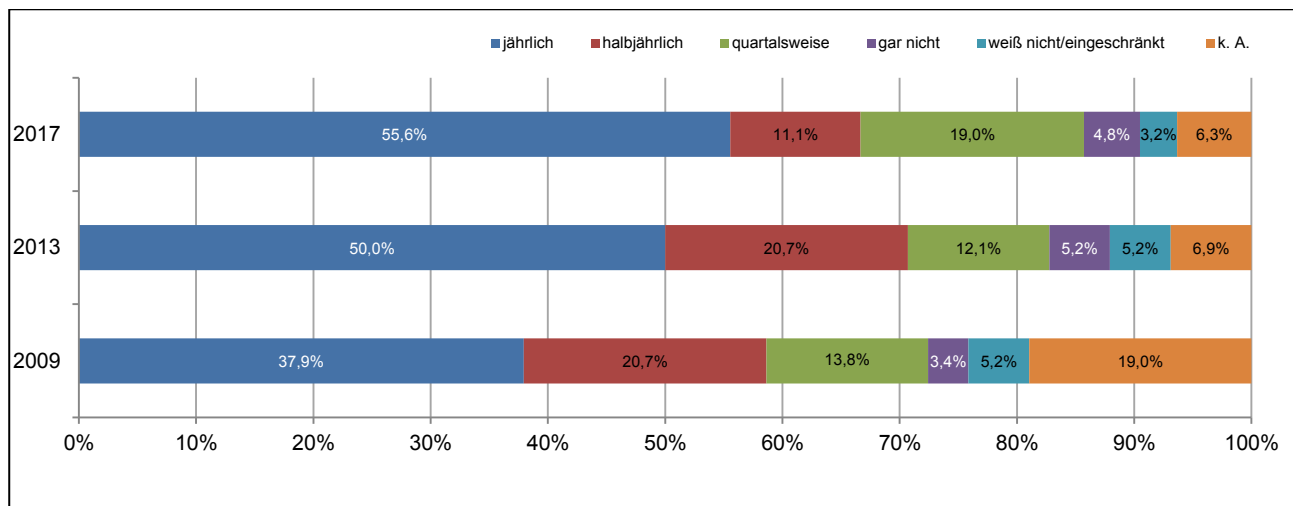
## Kernbereich Arbeitsplan

Die Grundlage für eine verbindliche und abrechenbare Kooperation bildet ein gemeinsamer Arbeitsplan. Inwieweit die Akzeptanz dieser Aussage vorherrscht und eine entsprechende Umsetzung erfolgte, zeigt nachfolgende Übersicht.



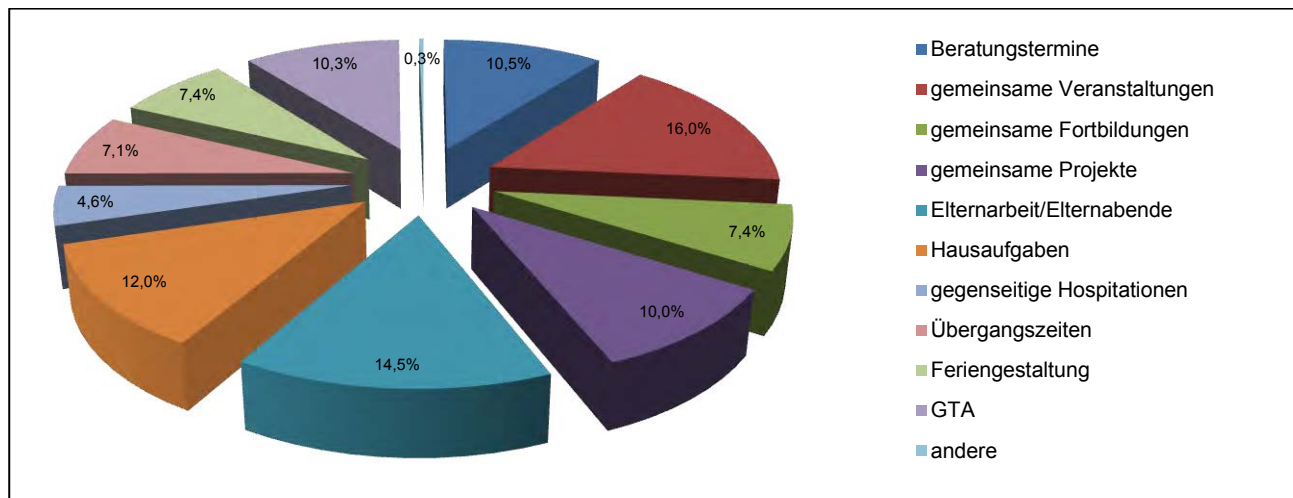
**Abb. 30: Arbeitsplan**

Die Frage nach der Evaluation des Arbeitsplanes basiert auf der Bezugsgröße der Anzahl an Horten, die einen Arbeitsplan abgeschlossen haben.



**Abb. 31: Evaluation Arbeitsplan**

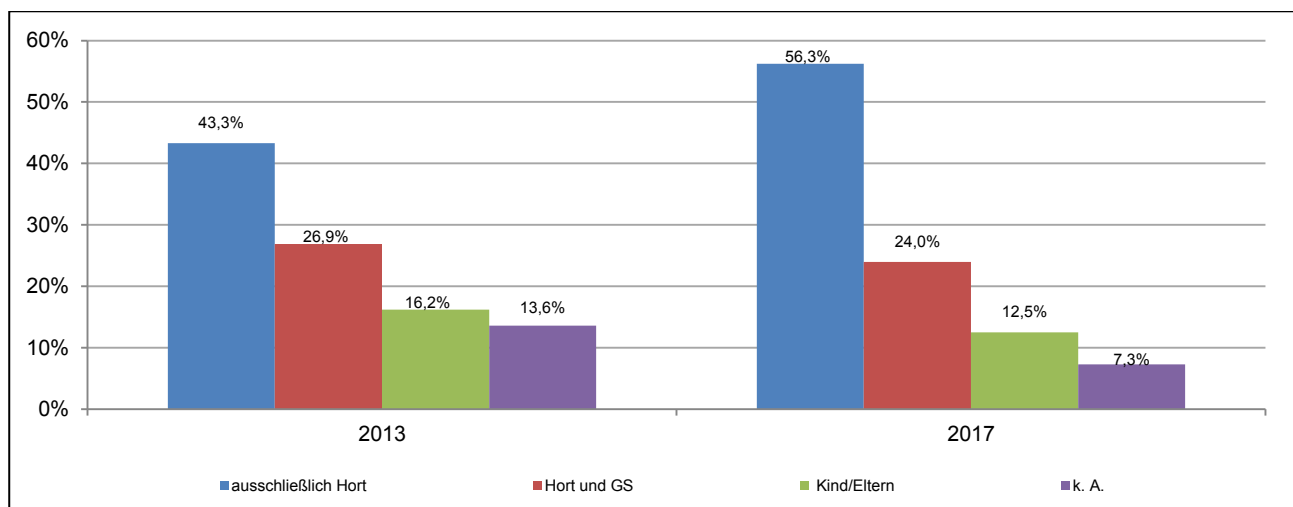
Die Frage nach konkreten Inhalten des Arbeitsplanes wurde wie folgt beantwortet (Mehrfachnennungen waren möglich).



**Abb. 32: Inhalte Arbeitsplan**

#### Kernbereich Erledigung der Hausaufgaben

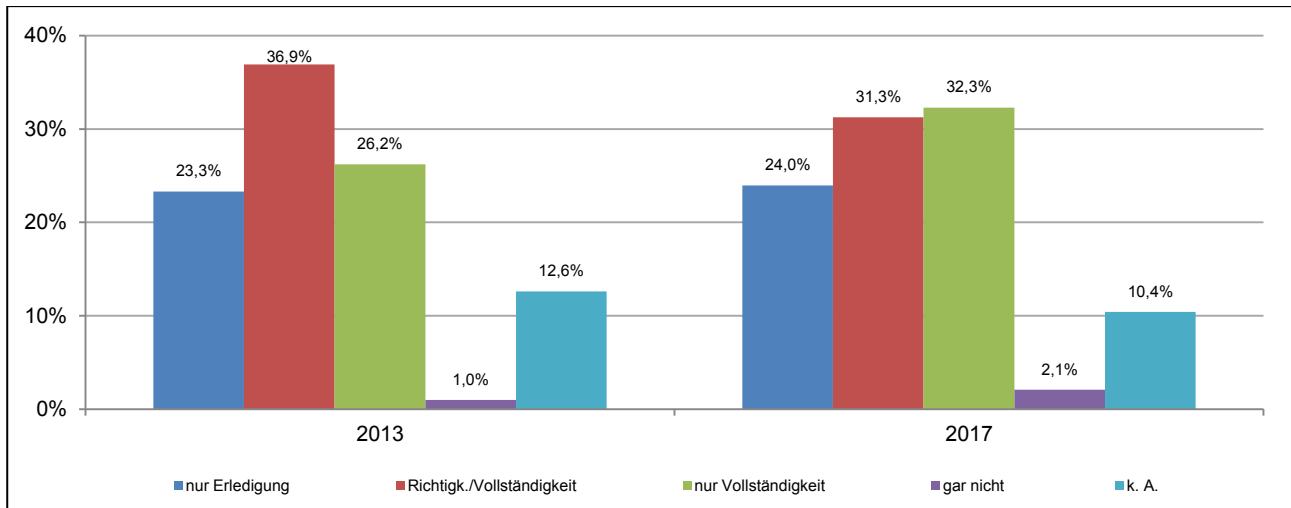
Mit dem Berichtsjahr 2013 wurde der Kernbereich *Erledigung der Hausaufgaben* in die Befragung aufgenommen. Von Interesse war hierbei zunächst die Frage, in wessen Verantwortung die Erledigung der Hausaufgaben liegt.



**Abb. 33: Verantwortung Hausaufgabenerledigung**

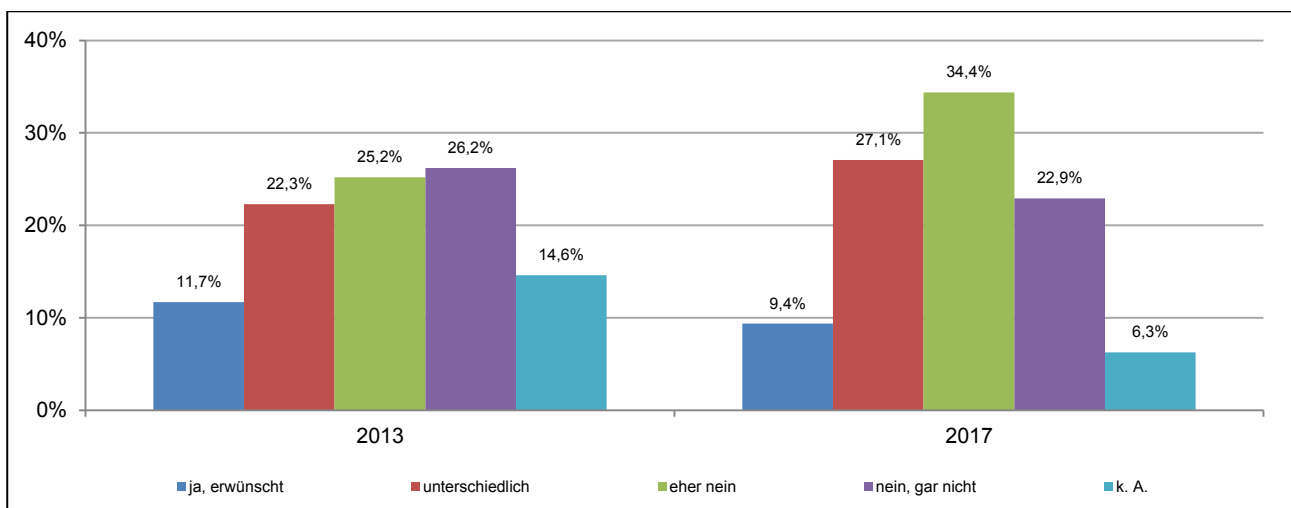
Darüber hinaus wurde gefragt, ob und in welchem Umfang die Hausaufgaben durch den Hort kontrolliert werden. Die Ergebnisse werden auf der nächsten Seite, in der Abbildung 34 grafisch dargestellt.





**Abb. 34: Kontrolle der Hausaufgaben durch den Hort**

Da der Hort i. d. R. bei der Erledigung der Hausaufgaben beteiligt ist, wurde nach dem Einfluss des Hortes auf Auswahl, Menge und Schwierigkeitsgrad der durch die Schule erteilten Hausaufgaben gefragt. Die Ergebnisse werden in der nachstehenden Grafik abgebildet.

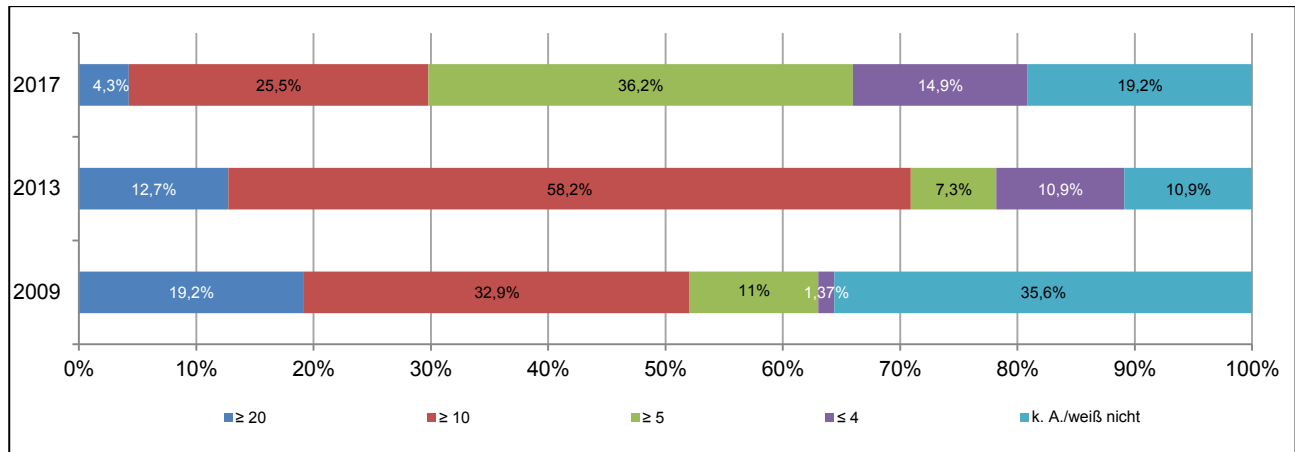


**Abb. 35: Einfluss des Hortes auf Hausaufgaben**

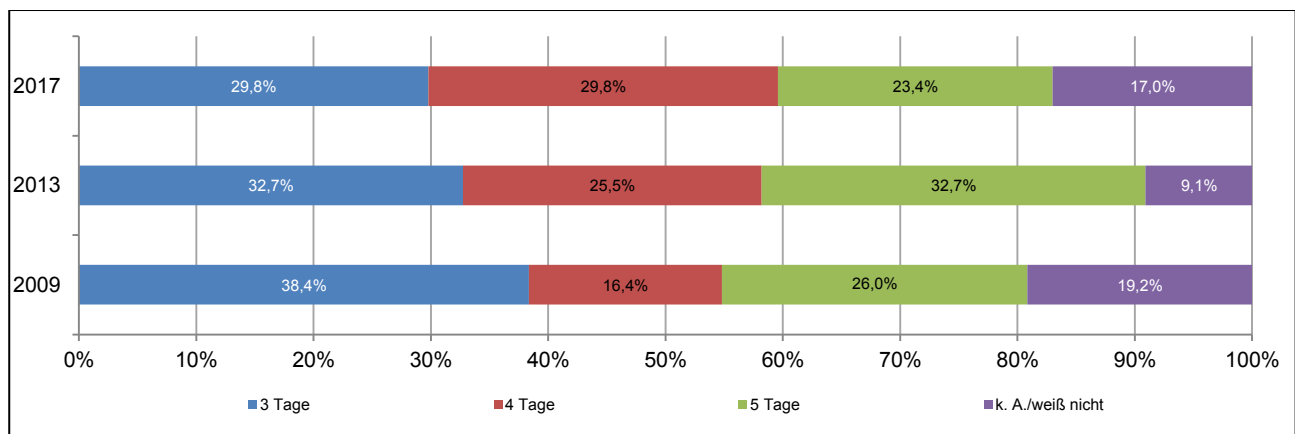
### Kernbereich Ganztagsangebote

Ein Teil der Grundschulen unseres Landkreises bietet Ganztagsangebote im Rahmen einer pädagogischen Gesamtkonzeption an. Eine Schule mit Ganztagsangeboten ist gem. § 2 Satz 2 SächsGTAVO eine Schule, an der an mindestens drei Tagen in der Woche ein Angebot bereitgestellt wird, das täglich mindestens sieben Zeitstunden umfasst, an der ein Mittagessen bereitgestellt wird und die Ganztagsangebote unter der Aufsicht und Verantwortung der Schulleitung organisiert und durchgeführt werden sowie in einem engen konzeptionellen Zusammenhang mit dem Unterricht stehen. Der Anteil an Horten, die mit mindestens einer Grundschule zusammenarbeiten, die auch Ganztagesangebote unterbreitet, lag im Berichtsjahr 2017 bei 48,9 % (2013: 53,4 %, 2009: 67,0 %) und dokumentiert damit eine rückläufige Tendenz.

Die nachfolgenden Übersichten zeigen, wie viele Ganztagsangebote an den in Rede stehenden Grundschulen unterbreitet werden und auf wie viele Wochentage sie sich verteilen. Bezugsgröße ist die Anzahl der Horte, die mit mindestens einer Grundschule mit Ganztagsangeboten zusammenarbeiten.

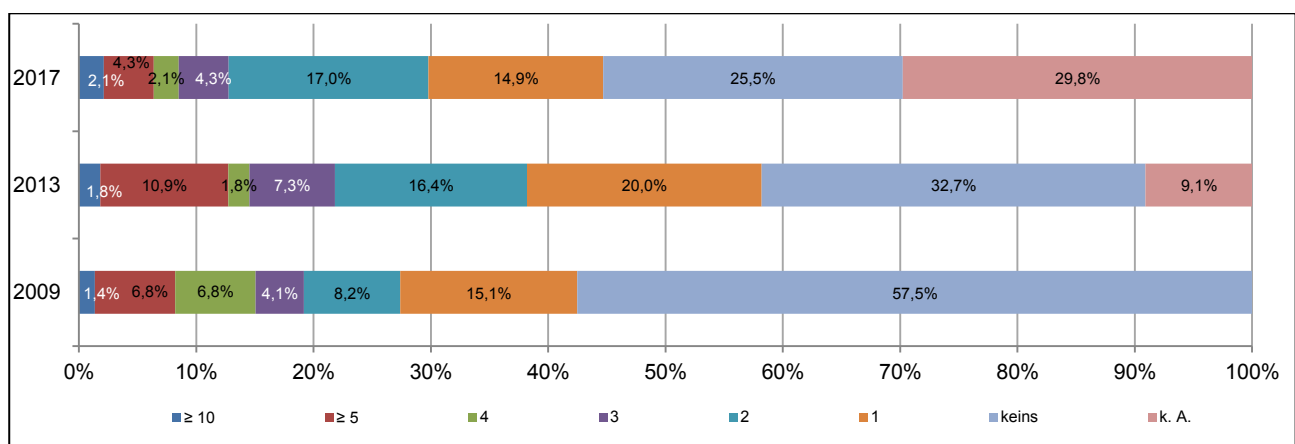


**Abb. 36: GTA/Schule gesamt**



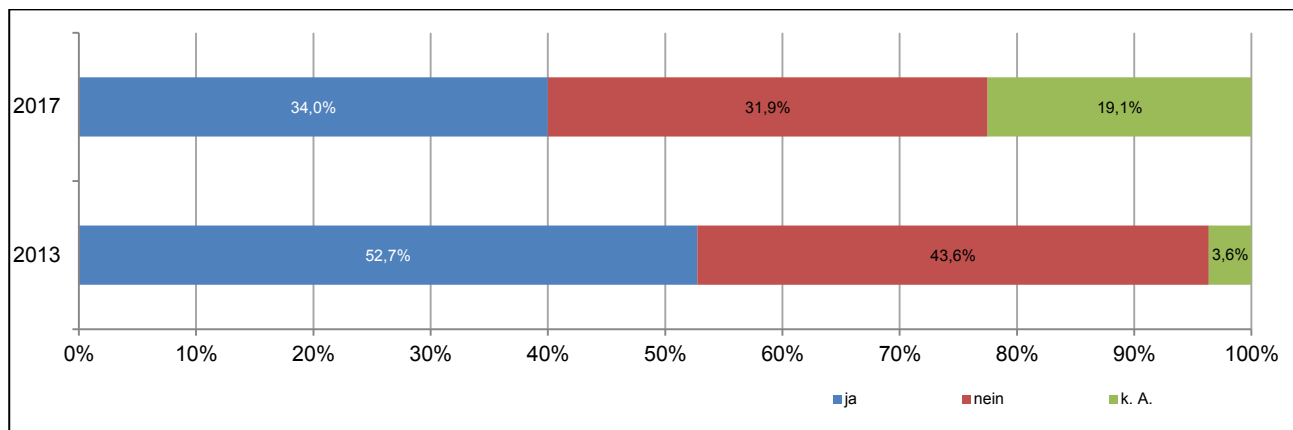
**Abb. 37: Wochentage mit GTA**

Wie viele der o. g. Ganztagsangebote in alleiniger Verantwortung des Hortes liegen, dokumentiert nachfolgende Übersicht.



**Abb. 38: GTA in Zuständigkeit des Hortes**

Die Basis für die Arbeit der Grundschule im Ganzttag bildet ein pädagogisches Ganztagskonzept, das in regelmäßigen Abständen evaluiert werden sollte. Auf der Grundlage der Fachempfehlung „Ganztagsangebote an sächsischen Schulen“ des Staatsministeriums für Kultus (Stand Mai 2017) sollten an der Erstellung des Konzeptes Lehrer, Eltern und Schüler beteiligt sein. Darüber hinaus trägt die Einbeziehung von Kooperationspartnern dazu bei, breite Akzeptanz und Unterstützung bei der Umsetzung des Konzeptes sowie eine höhere Wirksamkeit und Zufriedenheit mit dem Ganztagsangebot zu erreichen. Inwieweit der Hort als Kooperationspartner in die Erstellung und Evaluation des Konzeptes involviert ist, wird nachfolgend grafisch dargestellt.



**Abb. 39: Mitwirkung Konzeption/Evaluation (GTA)**

#### 4.4 Zusammenfassung

Ausgehend von der Erkenntnis, dass Jugendhilfe und Schule zur Förderung und Entwicklung aller Kinder institutionsübergreifend weiter zusammengeführt werden müssen, wurden in den vergangenen Jahren seitens des Landkreises Zwickau verschiedene Unterstützungsangebote unterbereitet. Durch das Kompetenzzentrum Eubios wurden kontinuierlich und bedarfsgerecht Fortbildungen zur Thematik angeboten. Darüber hinaus wurden durch die Kita-Fachberatung des Landkreises Zwickau die Kooperationsbeziehungen in den regelmäßig stattfindenden Leiterberatungen sowie in den etablierten Qualitätszirkeln PädQuis und QUAST eingehend thematisiert. Zudem ist die Kooperation zwischen Kindertageseinrichtung und Grundschule Gegenstand der Arbeit einer Expertengruppe *Schulvorbereitungsjahr und Schuleingangsphase*. In dieser Expertengruppe arbeiten Vertreter des Landesamtes für Schule und Bildung, der Landkreisverwaltung, der Fachberater für die Schuleingangsphase sowie Fachberater für Kindertageseinrichtungen in kommunaler und freier Trägerschaft zusammen, um den Übergang vom Kindergarten in die Schule weiter zu qualifizieren.

Die Analyse zeigt im Ergebnis, dass im Landkreis Zwickau Kooperationsbeziehungen zwischen den beiden Institutionen bestehen und als erforderlich erachtet werden. Auch die Zufriedenheit hinsichtlich der Qualität der bestehenden Kooperationsbeziehungen zwischen Kindertageseinrichtung und Grundschule wird überwiegend positiv eingeschätzt. Trotzdem muss konstatiert werden, dass sich rückblickend auf die vergangenen acht Jahre tendenziell noch zu wenige messbare Verbesserungen in der Zusammenarbeit aufzeigen lassen.

Für den Bereich Kooperation von Kindergarten und Grundschule werden folgende Tendenzen festgestellt:

Kernbereich Kooperation:

- Kooperationsverträge sind in der Mehrzahl der Kindertageseinrichtungen vorhanden, allerdings ist die Anzahl leicht rückläufig, die Anzahl an Einrichtungen, die einen festen Kooperationsbeauftragten als Verbindungstelle zwischen den Institutionen benannt haben, verringerte sich hingegen signifikant,
- die Mitwirkungsmöglichkeit der Kindertageseinrichtungen an der Erstellung und Evaluation des Kooperationsvertrages ist unter Berücksichtigung der nunmehr differenzierteren Antwortmöglichkeiten nahezu gleich geblieben,
- gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen mit Lehrkräften des Primarbereiches gehen deutlich zurück,
- die direkte Elternbeteiligung am Kooperationsprozess, insbesondere die Rolle der Elternvertretungen, hat deutlich zugenommen,
- gemeinsame Beratungen zwischen den beiden Institutionen werden regelmäßig, aber in sich verändernden Zeitintervallen, durchgeführt,

Kernbereich Arbeitsplan:

- die Anwendung eines zeitlich unteretzten Arbeitsplanes als verbindliches Arbeitsinstrument für gelingende Kooperation ist im Vergleich der beiden letzten Berichtsjahre unverändert geblieben,
- die Möglichkeit einer gemeinsamen Evaluation des Arbeitsplanes nutzen die Partner in ganz unterschiedlichen zeitlichen Frequenzen,

Kernbereich Schulvorbereitung:

- Kontakte zwischen den Kindern im letzten Kindergartenjahr und deren zukünftige Lehrer gibt es nach Einschätzung der Kindertageseinrichtungen nicht im ausreichenden Maße, die Tendenz ist gleichbleibend,
- der Anteil der Einrichtungen, die aufgrund von personellen oder organisatorischen Problemen an der Schulvorbereitung der Kinder Abstriche machen müssen, ist deutlich gestiegen, insbesondere personelle Probleme sind dafür ursächlich

Für den Bereich Kooperation von Hort und Grundschule werden folgende Tendenzen festgestellt:

Kernbereich Kooperation:

- Kooperationsverträge sind unverändert in der Mehrzahl der Horte vorhanden, die Anzahl fester Kooperationsbeauftragter ist minimal rückläufig,
- die Mitwirkungsmöglichkeit der Horte an Erstellung und Evaluation des Kooperationsvertrages konnte deutlich erweitert werden,
- gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen mit den Lehrkräften gehen spürbar zurück,
- die direkte Elternbeteiligung am Kooperationsprozess, insbesondere die Rolle der Elternvertretungen, konnte erhöht werden,
- gemeinsame Beratungen zwischen den beiden Institutionen werden regelmäßig, aber in sich verändernden Zeitintervallen, durchgeführt, insbesondere ging die Anzahl der Horte zurück, die „nur“ bei Bedarf gemeinsame Beratungen durchführen,

Kernbereich Arbeitsplan:

- die Anzahl der Horte, die ihre Zusammenarbeit auf einen gemeinsamen Arbeitsplan stützen, ist um fast 10 % gestiegen,

- auch die Mitwirkungsmöglichkeit der Horte an der Evaluation des Arbeitsplans konnte verbessert werden,

Kernbereich Hausaufgaben:

- die alleinige Verantwortung des Hortes für die Erledigung der Hausaufgaben ist gestiegen, umgekehrt proportional ist die Einflussnahme des Hortes auf die Aufgabenstellung gesunken,

Kernbereich Ganztagsangebote:

- die Verantwortung des Hortes für mindestens ein Ganztagsangebot ist rückläufig, analog die Mitwirkung an Konzeptionserstellung und Evaluation.

#### 4.5 Schlussfolgerungen

Entsprechend der vorliegenden Praxisreflexion werden der Bedarf und die Notwendigkeit abgeleitet, sich mit der Thematik Kommunikations- und Vernetzungsprozesse auch weiterhin tiefgründig auseinanderzusetzen, dabei liegt der Schwerpunkt in der Aktivierung bzw. Intensivierung bestehender Kommunikations- und Vernetzungsstrukturen.

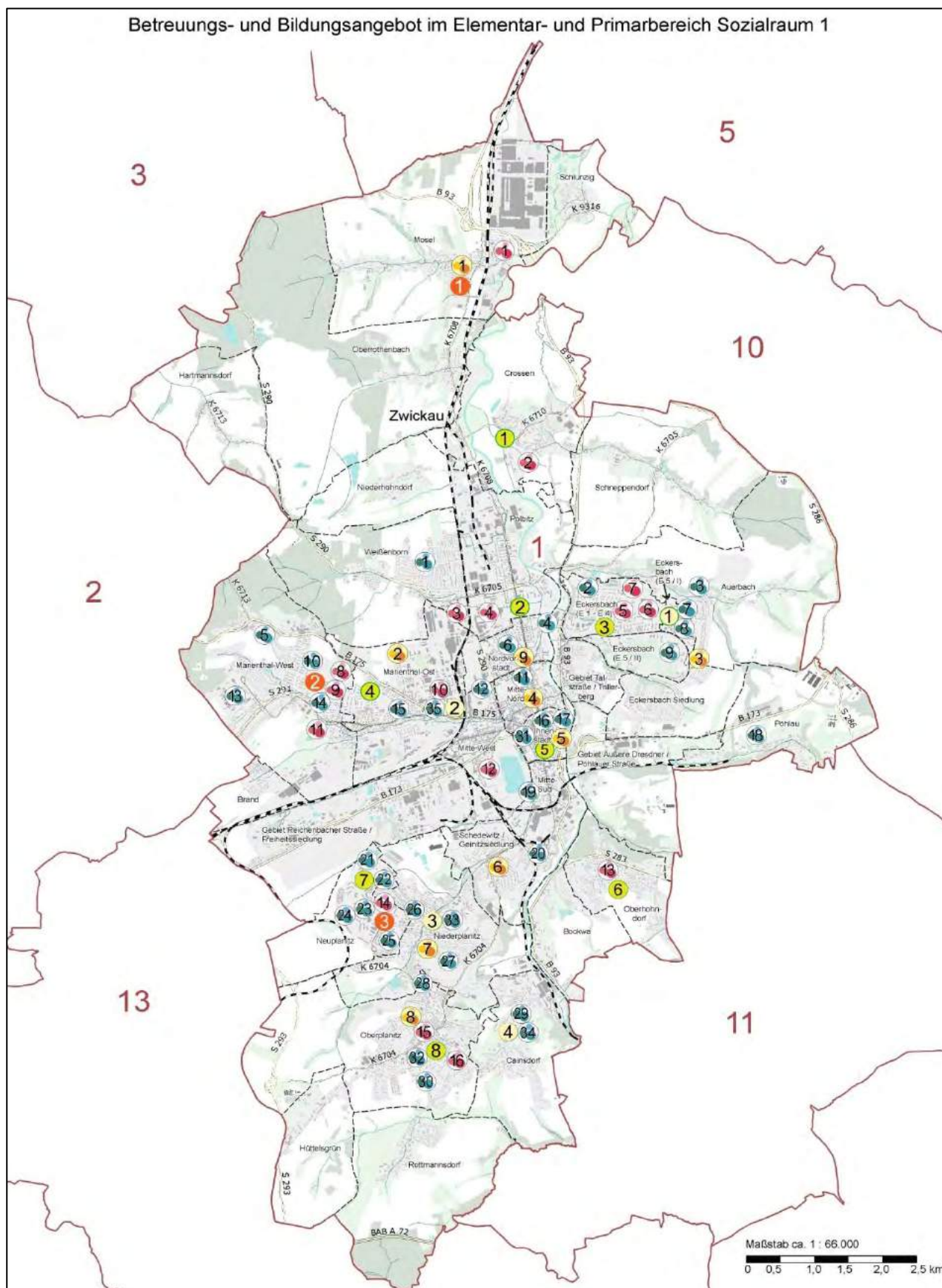
Auf der Grundlage der o. g. Ergebnisse werden zur inhaltlichen und qualitativen Weiterentwicklung der Kooperationsbeziehungen zwischen den Systemen Jugendhilfe und Schule seitens des Landkreises Zwickau folgende Handlungsfelder gesehen:

1. Der Landkreis Zwickau führt die Analyse über die jeweils aktuellen Kooperationsbeziehungen zwischen Kindertageseinrichtung und Grundschule als eine valide und aussagefähige Arbeitsgrundlage für einen breit angelegten Qualitätsentwicklungsprozess kontinuierlich fort, er stellt hierfür aufbereitete Ergebnisse zur Priorisierung der jeweiligen Schwerpunktsetzungen zur Verfügung.
2. Über die Kita-Fachberatung des Landkreises Zwickau wird kontinuierlich Unterstützung bei der Evaluation der bestehenden Kooperationsbeziehungen sowohl in der individuellen Beratung der Kindertageseinrichtungen als auch in den Arbeitskreisen für unterschiedliche Multiplikatorengruppen gegeben. Darüber hinaus macht es sich erforderlich, gemeinsam mit den Akteuren vor Ort die Entwicklung von fachlichen Standards voranzutreiben, um die Kooperationsbeziehungen zwischen den Systemen Jugendhilfe und Schule qualitativ zu stärken, auszubauen und verbindlicher zu gestalten.
3. Die Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Schule und Bildung wird in Form der Mitarbeit des Landkreises Zwickau in der Expertengruppe *Schulvorbereitungsjahr und Schuleingangsphase* fortgesetzt. Insbesondere werden die Ergebnisse der Analyse mit Vertretern der Institution Schule kommuniziert und entsprechende Zielsetzungen abgeleitet.



## 5 Bedarfserfassung für den Zeitraum August 2019 bis Juli 2021

## 5.1 Sozialraum 1





## Legende zur Karte „Bildungs- und Betreuungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 1“

<p><b>Öffentliche Einrichtungen</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Integrative Kindertagesstätte "Schatzinsel"</li> <li>2 Kindertagesstätte "Crossener Muldenstrolche"</li> <li>3 Kindertagesstätte "Sachsenring"</li> <li>4 Integrative Kindertagesstätte "Krümelkiste"</li> <li>5 Hort "Wichtelhaus"</li> <li>6 Kneipp-Kita "Wassertröpfchen"</li> <li>7 Integrative Kindertagesstätte "Sputnik"</li> <li>8 Kindertagesstätte "Windbergmäuse"</li> <li>9 Kindertagesstätte "Anne Frank"</li> <li>10 Kindertagesstätte Kinderinsel Hegelstraße</li> <li>11 Integrative Kindertagesstätte "Marienhof"</li> <li>12 Kindergarten Gutwasserstraße</li> <li>13 Kindertagesstätte Oberhohndorf</li> <li>14 Kindertagesstätte "Harlekin"</li> <li>15 Hort "Planitzer Rasselbande"</li> <li>16 Kindertagesstätte "Am Wasserturm"</li> </ol>	<p><b>Einrichtungen in freier Trägerschaft</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Kindertagesstätte "Löwenzahn"</li> <li>2 Kindertagesstätte "Apfelbaumchen"</li> <li>3 Kindertagesstätte Auerbach</li> <li>4 Integrative Kindertagesstätte "Sonnenschein"</li> <li>5 Kindertagesstätte "Holzwurm"</li> <li>6 Integrative Kindertagesstätte "Villa Kunterbunt"</li> <li>7 Hort der Freien Grundschule Regenbogen "Carl-Friedrich-Benz"</li> <li>8 Integrative Kindertagesstätte "Regenbogenland"</li> <li>9 Integratives Kinderhaus "Kuschelkiste"</li> <li>10 Integrative Sportkindertagesstätte Eschenweg</li> <li>11 Kindervilla "Mittendrin"</li> <li>12 Integrative Kindertagesstätte "Kinderland"</li> <li>13 Kindertagesstätte "Buratino"</li> <li>14 Integrative Kindertagesstätte Pauluskinderknoten</li> <li>15 Integrative Kindertagesstätte "Tausendfüßler"</li> <li>16 Kindertagesstätte Alter Steinweg</li> <li>17 Kath. Integrative Kindertagesstätte "Sankt J. Nepomuk"</li> <li>18 Integrative Kindertagesstätte Pöhlau</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>19 Kindertagesstätte "Grüner Hof"</li> <li>20 Kindertagesstätte "Muldepiraten"</li> <li>21 Integrative Kindertagesstätte "Pustelblume"</li> <li>22 Hort der "Planitzer Kinderwelt", Marschlewskastraße</li> <li>23 Integrative Kindertagesstätte "Schwalbennest"</li> <li>24 Integrative Kindertagesstätte mit heilpädagogischen Gruppen "Arche Noah Zwickau"</li> <li>25 Integratives Kinderhaus "Pffikus"</li> <li>26 Integrative Kindertagesstätte "Planitzer Kinderwelt"</li> <li>27 Kindertagesstätte "Am Schloßpark"</li> <li>28 Kindertagesstätte "Planitzer Strolche"</li> <li>29 Integrative Kindertagesstätte "Zwergenland"</li> <li>30 Kindergarten "SOS-Kinderdorf"</li> <li>31 Kindertagesstätte "Stadtstrolche" mit AS</li> <li>32 Integrative Kindertagesstätte "Spaßvogel"</li> <li>33 Hort Dr.-Martin-Luther-Schule</li> <li>34 Hort der Evangelischen Grundschule "Stephan Roth"</li> <li>35 Hort an der "Kompakt-Schule"</li> </ol>
<p><b>Kindertagespflegestellen</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 KTPS Engemann</li> <li>2 KTPS Kunath</li> <li>3 KTPS Schick</li> <li>4 KTPS Gürtler</li> <li>5 KTPS Spanke</li> <li>6 KTPS Kulla</li> <li>7 KTPS Klämer</li> <li>8 KTPS Gräser</li> <li>9 KTPS Nahrendorf</li> </ol>	<p><b>Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Grundschule Crossen</li> <li>2 Ditteschule, Grundschule</li> <li>3 Schule am Scheffelsberg, Grundschule</li> <li>4 Schule am Windberg, Grundschule</li> <li>5 Nicolaischule, Grundschule</li> <li>6 Bebeischule, Grundschule</li> <li>7 Adam-Ries-Schule, Grundschule</li> <li>8 Schillerschule, Grundschule</li> </ol>	<p><b>Grundschulen in freier Trägerschaft</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 DPFA-Regenbogen-Grundschule "Zwickau" "Carl-Friedrich-Benz"</li> <li>2 KOMPAKT - Schule mit Zukunft gemeinnützige Schulträgergesellschaft mbH - Grundschule</li> <li>3 Dr. Martin Luther Schule - Freie Lutherische Grundschule</li> <li>4 Evangelische Schule "Stephan Roth", Grundschule</li> </ol> <p><b>Förderschulen in öffentlicher Trägerschaft</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Schule Mosel, Schule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung</li> <li>2 Rudolf-Weiß-Schule, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen</li> <li>3 Anne-Frank-Schule, Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache</li> </ol>
<p><b>Grenze Sozialraum</b></p> <p><b>Landes-/Landkreisgrenze</b></p> <p><b>Stadt-/Gemeindegrenze</b></p> <p><b>Bundesautobahn</b></p> <p><b>Bundesstraße</b></p> <p><b>Staatsstraße</b></p> <p><b>Kreisstraße</b></p> <p><b>Eisenbahn</b></p> <p><b>Wasserfläche</b></p> <p><b>Fließgewässer</b></p>	<p><b>1</b></p> <p><b>Zwickau</b></p> <p>Crossen</p> <p>Bebauung</p> <p>Gebäude</p> <p>Grünland</p> <p>Wald/Gehölz</p>	<p><b>Bezeichnung Sozialraum</b></p> <p><b>Name Stadt-/Gemeinde</b></p> <p><b>Stadtteil</b></p> <p><b>Kartengrundlage:</b> Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2017</p> <p><b>Datengrundlage:</b> klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LIST GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (26.11.2018)</p> <p><b>Fachdaten:</b> Dezernat Jugend, Soziales und Bildung</p> <p><b>Kartenerstellung:</b> GIS</p> <p><b>Herausgeber:</b> Landratsamt Landkreis Zwickau</p> <p><b>Stand:</b> 17.12.2018</p>
<p>Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.</p>		



### 5.1.1 Zwickau, Stadtgebiet Eckersbach

#### Entwicklung der Versorgungssituation für das Stadtgebiet Eckersbach

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	810	216	269	325	991	194	433	364	41	122,3	89,8	161,0	112,0
2014/2015	819	245	258	316	981	202	413	366	32	119,8	82,4	160,1	115,8
2015/2016	867	260	289	318	1.006	210	426	370	37	116,0	80,8	147,4	116,4
2016/2017	862	246	298	318	1.009	202	444	363	34	117,1	82,1	149,0	114,2
2017/2018	859	241	310	308	1.022	204	450	368	29	119,0	84,6	145,2	119,5

#### Bedarfserfassung des Stadtgebietes Eckersbach für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsplan	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	875	1.292	1.081	45	123,5%
davon 0 - u. 3 Jahre	247	257	217	5	87,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	298	575	464	37	155,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	330	460	400	3	121,2%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Apfelbäumchen"	ZKHV e. V.	76	30	46	0	6	70	26	0	44	2	0	0
Kita Auerbach	ZKHV e. V.	31	9	22	0	0	28	8	0	20	0	0	0
I Kita Pöhlau	ZKHV e. V.	60	20	33	7	6	58	18	0	40	2	0	0
I Kita "Kuschelkiste"	AWO KV Zwickau e. V.	264	66	138	60	20	228	60	2	118	15	50	0
I Kita "Regenbogenland"	Solidar-Sozialring gGmbH	364	65	223	76	20	267	57	2	140	14	70	2
Hort der freien GS "C.-F.-Benz"	DPFA-Schulen gGmbH	200	0	0	200	3	196	0	0	0	0	196	1
KTPS Schick	privat	5	5	0	0	0	4	4	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		1000	195	462	343	55	851	173	4	362	33	316	3

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav.	Kiga	dav.	Hort	dav.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.			Int.		Int.		Int.
Kneipp-Kita "Wassertröpfchen"	Stadt Zwickau	83	28	55	0	0	72	20	0	52	0	0	0
Hort "Wichtelhaus"	Stadt Zwickau	117	0	0	117	0	84	0	0	0	0	84	0
I Kita "Sputnik"	Stadt Zwickau	92	34	58	0	12	74	24	1	50	4	0	0
Platzangebot KT gesamt		292	62	113	117	12	230	44	1	102	4	84	0
Stadtgebiet Eckersbach gesamt							1.081	217	5	464	37	400	3

#### Bemerkungen:

Seit dem Schuljahr 2018/2019 bildet die im Stadtgebiet Eckersbach gelegene Grundschule Schule am Scheffelberg zusammen mit den kommunalen Grundschulen Crossen, Ditteschule, Nicolaischule und Bebelschule den neuen Schulbezirk 1 (BV/005/2017).

Im planungsrelevanten Zeitraum wird ein Zuwachs in der Altersgruppe der wohnhaften Kinder im Alter von 6,5 bis 10,5 Jahren im Stadtteil Eckersbach prognostiziert. Die geplanten Hortplätze wurden dementsprechend angepasst. Darüber hinaus ist in Eckersbach die freie Grundschule „Carl-Friedrich-Benz“ verortet, die in allen Klassenstufen zweizügig betrieben wird. Die freie Grundschule wird stark überregional frequentiert. Dementsprechend liegt die Betreuungsquote im Stadtgebiet deutlich über dem Landkreisdurchschnitt.



Die Stadt Zwickau beabsichtigt im Kindergarten- und Schuljahr 2019/2020 umfangreiche Bau- und Sanierungsarbeiten in der **Kneipp-Kita "Wassertröpfchen"** durchzuführen. Diese machen eine temporäre Auslagerung des Einrichtungsbetriebs in das Ausweichobjekt in der Karl-Marx-Straße erforderlich. Mit der Sanierung der Einrichtung wird keine Kapazitätserweiterung einhergehen. Die geplanten Plätze wurden für 2019/2020 sowie 2020/2021 an die räumlichen Gegebenheiten im Ausweichobjekt angepasst.

Für den **Hort „Wichtelhaus“** sind im Kindergarten- und Schuljahr 2018/2019 Sanierungsarbeiten geplant, die eine Auslagerung in die Räumlichkeiten der Grundschule Schule am Scheffelberg erforderlich machen. Dem Hort stehen für die Zeit der Baumaßnahmen separate Räume zur Verfügung.

Die integrative **Kita „Kuschelkiste“** in Trägerschaft des AWO KV Zwickau e. V. stellt für die Westsächsische Hochschule Zwickau (FH) und das Studentenwerk im Rahmen einer Vereinbarung zehn Belegplätze zur Verfügung. Die Plätze sind in den geplanten Kapazitäten enthalten, da es sich bei den Kindern in der Regel um wohnhafte Kinder der Stadt Zwickau handelt und die Plätze somit der Bedarfsdeckung im Stadtgebiet dienen. Zudem können Studenten bei Bedarf seit März 2012 die verlängerten Öffnungszeiten der Einrichtung in Anspruch nehmen. Die Kita hat dienstags bis donnerstags jeweils bis 19:00 Uhr geöffnet. Damit wird der Zielstellung der Hochschule nach Vereinbarkeit von Familie und Beruf bzw. Studium für Mitarbeiter und Studenten Rechnung getragen.

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot im Stadtgebiet Eckersbach für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Da gemessen an den wohnhaften Kindern des Stadtgebietes ein deutlich größeres Betreuungsangebot besteht als erforderlich, kann dieses Überangebot zur Bedarfsdeckung anderer Stadtgebiete zur Verfügung gestellt werden. Die Bereitstellung von Plätzen für angrenzende Stadtgebiete ist fester Bestandteil der Bedarfsplanung und führt im Ergebnis im Stadtgebiet Eckersbach zu überdurchschnittlichen Versorgungsgraden in den einzelnen Altersgruppen. Es können ausreichend Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechtes eingeräumt werden.

#### Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.



## Bedarfserfassung des Stadtgebietes Eckersbach für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>870</b>	<b>1.292</b>	<b>1.079</b>	<b>45</b>	<b>124,0%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	240	257	216	5	90,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	293	575	465	37	158,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	337	460	398	3	118,1%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Apfelbäumchen"	ZKHV e. V.	76	30	46	0	6	70	25	0	45	2	0	0
Kita Auerbach	ZKHV e. V.	31	9	22	0	0	28	8	0	20	0	0	0
I Kita Pöhlau	ZKHV e. V.	60	20	33	7	6	58	18	0	40	2	0	0
I Kita "Kuschelkiste"	AWO KV Zwickau e. V.	264	66	138	60	20	228	60	2	118	15	50	0
I Kita "Regenbogenland"	Solidar-Sozialring gGmbH	364	65	223	76	20	265	57	2	140	14	68	2
Hort der freien GS "C.-F.-Benz"	DPFA-Schulen gGmbH	200	0	0	200	3	196	0	0	0	0	196	1
KTPS Schick	privat	5	5	0	0	0	4	4	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		1000	195	462	343	55	849	172	4	363	33	314	3

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kneipp-Kita "Wassertröpfchen"	Stadt Zwickau	83	28	55	0	0	72	20	0	52	0	0	0
Hort "Wichelhaus"	Stadt Zwickau	117	0	0	117	0	84	0	0	0	0	84	0
I Kita "Sputnik"	Stadt Zwickau	92	34	58	0	12	74	24	1	50	4	0	0
Platzangebot KT gesamt		292	62	113	117	12	230	44	1	102	4	84	0
Stadtgebiet Eckersbach gesamt							1.079	216	5	465	37	398	3

## 5.1.2 Zwickau, Stadtgebiet Marienthal/Bahnhofsvorstadt

### Entwicklung der Versorgungssituation für das Stadtgebiet Marienthal

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	1.181	348	396	437	805	147	395	263	22	68,2	42,2	99,7	60,2
2014/2015	1.160	370	393	397	778	140	367	271	12	67,1	37,8	93,4	68,3
2015/2016	1.225	383	423	419	798	164	359	275	16	65,1	42,8	84,9	65,6
2016/2017	1.247	402	414	431	775	157	367	251	16	62,1	39,1	88,6	58,2
2017/2018	1.206	347	428	431	823	150	373	300	13	68,2	43,2	87,1	69,6

### Bedarfserfassung des Stadtgebietes Marienthal für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.234	976	902	15	73,1%
davon 0 - u. 3 Jahre	329	176	162	0	49,2%
davon 3 - 6,5 Jahre	446	418	400	15	89,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	459	382	340	0	74,1%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita Eschenweg mit AS	DRK KV Zwickau e. V.	121	18	45	58	8	118	18	0	44	3	56	0
I Kita Pauluskindergarten	Ev. Luth. K. Pauluskirchgem.	75	14	36	25	6	72	12	0	38	3	22	0
Kita "Buratino"	HBK gGmbH	62	26	36	0	0	60	20	0	40	0	0	0
Kita "Holzwurm"	ZKHV e. V.	54	15	36	3	0	53	14	0	39	0	0	0
I Kita "Tausendfüßler"	ZKHV e. V.	58	11	47	0	8	49	10	0	39	8	0	0
Hort an der "Kompakt-Schule"	Menschen mit Zukunft e. V.	88	0	0	88	3	70	0	0	0	0	70	0
KTPS Kunath	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		463	89	200	174	25	427	79	0	200	14	148	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kinderinsel Hegelstraße"	Stadt Zwickau	170	38	91	41	3	147	35	0	82	0	30	0
Kita "Anne Frank"	Stadt Zwickau	144	24	58	62	3	133	23	0	50	1	60	0
Kita "Windbergmäuse"	Stadt Zwickau	112	12	38	62	0	110	12	0	38	0	60	0
I Kita "Marienhof"	Stadt Zwickau	87	13	31	43	3	85	13	0	30	0	42	0
Platzangebot KT gesamt		513	87	218	208	9	475	83	0	200	1	192	0
Stadtgebiet Marienthal gesamt							902	162	0	400	15	340	0

#### Bemerkungen:

Das Stadtgebiet Marienthal umfasst die Stadtteile Marienthal Ost und West, Brand sowie den Bereich Reichenbacher Straße/Freiheitssiedlung. Im Stadtgebiet befindet sich die öffentliche Grundschule Schule am Windberg, zusammen mit den kommunalen Grundschulen Schillerschule und Adam-Ries-Schule bildet diese den Schulbezirk 2 (BV/005/2017). Für den planungsrelevanten Zeitraum werden auf Grundlage aktueller Prognosen des Landesamtes für Schule und Bildung steigende Gesamtschülerzahlen an der Schule am Windberg erwartet. Entsprechend wurden mehr Hortplätze in die aktuelle Planung erhoben. Gemessen an der zur Verfügung stehenden Gesamtkapazität gilt das vorhandene Betreuungsangebot im Stadtgebiet Marienthal als weitestgehend erschöpft. Abhängig von möglichen Umlenkungen innerhalb des teilstadtoffenen Schulbezirks 2 ist zum jetzigen Zeitpunkt jedoch davon auszugehen, dass zum Schuljahr 2020/2021 das Betreuungsangebot Hort nicht mehr bedarfsgerecht sein wird. In der nächsten

Fortschreibung für den hierfür relevanten Zeitraum 2020 bis 2022 ist die Situation erneut zu bewerten und ggf. entsprechende Maßnahmen zur Bedarfssicherung festzulegen.

Die **Integrative Kita „Marienhof“** besteht aus einem denkmalgeschützten Fachwerkhaus sowie einem Flachbau. Für den Flachbau, indem bisher ausschließlich Hortkinder betreut wurden, ist bis zum Beginn des Kindergarten- und Schuljahres 2020/2021 ein Ersatz- und Erweiterungsanbau mit einer Kapazität von 74 Plätzen, davon 24 Krippen- und 50 Kindergartenplätzen geplant. Zeitgleich wird der Umbau des Fachwerkhäuses erfolgen, um dieses für die Betreuung von 56 Hortkindern zu erschließen. Entsprechend soll das Betreuungsangebot an diesem Standort um 11 Krippen-, 19 Kindergarten- und 13 Hortplätze erweitert werden. Vorbehaltlich der fristgemäßen Umsetzung sowie der erforderlichen Genehmigung durch das Landesjugendamt wurde die Erweiterung für 2020/2021 in die Planung aufgenommen. Die umfangreichen Baumaßnahmen machen eine Auslagerung des Einrichtungsbetriebes erforderlich. Bis zur vollständigen Umsetzung der Maßnahme werden die Kinder im Elementarbereich im Gebäude der „Kinderinsel Hegelstraße“ und die Hortkinder an der Schule am Windberg betreut.

Die am Heinrich-Braun-Klinikum angegliederte **Kita „Buratino“** betreut ausschließlich Kinder von Mitarbeitern im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt. Da diese Kinder zum überwiegenden Teil in der Stadt Zwickau wohnhaft sind, trägt die Kita zur Bedarfsdeckung bei.

#### **Bestandsbewertung:**

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot im Stadtgebiet Marienthal als nahezu bedarfsdeckend zu bewerten. Die zur Verfügung stehenden Kapazitäten sind fast vollständig in die Planung erhoben worden. Für eine vollumfängliche Bedarfsdeckung im Elementarbereich werden Betreuungsplätze in anderen Stadtgebieten erforderlich.

#### **Handlungsempfehlung:**

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Perspektivisch gilt es jedoch Lösungsansätze zu eruieren, um künftig und auf Dauer eine entsprechend bedarfsgerechte Hortbetreuung im Stadtgebiet Marienthal zu sichern.



## Bedarfserfassung des Stadtgebietes Marienthal für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.239</b>	<b>976</b>	<b>960</b>	<b>15</b>	<b>77,5%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	348	176	173	0	49,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	417	418	419	15	100,5%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	474	382	368	0	77,6%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita Eschenweg mit AS	DRK KV Zwickau e. V.	121	18	45	58	8	118	18	0	44	3	56	0
I Kita Pauluskindergarten	Ev. Luth. K. Pauluskirchgem.	75	14	36	25	6	72	12	0	38	3	22	0
Kita "Buratino"	HBK gGmbH	62	26	36	0	0	60	20	0	40	0	0	0
Kita "Holzwurm"	ZKHV e. V.	54	15	36	3	0	53	15	0	38	0	0	0
I Kita "Tausendfüßler"	ZKHV e. V.	58	11	47	0	8	48	9	0	39	8	0	0
Hort an der "Kompakt-Schule"	Menschen mit Zukunft e. V.	88	0	0	88	3	80	0	0	0	0	80	0
KTPS Kunath	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		463	89	200	174	25	436	79	0	199	14	158	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kinderinsel Hegelstraße"	Stadt Zwickau	170	38	91	41	3	153	35	0	82	0	36	0
Kita "Anne Frank"	Stadt Zwickau	144	24	58	62	3	133	23	0	50	1	60	0
Kita "Windbergmäuse"	Stadt Zwickau	112	12	38	62	0	110	12	0	38	0	60	0
I Kita "Marienhof"	Stadt Zwickau	87	13	31	43	3	128	24	0	50	0	54	0
Platzangebot KT gesamt		513	87	218	208	9	524	94	0	220	1	210	0
Stadtgebiet Marienthal gesamt							960	173	0	419	15	368	0

### 5.1.3 Zwickau, Stadtgebiet Neuplanitz

#### Entwicklung der Versorgungssituation für das Stadtgebiet Neuplanitz

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	437	125	158	154	843	202	433	208	36	192,9	161,6	274,1	135,1
2014/2015	457	139	162	156	830	189	437	204	34	181,6	136,0	269,8	130,8
2015/2016	486	133	180	173	824	178	467	179	39	169,5	133,8	259,4	103,5
2016/2017	484	140	163	181	826	180	462	184	31	170,7	128,6	283,4	101,7
2017/2018	478	137	154	187	832	188	448	196	32	174,1	137,2	290,9	104,8

#### Bedarfserfassung des Stadtgebietes Neuplanitz für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsplan	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	486	1.081	913	42	187,9%
davon 0 - u. 3 Jahre	139	257	207	3	148,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	153	552	454	38	296,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	194	272	252	1	129,9%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort der "Planitzer Kinderwelt"	ASB KV Zwickau e. V.	51	0	0	51	6	41	0	0	0	0	41	0
I Kita "Arche Noah Zwickau"	Christliches Sozialwerk	124	37	67	20	18	109	32	2	58	13	19	0
I Kita "Piffikus"	AWO KV Zwickau e. V.	240	56	114	70	15	203	38	0	102	11	63	0
I Kita "Planitzer Kinderwelt"	ASB KV Zwickau e. V.	90	25	65	0	6	80	22	0	58	6	0	0
I Kita "Pustelblume"	Solidar-Sozialring gGmbH	176	40	88	48	9	158	37	1	82	3	39	0
I Kita "Schwalbennest"	JUH e. V.	146	36	62	48	7	124	34	0	55	2	35	1
Platzangebot FT gesamt		827	194	396	237	61	715	163	3	355	35	197	1

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Harlekin"	Stadt Zwickau	254	63	156	35	3	198	44	0	99	3	55	0
Platzangebot KT gesamt		254	63	156	35	3	198	44	0	99	3	55	0
Stadtgebiet Neuplanitz gesamt							913	207	3	454	38	252	1

#### Bemerkungen:

Die öffentliche Grundschule Adam-Ries-Schule im Stadtgebiet Neuplanitz bildet seit dem Schuljahr 2018/2019 zusammen mit der Schillerschule und der Schule am Windberg den neuen Schulbezirk 2 (BV/005/2017). Das Landesamt für Schule und Bildung prognostiziert für den planungsrelevanten Zeitraum steigende Gesamtschülerzahlen. Die Hortplätze wurden entsprechend bedarfsgerecht angepasst.

Die Adam-Ries-Schule Grundschule wird durch die verorteten Bildungsangebote (VKA sowie LRS) über den Stadtteil hinaus frequentiert. Insofern liegt die Betreuungsquote auch im Hortbereich deutlich über dem Landkreisdurchschnitt.

Durch Umstrukturierungsmaßnahmen in der Kita „Harlekin“ soll zum Kindergarten- und Schuljahr 2019/2020 die genehmigte Kapazität um 35 Hortplätze erweitert werden. Vorbehaltlich der erforderlichen Genehmigung durch das Landesjugendamt wurde das erweiterte Betreuungsangebot im Hortbereich bedarfsgerecht in die Planung aufgenommen.



In der **integrativen Kita „Arche Noah“** stehen für schwerstmehrfachbehinderte Kinder 12 Plätze zur heilpädagogischen Betreuung zur Verfügung. Davon können acht Kinder ab einem bis unter drei Jahren betreut werden (vgl. S.179).

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot im Stadtgebiet Neuplanitz für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Da gemessen an den wohnhaften Kindern des Stadtgebietes ein deutlich größeres Betreuungsangebot besteht als erforderlich, kann dieses Überangebot zur Bedarfsdeckung anderer Stadtgebiete zur Verfügung gestellt werden. Die Versorgung über die Stadtgebietsgrenzen hinaus ist fester Bestandteil der Bedarfsplanung und führt im Ergebnis im Stadtgebiet Neuplanitz zu überdurchschnittlichen Versorgungsquoten in den einzelnen Altersgruppen. Es können ausreichend Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechtes sowie zur Deckung unvorhersehbarer Bedarfe eingeräumt werden.

#### Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

### Bedarfserfassung des Stadtgebietes Neuplanitz für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>484</b>	<b>1.081</b>	<b>908</b>	<b>42</b>	<b>187,6%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	138	257	205	3	148,6%
davon 3 - 6,5 Jahre	159	552	463	38	291,2%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	187	272	240	1	128,3%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort der "Planitzer Kinderwelt"	ASB KV Zwickau e. V.	51	0	0	51	6	41	0	0	0	0	41	0
I Kita "Arche Noah Zwickau"	Christliches Sozialwerk	124	37	67	20	18	109	32	2	58	13	19	0
I Kita "Piffikus"	AWO KV Zwickau e. V.	240	56	114	70	15	201	36	0	105	11	60	0
I Kita "Planitzer Kinderwelt"	ASB KV Zwickau e. V.	90	25	65	0	6	80	22	0	58	6	0	0
I Kita "Pustelblume"	SSR gGmbH	176	40	88	48	9	154	37	1	82	3	35	0
I Kita "Schwalbennest"	JUH e. V.	146	36	62	48	7	122	34	0	58	2	30	1
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>827</b>	<b>194</b>	<b>396</b>	<b>237</b>	<b>61</b>	<b>707</b>	<b>161</b>	<b>3</b>	<b>361</b>	<b>35</b>	<b>185</b>	<b>1</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Harlekin"	Stadt Zwickau	254	63	156	35	3	201	44	0	102	3	55	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>254</b>	<b>63</b>	<b>156</b>	<b>35</b>	<b>3</b>	<b>201</b>	<b>44</b>	<b>0</b>	<b>102</b>	<b>3</b>	<b>55</b>	<b>0</b>
<b>Stadtgebiet Neuplanitz gesamt</b>							<b>908</b>	<b>205</b>	<b>3</b>	<b>463</b>	<b>38</b>	<b>240</b>	<b>1</b>



#### 5.1.4 Zwickau, Stadtgebiet Nordvorstadt

##### Entwicklung der Versorgungssituation für das Stadtgebiet Nordvorstadt

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	1.450	432	486	532	789	132	358	299	26	54,4	30,6	73,7	56,2
2014/2015	1.420	413	479	528	814	153	347	314	26	57,3	37,0	72,4	59,5
2015/2016	1.386	412	451	523	834	154	346	334	27	60,2	37,4	76,7	63,9
2016/2017	1.441	424	478	539	836	146	355	335	27	58,0	34,4	74,3	62,2
2017/2018	1.474	460	470	544	839	156	350	333	25	56,9	33,9	74,5	61,2

##### Bedarfserfassung des Stadtgebietes Nordvorstadt für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.501	951	893	29	59,5%
davon 0 - u. 3 Jahre	483	178	158	1	32,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	490	399	375	26	76,5%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	528	374	360	2	68,2%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Sonnenschein" mit AS	DRK KV Zwickau e. V.	434	70	177	187	21	413	68	0	160	16	185	2
I Kita "Villa Kunterbunt"	ZKHV e. V.	80	20	60	0	6	74	17	0	57	5	0	0
I Kita "Löwenzahn"	ZKHV e. V.	66	17	49	0	6	63	16	0	47	2	0	0
KTPS Nahrendorf	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		585	112	286	187	33	555	106	0	264	23	185	2

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav.	Kiga	dav.	Hort	dav.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.			Int.		Int.		Int.
I Kita "Krümelkiste" mit AS	Stadt Zwickau	284	32	65	187	6	261	28	0	58	0	175	0
Kita "Sachsenring"	Stadt Zwickau	82	34	48	0	6	77	24	1	53	3	0	0
Platzangebot KT gesamt		366	66	113	187	12	338	52	1	111	3	175	0
Stadtgebiet Nordvorstadt gesamt							893	158	1	375	26	360	2

##### Bemerkungen:

Das Stadtgebiet Nordvorstadt umfasst die Stadtteile Nordvorstadt, Pölbitz, Weißenborn, Niederhohndorf sowie Hartmannsdorf. Die Kinderzahlen im Stadtgebiet haben in den vergangenen Jahren eine positive Entwicklung vollzogen. Insbesondere Pölbitz hat sich zu einem beliebten Wohngebiet entwickelt. Auf Grundlage des historisch bedingten Nebeneinanders von Wohnen und Gewerbe, der sehr guten Infrastruktur sowie der Nähe zum Zentrum ist auch perspektivisch von einer stabilen Entwicklung der Einwohnerzahlen in diesem Stadtgebiet auszugehen.

Im Stadtgebiet Nordvorstadt befindet sich die öffentliche Grundschule Ditteschule, die seit dem Schuljahr 2018/2019 mit den kommunalen Grundschulen Crossen, Schule am Scheffelberg sowie Bebel- und Nicolaischule den Schulbezirk 1 (BV/005/2017) bildet.

Aufgrund der gestiegenen Nachfrage wurden die zur Verfügung stehenden Hortplätze in den Kindertageseinrichtungen „Sonnenschein“ und „Krümelkiste“ nahezu vollumfänglich in die Planung aufgenommen, sodass keine Platzressourcen mehr vorhanden sind. Insofern ist eine Neubewertung der Betreuungssituation spätestens zur nächsten Fortschreibung angezeigt, um auch flexibel und ggf. auch kurzfristig auf Bedarfe reagieren zu können.

### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist davon auszugehen, dass nicht allen Kindern des Stadtgebietes Nordvorstadt ein wohnortnaher Betreuungsplatz im Krippen- und Kindergartenbereich zur Verfügung gestellt werden kann. Ein sicheres Indiz hierfür sind die entsprechend niedrigen Betreuungsquoten. Die Stadt Zwickau hält aus diesem Grund insbesondere im angrenzenden Stadtgebiet Eckersbach zusätzliche Kapazitäten zur Bedarfsdeckung vor (vgl. S. 34 – 38).

### Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum sollte weiterhin am Grundsatz festgehalten werden, möglichst wohnortnah Plätze zur Verfügung zu stellen. Ein bedarfsgerechter Ausbau der Betreuungsangebote im Elementarbereich wird mit einer verminderten Inanspruchnahme im Stadtgebiet Eckersbach einhergehen.

### Bedarfserfassung des Stadtgebietes Nordvorstadt für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.522</b>	<b>951</b>	<b>894</b>	<b>29</b>	<b>58,7%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	459	178	155	1	33,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	530	399	382	26	72,1%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	533	374	357	2	67,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav.	Kiga	dav.	Hort	dav.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.			Int.		Int.		Int.
I Kita "Sonnenschein" mit AS	DRK KV Zwickau e. V.	434	70	177	187	21	410	65	0	163	16	182	2
I Kita "Villa Kunterbunt"	ZKHV e. V.	80	20	60	0	6	74	17	0	57	5	0	0
I Kita "Löwenzahn"	ZKHV e. V.	66	17	49	0	6	63	16	0	47	2	0	0
KTPS Nahrendorf	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		585	112	286	187	33	552	103	0	267	23	182	2

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Krümelkiste" mit AS	Stadt Zwickau	284	32	65	187	6	265	28	0	62	0	175	0
Kita "Sachsenring"	Stadt Zwickau	82	34	48	0	6	77	24	1	53	3	0	0
Platzangebot KT gesamt		366	66	113	187	12	342	52	1	115	3	175	0
Stadtgebiet Nordvorstadt gesamt							894	155	1	382	26	357	2

### 5.1.5 Zwickau, Stadtgebiet Randgebiete Nord

#### Entwicklung der Versorgungssituation für das Stadtgebiet Randgebiete Nord

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	521	159	167	195	377	84	150	143	2	72,4	52,8	89,8	73,3
2014/2015	515	152	168	195	352	81	154	117	2	68,3	53,3	91,7	60,0
2015/2016	509	149	171	189	365	79	159	127	2	71,7	53,0	93,0	67,2
2016/2017	490	133	177	180	392	86	167	139	1	80,0	64,7	94,4	77,2
2017/2018	504	144	171	189	406	85	168	153	1	80,6	59,0	98,2	81,0

#### Bedarfserfassung des Stadtgebietes Randgebiete Nord für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	509	440	432	1	84,9%
davon 0 - u. 3 Jahre	148	98	89	0	60,1%
davon 3 - 6,5 Jahre	162	165	162	1	100,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	199	177	181	0	91,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
KTPS Engelmann	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Schatzinsel"	Stadt Zwickau	235	60	100	75	6	234	55	0	104	1	75	0
Kita "Cr. Muldenstrolche" mit AS	Stadt Zwickau	200	33	65	102	3	193	29	0	58	0	106	0
Platzangebot KT gesamt		435	93	165	177	9	427	84	0	162	1	181	0
Stadtgebiet Randgebiete Nord gesamt							432	89	0	162	1	181	0

#### Bemerkungen:

Das Stadtgebiet Randgebiete Nord umfasst die Stadtteile Mosel, Crossen, Schlunzig, Schneppendorf sowie Oberrothenbach. Mit der Ansiedlung des überregional bedeutenden Industriestandortes Volkswagen Sachsen GmbH im Jahr 1990 erfolgte im Stadtgebiet eine Verdichtung der Siedlungsstruktur, die schließlich auch zu einer Erhöhung der Kinderzahlen in den planungsrelevanten Altersgruppen führte.

Die im Stadtgebiet gelegene Grundschule Crossen bildet seit dem Schuljahr 2018/2019, zusammen mit den öffentlichen Grundschulen Schule am Scheffelberg, Ditteschule, Nicolaischule und Bebelschule, den neuen Schulbezirk 1 (BV/005/2017).

Für die Schüler der Grundschule Crossen hält die Stadt Zwickau ein bedarfsgerechtes Angebot an Hortplätzen in der Kita „Crossener Muldenstrolche“ in Crossen sowie in der integrativen Kita „Schatzinsel“ in Mosel vor. Die Hortbetreuung in Crossen erfolgt gegenwärtig in der Grundschule sowie in den ehemaligen Räumlichkeiten des MÄC. Zur Verbesserung der Betreuungsbedingungen und zur Kapazitätserweiterung plant die Stadt Zwickau einen eingeschossigen Hortanbau für ca. 130 Kinder an der Grundschule. Darüber hinaus können die Räume des ehemaligen MÄC weiterhin durch den Hort genutzt werden, sodass nach Umsetzung des Vorhabens (Frühjahr 2020) am Grundschulstandort voraussichtlich 168 Hortplätze zur Verfügung stehen werden. Im Anschluss daran wird die Sanierung des Schulgebäudes umgesetzt,

die eine temporäre Auslagerung des Schulbetriebs in den neuerrichteten Hortanbau erforderlich machen wird. Die Gesamtmaßnahme soll bis zum Schuljahresbeginn 2021/2022 abgeschlossen sein. Der Planung wurde das erweiterte Betreuungsangebot verbindlich zum Kindergarten- und Schuljahr 2020/2021 zugrunde gelegt.

Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung werden für den planungsrelevanten Zeitraum steigende Gesamtschülerzahlen für die Grundschule Crossen prognostiziert. Um weiterhin ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot vorhalten zu können, werden bis zur Fertigstellung des Anbaus entsprechend mehr Hortplätze zur Verfügung gestellt. Befristet für diesen Zeitraum soll die Doppelnutzung von Räumlichkeiten in der Grundschule Crossen bedarfsgerecht ausgebaut werden. Darüber hinaus wird spätestens zum Kindergarten- und Schuljahr 2019/2020 eine Erhöhung der genehmigten Kapazität für die integrative Kita „Schatzinsel“ um 10 Hortplätze herbeigeführt. Vorbehaltlich der erforderlichen Genehmigungen durch das Landesjugendamt wurde das erweiterte Betreuungsangebot bedarfsgerecht in die Planung für 2019/2020 aufgenommen.

### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum wird das Betreuungsangebot für den Elementarbereich als bedarfsgerecht bewertet. Aufgrund des prognostizierten Anstiegs der Gesamtschülerzahl an der Grundschule Crossen werden mehr Hortplätze an den Standorten in Crossen und Mosel benötigt.

### Handlungsempfehlung:

Bis zur Fertigstellung des geplanten Hortanbaus an die Grundschule Crossen sind sowohl für die integrative Kita „Schatzinsel“ als auch für die Kita „Crossener Muldenstrolche“ die besprochenen Kapazitätserweiterungen in den jeweiligen Hortbereichen herbeizuführen. Darüber hinaus wird im planungsrelevanten Zeitraum kein Handlungsbedarf gesehen.

## Bedarfserfassung des Stadtgebietes Randgebiete Nord für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>509</b>	<b>440</b>	<b>436</b>	<b>1</b>	<b>85,7%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	141	98	88	0	62,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	169	165	168	1	99,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	199	177	180	0	90,5%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
KTPS Engelmann	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Schatzinsel"	Stadt Zwickau	235	60	100	75	6	233	55	0	108	1	70	0
Kita "Cr. Muldenstrolche" mit AS	Stadt Zwickau	200	33	65	102	3	198	28	0	60	0	110	0
Platzangebot KT gesamt		435	93	165	177	9	431	83	0	168	1	180	0
Stadtgebiet Randgebiete Nord gesamt							436	88	0	168	1	180	0

## 5.1.6 Zwickau, Stadtgebiet Schedewitz

### Entwicklung der Versorgungssituation für das Stadtgebiet Schedewitz

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	392	118	125	149	225	50	91	84	1	57,4	42,4	72,8	56,4
2014/2015	397	128	113	156	238	55	94	89	2	59,9	43,0	83,2	57,1
2015/2016	409	115	131	163	253	58	95	100	3	61,9	50,4	72,5	61,3
2016/2017	411	109	145	157	268	56	113	99	3	65,2	51,4	77,9	63,1
2017/2018	430	122	153	155	278	53	117	108	1	64,7	43,4	76,5	69,7

### Bedarfserfassung des Stadtgebietes Schedewitz für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	420	299	293	2	69,8%
davon 0 - u. 3 Jahre	124	63	55	0	44,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	139	121	120	2	86,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	157	115	118	0	75,2%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Muldepiraten"	BFZ gGmbH	105	32	73	0	6	100	30	0	70	2	0	0
KTPS Kulla	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		110	37	73	0	6	105	35	0	70	2	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita Oberhohndorf mit AS	Stadt Zwickau	189	26	48	115	0	188	20	0	50	0	118	0
Platzangebot KT gesamt		189	26	48	115	0	188	20	0	50	0	118	0
Stadtgebiet Schedewitz gesamt							293	55	0	120	2	118	0

### Bemerkungen:

Das Stadtgebiet Schedewitz umfasst die Stadtteile Schedewitz, Oberhohndorf und Bockwa. In Oberhohndorf befindet sich die Grundschule Bebelschule, die seit dem Schuljahr 2018/2019 zusammen mit den öffentlichen Grundschulen Crossen, Ditteschule, Nicolaischule sowie Schule am Scheffelberg den Schulbezirk 1 bildet (BV/005/2017).

Der Hort der Kita Oberhohndorf befindet sich im Gebäude der Grundschule und verfügt über eine Betriebskapazität von 115 Plätzen. Zur Kapazitätserweiterung und Verbesserung der räumlichen Betreuungsbedingungen favorisiert die Stadt Zwickau die Errichtung eines Hortneubaus für ca. 200 Kinder am Grundschulstandort Bebelschule. Die Fertigstellung soll bis August 2021 erfolgen. Nach Inbetriebnahme des Hortes soll das Schulgebäude umfassend saniert und modernisiert werden, sodass befristet für diesen Zeitraum eine Doppelnutzung des Neubaus durch Hort und Schule erfolgen soll.

Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung wird mittelfristig mit einer sukzessiven Zunahme der Gesamtschülerzahl gerechnet, die auch eine erhöhte Nachfrage im Hortbereich zur Folge haben wird. Für das Schuljahr 2019/2020 ist eine bedarfsgerechte Anpassung der Betreuungsplätze für den Hortbereich herbeizuführen. Das erweiterte Betreuungsangebot wurde vorbehaltlich der befristeten Genehmigung durch das Landesjugendamt in die Planung aufgenommen.

### Bestandsbewertung:

Die zur Verfügung stehenden Kapazitäten sind nahezu vollständig in die Planung erhoben worden. Für eine vollumfängliche Bedarfsdeckung im Elementarbereich werden Betreuungsplätze in anderen Stadtgebieten erforderlich. Das derzeitige Betreuungsangebot an Hortplätzen wird ab dem Schuljahr 2019/2020 voraussichtlich nicht mehr ausreichend sein, um allen Betreuungswünschen entsprechen zu können.

### Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird für den Elementarbereich kein Handlungsbedarf gesehen. Für eine umfassende Bedarfsdeckung im Hort wird ab dem Schuljahr 2019/2020 die Erhöhung der Betreuungsplätze am Grundschulstandort erforderlich.

### Bedarfserfassung des Stadtgebietes Schedewitz für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>431</b>	<b>299</b>	<b>298</b>	<b>2</b>	<b>69,1%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	123	63	55	0	44,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	141	121	121	2	85,8%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	167	115	122	0	73,1%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Muldepiraten"	BFZ gGmbH	105	32	73	0	6	101	30	0	71	2	0	0
KTPS Kulla	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		110	37	73	0	6	106	35	0	71	2	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita Oberhohndorf mit AS	Stadt Zwickau	189	26	48	115	0	192	20	0	50	0	122	0
Platzangebot KT gesamt		189	26	48	115	0	192	20	0	50	0	122	0
Stadtgebiet Schedewitz gesamt							298	55	0	121	2	122	0



### 5.1.7 Zwickau, Stadtgebiet Stadtmitte

#### Entwicklung der Versorgungssituation für das Stadtgebiet Stadtmitte

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	1.282	429	433	420	748	122	349	277	15	58,3	28,4	80,6	66,0
2014/2015	1.347	457	416	474	801	141	377	283	12	59,5	30,9	90,6	59,7
2015/2016	1.361	447	440	474	813	148	372	293	10	59,7	33,1	84,5	61,8
2016/2017	1.433	485	449	499	852	159	392	301	9	59,5	32,8	87,3	60,3
2017/2018	1.458	493	460	505	876	166	403	307	9	60,1	33,7	87,6	60,8

#### Bedarfserfassung des Stadtgebietes Stadtmitte für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsplan	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.530	953	916	9	59,9%
davon 0 - u. 3 Jahre	485	197	162	0	33,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	545	411	427	8	78,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	500	345	327	1	65,4%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kath. I Kita "Sankt J. Nepomuk"	Caritasverb. Dek. Zw. e. V.	252	64	113	75	17	252	50	0	128	3	74	1
Kita Alter Steinweg	ZKHV e. V.	91	24	51	16	0	90	22	0	52	0	16	0
I Kita "Kinderland"	ZKHV e. V.	66	17	49	0	6	61	14	0	47	4	0	0
Kindervilla Mittendrin	AWO KV Zwickau e. V.	86	18	55	13	0	85	17	0	56	0	12	0
Kita "Stadtstrolche" mit AS	BFZ GmbH	331	29	81	221	3	302	26	0	66	0	210	0
I Kita "Grüner Hof"	Stadtmission Zwickau e. V.	87	27	40	20	6	86	18	0	53	1	15	0
KTPS Gürtler	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Spanke	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>923</b>	<b>189</b>	<b>389</b>	<b>345</b>	<b>32</b>	<b>886</b>	<b>157</b>	<b>0</b>	<b>402</b>	<b>8</b>	<b>327</b>	<b>1</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita Gutwasserstraße	Stadt Zwickau	30	8	22	0	0	30	5	0	25	0	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>30</b>	<b>8</b>	<b>22</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>30</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Stadtgebiet Stadtmitte gesamt</b>							<b>916</b>	<b>162</b>	<b>0</b>	<b>427</b>	<b>8</b>	<b>327</b>	<b>1</b>

#### Bemerkungen:

Auf Grundlage des ausgewogenen Verhältnisses von Wohnen, Handel, Dienstleistung und Gastronomie sowie der sehr guten Infrastruktur und der fortschreitenden baulichen Aufwertung hat sich das Stadtgebiet Stadtmitte zu einer beliebten Wohngegend in der Stadt Zwickau entwickelt. Das Gebiet zeichnet sich durch eine ausgewogene Sozial- und Altersstruktur aus, die zum Teil aus Zuzügen überwiegend junger Familien resultiert. Infolgedessen hat der Anteil der Kinder in den planungsrelevanten Altersgruppen in den vergangenen Jahren kontinuierlich zugenommen. In der Prognose für das Stadtgebiet Stadtmitte wird im planungsrelevanten Zeitraum ein deutlicher Zuwachs an wohnhaften Kindern in der Altersgruppe ab drei Jahren bis zum Schuleintritt erwartet. Die im Stadtgebiet gelegene Grundschule Nicolaischule bildet seit dem Schuljahr 2018/2019 zusammen mit den öffentlichen Grundschulen Crossen, Schule am Scheffelberg, Ditteschule und Bebelschule den neuen Schulbezirk 1 (BV/005/2017). Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung werden ab dem Schuljahr 2020/2021 wieder steigende Schülerzahlen an der Nicolaischule



erwartet. Die genehmigten Hortplätze wurden im planungsrelevanten Zeitraum nahezu vollständig in die Planung erhoben, sodass darüber hinaus kaum Plätze für unvorhergesehene Bedarfe im Stadtgebiet vorhanden sind. Im Rahmen der nächsten Fortschreibung wird die Situation erneut bewertet und ggf. konkrete Maßnahmen zur Kapazitätserweiterung in die Planung aufgenommen.

### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist davon auszugehen, dass nicht allen wohnhaften Kindern des Stadtgebietes Stadtmitte ein wohnortnaher Betreuungsplatz zur Verfügung gestellt werden kann. Ein sicheres Indiz hierfür sind die niedrigen Betreuungsquoten in allen Altersgruppen. Die Stadt Zwickau hält aus diesem Grund in den Stadtgebieten Neuplanitz und Eckersbach zusätzliche Kapazitäten zur Bedarfsdeckung im Elementarbereich vor.

### Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum sollte weiterhin am Grundsatz festgehalten werden, möglichst wohnortnah Plätze zur Verfügung zu stellen. Ein bedarfsgerechter Ausbau der Betreuungsangebote im Elementarbereich wird mit einer verminderten Inanspruchnahme in anderen Stadtgebieten, insbesondere in Eckersbach und Neuplanitz, einhergehen.

## Bedarfserfassung des Stadtgebietes Stadtmitte für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.568</b>	<b>953</b>	<b>921</b>	<b>9</b>	<b>58,7%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	495	197	162	0	32,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	567	411	427	8	75,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	506	345	332	1	65,6%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kath. I Kita "Sankt J. Nepomuk"	Caritasverb. Dek. Zw. e. V.	252	64	113	75	17	252	50	0	128	3	74	1
Kita Alter Steinweg	ZKHV e. V.	91	24	51	16	0	90	22	0	52	0	16	0
I Kita "Kinderland"	ZKHV e. V.	66	17	49	0	6	61	14	0	47	4	0	0
Kindervilla Mittendrin	AWO KV Zwickau e. V.	86	18	55	13	0	85	17	0	56	0	12	0
Kita "Stadtstrolche" mit AS	BFZ GmbH	331	29	81	221	3	307	26	0	66	0	215	0
I Kita "Grüner Hof"	Stadtmission Zwickau e. V.	87	27	40	20	6	86	18	0	53	1	15	0
KTPS Gürtler	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Spanke	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		923	189	389	345	32	891	157	0	402	8	332	1

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav.	Kiga	dav.	Hort	dav.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.			Int.	Int.	Int.	Int.	
Kita Gutwasserstraße	Stadt Zwickau	30	8	22	0	0	30	5	0	25	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		30	8	22	0	0	30	5	0	25	0	0	0
Stadtgebiet Stadtmitte gesamt							921	162	0	427	8	332	1

### 5.1.8 Zwickau, Stadtgebiet Süd

#### Entwicklung der Versorgungssituation für das Stadtgebiet Süd

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	1.244	331	443	470	681	91	240	350	10	54,7	27,5	54,2	74,5
2014/2015	1.257	331	463	463	665	88	240	337	9	52,9	26,6	51,8	72,8
2015/2016	1.254	316	458	480	678	88	245	345	7	54,1	27,8	53,5	71,9
2016/2017	1.260	314	433	513	706	90	234	382	4	56,0	28,7	54,0	74,5
2017/2018	1.281	322	422	537	723	91	235	397	4	56,4	28,3	55,7	73,9

#### Bedarfserfassung des Stadtgebietes Süd für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsplan	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.244	823	768	6	61,7%
davon 0 - u. 3 Jahre	312	113	99	0	31,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	397	245	236	4	59,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	535	465	433	2	80,9%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Spaßvogel"	AWO KV Zwickau e. V.	85	24	61	0	3	69	18	0	51	3	0	0
Kita "Am Schloßpark"	ZKHV e. V.	62	15	47	0	0	60	14	0	46	0	0	0
Kita "Planitzer Strolche"	ZKHV e. V.	27	10	17	0	0	26	8	0	18	0	0	0
Kiho "Dr.-Martin-Luther-Schule"	FK für Lutherische Schulen	145	0	0	145	3	140	0	0	0	0	140	1
Kiga "SOS Kinderdorf"	SOS Kinderdorf e. V.	44	10	34	0	0	44	7	0	37	0	0	0
I Kita "Zwergenland"	ASB KV Zwickau e. V.	70	26	44	0	6	68	24	0	44	1	0	0
Hort der Ev. GS "Stephan Roth"	Christen machen Schule	90	0	0	90	3	85	0	0	0	0	85	0
KTPS Gräser	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Klärner	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		533	95	203	235	15	502	81	0	196	4	225	1

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Am Wasserturm"	Stadt Zwickau	60	18	42	0	0	58	18	0	40	0	0	0
Hort "Planitzer Rasselbande"	Stadt Zwickau	230	0	0	230	3	208	0	0	0	0	208	1
Platzangebot KT gesamt		290	18	42	230	3	266	18	0	40	0	208	1
Stadtgebiet Süd gesamt							768	99	0	236	4	433	2

#### Bemerkungen:

Das Stadtgebiet Süd umfasst die Stadtteile Nieder- und Oberplanitz, Hüttelsgrün, Rottmannsdorf sowie Cainsdorf. Im Stadtteil Oberplanitz befindet sich die öffentliche Grundschule Schillerschule, die mit den Grundschulen Schule am Windberg und Adam-Ries-Schule seit dem Schuljahr 2018/2019 den neuen Schulbezirk 2 bildet (BV/005/2017). Darüber hinaus sind zwei freie Grundschulen im Stadtgebiet Süd verortet. Die Evangelische Grundschule „Stephan Roth“ wird in allen Klassenstufen einzügig, die Dr.-Martin-Luther-Schule zweizügig betrieben. Beide Grundschulen werden aufgrund ihrer jeweiligen Konzeption überregional frequentiert, wobei bei der Evangelischen Grundschule „Stephan Roth“ der Anteil an Kindern aus anderen Kommunen (insbesondere Wilkau-Haßlau, Reinsdorf und Mülsen) deutlich größer ist. In der Planung wurden diese Besonderheiten zum Einzugsbereich berücksichtigt.

Die Kapazität für die Kita „Zwergenland“ konnte auf 70 Plätze, davon 26 Krippen- und 44 Kindergartenplätze erhöht werden. Mit dem Auszug der bisher im Gebäude der Kindertageseinrichtung untergebrachten Tagesgruppe konnten die Räumlichkeiten sowohl zur Kapazitätsaufstockung als auch zur Verbesserung der Betreuungsbedingungen genutzt werden. Das erweiterte Betreuungsangebot wurde bedarfsgerecht in die Planung aufgenommen.

Die Kita „Planitzer Strolche“ in Trägerschaft des Zwickauer Kinderhaus-Verein e. V. hält im Rahmen der genehmigten Kapazität von 27 Plätzen einen Platz für die im Gebäude angebotene Hilfe nach § 19 SGB VIII vor.

### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist davon auszugehen, dass nicht allen wohnhaften Kindern des Stadtgebietes Süd ein wohnortnaher Betreuungsplatz zur Verfügung gestellt werden kann. Ein sicheres Indiz hierfür sind die niedrigen Betreuungsquoten im Elementarbereich. Die Stadt Zwickau hält jedoch im angrenzenden Stadtgebiet Neuplanitz ausreichende Kapazitäten zur Bedarfsdeckung vor.

### Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

## Bedarfserfassung des Stadtgebietes Süd für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.198</b>	<b>823</b>	<b>760</b>	<b>7</b>	<b>63,4%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	321	113	99	0	30,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	380	245	236	5	62,1%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	497	465	425	2	85,5%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Spaßvogel"	AWO KV Zwickau e. V.	85	24	61	0	3	69	18	0	51	3	0	0
Kita "Am Schloßpark"	ZKHV e. V.	62	15	47	0	0	60	14	0	46	0	0	0
Kita "Planitzer Strolche"	ZKHV e. V.	27	10	17	0	0	26	8	0	18	0	0	0
Kiho "Dr.-Martin-Luther-Schule"	FK für Lutherische Schulen	145	0	0	145	3	140	0	0	0	0	140	1
Kiga "SOS Kinderdorf"	SOS Kinderdorf e. V.	44	10	34	0	0	44	7	0	37	0	0	0
I Kita "Zwergenland"	ASB KV Zwickau e. V.	70	26	44	0	6	68	24	0	44	2	0	0
Hort der Ev. GS "Stephan Roth"	Christen machen Schule	90	0	0	90	3	85	0	0	0	0	85	0
KTPS Gräser	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Klärner	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		533	95	203	235	15	502	81	0	196	5	225	1

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Am Wasserturm"	Stadt Zwickau	60	18	42	0	0	58	18	0	40	0	0	0
Hort "Planitzer Rasselbande"	Stadt Zwickau	230	0	0	230	3	200	0	0	0	0	200	1
Platzangebot KT gesamt		290	18	42	230	3	258	18	0	40	0	200	1
Stadtgebiet Süd gesamt							760	99	0	236	5	425	2

## 5.1.9 Zusammenfassung Sozialraum 1

### Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 1

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	7.317	2.158	2.477	2.682	5.459	1.022	2.449	1.988	153	74,6	47,4	98,9	74,1
2014/2015	7.372	2.235	2.452	2.685	5.459	1.049	2.429	1.981	129	74,1	46,9	99,1	73,8
2015/2016	7.497	2.215	2.543	2.739	5.571	1.079	2.469	2.023	141	74,3	48,7	97,1	73,9
2016/2017	7.628	2.253	2.557	2.818	5.664	1.076	2.534	2.054	125	74,3	47,8	99,1	72,9
2017/2018	7.690	2.266	2.568	2.856	5.799	1.093	2.544	2.162	114	75,4	48,2	99,1	75,7

### Bedarfserfassung des Sozialraumes 1 für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	7.799	6.830	6.198	150	79,5%
davon 0 - u. 3 Jahre	2.267	1.339	1.149	9	50,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	2.630	2.886	2.638	132	100,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	2.902	2.605	2.411	9	83,1%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Stadtgebiet Eckersbach	1.292	257	575	460	67	1.081	217	5	464	37	400	3
Stadtgebiet Marienthal	976	176	418	382	34	902	162	0	400	15	340	0
Stadtgebiet Neuplanitz	1.096	257	552	287	64	913	207	3	454	38	252	1
Stadtgebiet Nordvorstadt	951	178	399	374	45	893	158	1	375	26	360	2
Stadtgebiet Randgebiete Nord	440	98	165	177	9	432	89	0	162	1	181	0
Stadtgebiet Schedewitz	299	63	121	115	6	293	55	0	120	2	118	0
Stadtgebiet Stadtmitte	953	197	411	345	32	916	162	0	427	8	327	1
Stadtgebiet Süd	823	113	245	465	18	768	99	0	236	5	433	2
Sozialraum 1 gesamt	6.830	1.339	2.886	2.605	275	6.198	1.149	9	2.638	132	2.411	9

#### Bemerkungen:

Der Sozialraum 1 umfasst die Stadt Zwickau mit deren acht Stadtgebieten. Im gesamten Sozialraum gibt es 51 Kindertageseinrichtungen, davon 35 in freier und 16 in kommunaler Trägerschaft sowie neun Kindertagespflegestellen mit Bedarfsplanzugehörigkeit. Insgesamt betreiben 17 verschiedene freie Träger Kindertageseinrichtungen. Es ist neben einer ausgewogenen Trägerpluralität eine umfangreiche und konzeptionell vielseitige Angebotsstruktur vorhanden, sodass dem elterlichen Wunsch- und Wahlrecht vollumfänglich entsprochen werden kann.

Innerhalb des Sozialraumes nehmen die wohnhaften Kinder zum Teil über die Grenzen der einzelnen Stadtgebiete hinaus eine Betreuung in Anspruch. Da nicht in jedem Stadtgebiet ausreichend Kapazitäten vorhanden sind, um wohnortnah einen Betreuungsplatz zur Verfügung zu stellen, hält die Stadt Zwickau in den Stadtgebieten Eckersbach und Neuplanitz zusätzliche Plätze vor. Insbesondere im Stadtgebiet Neuplanitz stehen ausreichend Kapazitäten zur Verfügung, die auch bei unvorhersehbaren Bedarf kurzfristig nutzbar sind.

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot in Sozialraum 1 grundsätzlich für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Aufgrund der bestehenden Angebots- und Infrastruktur kommt es partiell zu einer ungleichmäßigen Verteilung des Betreuungsangebotes innerhalb des Sozialraumes.



### Handlungsempfehlung:

Langfristig sollte die Stadt Zwickau jeweils in enger Abstimmung mit den freien Trägern Möglichkeiten für eine regional ausgewogenere Verteilung der Angebots- und Infrastruktur prüfen, um die wohnortnahe Betreuung zu befördern, bei der die Anfahrtswege für Eltern reduziert und eine Betreuung der Kinder in ihrem jeweils angestammten sozialen Umfeld besser abgesichert werden kann.

### Bedarfserfassung des Sozialraumes 1 für das Planjahr 2020/2021

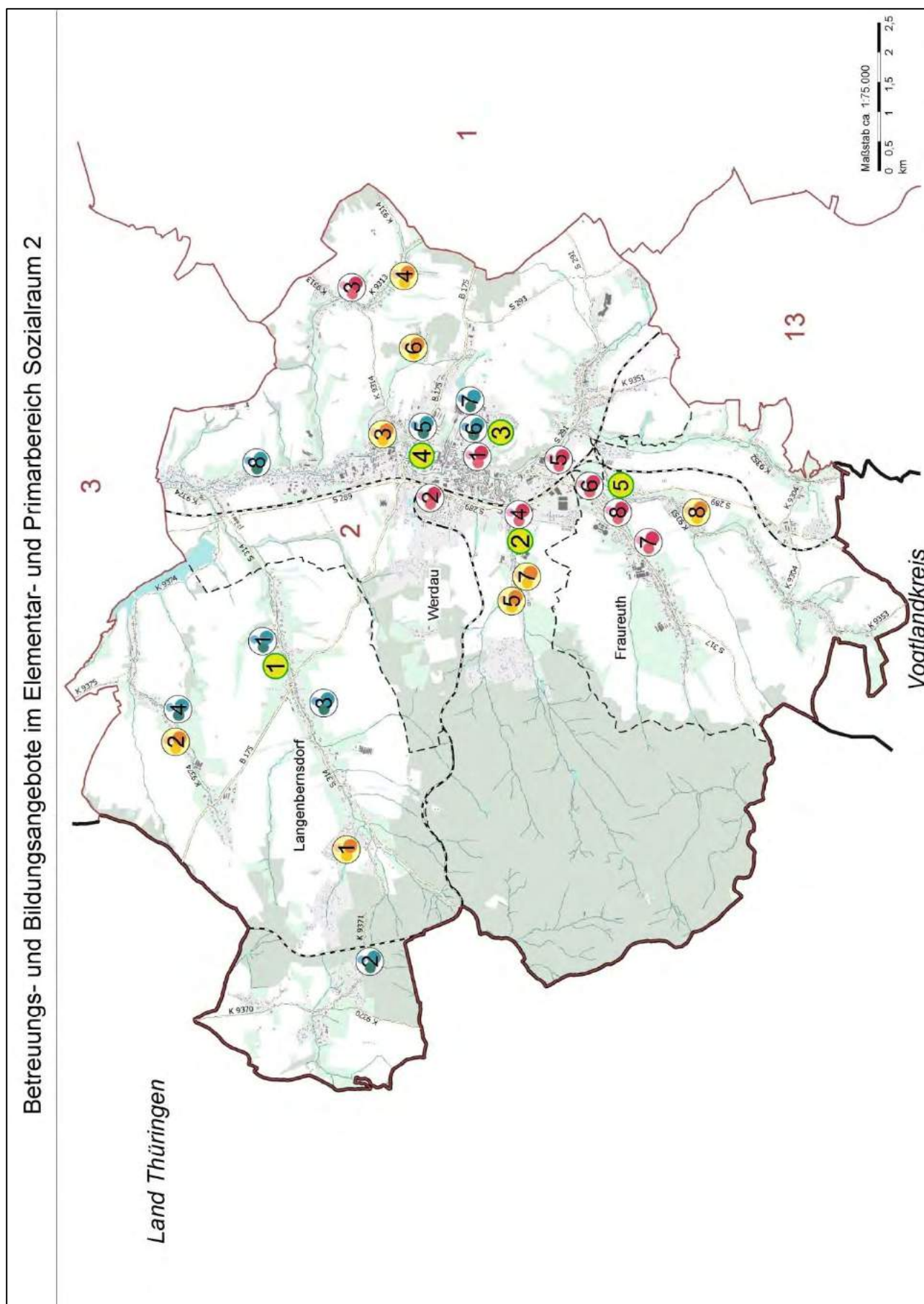
Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>7.821</b>	<b>6.830</b>	<b>6.256</b>	<b>150</b>	<b>80,0%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	2.265	1.339	1.153	9	50,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	2.656	2.886	2.681	132	100,9%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	2.900	2.605	2.422	9	83,5%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Stadtgebiet Eckersbach	1.292	257	575	460	67	<b>1.079</b>	216	5	465	37	398	3
Stadtgebiet Marienthal	976	176	418	382	34	<b>960</b>	173	0	419	15	368	0
Stadtgebiet Neuplanitz	1.096	257	552	287	64	<b>908</b>	205	3	463	38	240	1
Stadtgebiet Nordvorstadt	951	178	399	374	45	<b>894</b>	155	1	382	26	357	2
Stadtgebiet Randgebiete Nord	440	98	165	177	9	<b>436</b>	88	0	168	1	180	0
Stadtgebiet Schedewitz	299	63	121	115	6	<b>298</b>	55	0	121	2	122	0
Stadtgebiet Stadtmitte	953	197	411	345	32	<b>921</b>	162	0	427	8	332	1
Stadtgebiet Süd	823	113	245	465	18	<b>760</b>	99	0	236	5	425	2
<b>Sozialraum 1 gesamt</b>	<b>6.830</b>	<b>1.339</b>	<b>2.886</b>	<b>2.605</b>	275	<b>6.256</b>	<b>1.153</b>	9	<b>2.681</b>	132	<b>2.422</b>	9



5.2

Sozialraum 2





## Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 2

<b>Öffentliche Einrichtungen</b> <b>Werdau</b> Integrative Kindertagesstätte "Pustelblume" Kindergarten "Schöne Aussicht" Kindertagesstätte "Villa Kunterbunt" Integrative Kindertageseinrichtung "Wirbelwind" Kindertagesstätte "Zwergenland" <b>Fraureuth</b> Kindertagesstätte "Kinderland" mit AS Kindertagesstätte "Regenbogen" Hort der Glowatzky-Grundschule <b>Kindertagespflegestellen</b> <b>Langenbernsdorf</b> KTPS Schölzel KTPS Scharfen <b>Werdau</b> KTPS Frank KTPS Schomann KTPS Kramer KTPS Pilz KTPS Rosenmüller <b>Fraureuth</b> KTPS Wutzler (Betreuungsangebot für Werdau)		<b>Einrichtungen in freier Trägerschaft</b> <b>Langenbernsdorf</b> Ev. Hort des Schulvereins Langenbernsdorf Kindertagesstätte "Kleine Spatzen" Kindertagesstätte "Sonnenschein" Ev. Kita des Schulvereins Langenbernsdorf <b>Werdau</b> Hort "ABC Kinderinsel" Integrative Kindertagesstätte "Sonnenschein" mit AS Kindertagesstätte "Kinderland" Kindertagesstätte "Haus der kleinen Füße" <b>Schulen</b> <b>Langenbernsdorf</b> Grundschule Langenbernsdorf <b>Werdau</b> Grundschule Leubnitz Umweltschule Werdau Grundschule Gerhart-Hauptmann-Grundschule Werdau <b>Fraureuth</b> Erich-Glowatzky-Grundschule Fraureuth	
Grenze Sozialraum Landes-/Landkreisgrenze Stadt-/Gemeindegrenze Bundesstraße Staatsstraße Kreisstraße Eisenbahn Wasserfläche Fließgewässer	<p><b>2</b></p> <p>Fraureuth</p> <p>Vogtlandkreis</p>	<p>Bezeichnung Sozialraum</p> <p>Name Stadt-/Gemeinde</p> <p>Nachbarland/-landkreis</p> <p>Bebauung</p> <p>Gebäude</p> <p>Grünland</p> <p>Wald/Gehölz</p>	<p>Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2017</p> <p>Datengrundlage: klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LIST GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (26.11.2018)</p> <p>Fachdaten: Dezernat Jugend, Soziales und Bildung</p> <p>Kartenerstellung: GIS</p> <p>Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau</p> <p>Stand: 17.12.2018</p>
<p>Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.</p>			

## 5.2.1 Gemeinde Fraureuth

### Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Fraureuth

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	417	117	134	166	363	64	137	162	4	87,1	54,7	102,2	97,6
2014/2015	421	120	141	160	355	65	139	151	6	84,3	54,2	98,6	94,4
2015/2016	458	141	147	170	358	63	151	144	5	78,2	44,7	102,7	84,7
2016/2017	454	125	163	166	373	63	164	146	2	82,2	50,4	100,6	88,0
2017/2018	452	124	156	172	381	69	161	151	1	84,3	55,6	103,2	87,8

### Bedarfserfassung der Gemeinde Fraureuth für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	457	423	397	2	86,9%
davon 0 - u. 3 Jahre	121	79	70	0	57,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	151	174	160	2	106,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	185	170	167	0	90,3%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort an der Glowatzky-GS	Gemeinde Fraureuth	170	0	0	170	3	167	0	0	0	0	167	0
Kita "Kinderland" mit AS	Gemeinde Fraureuth	143	34	109	0	6	131	31	0	100	2	0	0
Kita "Regenbogen"	Gemeinde Fraureuth	110	45	65	0	0	99	39	0	60	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		423	79	174	170	9	397	70	0	160	2	167	0
Gemeinde Fraureuth gesamt							397	70	0	160	2	167	0

### Bemerkungen:

Der Schulbezirk der Erich-Glowatzky-Grundschule umfasst das gesamte Gemeindegebiet. Die Hortbetreuung der Schulkinder erfolgt im gleichnamigen Hort, der sich in überwiegend separaten Räumlichkeiten im Gebäude der Grundschule befindet. Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung werden im planungsrelevanten Zeitraum steigende Schülerzahlen prognostiziert. Entsprechend dieser Erwartung wird spätestens zum Kindergarten- und Schuljahr 2020/2021 eine Erweiterung der Hortplätze durch Doppelnutzung eines weiteren Klassenzimmers erforderlich werden.

Zur Kita "Kinderland" gehört die Außenstelle „Glücksbärchen“ im Ortsteil Beiersdorf, in der Kinder überwiegend erst ab drei Jahren betreut werden können. Aufgrund dieser Einschränkung im Betreuungsangebot werden Krippenkinder aus dem Ortsteil Beiersdorf i. d. R. in der Kita "Regenbogen" betreut und wechseln im Kindergartenalter in die Außenstelle der Kita "Kinderland" nach Beiersdorf. Dies spiegelt sich in der Kita "Regenbogen" in dem ungleichen Verhältnis von Krippen- zu Kindergartenplätzen wider. Diese Besonderheit findet bei der Planung der Plätze Berücksichtigung. Darüber hinaus prüft die Gemeinde Fraureuth im Rahmen der genehmigten Kapazität für die Kita „Kinderland“ eine Änderung der Betriebserlaubnis, um eine optimale Wichtung von Krippen- und Kindergartenplätzen zu erreichen.



Nach wie vor fragt eine signifikant hohe Anzahl von Kindern aus anderen Kommunen, insbesondere aus der Stadt Werdau, eine Betreuung in Fraureuth an. So nahmen zum Erhebungsstichtag 31.12.2017 insgesamt 32 in Werdau wohnhafte Kinder ein Betreuungsangebot in Anspruch. Aus diesem Grund werden für den Kindergarten- und Hortbereich Versorgungsgrade über dem Landkreisdurchschnitt vorgehalten.

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Fraureuth für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten.

#### Handlungsempfehlung:

Es ist darauf zu achten, dass sich das zur Verfügung stehende Betreuungsangebot vorrangig an die wohnhaften Kinder der Gemeinde Fraureuth richten soll. Das Wunsch- und Wahlrecht auswärtiger Eltern kann nur im Rahmen freier Kapazitäten gewährt werden.

### Bedarfserfassung der Gemeinde Fraureuth für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>456</b>	<b>423</b>	<b>395</b>	<b>2</b>	<b>86,6%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	130	79	72	0	55,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	142	174	148	2	104,2%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	184	170	175	0	95,1%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort an der Glowatzky-GS	Gemeinde Fraureuth	170	0	0	170	3	175	0	0	0	0	175	0
Kita "Kinderland" mit AS	Gemeinde Fraureuth	143	34	109	0	6	131	33	0	98	2	0	0
Kita "Regenbogen"	Gemeinde Fraureuth	110	45	65	0	0	89	39	0	50	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		423	79	174	170	9	395	72	0	148	2	175	0
Gemeinde Fraureuth gesamt							395	72	0	148	2	175	0

## 5.2.2 Gemeinde Langenbernsdorf

### Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Langenbernsdorf

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	299	80	94	125	274	61	109	104	1	91,6	76,3	116,0	83,2
2014/2015	300	73	97	130	278	51	109	118	1	92,7	69,9	112,4	90,8
2015/2016	295	73	99	123	271	50	110	111	1	91,9	68,5	111,1	90,2
2016/2017	290	74	102	114	278	57	111	110	2	95,9	77,0	108,8	96,5
2017/2018	304	83	107	114	270	57	110	103	3	88,8	68,7	102,8	90,4

### Bedarfserfassung der Gemeinde Langenbernsdorf für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	309	338	291	4	94,2%
davon 0 - u. 3 Jahre	90	79	62	0	68,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	98	132	117	3	119,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	121	127	112	1	92,6%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kleine Spatzen"	VS KV Zwickauer Land e. V.	43	15	28	0	0	40	12	0	28	0	0	0
Ev. Kita des Schulvereins Lbd.	Schulverein Lbd. e. V.	50	18	32	0	0	46	13	0	33	0	0	0
Ev. Hort des Schulvereins Lbd.	Schulverein Lbd. e. V.	127	0	0	127	3	112	0	0	0	0	112	1
Kita "Sonnenschein"	JUH KV Zwickau e. V.	108	36	72	0	4	83	27	0	56	3	0	0
KTPS Schölzel	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Scharfen	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		338	79	132	127	7	291	62	0	117	3	112	1

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gemeinde Langenbernsdorf gesamt							291	62	0	117	3	112	1

#### Bemerkungen:

Der Schulbezirk der Grundschule Langenbernsdorf umfasst das Gemeindegebiet. Im planungsrelevanten Zeitraum ist ein Anstieg der Gesamtschülerzahlen an der Grundschule zu erwarten, sodass entsprechend mehr Hortplätze in die Planung erhoben werden.

Nach wie vor wird eine vergleichsweise hohe Anzahl von Kindern aus anderen Städten und Gemeinden betreut. Zum Stichtag 31.12.2017 besuchten 34 Kinder aus anderen Kommunen Kindertageseinrichtungen in Langenbernsdorf. Aus diesem Grund werden für alle Altersgruppen entsprechend hohe Versorgungsgrade eingeplant, die sich jeweils an den Betreuungsquoten der Vorjahre orientieren.

Das Betreuungsangebot der Kita „Kleine Spatzen“ soll nach Schaffung der Voraussetzungen, spätestens jedoch zum Kindergarten- und Schuljahr 2020/2021, auf den integrativen Bereich ausgeweitet werden. Vorbehaltlich der Genehmigung durch das Landesjugendamt wurde zunächst ein Integrationsplatz in die Planung aufgenommen.



### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Langenbernsdorf für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Entsprechend können Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechtes eingeräumt werden.

### Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

## Bedarfserfassung der Gemeinde Langenbernsdorf für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>313</b>	<b>338</b>	<b>289</b>	<b>3</b>	<b>92,3%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	90	79	62	0	68,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	99	132	115	2	116,2%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	124	127	112	1	90,3%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kleine Spatzen"	VS KV Zwickauer Land e. V.	43	15	28	0	0	40	12	0	28	1	0	0
Ev. Kita des Schulvereins Lbd.	Schulverein Lbd. e. V.	50	18	32	0	0	46	13	0	33	0	0	0
Ev. Hort des Schulvereins Lbd.	Schulverein Lbd. e. V.	127	0	0	127	3	112	0	0	0	0	112	1
Kita "Sonnenschein"	JUH KV Zwickau e. V.	108	36	72	0	4	81	27	0	54	1	0	0
KTPS Schölzel	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Scharfen	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>338</b>	<b>79</b>	<b>132</b>	<b>127</b>	<b>7</b>	<b>289</b>	<b>62</b>	<b>0</b>	<b>115</b>	<b>2</b>	<b>112</b>	<b>1</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gemeinde Langenbernsdorf gesamt</b>							<b>289</b>	<b>62</b>	<b>0</b>	<b>115</b>	<b>2</b>	<b>112</b>	<b>1</b>



### 5.2.3 Stadt Werdau

#### Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Werdau

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	1.606	443	545	618	1.147	199	503	445	28	71,4	44,9	92,3	72,0
2014/2015	1.591	448	524	619	1.154	209	494	451	30	72,5	46,7	94,3	72,9
2015/2016	1.670	464	564	642	1.180	217	506	457	36	70,7	46,8	89,7	71,2
2016/2017	1.674	480	539	655	1.193	216	505	472	28	71,3	45,0	93,7	72,1
2017/2018	1.711	507	556	648	1.210	220	512	478	25	70,7	43,4	92,1	73,8

#### Bedarfserfassung der Stadt Werdau für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsplan	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.717	1.353	1.301	30	75,8%
davon 0 - u. 3 Jahre	497	272	247	0	49,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	582	565	545	30	93,6%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	638	516	509	0	79,8%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Haus der kleinen Füße"	VS KV Zwickauer Land e. V.	150	48	92	10	10	134	42	0	92	5	0	0
I Kita "Sonnenschein" mit AS	VS KV Zwickauer Land e. V.	284	36	94	154	5	276	32	0	90	6	154	0
Kita "Kinderland"	JUH KV Zwickau/Vogtl. e. V.	95	27	68	0	8	88	22	0	66	5	0	0
Hort "ABC Kinderinsel"	Verein für sinnvolle FZG	145	0	0	145	0	155	0	0	0	0	155	0
KTPS Frank	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Kramer	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Pilz	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Schomann	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Wutzler	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Rosenmüller	Leubnitzer Kinderstube	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		704	141	254	309	23	683	126	0	248	16	309	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Pustelblume"	Stadt Werdau	122	40	82	0	6	126	38	0	88	4	0	0
Kita "Schöne Aussicht"	Stadt Werdau	72	12	60	0	6	60	12	0	48	5	0	0
Kita "Villa Kunterbunt"	Stadt Werdau	95	29	41	25	3	85	22	0	43	2	20	0
I Kita "Wirbelwind"	Stadt Werdau	286	32	72	182	6	279	31	0	68	3	180	0
Kita "Zwergenland"	Stadt Werdau	74	18	56	0	4	68	18	0	50	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		649	131	311	207	25	618	121	0	297	14	200	0
Stadt Werdau gesamt							1.301	247	0	545	30	509	0

#### Bemerkungen:

Der Schulbezirk in der Stadt Werdau ist stadtoffen. Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung werden für den planungsrelevanten Zeitraum steigende Schülerzahlen für die öffentlichen Grundschulen im Stadtgebiet prognostiziert. Abhängig von der individuellen Inanspruchnahme sowie der letztendlichen Verteilung der Kinder auf die Schulen bzw. Horte, können punktuell Kapazitätserweiterungen erforderlich werden. Sowohl für den Hort „ABC Kinderinsel“ als auch für die Kita „Sonnenschein“ wurden Kapazitätserweiterungen für den Hortbereich geplant und vorbehaltlich der Genehmigung durch das Landesjugendamt für 2019/2020 in die Planung aufgenommen.



In der Kita „Pustblume“ sollen nach Abschluss der Baumaßnahmen zur energetischen Sanierung mit anschließender Brandschutzzertüchtigung 10 Kindergartenplätze entstehen. Vorbehaltlich der fristgemäßen Umsetzung des Vorhabens sowie der Genehmigung durch das Landesjugendamt wurde das zusätzliche Betreuungsangebot der Planung für 2019/2020 zugrunde gelegt.

Für die Kita „Haus der kleinen Füße“ ist spätestens zum Beginn des Kindergarten- und Schuljahr 2019/2020 eine Erweiterung der genehmigten Kapazität geplant. Durch Umstrukturierungen innerhalb der Einrichtung sollen zusätzlich max. 3 Krippen- und 12 Kindergartenplätze entstehen.

Die Stadt Werdau prüft für die kommunale Kita „Villa Kunterbunt“ die Umwidmung von Hort- in Kindergartenplätze, um die Wichtung zwischen den beiden Altersgruppen im Elementarbereich besser an die tatsächlichen Bedarfslagen anzupassen und das Betreuungsangebot für den gesamtstädtischen Bereich weiter auszubauen. Die Hortplätze sollen perspektivisch an den jeweiligen Grundschulstandorten vorgehalten werden, um den Kindern u. a. vollumfänglich den Zugang zu Ganztagesangeboten zu ermöglichen.

Nach wie vor wird eine vergleichsweise hohe Anzahl von wohnhaften Kindern außerhalb des Stadtgebietes betreut. Zum Stichtag 31.12.2017 nahmen 124 Kinder einen Betreuungsplatz in anderen Städten und Gemeinden, insbesondere in den Nachbarkommunen Fraureuth, Langenbernsdorf, Neukirchen und Zwickau in Anspruch. Im Gegenzug besuchten 71 Kinder aus anderen Gemeinden eine Kindertageseinrichtung in Werdau. Aus diesem Grund liegen die Betreuungs- und Versorgungsgrade im Krippen- und Kindergartenbereich unter dem Landkreisdurchschnitt.

#### **Bestandsbewertung:**

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Stadt Werdau für alle Altersgruppen als nur knapp bedarfsgerecht zu bewerten. Hierfür wurden nahezu alle verfügbaren Plätze in die Planung erhoben. Es sind weder Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts noch Kapazitäten für unvorhersehbare Bedarfe vorhanden. Insbesondere im Hortbereich muss, abhängig von der individuellen Inanspruchnahme sowie der letztendlichen Verteilung der Kinder auf die Schulen bzw. Horte, die Versorgungslage im Blick bleiben.

#### **Handlungsempfehlung:**

Die Umsetzung der ausgewiesenen Maßnahmen zur Kapazitätserweiterung im Kindergarten- und Hortbereich sind zur Bedarfsdeckung zwingend erforderlich.



## Bedarfserfassung der Stadt Werdau für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10/11 Jahre</b>	<b>1.725</b>	<b>1.353</b>	<b>1.302</b>	<b>30</b>	<b>75,5%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	507	272	250	0	49,3%
davon 3 - 6,5 Jahre	586	565	550	30	93,9%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	632	516	502	0	79,4%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Haus der kleinen Füße"	VS KV Zwickauer Land e. V.	150	48	92	10	10	140	44	0	96	5	0	0
I Kita "Sonnenschein" mit AS	VS KV Zwickauer Land e. V.	284	36	94	154	5	269	32	0	90	6	147	0
Kita "Kinderland"	JUH KV Zwickau/Vogtl. e. V.	95	27	68	0	8	88	22	0	66	5	0	0
Hort "ABC Kinderinsel"	Verein für sinnvolle FZG	145	0	0	145	0	155	0	0	0	0	155	0
KTPS Frank	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Kramer	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Pilz	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Schomann	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Wutzler	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Rosenmüller	Leubnitzer Kinderstube	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>704</b>	<b>141</b>	<b>254</b>	<b>309</b>	<b>23</b>	<b>682</b>	<b>128</b>	<b>0</b>	<b>252</b>	<b>16</b>	<b>302</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Pusteblume"	Stadt Werdau	122	40	82	0	6	127	38	0	89	4	0	0
Kita "Schöne Aussicht"	Stadt Werdau	72	12	60	0	6	60	12	0	48	5	0	0
Kita "Villa Kunterbunt"	Stadt Werdau	95	29	41	25	3	86	23	0	43	2	20	0
I Kita "Wirbelwind"	Stadt Werdau	286	32	72	182	6	279	31	0	68	3	180	0
Kita "Zwergenland"	Stadt Werdau	74	18	56	0	4	68	18	0	50	0	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>649</b>	<b>131</b>	<b>311</b>	<b>207</b>	<b>25</b>	<b>620</b>	<b>122</b>	<b>0</b>	<b>298</b>	<b>14</b>	<b>200</b>	<b>0</b>
<b>Stadt Werdau gesamt</b>							<b>1.302</b>	<b>250</b>	<b>0</b>	<b>550</b>	<b>30</b>	<b>502</b>	<b>0</b>

## 5.2.4 Zusammenfassung Sozialraum 2

### Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 2

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	2.322	640	773	909	1.784	324	749	711	33	76,8	50,6	96,9	78,2
2014/2015	2.312	641	762	909	1.787	325	742	720	37	77,3	50,7	97,4	79,2
2015/2016	2.423	678	810	935	1.809	330	767	712	42	74,7	48,7	94,7	76,1
2016/2017	2.418	679	804	935	1.844	336	780	728	32	76,3	49,5	97,0	77,9
2017/2018	2.467	714	819	934	1.861	346	783	732	29	75,4	48,5	95,6	78,4

### Bedarfserfassung des Sozialraumes 2 für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	2.483	2.114	1.989	36	80,1%
davon 0 - u. 3 Jahre	708	430	379	0	53,5%
davon 3 - 6,5 Jahre	831	871	822	35	98,9%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	944	813	788	1	83,5%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Fraureuth	423	79	174	170	9	397	70	0	160	2	167	0
Gemeinde Langenbernsdorf	338	79	132	127	7	291	62	0	117	3	112	1
Stadt Werdau	1.353	272	565	516	48	1.301	247	0	545	30	509	0
Sozialraum 2 gesamt	2.114	430	871	813	64	1.989	379	0	822	35	788	1

#### Bemerkungen:

Der Sozialraum 2 umfasst die Stadt Werdau sowie die jeweils angrenzenden Gemeinden Fraureuth und Langenbernsdorf. Im gesamten Sozialraum 2 gibt es 16 Kindertageseinrichtungen, davon jeweils acht in freier und in kommunaler Trägerschaft sowie acht öffentlich geförderte Kindertagespflegestellen mit Bedarfsplanzugehörigkeit. Insgesamt betreiben vier verschiedene freie Träger Kindertageseinrichtungen.

Die Betreuung auswärtiger Kinder gestaltet sich innerhalb von Sozialraum 2 sehr vielschichtig. Insbesondere wohnhafte Kinder der Stadt Werdau nehmen vermehrt das Betreuungsangebot der beiden benachbarten Kommunen des Sozialraumes in Anspruch. Vereinzelt wird im Rahmen freier Plätze auch auf Betreuungsangebote der Sozialräume 1 und 3 zurückgegriffen. Insgesamt lässt sich einschätzen, dass trotz unterschiedlicher Anmeldeströme über Gemeindegrenzen hinaus, eine ausreichende Versorgung aller anspruchsberechtigten Kinder abgesichert werden kann.

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot in Sozialraum 2 für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Punktuell kann es in der Stadt Werdau zu Engpässen im Hortbereich kommen.

#### Handlungsempfehlung:

Es ist darauf zu achten, dass möglichst wohnortnah ein Betreuungsplatz zur Verfügung gestellt wird, um lange Anfahrtswege für Eltern zu vermeiden und die Betreuung der Kinder möglichst in ihrem angestammten sozialen Umfeld zu ermöglichen.

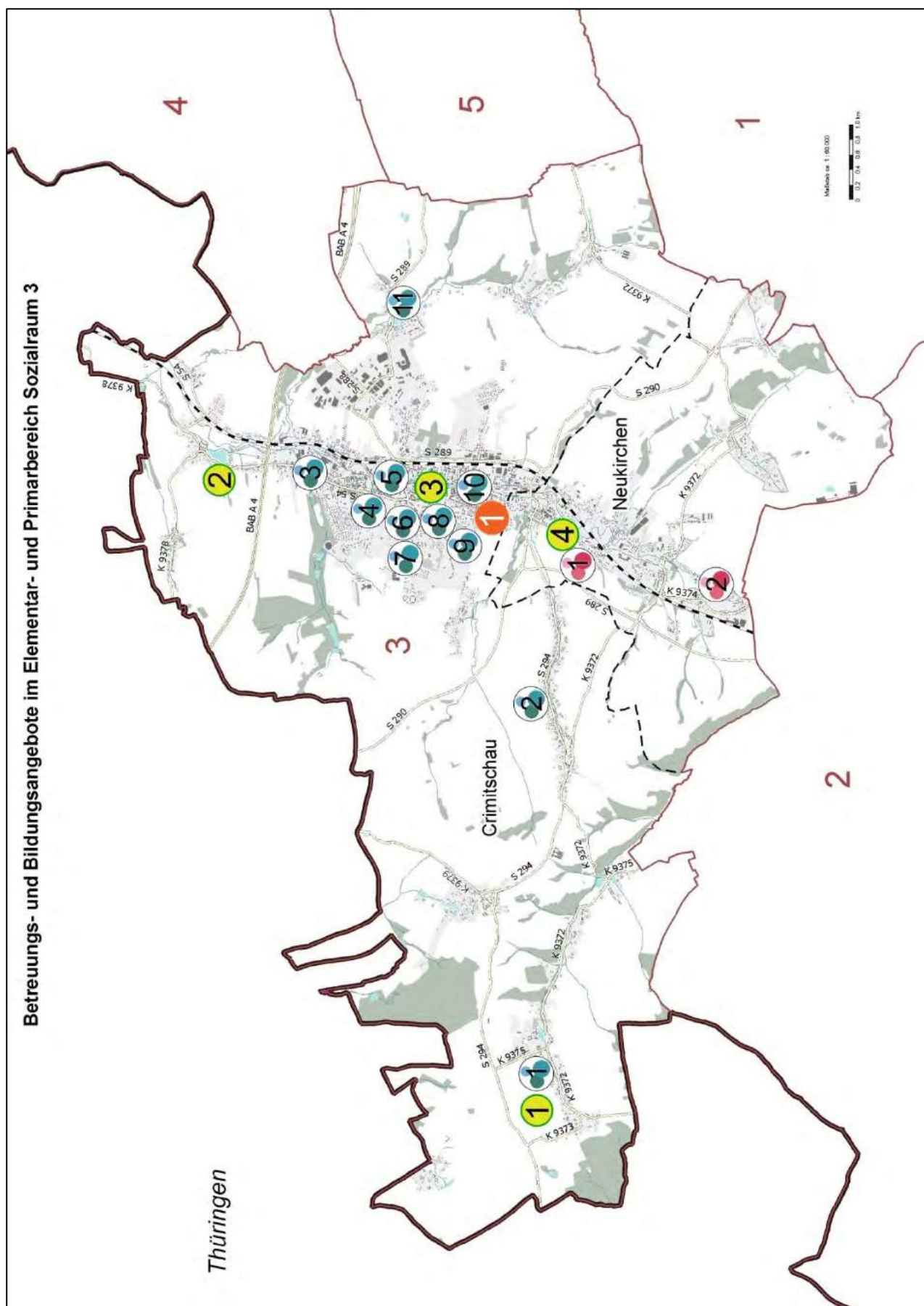


## Bedarfserfassung des Sozialraumes 2 für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>2.494</b>	<b>2.114</b>	<b>1.986</b>	<b>35</b>	<b>79,6%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	727	430	384	0	52,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	827	871	813	34	98,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	940	813	789	1	83,9%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Fraureuth	423	79	174	170	9	<b>395</b>	72	0	148	2	175	0
Gemeinde Langenbernsdorf	338	79	132	127	7	<b>289</b>	62	0	115	2	112	1
Stadt Werdau	1.353	272	565	516	48	<b>1.302</b>	250	0	550	30	502	0
<b>Sozialraum 2 gesamt</b>	<b>2.114</b>	<b>430</b>	<b>871</b>	<b>813</b>	<b>64</b>	<b>1.986</b>	<b>384</b>	<b>0</b>	<b>813</b>	<b>34</b>	<b>789</b>	<b>1</b>

### 5.3 Sozialraum 3







## Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 3“

### Öffentliche Einrichtungen

#### Neukirchen

- 1 Hort Neukirchen
- 2 Kindergarten "Bosenhof"

### Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft

#### Crimmitschau

- 1 Grundschule "Christian-Friedrich Schach"
- 2 Grundschule Frankenhausen
- 3 Käthe-Kollwitz-Grundschule

#### Neukirchen

- 4 Landschulzentrum, Grundschule

### Förderschule in freier Trägerschaft

#### Crimmitschau

- 1 Lindenschule Crimmitschau, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

### Einrichtungen in freier Trägerschaft

#### Crimmitschau

- 1 Kindertagesstätte "Regenbogen"
- 2 Integrative Kindertagesstätte "Buddelflink"
- 3 Kinderoase Crimmitschau
- 4 Kindertagesstätte "Mischka"
- 5 Kindertagesstätte "Kindervilla Jona"
- 6 Kinderwohnung "Plapperkiste"
- 7 Kindertagesstätte "Frohe Zukunft"
- 8 Kinderhaus "Sterntaler"
- 9 Integrative Kindertagesstätte "Kindernes"
- 10 Kindertagesstätte "Kinderland"
- 11 Kindertagesstätte "Brummkreisel"

- Grenze Sozialraum
- Landes-/Landkreisgrenze
- - - Stadt-/Gemeindegrenze
- == Bundesautobahn
- == Bundesstraße
- == Staatsstraße
- == Kreisstraße
- - - Eisenbahn
- Wasserfläche
- Fließgewässer

3

Crimmitschau  
Thüringen

### Bezeichnung Sozialraum

#### Name Stadt-/Gemeinde

#### Nachbarland

#### Bebauung

#### Gebäude

#### Grünland

#### Wald/Gehölz

Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2017

Datengrundlage: klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LIST GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (28.11.2018)

Fachdaten: Dezernat Jugend, Soziales und Bildung

Kartenerstellung: GIS

Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau

Stand: 17.12.2018

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.





### 5.3.1 Stadt Crimmitschau

#### Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Crimmitschau

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	1.489	353	531	605	1.025	166	518	341	31	68,8	47,0	97,6	56,4
2014/2015	1.531	420	503	608	1.049	187	500	362	30	68,5	44,5	99,4	59,5
2015/2016	1.551	419	520	612	1.086	211	509	366	30	70,0	50,4	97,9	59,8
2016/2017	1.546	435	478	633	1.070	214	478	378	31	69,2	49,2	100,0	59,7
2017/2018	1.489	405	479	605	1.066	212	451	403	26	71,6	52,3	94,2	66,6

#### Bedarfserfassung der Stadt Crimmitschau für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.471</b>	<b>1.259</b>	<b>1.144</b>	<b>31</b>	<b>77,8%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	390	259	220	0	56,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	507	536	495	31	97,6%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	574	464	429	0	74,7%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Buddelflink"	VS KV Zwickauer Land e. V.	92	24	46	22	6	73	20	0	36	4	17	0
Kita "Kinderland"	VS KV Zwickauer Land e. V.	167	41	72	54	6	162	35	0	74	3	53	0
Kita "Frohe Zukunft"	DRK KV Zw. Land e. V.	80	18	37	25	6	72	15	0	33	3	24	0
Kita "Mischka"	DRK KV Zw. Land e. V.	97	30	67	0	7	81	26	0	55	6	0	0
Kinderwohnung "Plapperkiste"	Elterninitiative	25	6	19	0	0	23	5	0	18	0	0	0
Kita "Kindervilla Jona"	JUH KV Zw./Vogtland e. V.	115	27	62	26	7	110	26	0	61	4	23	0
Kita "Brummkreisel"	JUH KV Zw./Vogtland e. V.	71	17	25	29	4	68	15	0	30	1	23	0
Kinderhaus "Sterntaler"	Kinderarche Sachsen e. V.	62	16	46	0	3	55	15	0	40	3	0	0
Kita "Kinderoase"	Kinderarche Sachsen e. V.	210	30	62	118	9	203	28	0	60	2	115	0
Kita "Regenbogen"	AWO KV Zwickau e. V.	90	10	25	55	0	78	9	0	20	0	49	0
I Kita "Kindernest"	FAB e. V.	250	40	75	135	12	219	26	0	68	5	125	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>1.259</b>	<b>259</b>	<b>536</b>	<b>464</b>	<b>60</b>	<b>1.144</b>	<b>220</b>	<b>0</b>	<b>495</b>	<b>31</b>	<b>429</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Stadt Crimmitschau gesamt</b>							<b>1.144</b>	<b>220</b>	<b>0</b>	<b>495</b>	<b>31</b>	<b>429</b>	<b>0</b>

#### Bemerkungen:

Den drei öffentlichen Grundschulen im Stadtgebiet Crimmitschau sind Einzelschulbezirke zugeordnet. Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung wird für die Grundschule „Käthe Kollwitz“ eine steigende Gesamtschülerzahl prognostiziert. An den beiden anderen Grundschulstandorten ist von konstanten bis rückläufigen Schülerzahlen auszugehen. Entsprechend dieser Erwartungen wurden die Hortplätze im Stadtgebiet bedarfsgerecht angepasst.

Für die Kita „Kinderoase“ wird zum Kindergarten- und Schuljahr 2019/2020 punktuell ein Bedarf für mehr als 118 genehmigte Hortplätze erwartet. Der Träger stellt hierzu frühzeitig einen Antrag auf Änderung der Betriebserlaubnis.



Frau Dörfer schließt zum 31.07.2019 ihre Kindertagespflegestelle. Die Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren wurden auf die Kindertageseinrichtungen in der Stadt Crimmitschau verteilt.

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Stadt Crimmitschau für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Im Hortbereich ist der eingeplante Versorgungsgrad ausreichend, da traditionell wohnhafte Schulkinder der planungsrelevanten Altersgruppe auch im Landschulzentrum Neukirchen beschult und im zugehörigen Hort betreut werden.

#### Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

### Bedarfserfassung der Stadt Crimmitschau für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsplan	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.430</b>	<b>1.259</b>	<b>1.108</b>	<b>31</b>	<b>77,5%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	402	259	216	0	53,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	483	536	488	31	101,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	545	464	404	0	74,1%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Buddelflink"	VS KV Zwickauer Land e. V.	92	24	46	22	6	73	20	0	36	4	17	0
Kita "Kinderland"	VS KV Zwickauer Land e. V.	167	41	72	54	6	160	35	0	72	3	53	0
Kita "Frohe Zukunft"	DRK KV Zw. Land e. V.	80	18	37	25	6	72	15	0	33	3	24	0
Kita "Mischka"	DRK KV Zw. Land e. V.	97	30	67	0	7	80	24	0	56	6	0	0
Kinderwohnung "Plapperkiste"	Elterninitiative	25	6	19	0	0	23	5	0	18	0	0	0
Kita „Kindervilla Jona“	JUH KV Zw./Vogtland e. V.	115	27	62	26	7	110	26	0	61	4	23	0
Kita "Brummkreisel"	JUH KV Zw./Vogtland e. V.	71	17	25	29	4	66	13	0	30	1	23	0
Kinderhaus "Sterntaler"	Kinderarche Sachsen e. V.	62	16	46	0	3	55	15	0	40	3	0	0
Kita "Kinderoase"	Kinderarche Sachsen e. V.	210	30	62	118	9	178	28	0	60	2	90	0
Kita "Regenbogen"	AWO KV Zwickau e. V.	90	10	25	55	0	78	9	0	20	0	49	0
I Kita "Kindernest"	FAB e. V.	250	40	75	135	12	213	26	0	62	5	125	0
Platzangebot FT gesamt		1.259	259	536	464	60	1.108	216	0	488	31	404	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav.	Kiga	dav.	Hort	dav.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.			Int.		Int.		Int.
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stadt Crimmitschau gesamt							1.108	216	0	488	31	404	0

### 5.3.2 Gemeinde Neukirchen

#### Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Neukirchen

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	342	76	130	136	301	46	118	137	0	88,0	60,5	90,8	100,7
2014/2015	323	70	110	143	294	47	112	135	0	91,0	67,1	101,8	94,4
2015/2016	322	84	97	141	287	46	108	133	0	89,1	54,8	111,3	94,3
2016/2017	275	78	90	107	304	50	108	146	0	110,5	64,1	120,0	136,4
2017/2018	271	84	86	101	307	53	104	150	0	113,3	63,1	120,9	148,5

#### Bedarfserfassung der Gemeinde Neukirchen für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsplan	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	284	365	315	0	110,9%
davon 0 - u. 3 Jahre	93	70	53	0	57,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	92	130	115	0	125,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	99	165	147	0	148,5%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kiga "Bosenhof"	Gemeinde Neukirchen	200	70	130	0	3	168	53	0	115	0	0	0
Hort Neukirchen	Gemeinde Neukirchen	165	0	0	165	0	147	0	0	0	0	147	0
Platzangebot KT gesamt		365	70	130	165	3	315	53	0	115	0	147	0
Gemeinde Neukirchen gesamt							315	53	0	115	0	147	0

#### Bemerkungen:

Der Schulbezirk umfasst das gesamte Gemeindegebiet. Am Standort der Landschulzentrum Neukirchen Grundschule wird durch die Gemeinde ein Hort in separaten Räumlichkeiten betrieben. Obwohl sich die Zahl der wohnhaften Kinder im Altersbereich der 6,5- bis 10,5-Jährigen im planungsrelevanten Zeitraum weiterhin leicht rückläufig entwickelt, ist von annähernd konstanten Schülerzahlen für das Landschulzentrum Neukirchen auszugehen. Grund ist die hohe Inanspruchnahme durch Kinder aus umliegenden Städten und Gemeinden, insbesondere Crimmitschau und Werdau. In den beiden anderen Altersbereichen wird ebenfalls eine signifikant hohe Anzahl von auswärtigen Kindern betreut. Zum Stichtag 31.12.2017 waren in den Kindertageseinrichtungen in Neukirchen 78 Kinder aus anderen Städten und Gemeinden angemeldet. Davon besuchte mehr als die Hälfte der Kinder (45) den Hort Neukirchen. Zeitgleich wurden 25 Kinder außerhalb der Gemeinde Neukirchen betreut. Aus diesem Grund liegen die Betreuungsquoten in allen Altersgruppen z. T. deutlich über dem Landkreisdurchschnitt. Die ausgewiesenen Versorgungsgrade orientieren sich entsprechend daran.



### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Neukirchen für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Darüber hinaus sind ausreichend Spielräume vorhanden, um auch Betreuungsansprüche auswärtiger Kinder zu gewähren.

### Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

### Bedarfserfassung der Gemeinde Neukirchen für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>286</b>	<b>365</b>	<b>321</b>	<b>0</b>	<b>112,2%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	93	70	59	0	63,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	96	130	118	0	122,9%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	97	165	144	0	148,5%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav.	Kiga	dav.	Hort	dav.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.			Int.		Int.		Int.
Kiga "Bosenhof"	Gemeinde Neukirchen	200	70	130	0	3	177	59	0	118	0	0	0
Hort Neukirchen	Gemeinde Neukirchen	165	0	0	165	0	144	0	0	0	0	144	0
Platzangebot KT gesamt		365	70	130	165	3	321	59	0	118	0	144	0
Gemeinde Neukirchen gesamt							321	59	0	118	0	144	0

### 5.3.3 Zusammenfassung Sozialraum 3

#### Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 3

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	1.831	429	661	741	1.326	212	636	478	31	72,4	49,4	96,2	64,5
2014/2015	1.854	490	613	751	1.343	234	612	497	30	72,4	47,8	99,8	66,2
2015/2016	1.873	503	617	753	1.373	257	617	499	30	73,3	51,1	100,0	66,3
2016/2017	1.821	513	568	740	1.374	264	586	524	31	75,5	51,5	103,2	70,8
2017/2018	1.760	489	565	706	1.373	265	555	553	26	78,0	54,2	98,2	78,3

#### Bedarfserfassung des Sozialraumes 3 für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.755	1.624	1.459	31	83,1%
davon 0 - u. 3 Jahre	483	329	273	0	56,5%
davon 3 - 6,5 Jahre	599	666	610	31	101,8%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	673	629	576	0	85,6%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Stadt Crimmitschau	1.259	259	536	464	60	1.144	220	0	495	31	429	0
Gemeinde Neukirchen	365	70	130	165	3	315	53	0	115	0	147	0
<b>Sozialraum 3 gesamt</b>	<b>1.624</b>	<b>329</b>	<b>666</b>	<b>629</b>	<b>63</b>	<b>1.459</b>	<b>273</b>	<b>0</b>	<b>610</b>	<b>31</b>	<b>576</b>	<b>0</b>

#### Bemerkungen:

Der Sozialraum 3 umfasst die Stadt Crimmitschau sowie deren benachbarte Gemeinde Neukirchen. Im gesamten Sozialraum gibt es 13 Kindertageseinrichtungen, davon elf in freier und zwei in kommunaler Trägerschaft. Insgesamt betreiben sieben verschiedene freie Träger Kindertageseinrichtungen, wodurch eine angemessene Trägerpluralität und damit verbundene konzeptionelle Vielfalt in der Angebotsstruktur gewährleistet wird.

Grundsätzlich nehmen innerhalb des Sozialraumes Kinder jeweils über die Grenzen der Kommunen eine Betreuung in Anspruch, wobei der Anteil Crimmitschauer Kinder, die in Neukirchen betreut werden, deutlich höher liegt als umgekehrt.

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot in Sozialraum 3 für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Dem elterlichen Wunsch- und Wahlrecht folgend können die wohnhaften Kinder des Sozialraumes über die Grenzen der jeweiligen Kommune bedarfsgerecht betreut werden.

#### Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.



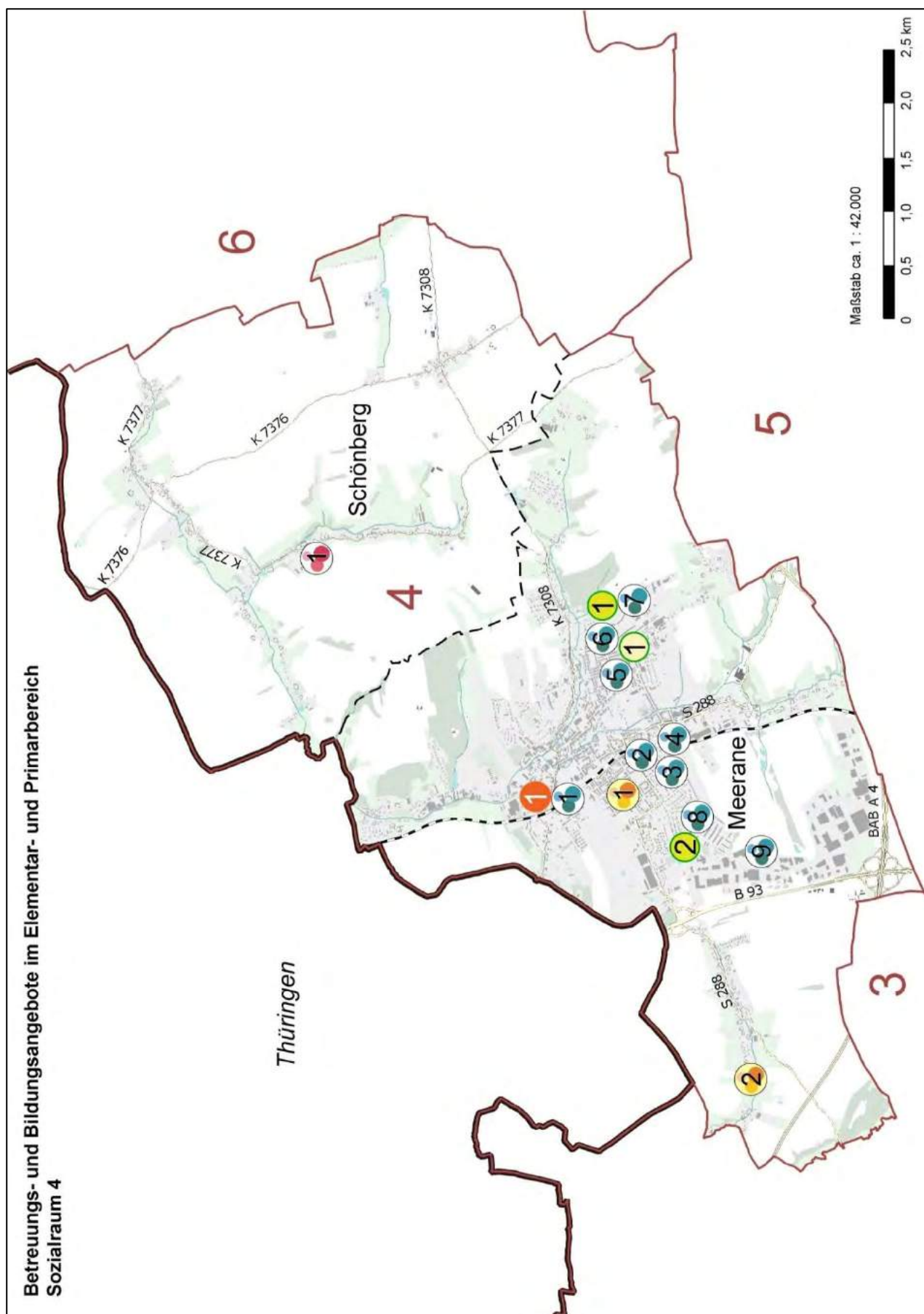
## Bedarfserfassung des Sozialraumes 3 für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.716</b>	<b>1.624</b>	<b>1.429</b>	<b>31</b>	<b>83,3%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	495	329	275	0	55,6%
davon 3 - 6,5 Jahre	579	666	606	31	104,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	642	629	548	0	85,4%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Stadt Crimmitschau	1.259	259	536	464	60	<b>1.108</b>	216	0	488	31	404	0
Gemeinde Neukirchen	365	70	130	165	3	<b>321</b>	59	0	118	0	144	0
<b>Sozialraum 3 gesamt</b>	<b>1.624</b>	<b>329</b>	<b>666</b>	<b>629</b>	<b>63</b>	<b>1.429</b>	<b>275</b>	<b>0</b>	<b>606</b>	<b>31</b>	<b>548</b>	<b>0</b>



## 5.4 Sozialraum 4



## Legende zur Karte Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 4“



## 5.4.1 Stadt Meerane

### Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Meerane

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	1.101	324	368	409	909	173	380	356	21	82,6	53,4	103,3	87,0
2014/2015	1.144	340	397	407	930	164	384	382	24	81,3	48,2	96,7	93,9
2015/2016	1.184	358	398	428	956	186	410	360	26	80,7	52,0	103,0	84,1
2016/2017	1.160	332	395	433	1.002	200	424	378	32	86,4	60,2	107,3	87,3
2017/2018	1.146	306	397	443	1.010	183	430	397	32	88,1	59,8	108,3	89,6

### Bedarfserfassung der Stadt Meerane für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsplan	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.149	1.194	1.043	34	90,8%
davon 0 - u. 3 Jahre	315	241	198	1	62,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	382	487	437	21	114,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	452	466	408	12	90,3%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav.	Kiga	dav.	Hort	dav.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.			Int.		Int.		Int.
Kita "Buratino"	GBF e. V.	195	48	102	45	20	146	30	0	86	9	30	3
Kita "Kinderland"	GBF e. V.	112	37	75	0	0	96	34	0	62	0	0	0
Kita "Regenbogen" mit AS	GBF e. V.	274	40	84	150	9	250	30	1	80	6	140	2
Hort an der "Ev. GS St. Martin"	Ev. GS "St. Martin" e. V.	106	0	0	106	10	84	0	0	0	0	84	7
Ev. Kiga "St. Martin"	Ev-L St. Martins-KG Meerane	105	35	70	0	6	94	27	0	67	6	0	0
Kita "Rosarium"	GGB gGmbH	120	35	70	15	6	106	33	0	59	0	14	0
Kita "Spatzennest"	GGB gGmbH	74	18	56	0	0	62	17	0	45	0	0	0
Hort an der "Linden-GS" mit AS	GGB gGmbH	150	0	0	150	2	140	0	0	0	0	140	0
Kita "Arche Noah"	CJD e. V.	50	20	30	0	0	57	19	0	38	0	0	0
KTPS Duschl	privat	3	3	0	0	0	3	3	0	0	0	0	0
KTPS Jahn	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		1.194	241	487	466	53	1.043	198	1	437	21	408	12

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav.	Kiga	dav.	Hort	dav.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.			Int.		Int.		Int.
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stadt Meerane gesamt							1.043	198	1	437	21	408	12

### Bemerkungen:

Der Schulbezirk ist für die beiden öffentlichen Grundschulen der Stadt Meerane stadtoffen. Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung wird im planungsrelevanten Zeitraum an beiden Schulen von annähernd konstanten Gesamtschülerzahlen im Primarbereich ausgegangen.

Durch die Kita „Regenbogen“ wird im Gebäude der „Friedrich-Engels-Schule“ Meerane eine Außenstelle mit einer Gesamtkapazität von 150 Hortplätzen betrieben. Die Grundschule hatte zum Schuljahr 2018/2019 Eigenbedarf für die Räumlichkeiten angemeldet. Die Stadt Meerane favorisiert weiterhin einen Erweiterungsbau für den Hortbereich auf dem Gelände der Kita. Die Umsetzung des Vorhabens ist fördermittelabhängig.

An der geplanten Erweiterung für die Kita „Arche Noah“ auf insgesamt 60 Plätze (davon 20 Krippen- und 40 Kindergartenplätze) wird weiterhin festgehalten. Der hierfür notwendige Anbau soll zum Schuljahresbeginn 2019/2020 fertig gestellt werden. Die erweiterte Kapazität wurde vorbehaltlich der fristgemäßen Umsetzung des Vorhabens sowie der erforderlichen Genehmigung durch das Landesjugendamt der Planung für 2019/2020 zugrunde gelegt.

Die bisher befristet erteilte Betriebserlaubnis für die Kita „Kinderland“ über 112 Plätze, davon 37 Krippen- und 75 Kindergartenplätze konnte nach Beendigung der umfangreichen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen entfristet werden.

Der Betreibervertrag der Stadt Meerane mit dem freien Träger Volkssolidarität Kreisverband Glauchau/Hohenstein- Ernstthal e. V. für die Kita „Buratino“ endet zum 30.06.2019. Die Stadt Meerane hat für die Neuvergabe der Leistung frühzeitig ein entsprechendes Interessenbekundungs- und Auswahlverfahren durchgeführt. Im Ergebnis dieses Prozesses wird ab dem 01.07.2019 der Verein Glauchauer Berufsförderung (GBF e. V.) neuer Träger der Kita. Zudem werden in der Kita „Buratino“ bis 2020 umfangreiche Sanierungsarbeiten bei laufendem Betrieb stattfinden. In diesem Zusammenhang kann eine vorübergehende Reduzierung der genehmigten Kapazität erforderlich werden.

Aufgrund des Gewerbestandortes sowie der überregionalen Attraktivität der Evangelischen Grundschule St. Martin nimmt eine signifikant hohe Anzahl von Kindern aus anderen Städten und Gemeinden ein Betreuungsangebot in Meerane in Anspruch. Aus diesem Grund liegen die Betreuungsquoten in allen Altersgruppen über dem Landkreisdurchschnitt. Die ausgewiesenen Versorgungsgrade orientieren sich entsprechend daran.

#### **Bestandsbewertung:**

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Stadt Meerane für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Darüber hinaus sind ausreichend Spielräume vorhanden, um auch Betreuungsansprüche auswärtiger Kinder zu gewähren.

#### **Handlungsempfehlung:**

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.



## Bedarfserfassung der Stadt Meerane für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.136</b>	<b>1.194</b>	<b>1.042</b>	<b>33</b>	<b>91,7%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	318	241	199	1	62,6%
davon 3 - 6,5 Jahre	366	487	435	20	118,9%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	452	466	408	12	90,3%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Buratino"	GBF e. V.	195	48	102	45	20	146	30	0	86	9	30	3
Kita "Kinderland"	GBF e. V.	112	37	75	0	0	96	34	0	62	0	0	0
Kita "Regenbogen" mit AS	GBF e. V.	274	40	84	150	9	246	30	1	76	5	140	2
Hort an der "Ev. GS St. Martin"	Ev. GS "St. Martin" e. V.	106	0	0	106	10	84	0	0	0	0	84	7
Ev. Kiga "St. Martin"	Ev-L St. Martins-KG Meerane	105	35	70	0	6	94	27	0	67	6	0	0
Kita "Rosarium"	GGB gGmbH	120	35	70	15	6	106	33	0	59	0	14	0
Kita "Spatzennest"	GGB gGmbH	74	18	56	0	0	62	17	0	45	0	0	0
Hort an der "Linden-GS" mit AS	GGB gGmbH	150	0	0	150	2	140	0	0	0	0	140	0
Kita "Arche Noah"	CJD e. V.	50	20	30	0	0	60	20	0	40	0	0	0
KTPS Duschl	privat	3	3	0	0	0	3	3	0	0	0	0	0
KTPS Jahn	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>1.194</b>	<b>241</b>	<b>487</b>	<b>466</b>	<b>53</b>	<b>1.042</b>	<b>199</b>	<b>1</b>	<b>435</b>	<b>20</b>	<b>408</b>	<b>12</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Stadt Meerane gesamt</b>							<b>1.042</b>	<b>199</b>	<b>1</b>	<b>435</b>	<b>20</b>	<b>408</b>	<b>12</b>



## 5.4.2 Gemeinde Schönberg

### Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Schönberg

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	93	22	32	39	45	9	27	9	1	48,4	40,9	84,4	23,1
2014/2015	96	23	34	39	49	13	24	12	1	51,0	56,5	70,6	30,8
2015/2016	97	29	28	40	56	14	28	14	3	57,7	48,3	100,0	35,0
2016/2017	89	21	28	40	61	16	29	16	2	68,5	76,2	103,6	40,0
2017/2018	84	18	29	37	65	15	29	21	2	77,4	83,3	100,0	56,8

### Bedarfserfassung der Gemeinde Schönberg für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsplan	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	85	74	60	0	70,6%
davon 0 - u. 3 Jahre	27	18	15	0	55,6%
davon 3 - 6,5 Jahre	25	31	25	0	100,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	33	25	20	0	60,6%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kleine Strolche" mit AS	Gemeinde Schönberg	74	18	31	25	4	60	15	0	25	0	20	0
Platzangebot KT gesamt		74	18	31	25	4	60	15	0	25	0	20	0
Gemeinde Schönberg gesamt							60	15	0	25	0	20	0

#### Bemerkungen:

Die Gemeinde Schönberg ist kein Grundschulstandort. Auf der Grundlage einer gemeinsamen Zweckvereinbarung zwischen den Gemeinden Schönberg, Remse und Oberwiera vom 22.04.1999 besuchen die Kinder des Primarbereiches in der Regel die öffentliche Grundschule „Thomas-Müntzer“ in Remse. Die Hortbetreuung der Kinder erfolgt in der Wohnortgemeinde Schönberg, in der Hortaußenstelle der kommunalen Kita „Kleine Strolche“. Darüber hinaus werden Kinder auch an Grundschulen in freier Trägerschaft oder in der Sachsenalleeschule (LRS-Klassen) in Glauchau beschult und nehmen das dortige Betreuungsangebot in Anspruch. Aus diesem Grund liegt die Betreuungsquote im Hortbereich deutlich unter dem Landkreisdurchschnitt. Für Kinder, die den Hort in ihrer Wohnortgemeinde besuchen möchten, werden bedarfsgerecht Plätze zur Verfügung gestellt.

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Schönberg für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten.

#### Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.





## Bedarfserfassung der Gemeinde Schönberg für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>86</b>	<b>74</b>	<b>60</b>	<b>2</b>	<b>69,8%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	30	18	17	0	56,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	23	31	23	2	100,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	33	25	20	0	60,6%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kleine Strolche" mit AS	Gemeinde Schönberg	74	18	31	25	4	60	17	0	23	2	20	0
Platzangebot KT gesamt		74	18	31	25	4	60	17	0	23	2	20	0
Gemeinde Schönberg gesamt							60	17	0	23	2	20	0

### 5.4.3 Zusammenfassung Sozialraum 4

#### Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 4

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	1.194	346	400	448	954	182	407	365	22	79,9	52,6	101,8	81,5
2014/2015	1.240	363	431	446	979	177	408	394	25	79,0	48,8	94,7	88,3
2015/2016	1.281	387	426	468	1.012	200	438	374	29	79,0	51,7	102,8	79,9
2016/2017	1.249	353	423	473	1.063	216	453	394	34	85,1	61,2	107,1	83,3
2017/2018	1.230	324	426	480	1.075	198	459	418	34	87,4	61,1	107,7	87,1

#### Bedarfserfassung des Sozialraumes 4 für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.234	1.268	1.103	34	89,4%
davon 0 - u. 3 Jahre	342	259	213	1	62,3%
davon 3 - 6,5 Jahre	407	518	462	21	113,5%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	485	491	428	12	88,2%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Stadt Meerane	1.194	241	487	466	53	1.043	198	1	437	21	408	12
Gemeinde Schönberg	74	18	31	25	4	60	15	0	25	0	20	0
<b>Sozialraum 4 gesamt</b>	<b>1.268</b>	<b>259</b>	<b>518</b>	<b>491</b>	<b>57</b>	<b>1.103</b>	<b>213</b>	<b>1</b>	<b>462</b>	<b>21</b>	<b>428</b>	<b>12</b>

#### Bemerkungen:

Der Sozialraum 4 umfasst die Stadt Meerane sowie deren benachbarte Gemeinde Schönberg. Seit dem 04.10.1992 bilden die beiden Kommunen eine Verwaltungsgemeinschaft mit Sitz in Meerane. Im gesamten Sozialraum gibt es zehn Kindertageseinrichtungen, davon neun in freier und eine in kommunaler Trägerschaft sowie zwei öffentlich geförderte Kindertagespflegestellen mit Bedarfsplanzugehörigkeit. Insgesamt betreiben sechs verschiedene freie Träger Kindertageseinrichtungen, wodurch eine angemessene Vielfalt in der konzeptionellen Angebotsstruktur vorherrscht.

Innerhalb des Sozialraumes kommt es nur sehr vereinzelt zu Betreuungen über die Gemeindegrenzen hinaus. Der hohe Betreuungsanteil auswärtiger Kinder in der Stadt Meerane speist sich vordergründig aus den Sozialräumen 3 und 5 sowie aus dem angrenzenden Bundesland Thüringen. Aus diesem Grund liegen die Betreuungsquoten im Sozialraum 4 in allen Altersbereichen über dem Landkreisdurchschnitt.

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot in Sozialraum 4 für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Bei unvorhergesehenem Bedarf kann den wohnhaften Kindern sowohl innerhalb der jeweiligen Wohnortgemeinde als auch innerhalb des Sozialraumes ein Betreuungsplatz zur Verfügung gestellt werden.

#### Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

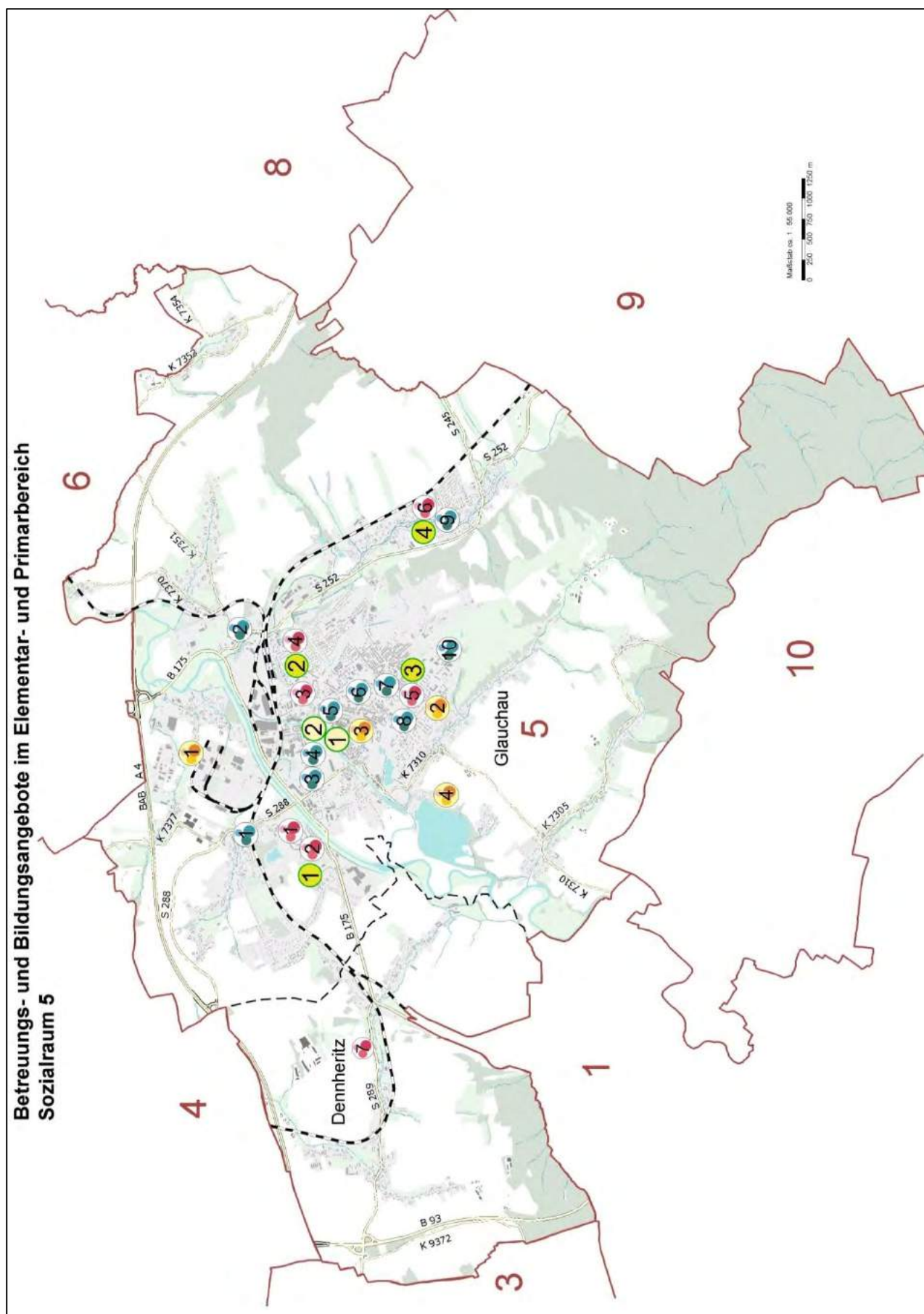


## Bedarfserfassung des Sozialraumes 4 für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.222</b>	<b>1.258</b>	<b>1.102</b>	<b>35</b>	<b>90,2%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	348	259	216	1	62,1%
davon 3 - 6,5 Jahre	389	518	458	22	117,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	485	481	428	12	88,2%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Stadt Meerane	1.184	241	487	456	53	<b>1.042</b>	199	1	435	20	408	12
Gemeinde Schönberg	74	18	31	25	4	<b>60</b>	17	0	23	2	20	0
<b>Sozialraum 4 gesamt</b>	<b>1.258</b>	<b>259</b>	<b>518</b>	<b>481</b>	<b>57</b>	<b>1.102</b>	<b>216</b>	<b>1</b>	<b>458</b>	<b>22</b>	<b>428</b>	<b>12</b>

## 5.5 Sozialraum 5





## Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 5“

### Öffentliche Einrichtungen

#### Glauchau

- 1 Kindertagesstätte "Minis & Maxis"
- 2 Hort "Domino"
- 3 Kindertagesstätte "Pustelblume"
- 4 Hort der "Erich-Weinert-Schule"
- 5 Hort der Grundschule "Am Rosarium"
- 6 Hort der Grundschule Niederlungwitz

#### Dennheritz

- 7 Kindertagesstätte "Pfiffikus"

### Kindertagespflegestellen

#### Glauchau

- 1 KTPS Dressel
- 2 KTPS Dietz
- 3 KTPS Nagel
- 4 KTPS Schultze

### Einrichtungen in freier Trägerschaft

#### Glauchau

- 1 Kindertagesstätte "Sunny Kids"
- 2 Kindertagesstätte "Kleine Einsteins"
- 3 Kindertagesstätte "Märchenland"
- 4 Christliche Integrative Kindertagesstätte "Lebensbaum"
- 5 Hort der Internationalen Grundschule
- 6 Kindertagesstätte "Mischka"
- 7 Kindergarten "Johannisstraße"
- 8 Kindertagesstätte "Regenbogen"
- 9 Kindertagesstätte "Kinderparadies"
- 10 Fremdsprachenkindertagesstätte "Firlefanz und Wirbelwind"

### Grundschule in öffentlicher Trägerschaft

#### Glauchau

- 1 Sachsenalleeschule Grundschule
- 2 Erich-Weinert-Schule Grundschule
- 3 Schule "Am Rosarium" Grundschule
- 4 Schule Niederlungwitz Grundschule

### Grundschule in freier Trägerschaft

#### Glauchau

- 1 Internationale Grundschule Glauchau
- 2 International Primary School Glauchau

	Grenze Sozialraum	<b>5</b>	Bezeichnung Sozialraum	Kartengrundlage:	Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2017
	Landes-/Landkreisgrenze	<b>Glauchau</b>	Name Stadt-/Gemeinde	Datengrundlage:	Klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LIST GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (26.11.2018)
	Stadt-/Gemeindegrenze		Bebauung	Fachdaten:	Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
	Bundesautobahn		Gebäude	Kartenerstellung:	GIS
	Bundesstraße		Grünland	Herausgeber:	Landratsamt Landkreis Zwickau
	Staatsstraße		Wald/Gehölz	Stand:	17.12.2018
	Kreisstraße		Wasserfläche		
	Eisenbahn		Fließgewässer		

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.



### 5.5.1 Gemeinde Dennheritz

#### Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Dennheritz

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	113	41	32	40	67	22	45	0	0	59,3	53,7	140,6	0,0
2014/2015	116	36	40	40	65	22	43	0	0	56,0	61,1	107,5	0,0
2015/2016	117	33	46	38	68	22	46	0	0	58,1	66,7	100,0	0,0
2016/2017	126	38	48	40	69	20	49	0	0	54,8	52,6	102,1	0,0
2017/2018	138	41	47	50	71	21	50	0	0	51,4	51,2	106,4	0,0

#### Bedarfserfassung der Gemeinde Dennheritz für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsplan	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	144	83	78	0	54,2%
davon 0 - u. 3 Jahre	40	30	28	0	70,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	47	53	50	0	106,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	57	0	0	0	0,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Pfiffikus"	Gemeinde Dennheritz	83	30	53	0	0	78	28	0	50	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		83	30	53	0	0	78	28	0	50	0	0	0
Gemeinde Dennheritz gesamt							78	28	0	50	0	0	0

#### Bemerkungen:

Die Gemeinde Dennheritz ist kein Grundschulstandort. Zwischen der Gemeinde Dennheritz und der benachbarten Stadt Glauchau wurde in einer gemeinsamen Zweckvereinbarung vom 12.10.2010 geregelt, dass die schulpflichtigen Kinder der Gemeinde Dennheritz die nächstgelegene öffentliche Grundschule in der Stadt Glauchau besuchen. Insofern werden die in der Gemeinde Dennheritz wohnhaften, schulpflichtigen Kinder im Primarbereich i. d. R. in der Stadt Glauchau beschult. Dort wird bei Bedarf auch ein entsprechendes Hortangebot vorgehalten. Die Kita „Pfiffikus“ wird aufgrund ihrer zentralen Lage und günstigen Verkehrsanbindung an die Bundesstraße B 175 über die Gemeindegrenzen hinaus frequentiert. Aus diesem Grund liegen die Betreuungsquoten und die daraus resultierenden Versorgungsgrade z. T. deutlich über dem Landkreisdurchschnitt.

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Dennheritz als bedarfsgerecht zu bewerten. Bestehende Spielräume können für Betreuungsansprüche auswärtiger Kinder zur Verfügung gestellt werden. Es ist jedoch grundsätzlich darauf zu achten, dass sich das Betreuungsangebot primär an die wohnhaften Kinder der Gemeinde Dennheritz richtet.





### Handlungsempfehlung:

Es wird empfohlen das Betreuungsangebot der Kindertageseinrichtung „Pfiffikus“ mittelfristig auf den integrativen Bereich auszuweiten, um Kindern mit Behinderungen bzw. von Behinderung bedrohten Kindern mit Anspruch auf Eingliederungshilfe wohnortnah einen Platz zur Verfügung zu stellen und so mögliche Einrichtungswechsel zu vermeiden.

### Bedarfserfassung der Gemeinde Dennheritz für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>143</b>	<b>83</b>	<b>79</b>	<b>0</b>	<b>55,2%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	40	30	28	0	70,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	48	53	51	0	106,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	55	0	0	0	0,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Pfiffikus"	Gemeinde Dennheritz	83	30	53	0	0	79	28	0	51	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		83	30	53	0	0	79	28	0	51	0	0	0
Gemeinde Dennheritz gesamt							79	28	0	51	0	0	0

## 5.5.2 Stadt Glauchau

### Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Glauchau

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	1.764	482	577	705	1.554	209	571	774	24	88,1	43,4	99,0	109,8
2014/2015	1.794	502	596	696	1.583	229	583	771	21	88,2	45,6	97,8	110,8
2015/2016	1.800	511	599	690	1.608	248	592	768	22	89,3	48,5	98,8	111,3
2016/2017	1.740	468	595	677	1.637	257	614	766	13	94,1	54,9	103,2	113,1
2017/2018	1.774	485	599	690	1.592	230	578	784	11	89,7	47,4	96,5	113,6

### Bedarfserfassung der Stadt Glauchau für das Planjahr 2018/2019

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.776	1.964	1.652	13	93,0%
davon 0 - u. 3 Jahre	510	312	252	1	49,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	579	712	593	8	102,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	687	940	807	4	117,5%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kiga Johannisstraße	DRK KV Glauchau e. V.	55	12	43	0	0	55	9	0	46	0	0	0
Kiga "Kinderparadies"	Elterninitiative	58	19	39	0	0	57	17	0	40	0	0	0
Kita "Kleine Einsteins"	DRK KV Glauchau e. V.	72	25	47	0	0	71	23	0	48	0	0	0
Christliche I Kita "Lebensbaum"	Ev.-Luth. KG Glauchau	64	10	54	0	6	55	9	1	46	0	0	0
Kita "Märchenland"	GBF e. V.	112	34	78	0	0	105	33	0	72	0	0	0
Kita "Mischka"	FAB e. V.	98	30	68	0	6	89	28	0	61	3	0	0
Kita "Regenbogen"	Diakoniewerk Westsachsen	115	31	84	0	6	101	27	0	74	0	0	0
Kita "Sunny Kids"	GGB gGmbH	50	10	40	0	0	48	8	0	40	0	0	0
Hort der Internat. GS Glauchau	GGB gGmbH	264	0	0	264	6	257	0	0	0	0	257	1
Kita "Firlefanz und Wirbelwind"	GGB gGmbH	45	15	30	0	3	45	13	0	32	0	0	0
KTPS Nagel	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Dressel	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Schultze	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Dietz	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		953	206	483	264	27	903	187	1	459	3	257	1

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav.	Kiga	dav.	Hort	dav.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.			Int.		Int.		Int.
Hort der GS "Am Rosarium"	Stadt Glauchau	200	0	0	200	0	170	0	0	0	0	170	0
Hort "Domino"	Stadt Glauchau	240	0	0	240	0	186	0	0	0	0	186	0
Hort der "Erich-Weinert-GS"	Stadt Glauchau	116	0	0	116	15	98	0	0	0	0	98	3
Kita "Minis & Maxis"	Stadt Glauchau	250	81	169	0	12	118	40	0	78	1	0	0
Hort der GS Niederlungwitz	Stadt Glauchau	120	0	0	120	0	96	0	0	0	0	96	0
Kita "Pustebume"	Stadt Glauchau	85	25	60	0	9	81	25	0	56	4	0	0
Platzangebot KT gesamt		1.011	106	229	676	36	749	65	0	134	5	550	3
Stadt Glauchau gesamt							1.652	252	1	593	8	807	4

#### Bemerkungen:

Der Schulbezirk in der Stadt Glauchau ist stadtoffen. Eine gemeinsame Zweckvereinbarung mit der benachbarten Gemeinde Dennheritz regelt zudem, dass die schulpflichtigen Kinder der Gemeinde Dennheritz im Primarbereich die nächstgelegene öffentliche Grundschule in Glauchau besuchen (vgl. S. 86). Des Weiteren werden die Sachsenalleeschule (LRS-Klassen) sowie

insbesondere die Internationale Grundschule Glauchau überregional stark frequentiert. Dementsprechend lag die Betreuungsquote im Hortbereich 2017/2018 mit 113,6 % deutlich über dem Landkreisdurchschnitt.

Die umfangreichen Sanierungsarbeiten in der Grundschule Sachsenalleeschule machen voraussichtlich bis zum 31.12.2019 eine Auslagerung des Schul- und Hortbetriebes in sog. Ausweichobjekte erforderlich. Für die Zeit der Baumaßnahmen sind die LRS-Klassen im Gebäude der „Erich-Weinert-Schule“ untergebracht. Zeitgleich erfolgt die Beschulung der übrigen Klassen im reaktivierten Gebäude der ehemaligen „Wilhelm-Stolle-Schule“ im Ortsteil Gesau. Entsprechend der Verteilung der Schüler wurde die für den Hort „Domino“ genehmigte Kapazität von 240 Plätzen bedarfsgerecht auf beide Standorte verteilt. Im Gebäude der ehemaligen „Wilhelm-Stolle-Schule“ stehen 176 Betreuungsplätze und im Hort an der „Erich-Weinert-Schule“ zusätzlich 64 Hortplätze (insgesamt 180 Plätze) zur Verfügung.

Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten in der **Kita „Pustebume“** konnte die Kapazität um zusätzlich 5 Krippenplätze erweitert werden. Ziel war es, die Wichtung zwischen den beiden Altersgruppen besser an die tatsächlichen Bedarfslagen anzupassen. Die erweiterte Kapazität im Krippenbereich wurde bedarfsgerecht in die Planung aufgenommen.

Die Stadt Glauchau plant die Sanierung der **Kita „Minis & Maxis“**. Hierzu soll zunächst eine Hälfte des Gebäudes bei laufendem Betrieb saniert werden. Es ist angedacht, die Kinder in dieser Zeit in der zweiten Hälfte des Gebäudes zu betreuen. Folglich stehen für die Dauer der Baumaßnahmen voraussichtlich nur noch 125 Plätze, davon 45 Krippenplätze zur Verfügung. Um das Vorhaben in dieser Form umsetzen zu können, wird frühzeitig eine Anpassung der Kapazität durch eine entsprechende Aufnahmeverringering erforderlich. Die Kita „Minis & Maxis“ ist zudem Vertretungseinrichtung für die Kindertagespflegestellen in der Stadt Glauchau mit Bedarfsplanzugehörigkeit. Dazu werden dauerhaft 5 Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren vorgehalten, die insofern nicht in die Planung erhoben werden.

Die **Kita „Firlefanz und Wirbelwind“** hält für Ärzte der Rudolf-Virchow-Klinikum Glauchau gGmbH 10 Belegplätze vor. Die Belegplätze sollen im Durchschnitt innerhalb der 45 geplanten Plätze liegen, sodass damit grundsätzlich kein Kapazitätsaufwuchs einhergeht. Das Angebot ist zunächst auf das Kindergarten- und Schuljahr 2018/2019 befristet. Eine jährliche Verlängerung kann durch den Träger der Kindertageseinrichtung bei der Stadt Glauchau beantragt werden. Mit der aktuellen Fortschreibung wird das Kindergarten- und Schuljahr 2018/2019 entsprechend rückwirkend angepasst.

Für die **Kita „Kinderparadies“** liegt bis zum Ende des Kindergarten- und Schuljahres 2018/2019 eine befristete Betriebserlaubnis vor. Der Träger beabsichtigt die gegenwärtig befristete Kapazität i. H. v. 58 Plätzen, davon 19 Krippen- und 39 Kindergartenplätzen entfristen zu lassen. Das erweiterte Betreuungsangebot wurde vorbehaltlich der Genehmigung durch das Landesjugendamt der Planung zugrunde gelegt.

Die Kindertagespflegeperson Frau Siegle hat ihre Tätigkeit zum 31.07.2018 eingestellt und ist damit nicht mehr Bestandteil der Planung. Mit der vorliegenden Fortschreibung wird auch das Kindergarten- und Schuljahr 2018/2019 entsprechend rückwirkend angepasst.



### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist in Bezug auf die bisherigen Betreuungsquoten von einem bedarfsgerechten Betreuungsangebot auszugehen. Infolge der geplanten Sanierung der kommunalen Kita „Minis & Maxis“ und der damit einhergehenden Kapazitätsreduzierung (häufig) wird das Betreuungsangebot im Krippenbereich als nur knapp gegeben bewertet.

### Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird zunächst kein Handlungsbedarf gesehen.

## Bedarfserfassung der Stadt Glauchau für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsplan	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.771</b>	<b>1.964</b>	<b>1.664</b>	<b>13</b>	<b>94,0%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	507	312	248	0	48,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	572	712	594	9	103,8%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	692	940	822	4	118,8%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kiga Johannisstraße	DRK KV Glauchau e. V.	55	12	43	0	0	55	9	0	46	0	0	0
Kiga "Kinderparadies"	Elterninitiative	58	19	39	0	0	57	17	0	40	0	0	0
Kita "Kleine Einsteins"	DRK KV Glauchau e. V.	72	25	47	0	0	71	23	0	48	0	0	0
Christliche I Kita "Lebensbaum"	Ev.-Luth. KG Glauchau	64	10	54	0	6	52	6	0	46	1	0	0
Kita "Märchenland"	GBF e. V.	112	34	78	0	0	104	32	0	72	0	0	0
Kita "Mischka"	FAB e. V.	98	30	68	0	6	90	28	0	62	3	0	0
Kita "Regenbogen"	Diakoniewerk Westsachsen	115	31	84	0	6	101	27	0	74	0	0	0
Kita "Sunny Kids"	GGB gGmbH	50	10	40	0	0	48	8	0	40	0	0	0
Hort der Internat. GS Glauchau	GGB gGmbH	264	0	0	264	6	257	0	0	0	0	257	1
Kita "Firlefanz und Wirbelwind"	GGB gGmbH	45	15	30	0	3	45	13	0	32	0	0	0
KTPS Nagel	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Dressel	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Schultze	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Dietz	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>953</b>	<b>206</b>	<b>483</b>	<b>264</b>	<b>27</b>	<b>900</b>	<b>183</b>	<b>0</b>	<b>460</b>	<b>4</b>	<b>257</b>	<b>1</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort der GS "Am Rosarium"	Stadt Glauchau	200	0	0	200	0	175	0	0	0	0	175	0
Hort "Domino"	Stadt Glauchau	240	0	0	240	0	192	0	0	0	0	192	0
Hort der "Erich-Weinert-GS"	Stadt Glauchau	116	0	0	116	15	103	0	0	0	0	103	3
Kita "Minis & Maxis"	Stadt Glauchau	250	81	169	0	12	118	40	0	78	1	0	0
Hort der GS Niederlungwitz	Stadt Glauchau	120	0	0	120	0	95	0	0	0	0	95	0
Kita "Pustelblume"	Stadt Glauchau	85	25	60	0	9	81	25	0	56	4	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>1.011</b>	<b>106</b>	<b>229</b>	<b>676</b>	<b>36</b>	<b>764</b>	<b>65</b>	<b>0</b>	<b>134</b>	<b>5</b>	<b>565</b>	<b>3</b>
<b>Stadt Glauchau gesamt</b>							<b>1.664</b>	<b>248</b>	<b>0</b>	<b>594</b>	<b>9</b>	<b>822</b>	<b>4</b>

### 5.5.3 Zusammenfassung Sozialraum 5

#### Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 5

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	1.877	523	609	745	1.621	231	616	774	24	86,4	44,2	101,1	103,9
2014/2015	1.910	538	636	736	1.648	251	626	771	21	86,3	46,7	98,4	104,8
2015/2016	1.917	544	645	728	1.676	270	638	768	22	87,4	49,6	98,9	105,5
2016/2017	1.866	506	643	717	1.706	277	663	766	13	91,4	54,7	103,1	106,8
2017/2018	1.912	526	646	740	1.663	251	628	784	11	87,0	47,7	97,2	105,9

#### Bedarfserfassung des Sozialraumes 5 für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.920	2.042	1.730	13	90,1%
davon 0 - u. 3 Jahre	550	337	280	1	50,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	626	765	643	8	102,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	744	940	807	4	108,5%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Dennheritz	83	30	53	0	0	78	28	0	50	0	0	0
Stadt Glauchau	1.959	307	712	940	63	1.652	252	1	593	8	807	4
<b>Sozialraum 5 gesamt</b>	<b>2.042</b>	<b>337</b>	<b>765</b>	<b>940</b>	<b>63</b>	<b>1.730</b>	<b>280</b>	<b>1</b>	<b>643</b>	<b>8</b>	<b>807</b>	<b>4</b>

#### Bemerkungen:

Der Sozialraum 5 umfasst die Stadt Glauchau sowie deren benachbarte Gemeinde Dennheritz. Im gesamten Sozialraum gibt es 17 Kindertageseinrichtungen, davon zehn in freier und sieben in kommunaler Trägerschaft sowie vier Kindertagespflegestellen mit Bedarfsplanzugehörigkeit. Insgesamt betreiben acht verschiedene freie Träger Kindertageseinrichtungen. Neben einer angemessenen Trägerpluralität ist eine umfangreiche und konzeptionell vielseitige Angebotsstruktur im Sozialraum 5 vorhanden.

Da in der Gemeinde Dennheritz keine Grundschule verortet ist, haben die beiden Kommunen eine Zweckvereinbarung für Schüler des Primarbereiches geschlossen, die die Beschulung der wohnhaften Kinder der Gemeinde Dennheritz in der Stadt Glauchau regelt. Das entsprechende Hortangebot wird am Grundschulstandort vorgehalten.

Aufgrund der überregionalen Attraktivität der in freier Trägerschaft geführten Internationalen Grundschule in Glauchau nehmen viele Kinder aus anderen Sozialräumen das entsprechende Hortangebot wahr, aus diesem Grund liegt die Betreuungsquote im Hortbereich für Sozialraum 5 deutlich über dem Landkreisdurchschnitt.

Tendenziell werden in allen Altersbereichen mehr Kinder aus anderen Sozialräumen in Sozialraum 5 betreut, als umgekehrt. Aufgrund dessen werden für den gesamten Sozialraum erhöhte Versorgungsgrade eingeplant.

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot in Sozialraum 5 für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Darüber hinaus sind z. T. Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts vorhanden.



### Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

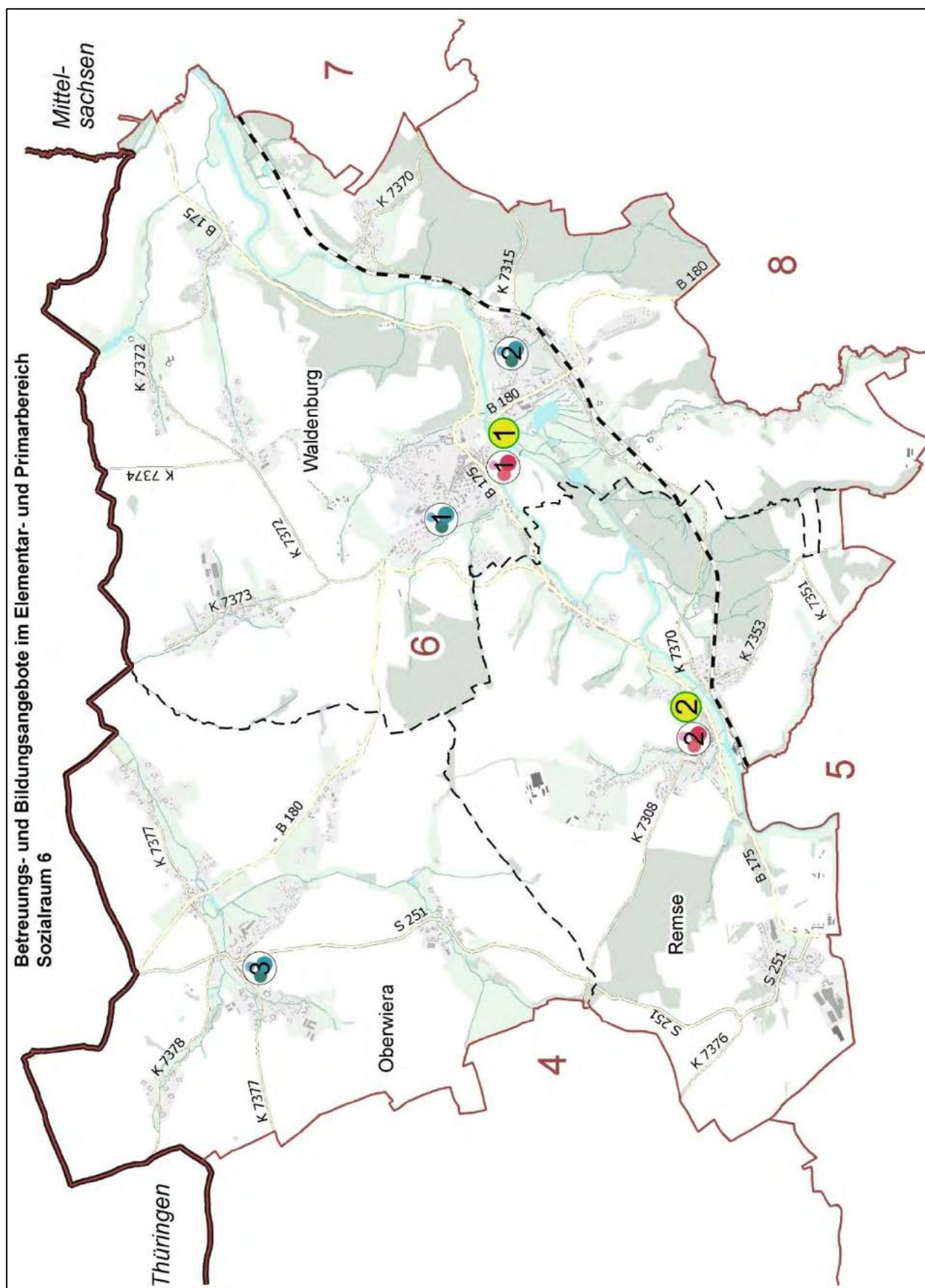
### Bedarfserfassung des Sozialraumes 5 für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.914</b>	<b>2.042</b>	<b>1.743</b>	<b>13</b>	<b>91,1%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	547	337	276	0	50,5%
davon 3 - 6,5 Jahre	620	765	645	9	104,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	747	940	822	4	110,0%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Dennheritz	83	30	53	0	0	<b>79</b>	28	0	51	0	0	0
Stadt Glauchau	1.964	312	712	940	63	<b>1.664</b>	248	0	594	9	822	4
<b>Sozialraum 5 gesamt</b>	<b>2.047</b>	<b>342</b>	<b>765</b>	<b>940</b>	<b>63</b>	<b>1.743</b>	<b>276</b>	<b>0</b>	<b>645</b>	<b>9</b>	<b>822</b>	<b>4</b>



## 5.6 Sozialraum 6



## Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 6

### Legende zur Karte "Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 6"

#### Öffentliche Einrichtungen

##### Waldenburg

- 1 Hort Altstädter Grundschule

##### Remse

- 2 Kindertagesstätte Remse mit AS Weidensdorf

#### Einrichtungen in freier Trägerschaft

##### Waldenburg

- 1 Evangelische Kindertagesstätte "Schatzkiste"

- 2 Kindertagesstätte "Altstädter Kinderland"

##### Oberwiera

- 3 Kindertagesstätte "Kunterbunt"

#### Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft

##### Waldenburg

- 1 Altstädter Schule Grundschule

##### Remse

- 2 Grundschule "Thomas-Müntzer" Remse

	Grenze Sozialraum	<b>6</b>	Bezeichnung Sozialraum	Kartengrundlage:	Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2017
	Landes-/Landkreisgrenze	<b>Waldenburg</b>	Name Stadt-/Gemeinde	Datengrundlage:	klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LiSt GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (26.11.2018)
	Stadt-/Gemeindegrenze	<b>Thüringen</b>	Nachbarland-/Landkreis	Fachdaten:	Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
	Bundesstraße		Bebauung	Kartenerstellung:	GIS
	Staatsstraße		Gebäude	Herausgeber:	Landratsamt Landkreis Zwickau
	Kreisstraße		Grünland	Stand:	17.12.2018
	Eisenbahn		Wald/Gehölz		
	Wasserfläche				
	Fließgewässer				

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

## 5.6.1 Gemeinde Oberwiera

### Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Oberwiera

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	83	25	32	26	66	13	34	19	0	79,5	52,0	106,3	73,1
2014/2015	88	28	32	28	63	14	32	17	0	71,6	50,0	100,0	60,7
2015/2016	92	25	32	35	66	14	33	19	0	71,7	56,0	103,1	54,3
2016/2017	100	27	34	39	66	17	31	18	0	66,0	63,0	91,2	46,2
2017/2018	92	23	30	39	64	16	27	21	0	69,6	69,6	90,0	53,8

### Bedarfserfassung der Gemeinde Oberwiera für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsplan	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	88	80	70	0	79,5%
davon 0 - u. 3 Jahre	18	17	13	0	72,2%
davon 3 - 6,5 Jahre	32	38	34	0	106,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	38	25	23	0	60,5%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kunterbunt"	GBF e. V.	80	17	38	25	2	70	13	0	34	0	23	0
Platzangebot FT gesamt		80	17	38	25	2	70	13	0	34	0	23	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gemeinde Oberwiera gesamt							70	13	0	34	0	23	0

### Bemerkungen:

Die schulpflichtigen Kinder des Primarbereiches werden auf der Grundlage einer Zweckvereinbarung vom 22.04.1999 in der Regel an der öffentlichen Grundschule „Thomas-Müntzer“ in der Gemeinde Remse beschult. Die Hortbetreuung der Kinder erfolgt in der Kita „Kunterbunt“ in der Gemeinde Oberwiera. Darüber hinaus besucht ein Teil der schulpflichtigen Kinder des Primarbereiches Grundschulen und Horte im Stadtgebiet Glauchau. Entsprechend liegt die Betreuungsquote im Hort unter dem Landkreisdurchschnitt.

Seit einigen Jahren ist ein gestiegenes Nachfrageverhalten im Krippenbereich, insbesondere auch durch Kinder aus anderen Städten und Gemeinden, zu verzeichnen. Im planungsrelevanten Zeitraum werden diese vergleichsweise starken Jahrgänge in den Kindergartenbereich wachsen, sodass der eingeplante Versorgungsgrad im Elementarbereich deutlich über dem Landkreisdurchschnitt liegt.

Auf dem Areal vor der Kita „Kunterbunt“, nahe dem Ortseingang aus Richtung Neukirchen, wird das Wohngebiet „An der Kindertagesstätte“ mit 17 Eigenheimstandorten entstehen. Eine planerische Relevanz wird sich voraussichtlich erst zum Kindergarten- und Schuljahr 2020/2021 entfalten. In der Fortschreibung wird die Planung entsprechend angepasst.



### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Oberwiera für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Es sind Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts sowie für unvorhergesehene Bedarfe vorhanden.

### Handlungsempfehlung:

Es ist darauf zu achten, dass sich das Betreuungsangebot primär an die wohnhaften Kinder der Gemeinde Oberwiera richtet. Bestehende Spielräume können für Betreuungsansprüche auswärtiger Kinder zur Verfügung gestellt werden. Hierbei ist jedoch die zu erwartende Nachfrage durch Zuzüge junger Familien i. V. m. der Erschließung der Eigenheimstandorte im Wohngebiet „An der Kindertagesstätte“ zu berücksichtigen.

### Bedarfserfassung der Gemeinde Oberwiera für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>83</b>	<b>80</b>	<b>66</b>	<b>0</b>	<b>79,5%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	21	17	15	0	71,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	27	38	30	0	111,1%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	35	25	21	0	60,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kunterbunt"	GBF e. V.	80	17	38	25	2	66	15	0	30	0	21	0
Platzangebot FT gesamt		80	17	38	25	2	66	15	0	30	0	21	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav.	Kiga	dav.	Hort	dav.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.			Int.		Int.		Int.
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gemeinde Oberwiera gesamt							66	15	0	30	0	21	0



## 5.6.2 Gemeinde Remse

### Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Remse

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	134	32	42	60	110	17	49	44	0	82,1	53,1	116,7	73,3
2014/2015	133	35	38	60	110	20	45	45	0	82,7	57,1	118,4	75,0
2015/2016	138	38	42	58	107	23	45	39	0	77,5	60,5	107,1	67,2
2016/2017	143	40	45	58	119	26	48	45	0	83,2	65,0	106,7	77,6
2017/2018	145	33	53	59	121	20	57	44	0	83,4	60,6	107,5	74,6

### Bedarfserfassung der Gemeinde Remse für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsplan	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	143	149	127	0	88,8%
davon 0 - u. 3 Jahre	36	34	25	0	69,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	50	68	55	0	110,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	57	47	47	0	82,5%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav.	Kiga	dav.	Hort	dav.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.			Int.		Int.		Int.
Kita Remse mit AS	Gemeinde Remse	149	34	68	47	0	127	25	0	55	0	47	0
Platzangebot KT gesamt		149	34	68	47	0	127	25	0	55	0	47	0
Gemeinde Remse gesamt							127	25	0	55	0	47	0

### Bemerkungen:

Auf Grundlage einer Zweckvereinbarung vom 22.04.1999 umfasst der Schulbezirk der öffentlichen Grundschule „Thomas-Müntzer“ die Gemeindegebiete Remse, Schönberg und Oberwiera. Ein bedarfsgerechtes Hortangebot wird vorrangig in der jeweiligen Wohnortkommune sowie im Rahmen freier Kapazitäten am Grundschulstandort Remse unterbreitet.

Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung werden für die Grundschule „Thomas-Müntzer“ weiterhin vergleichsweise starke Gesamtschülerzahlen prognostiziert. In Abhängigkeit von der individuellen Inanspruchnahme wird das zur Verfügung stehende Betreuungsangebot an Hortplätzen zumindest punktuell nicht ausreichend sein, um allen Betreuungswünschen entsprechen zu können. Die Gemeinde Remse wird zum Schuljahr 2019/2020 eine bedarfsgerechte Erweiterung der Kapazität herbeiführen. Seitens der Planung wurde eine Erweiterung um 10 Hortplätze durch Doppelnutzung von Räumlichkeiten an der Grundschule empfohlen.

Nach wie vor wird in der Kita Remse ein vergleichsweise hoher Anteil an Kindern aus anderen Städten und Gemeinden betreut. Zum Stichtag 31.12.2017 nahmen 23 Kinder aus anderen Kommunen eine Betreuung in Remse in Anspruch. Im Gegenzug wurden nur 2 wohnhafte Kinder außerhalb der Gemeindegrenzen betreut. Folglich liegen die Betreuungsquoten insbesondere im Krippen- und Kindergartenbereich deutlich über dem Landkreisdurchschnitt. Die ausgewiesenen Versorgungsgrade orientieren sich entsprechend daran.



### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Remse für den Elementarbereich als bedarfsgerecht zu bewerten. Im Hortbereich ist zumindest punktuell von Engpässen auszugehen.

### Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird für den Elementarbereich kein Handlungsbedarf gesehen. Für den Hortbereich ist zum Kindergarten- und Schuljahr 2019/2020 eine bedarfsgerechte Erweiterung herbeizuführen. Seitens der Planung wird die Doppelnutzung eines Raumes in der Grundschule „Thomas-Müntzer“ empfohlen.

### Bedarfserfassung der Gemeinde Remse für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>143</b>	<b>149</b>	<b>124</b>	<b>0</b>	<b>86,7%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	44	34	27	0	61,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	41	68	50	0	122,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	58	47	47	0	81,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita Remse mit AS	Gemeinde Remse	149	34	68	47	0	124	27	0	50	0	47	0
Platzangebot KT gesamt		149	34	68	47	0	124	27	0	50	0	47	0
Gemeinde Remse gesamt							124	27	0	50	0	47	0



### 5.6.3 Stadt Waldenburg

#### Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Waldenburg

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	356	108	118	130	261	50	112	99	1	73,3	46,3	94,9	76,2
2014/2015	359	88	146	125	274	53	128	93	1	76,3	60,2	87,7	74,4
2015/2016	359	82	148	129	266	43	137	86	0	74,1	52,4	92,6	66,7
2016/2017	366	85	144	137	273	41	131	101	0	74,6	48,2	91,0	73,7
2017/2018	364	97	120	147	285	52	121	112	0	78,3	53,6	100,8	76,2

#### Bedarfserfassung der Stadt Waldenburg für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	365	375	294	0	80,5%
davon 0 - u. 3 Jahre	92	67	55	0	59,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	106	149	107	0	100,9%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	167	159	132	0	79,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Altstädter Kinderland"	Altstädter Kinderland e. V.	113	34	79	0	3	97	30	0	67	0	0	0
Ev. Kita "Schatzkiste"	Diakoniewerk Westsachsen	103	33	70	0	3	65	25	0	40	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		216	67	149	0	6	162	55	0	107	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort Altstädter Schule	Stadt Waldenburg	159	0	0	159	0	132	0	0	0	0	132	0
Platzangebot KT gesamt		159	0	0	159	0	132	0	0	0	0	132	0
Stadt Waldenburg gesamt							294	55	0	107	0	132	0

#### Bemerkungen:

Die schulpflichtigen Kinder des Primarbereiches besuchen vorrangig die Altstädter Schule in Waldenburg. Die Hortbetreuung der Kinder erfolgt durch den gleichnamigen Hort, der sich in überwiegend separaten Räumlichkeiten im Gebäude der Grundschule befindet.

Durch das Landesamt für Schule und Bildung werden für die Altstädter Schule deutlich steigende Gesamtschülerzahlen im planungsrelevanten Zeitraum prognostiziert. Aus diesem Grund erfolgte bereits zum Schuljahr 2018/2019 eine bedarfsgerechte Erweiterung der genehmigten Kapazität um 27 Hortplätze durch Doppelnutzung eines weiteren Raumes in der Grundschule. Das erweiterte Betreuungsangebot wurde der aktuellen Fortschreibung bedarfsgerecht zugrunde gelegt.

Im Altersbereich der 3- bis 6,5-Jährigen wird hingegen mit einem Rückgang der wohnhaften Kinder gerechnet. Mittelfristig wird sie zur Entspannung der derzeitigen Versorgungslage im Hortbereich führen.

Die Kindertagespflegestelle von Frau Nitzsche wurde im Mai 2018 geschlossen. Entsprechend des Bedarfs wurden die 5 Plätze für Kinder unter drei Jahren auf die bestehenden Kindertageseinrichtungen in der Stadt Waldenburg verteilt.



### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Stadt Waldenburg für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten.

### Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

## Bedarfserfassung der Stadt Waldenburg für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>354</b>	<b>375</b>	<b>287</b>	<b>0</b>	<b>81,1%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	95	67	56	0	58,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	107	149	109	0	101,9%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	152	159	122	0	80,3%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Altstädter Kinderland"	Altstädter Kinderland e. V.	113	34	79	0	3	<b>98</b>	31	0	67	0	0	0
Ev. Kita "Schatzkiste"	Diakoniewerk Westsachsen	103	33	70	0	3	<b>67</b>	25	0	42	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>216</b>	<b>67</b>	<b>149</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>165</b>	<b>56</b>	<b>0</b>	<b>109</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort Altstädter Schule	Stadt Waldenburg	159	0	0	159	0	<b>122</b>	0	0	0	0	122	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>159</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>159</b>	<b>0</b>	<b>122</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>122</b>	<b>0</b>
<b>Stadt Waldenburg gesamt</b>							<b>287</b>	<b>56</b>	<b>0</b>	<b>109</b>	<b>0</b>	<b>122</b>	<b>0</b>

## 5.6.4 Zusammenfassung Sozialraum 6

### Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 6

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	573	165	192	216	424	80	182	162	1	74,0	48,5	94,8	75,0
2014/2015	580	151	216	213	412	87	170	155	1	71,0	57,6	78,7	72,8
2015/2016	589	145	222	222	388	80	164	144	0	65,9	55,2	73,9	64,9
2016/2017	609	152	223	234	428	84	180	164	0	70,3	55,3	80,7	70,1
2017/2018	601	153	203	245	470	88	205	177	0	78,2	57,5	101,0	72,2

### Bedarfserfassung des Sozialraumes 6 für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	596	604	491	0	82,4%
davon 0 - u. 3 Jahre	146	118	93	0	63,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	188	255	196	0	104,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	262	231	202	0	77,1%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Oberwiera	80	17	38	25	2	70	13	0	34	0	23	0
Gemeinde Remse	149	34	68	47	0	127	25	0	55	0	47	0
Stadt Waldenburg	375	67	149	159	6	294	55	0	107	0	132	0
Sozialraum 6 gesamt	604	118	255	231	8	491	93	0	196	0	202	0

#### Bemerkungen:

Der Sozialraum 6 umfasst die Stadt Waldenburg sowie die angrenzenden Gemeinden Oberwiera und Remse. Die drei Kommunen bilden seit Beginn des Jahres 2001 eine Verwaltungsgemeinschaft mit Sitz in Waldenburg. Im gesamten Sozialraum 6 gibt es fünf Kindertageseinrichtungen, davon drei in freier und zwei in kommunaler Trägerschaft. Seit dem 22.04.1999 regelt eine gemeinsame Zweckvereinbarung zwischen den Gemeinden Remse, Oberwiera und Schönberg, dass alle schulpflichtigen Kinder des Primarbereiches die Grundschule in Remse besuchen. Ein entsprechendes Hortangebot wird sowohl am Grundschulstandort als auch in den Wohnortgemeinden vorgehalten.

Tendenziell werden mehr im Sozialraum wohnhafte Kinder in anderen Sozialräumen betreut, als umgekehrt. Zum Stichtag 31.12.2017 sind allein 13 Kinder in Sozialraum 5 (konkret in der Stadt Glauchau) institutionell betreut worden. Für den gesamten Sozialraum 6 wird für den planungsrelevanten Zeitraum mit einem Anstieg der wohnhaften Kinder im Altersbereich der 6,5- bis 10,5-Jährigen gerechnet. Um die Versorgung bedarfsgerecht abzusichern, wurden bzw. werden Kapazitätserweiterungen in den entsprechenden Kindertageseinrichtungen herbeigeführt.

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum wird das Betreuungsangebot in Sozialraum 6 als bedarfsgerecht bewertet. Eine Ausnahme bildet einzig die gegenwärtig angespannte Versorgungssituation im Hortbereich in der Gemeinde Remse.



### Handlungsempfehlung:

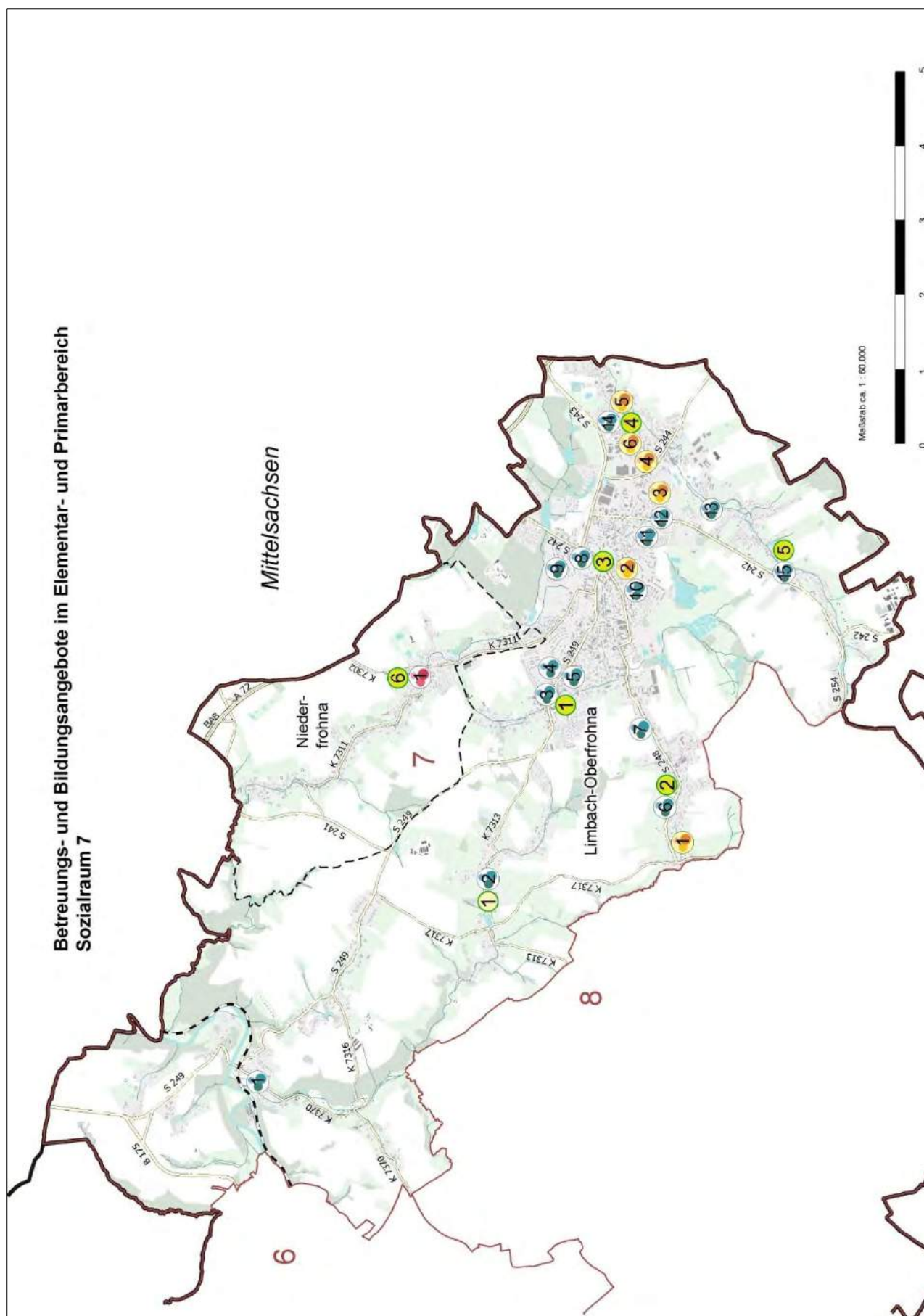
Für die Gemeinde Remse ist eine bedarfsgerechte Erweiterung der Hortplätze herbeizuführen. Darüber hinaus wird im planungsrelevanten Zeitraum kein weiterer Handlungsbedarf gesehen.

### Bedarfserfassung des Sozialraumes 6 für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>580</b>	<b>604</b>	<b>477</b>	<b>0</b>	<b>82,2%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	160	118	98	0	61,3%
davon 3 - 6,5 Jahre	175	255	189	0	108,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	245	231	190	0	77,6%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Oberwiera	80	17	38	25	2	<b>66</b>	15	0	30	0	21	0
Gemeinde Remse	149	34	68	47	0	<b>124</b>	27	0	50	0	47	0
Stadt Waldenburg	375	67	149	159	6	<b>287</b>	56	0	109	0	122	0
<b>Sozialraum 6 gesamt</b>	<b>604</b>	<b>118</b>	<b>255</b>	<b>231</b>	<b>8</b>	<b>477</b>	<b>98</b>	<b>0</b>	<b>189</b>	<b>0</b>	<b>190</b>	<b>0</b>

## 5.7 Sozialraum 7







## Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 7“

### Öffentliche Einrichtung

#### Niederfrohna

- 1 Kindertagesstätte "Pfiffikus" mit AS

### Kindertagespflegestellen

#### Limbach-Oberfrohna

- 1 KTPS Goldhahn  
2 KTPS Tanneberger  
3 KTPS Funke  
4 KTPS Hausmann  
5 KTPS Brodhagen  
6 KTPS Zwintscher

### Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft

#### Limbach-Oberfrohna

- 1 Gerhart-Hauptmann-Grundschule  
2 Grundschule "Thomas Müntzer"  
3 Goethe-Grundschule  
4 Grundschule Kändler  
5 Grundschule Pleiße

#### Niederfrohna

- 6 Prof.-Dr.-Sterzel-Schule Grundschule

### Einrichtungen in freier Trägerschaft

#### Limbach-Oberfrohna

- 1 Kindertagesstätte "Kinderland Muldental"  
2 Kindertagesstätte "Advent-Kinderhaus Bräunsdorf"  
3 Kindertagesstätte "Bärenstark" mit AS  
4 Kindertagesstätte Lindenstraße  
5 Kindertagesstätte "Advent-Kinderhaus Oberfrohna"  
6 Hort "Thomas-Müntzer-Schule"  
7 Kindertagesstätte Waldenburger Straße  
8 Hort Goetheschule mit AS  
9 Kindertagesstätte "Am Hohen Hain"  
10 Kindertagesstätte "Am Wasserturm"  
11 Evangelische Kindertagesstätte der Stadtkirche  
12 Kindertagesstätte "Spatzennest"  
13 Kindertagesstätte "Krümelkiste"  
14 Kindertagesstätte "Wirbelwind" Kändler mit AS  
15 Hort Pleiße

### Grundschulen in freier Trägerschaft

#### Limbach-Oberfrohna

- 1 Evangelische Grundschule Bräunsdorf/Limbach-Oberfrohna

	Grenze Sozialraum	7	Bezeichnung Sozialraum	Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2017
	Landes-/Landkreisgrenze	Limbach-Oberfrohna	Name Stadt-/Gemeinde	Datengrundlage: klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LIST GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (26.11.2018)
	Stadt-/Gemeindegrenze	Mittelsachsen	Nachbarlandkreis	Fachdaten: Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
	Bundesautobahn		Bebauung	Kartenerstellung: GIS
	Bundesstraße		Gebäude	Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau
	Staatsstraße		Grünland	Stand: 17.12.2018
	Kreisstraße		Wald/Gehölz	
	Eisenbahn			
	Wasserfläche			
	Fließgewässer			

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.



## 5.7.1 Stadt Limbach-Oberfrohna

### Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Limbach-Oberfrohna

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	2.171	630	715	826	1.590	277	717	596	34	73,2	44,0	100,3	72,2
2014/2015	2.176	622	725	829	1.614	279	709	626	27	74,2	44,9	97,8	75,5
2015/2016	2.308	662	774	872	1.640	289	722	629	23	71,1	43,7	93,3	72,1
2016/2017	2.317	651	801	865	1.711	296	776	639	24	73,8	45,5	96,9	73,9
2017/2018	2.334	639	809	886	1.772	298	799	675	27	75,9	46,6	98,8	76,2

### Bedarfserfassung der Stadt Limbach-Oberfrohna für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	2.339	1.981	1.886	28	80,6%
davon 0 - u. 3 Jahre	639	398	345	2	54,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	792	812	799	23	100,9%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	908	771	742	3	81,7%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Advent-KH Oberfr." m. AS	Advent-Kiga e. V.	114	40	68	6	9	105	30	1	75	5	0	0
Kita "Advent-KH Bräuns.. m. AS	Advent-Kiga e. V.	108	12	26	70	6	111	13	0	36	0	62	3
Kita "Am Hohen Hain"	Bona Vita gGmbH	118	35	83	0	0	109	28	0	81	0	0	0
Hort "Pleißa"	Bona Vita gGmbH	85	0	0	85	0	80	0	0	0	0	80	0
Hort "Goetheschule" mit AS	Bona Vita gGmbH	220	0	0	220	0	230	0	0	0	0	230	0
Kita "Bärenstark" mit AS	Bona Vita gGmbH	169	15	54	100	0	171	15	0	51	0	105	0
Kita Waldenburger Straße	Bona Vita gGmbH	53	15	38	0	0	51	15	0	36	0	0	0
Kita "Wirbelwind" Kändler m. AS	Bona Vita gGmbH	189	25	60	104	0	171	25	0	58	0	88	0
Hort "Thomas-Müntzer-Schule"	Bona Vita gGmbH	132	0	0	132	0	130	0	0	0	0	130	0
Kita "Krümelkiste"	Bona Vita gGmbH	100	30	70	0	0	97	29	0	68	0	0	0
Kita Lindenstraße	Behindertenhilfe Limbach-O.	126	52	74	0	9	116	38	1	78	1	0	0
Kita "Am Wasserturm"	Behindertenhilfe Limbach-O.	202	60	142	0	9	186	58	0	128	6	0	0
Kita "Spatzennest"	AWO KV Zwickau e. V.	120	40	80	0	8	110	35	0	75	8	0	0
Ev. Kita der Stadtkirche	Ev.-L. KG Limbach-Kändler	87	8	59	20	3	82	7	0	56	2	19	0
Kita "Kinderland Muldenthal"	GGB gGmbH	123	31	58	34	3	107	22	0	57	1	28	0
KTPS Brodhagen	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Zwintscher	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Funke	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Goldhahn	privat	5	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KTPS Hausmann	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Tanneberger	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS N. N.	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>1.981</b>	<b>398</b>	<b>812</b>	<b>771</b>	<b>47</b>	<b>1.886</b>	<b>345</b>	<b>2</b>	<b>799</b>	<b>23</b>	<b>742</b>	<b>3</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Stadt Limbach-Oberfrohna gesamt</b>							<b>1.886</b>	<b>345</b>	<b>2</b>	<b>799</b>	<b>23</b>	<b>742</b>	<b>3</b>

### Bemerkungen:

Für die Stadt Limbach-Oberfrohna erfolgte eine Anpassung der Prognosen für die nächsten beiden Planjahre, da durch die Erschließung der Bebauungsgebiete Fontanestraße und Am Wasserturm

sowie durch Lückenbebauungen ein Zuwachs in den planungsrelevanten Altersgruppen erwartet wird.

Den fünf öffentlichen Grundschulen im Stadtgebiet sind Einzelschulbezirke zugeordnet. Zum Schuljahr 2019/2020 werden durch die Stadt Limbach-Oberfrohna vereinzelt Schulbezirksanpassungen vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2020/2021 wird es noch zwei Schulbezirke geben. Während der Schulbezirk 1 ausschließlich die Grundschule „Thomas-Münzer“ umfassen soll, werden dem Schulbezirk 2 die Goethe-Grundschule, die Grundschule „Gerhart-Hauptmann“ sowie die Grundschulen „Kändler“ und „Pleißä“ zugeordnet. Die vorliegende Planung berücksichtigt ausschließlich die Verteilung der Schüler anhand der Einzelschulbezirke, Schulbezirksanpassungen konnten zum Zeitpunkt der Fortschreibung keine Berücksichtigung finden.

An allen Grundschulstandorten ist im planungsrelevanten Zeitraum von stabilen bis steigenden Schülerzahlen auszugehen. Aus diesem Grund werden zum Kindergarten- und Schuljahr 2019/2020 Erweiterungen der bestehenden Betreuungskapazitäten für den Hort „Goetheschule mit AS“ sowie der Kita „Bärenstark“ (AS Gerhart-Hauptmann-Grundschule) erforderlich. Darüber hinaus ist voraussichtlich zum Kindergarten- und Schuljahr 2020/2021 auch für den Hort Pleißä eine Erweiterung des Betreuungsangebotes herbeizuführen. Die entsprechende Bedarfsanpassung wird jeweils über Doppelnutzung von Klassenzimmern realisiert. Der Vorbehalt der Maßnahmen entfällt jeweils mit Vorlage der Genehmigungen durch das Landesjugendamt.

Für die **Ev. Kita der Stadtkirche** ist ein Anbau und damit verbunden eine deutliche Erweiterung des Krippenbereiches geplant. Die Kapazität soll auf 100 Plätze erhöht werden, davon entfallen 28 Plätze auf den Krippen-, 52 Plätze auf den Kindergarten- und 20 Plätze auf den Hortbereich. Zeitgleich sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, um das Betreuungsalter bei Aufnahme der Kinder von bisher 2 Jahren auf 1 Jahr anzupassen. Mit der Umsetzung des Vorhabens ist gegenwärtig nicht vor 2020/2021 auszugehen. Insofern entfaltet die Maßnahme in der vorliegenden Fortschreibung keine planerische Relevanz und findet in der Planung der Betreuungskapazitäten keine Berücksichtigung.

Für die **Kita "Am Hohen Hain"** ist eine umfangreiche Sanierung und damit verbunden ein Erweiterungsanbau zur Schaffung von 15 Krippen- und 7 Kindergartenplätzen vorgesehen. Geplant ist eine bedarfsgerechte Erhöhung der Betriebskapazität auf 140 Plätze, davon 50 Krippen- und 90 Kindergartenplätze sowie 3 Integrationsplätze. Vorbehaltlich der fristgerechten Umsetzung bis zum Frühjahr 2021 sowie der erforderlichen Genehmigung durch das Landesjugendamt wurde dieses Vorhaben der Planung für 2020/2021 zugrunde gelegt.

Für die **Kita "Am Wasserturm"** in Trägerschaft des Behindertenhilfevereins Limbach-Oberfrohna ist mittelfristig ein Ersatzneubau mit einer Kapazität von 120 Plätzen geplant. Die bestehende Kita "Am Wasserturm" soll nach der Fertigstellung des Ersatzneubaus analog der tatsächlichen Bedarfslagen mit jeweils angepasster Kapazität weitergeführt werden. Zunächst werden 100 Betreuungsplätze vorgesehen. Die Realisierung des Vorhabens ist fördermittelabhängig.

Die **Kindertagespflegestelle** von Frau Goldhahn ruht in Abstimmung mit der Stadt Limbach-Oberfrohna voraussichtlich bis zum 31.12.2020. Sie bleibt Bestandteil des Bedarfsplanes, wird 2019/2020 aber nicht planerisch untersetzt.

Darüber hinaus ist eine 7. Kindertagespflegestelle mit 5 Plätzen für Kinder unter drei Jahren Bestandteil der Planung und insofern zur Bedarfsdeckung erforderlich. Durch die Stadt Limbach-Oberfrohna ist eine zeitnahe namentliche Untersetzung der Kindertagespflegestelle herbeizuführen.

#### Bestandsbewertung:

Das in seiner Gesamtheit zur Verfügung stehende Betreuungsangebot der Stadt Limbach-Oberfrohna wird unter Beachtung der fremdbetreuten Kinder als knapp bedarfsdeckend

eingeschätzt. Hierzu wurden nahezu alle zur Verfügung stehenden Plätze in die Planung erhoben und die Stadt Limbach-Oberfrohna wurde angehalten, die 7. Kindertagespflegestelle zeitnah zu besetzen. Mit der Schaffung von weiteren 22 Plätzen durch den Erweiterungsanbau in der Kita "Am Hohen Hain" wird sich die Betreuungssituation in Abhängigkeit der Fertigstellung (voraussichtlich 2020/2021) weiter entspannen. Mit der Umsetzung der noch ausstehenden Erweiterungsmaßnahme der Ev. Kita der Stadtkirche werden zudem erste Spielräume zur Deckung unvorhergesehener Bedarfe sowie zur Gewährung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts möglich.

### Handlungsempfehlung:

Nach fristgerechtem Abschluss aller oben aufgeführten Erweiterungsvorhaben wird kein zusätzlicher Handlungsbedarf gesehen.

### Bedarfserfassung der Stadt Limbach-Oberfrohna für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>2.353</b>	<b>1.981</b>	<b>1.911</b>	<b>6</b>	<b>81,2%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	653	398	351	0	53,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	771	812	800	6	103,8%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	929	771	760	0	81,8%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Advent-KH Oberfr." m. AS	Advent-Kiga e. V.	114	40	68	6	9	105	30	1	75	5	0	0
Kita "Advent-KH Bräuns. m. AS	Advent-Kiga e. V.	108	12	26	70	6	111	13	0	36	0	62	3
Kita "Am Hohen Hain"	Bona Vita gGmbH	118	35	83	0	0	114	32	0	82	0	0	0
Hort "Pleißa"	Bona Vita gGmbH	85	0	0	85	0	87	0	0	0	0	87	0
Hort "Goetheschule" mit AS	Bona Vita gGmbH	220	0	0	220	0	245	0	0	0	0	245	0
Kita "Bärenstark" mit AS	Bona Vita gGmbH	169	15	54	100	0	171	15	0	51	0	105	0
Kita Waldenburger Straße	Bona Vita gGmbH	53	15	38	0	0	51	15	0	36	0	0	0
Kita "Wirbelwind" Kändler m. AS	Bona Vita gGmbH	189	25	60	104	0	171	25	0	58	0	88	0
Hort "Thomas-Müntzer-Schule"	Bona Vita gGmbH	132	0	0	132	0	126	0	0	0	0	126	0
Kita "Krümelkiste"	Bona Vita gGmbH	100	30	70	0	0	97	29	0	68	0	0	0
Kita Lindenstraße	Behindertenhilfe Limbach-O.	126	52	74	0	9	116	38	1	78	1	0	0
Kita "Am Wasserturm"	Behindertenhilfe Limbach-O.	202	60	142	0	9	186	58	0	128	6	0	0
Kita "Spatzennest"	AWO KV Zwickau e. V.	120	40	80	0	8	110	35	0	75	8	0	0
Ev. Kita der Stadtkirche	Ev.-L. KG Limbach-Kändler	87	8	59	20	3	82	7	0	56	2	19	0
Kita "Kinderland Muldenthal"	GGB gGmbH	123	31	58	34	3	107	22	0	57	1	28	0
KTPS Brodhagen	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Zwintscher	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Funke	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Goldhahn	privat	5	5	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0
KTPS Hausmann	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Tanneberger	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS N. N.	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		1.981	398	812	771	47	1.911	351	2	800	23	760	3

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stadt Limbach-Oberfrohna gesamt							1.911	351	2	800	23	760	3

## 5.7.2 Gemeinde Niederfrohna

### Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Niederfrohna

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	182	44	64	74	157	32	58	67	2	86,3	72,7	90,6	90,5
2014/2015	179	40	66	73	164	27	66	71	0	91,6	67,5	100,0	97,3
2015/2016	184	42	69	73	167	23	70	74	2	90,8	54,8	101,4	101,4
2016/2017	194	48	72	74	174	31	73	70	3	89,7	64,6	101,4	94,6
2017/2018	189	45	59	85	174	28	77	69	4	92,1	62,2	130,5	81,2

### Bedarfserfassung der Gemeinde Niederfrohna für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsplan	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	178	202	180	3	101,1%
davon 0 - u. 3 Jahre	37	39	28	0	75,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	56	83	77	3	137,5%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	85	80	75	0	88,2%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Pfiffikus" mit AS	Gemeinde Niederfrohna	202	39	83	80	4	180	28	0	77	3	75	0
Platzangebot KT gesamt		202	39	83	80	4	180	28	0	77	3	75	0
Gemeinde Niederfrohna gesamt							180	28	0	77	3	75	0

#### Bemerkungen:

Der Schulbezirk der „Prof.-Dr.-Sterzel-Grundschule“ umfasst das Gemeindegebiet. Für das Kindergarten- und Schuljahr 2019/2020 ist noch von einer weiterhin stabilen Entwicklung der Altersgruppe der 6,5- bis 10,5-Jährigen auszugehen. Bei einer entsprechend hohen Nachfrage im Hortbereich könnte eine Erweiterung des bestehenden Betreuungsangebotes für den Einrichtungsteil Hort (AS an der Prof.-Dr.-Sterzel-Grundschule) erforderlich werden. Falls sich punktuell eine Versorgungslücke ergeben sollte, wird seitens des Trägers eine bedarfsgerechte Anpassung der genehmigten Kapazität herbeigeführt.

Die Prognosen der zu erwartenden Kinder im Elementarbereich zeigen einen rückläufigen Trend. Unabhängig davon wird in der Gemeinde Niederfrohna eine signifikant hohe Anzahl von Kindern aus benachbarten Kommunen, vorwiegend aus Limbach-Oberfrohna, betreut. Der Anteil der auswärtigen Kinder lag zum Stichtag 31.12.2017 bei ca. 18 %. Aus diesem Grund liegen sowohl die Betreuungsquoten als auch die ausgewiesenen Versorgungsgrade z. T. deutlich über dem Landkreisdurchschnitt.

Bis zum Abschluss aller geplanten Erweiterungsvorhaben der Stadt Limbach-Oberfrohna (vgl. S. 105 - 107) werden in Niederfrohna ausreichend Plätze für die Betreuung auswärtiger Kinder, insbesondere aus der Nachbarkommune Limbach-Oberfrohna, eingeplant. Jeweils zur Fortschreibung der Kita-Bedarfsplanung wird die aktuelle Versorgungssituation evaluiert und bei Bedarf entsprechend angepasst.



### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum wird das Betreuungsangebot der Gemeinde Niederfrohna für den Elementarbereich als bedarfsgerecht, im Hortbereich als knapp ausreichend, bewertet.

### Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen. Bei eventuell auftretenden Versorgungsengpässen im Hortbereich ist die befristete Erweiterung des bestehenden Angebotes in Form von Doppelnutzung eines Raumes in der Grundschule herbeizuführen.

### Bedarfserfassung der Gemeinde Niederfrohna für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>171</b>	<b>202</b>	<b>172</b>	<b>4</b>	<b>100,6%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	42	39	28	0	66,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	52	83	75	4	144,2%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	77	80	69	0	89,6%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Pfiffikus" mit AS	Gemeinde Niederfrohna	202	39	83	80	4	172	28	0	75	4	69	0
Platzangebot KT gesamt		202	39	83	80	4	172	28	0	75	4	69	0
Gemeinde Niederfrohna gesamt							172	28	0	75	4	69	0

### 5.7.3 Zusammenfassung Sozialraum 7

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	2.353	674	779	900	1.747	309	775	663	36	74,2	45,8	99,5	73,7
2014/2015	2.355	662	791	902	1.778	306	775	697	27	75,5	46,2	98,0	77,3
2015/2016	2.492	704	843	945	1.807	312	792	703	25	72,5	44,3	94,0	74,4
2016/2017	2.511	699	873	939	1.885	327	849	709	27	75,1	46,8	97,3	75,5
2016/2017	2.523	684	868	971	1.946	326	876	744	31	77,1	47,7	100,9	76,6

### Bedarfserfassung des Sozialraumes 7 für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	2.517	2.183	2.066	31	82,1%
davon 0 - u. 3 Jahre	676	437	373	2	55,2%
davon 3 - 6,5 Jahre	848	895	876	26	103,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	993	851	817	3	82,3%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Stadt Limbach-Oberfrohna	1.981	398	812	771	47	1.886	345	2	799	23	742	3
Gemeinde Niederfrohna	202	39	83	80	4	180	28	0	77	3	75	0
<b>Sozialraum 7 gesamt</b>	<b>2.183</b>	<b>437</b>	<b>895</b>	<b>851</b>	<b>51</b>	<b>2.066</b>	<b>373</b>	<b>2</b>	<b>876</b>	<b>26</b>	<b>817</b>	<b>3</b>

#### Bemerkungen:

Der Sozialraum 7 umfasst die Stadt Limbach-Oberfrohna sowie deren benachbarte Gemeinde Niederfrohna. Die beiden Kommunen bilden seit Beginn des Jahres 2000 eine Verwaltungsgemeinschaft mit Sitz in Limbach-Oberfrohna.

Im Sozialraum 7 gibt es derzeit 16 Kindertageseinrichtungen, davon 15 in freier und eine in kommunaler Trägerschaft sowie sechs Kindertagespflegestellen mit Bedarfsplanzugehörigkeit. Insgesamt betreiben sechs verschiedene freie Träger Kindertageseinrichtungen.

Versorgungsengpässen im Sozialraum wird entsprochen durch die Inanspruchnahme aller zur Verfügung stehenden Betreuungsplätze über die Gemeindegrenzen hinaus. Innerhalb des Sozialraumes werden nur wenige Kinder aus anderen Sozialräumen betreut, ursächlich hierfür sind vor allem fehlende Betreuungsplätze in Limbach-Oberfrohna. Ein Teil der zur Verfügung stehenden Betreuungsplätze in Niederfrohna wird für die Betreuung von Kindern aus Limbach-Oberfrohna zur Verfügung gestellt.

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot in Sozialraum 7 als knapp bedarfsdeckend zu bewerten. Fast alle zur Verfügung stehenden Platzkapazitäten sind in die Planung erhoben worden. Spätestens ab dem Planjahr 2020/2021 ist für den Sozialraum 7 von einer Bedarfsdeckung auszugehen, die eine bedarfsgerechte Gewährung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz auch für die Kinder aus Asylbewerberfamilien umfasst und darüber hinaus erste Spielräume für unvorhergesehene Bedarfe sowie die Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechtes einräumt.

#### Handlungsempfehlung:

Nach fristgerechtem Abschluss aller Erweiterungsvorhaben in der Stadt Limbach-Oberfrohna (vgl. S. 105 - 107) wird kein zusätzlicher Handlungsbedarf gesehen.





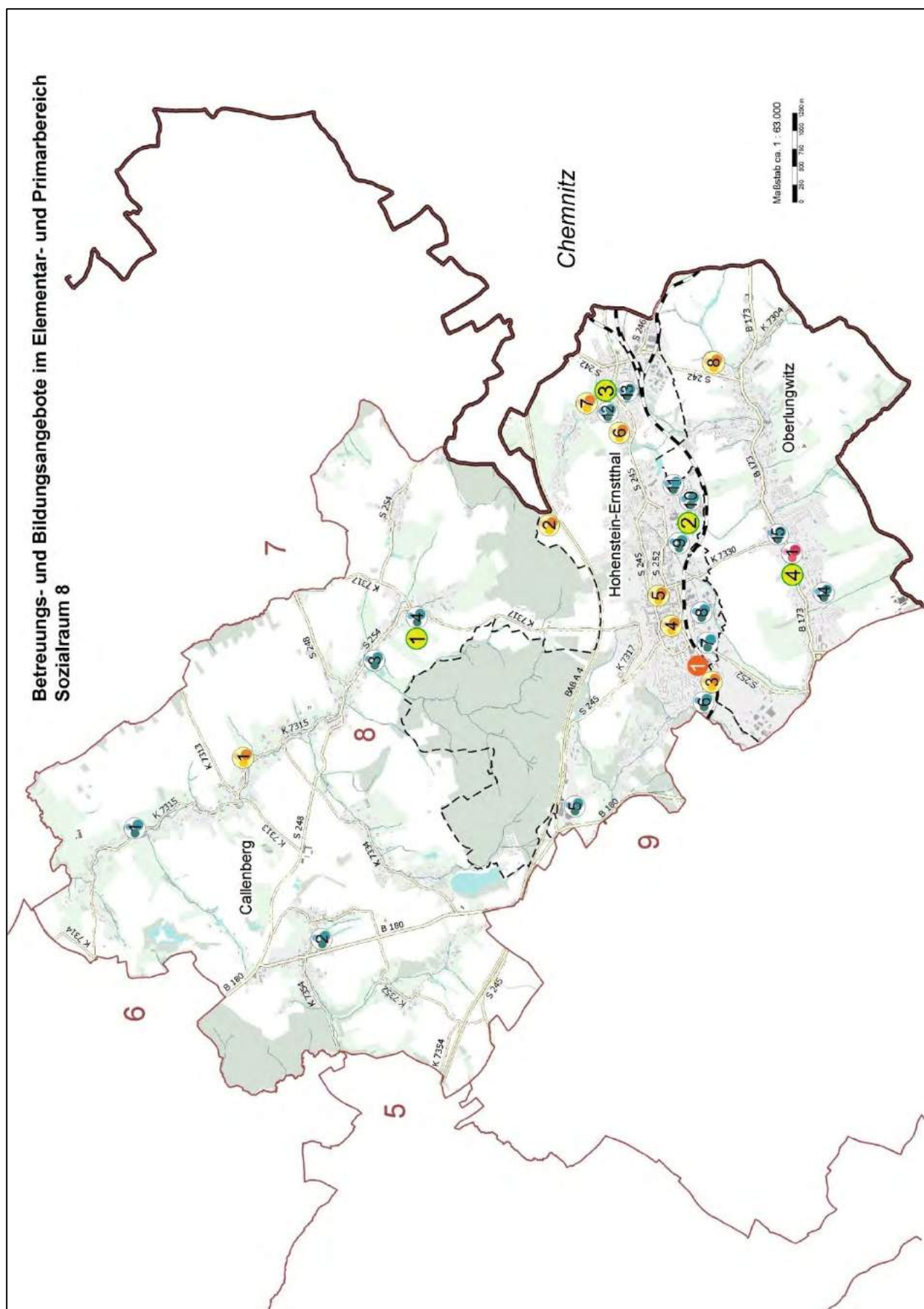
## Bedarfserfassung des Sozialraumes 7 für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10/11 Jahre</b>	<b>2.524</b>	<b>2.597</b>	<b>2.083</b>	<b>32</b>	<b>82,5%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	695	895	379	2	54,5%
davon 3 - 6,5 Jahre	823	851	875	27	106,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	1.006	851	829	3	82,4%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Stadt Limbach-Oberfrohna	1.981	398	812	771	47	<b>1.911</b>	351	2	800	23	760	3
Gemeinde Niederfrohna	202	39	83	80	4	<b>172</b>	28	0	75	4	69	0
<b>Sozialraum 7 gesamt</b>	<b>2.183</b>	<b>437</b>	<b>895</b>	<b>851</b>	<b>51</b>	<b>2.083</b>	<b>379</b>	<b>2</b>	<b>875</b>	<b>27</b>	<b>829</b>	<b>3</b>

5.8

Sozialraum 8





## Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 8“



### 5.8.1 Gemeinde Callenberg

#### Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Callenberg

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	483	113	175	195	371	57	167	147	4	76,8	50,4	95,4	75,4
2014/2015	480	116	172	192	358	57	162	139	4	74,6	49,1	94,2	72,4
2015/2016	476	113	162	201	358	62	148	148	5	75,2	54,9	91,4	73,6
2016/2017	478	114	151	213	367	67	145	155	7	76,8	58,8	96,0	72,8
2017/2018	474	113	153	208	374	67	147	160	2	78,9	59,3	96,1	76,9

#### Bedarfserfassung der Gemeinde Callenberg für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	444	409	373	3	84,0%
davon 0 - u. 3 Jahre	110	82	69	0	62,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	150	166	149	2	99,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	184	161	155	1	84,2%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort an der GS Callenberg	GBF e. V.	161	0	0	161	3	155	0	0	0	0	155	1
Kita "Falkenhorst"	GBF e. V.	60	18	42	0	0	50	15	0	35	0	0	0
Kita "Märchenland"	Märchenland in Ritterhand	60	16	44	0	3	51	15	0	36	0	0	0
Kita "Sonnenkäfer"	GBF e. V.	123	43	80	0	6	112	34	0	78	2	0	0
KTPS Röder	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		409	82	166	161	12	373	69	0	149	2	155	1

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav.	Kiga	dav.	Hort	dav.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.			Int.		Int.		Int.
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gemeinde Callenberg gesamt							373	69	0	149	2	155	1

#### Bemerkungen:

Der Schulbezirk der öffentlichen Grundschule Callenberg umfasst das gesamte Gemeindegebiet. Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung werden zum Schuljahr 2019/2020 und darüber hinaus rückläufige Gesamtschülerzahlen prognostiziert. Die Hortplätze wurden entsprechend des zu erwartenden Bedarfs angepasst.

In der Altersgruppe der 3- bis 6,5-Jährigen ist von einem Rückgang der wohnhaften Kinder, insbesondere zum Kindergarten- und Schuljahr 2020/2021 auszugehen. Eine Anpassung wird bedarfsgerecht spätestens mit der nächsten Fortschreibung erfolgen.

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Callenberg für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Es sind Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts vorhanden.



### Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen. Es gilt der Grundsatz, dass das zur Verfügung stehende Betreuungsangebot vorrangig an die wohnhaften Kinder der Gemeinde Callenberg zu richten ist. Das Wunsch- und Wahlrecht auswärtiger Eltern kann nur im Rahmen freier Kapazitäten gewährt werden.

### Bedarfserfassung der Gemeinde Callenberg für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>431</b>	<b>409</b>	<b>366</b>	<b>5</b>	<b>84,9%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	120	82	69	0	57,5%
davon 3 - 6,5 Jahre	136	166	147	4	108,1%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	175	161	150	1	85,7%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort an der GS Callenberg	GBF e. V.	161	0	0	161	3	150	0	0	0	0	150	1
Kita "Falkenhorst"	GBF e. V.	60	18	42	0	0	48	15	0	33	0	0	0
Kita "Märchenland"	Märchenland in Ritterhand	60	16	44	0	3	51	15	0	36	0	0	0
Kita "Sonnenkäfer"	GBF e. V.	123	43	80	0	6	112	34	0	78	4	0	0
KTPS Röder	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>409</b>	<b>82</b>	<b>166</b>	<b>161</b>	<b>12</b>	<b>366</b>	<b>69</b>	<b>0</b>	<b>147</b>	<b>4</b>	<b>150</b>	<b>1</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gemeinde Callenberg gesamt</b>							<b>366</b>	<b>69</b>	<b>0</b>	<b>147</b>	<b>4</b>	<b>150</b>	<b>1</b>





## 5.8.2 Stadt Hohenstein-Ernstthal

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	1.136	297	394	445	951	152	454	345	17	83,7	51,2	115,2	77,5
2014/2015	1.138	307	394	437	930	150	452	328	16	81,7	48,9	114,7	75,1
2015/2016	1.214	355	398	461	934	167	439	328	17	76,9	47,0	110,3	71,1
2016/2017	1.187	347	388	452	944	177	431	336	14	79,5	51,0	111,1	74,3
2017/2018	1.208	348	395	465	960	167	441	352	8	79,5	48,0	111,6	75,7

### Bedarfserfassung der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.211	1.098	1.038	12	85,7%
davon 0 - u. 3 Jahre	347	227	191	0	55,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	413	474	469	11	113,6%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	451	397	378	1	83,8%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Bummi"	SV Vdk Sachsen e. V.	83	26	57	0	0	82	24	0	58	0	0	0
Kita "Geschwister Scholl"	AWO KV Zwickau e. V.	118	32	86	0	15	100	26	0	74	10	0	0
Kita "Sonnenkäfer"	AWO KV Zwickau e. V.	55	14	41	0	0	54	12	0	42	0	0	0
Kita "Schlumpfhäuser"	AWO KV Zwickau e. V.	233	30	88	115	10	228	27	0	88	0	113	0
Hort an der "Karl-May-Schule"	AWO KV Zwickau e. V.	167	0	0	167	3	165	0	0	0	0	165	0
Fremdsprachenkita "Little Foot"	GGB gGmbH	215	30	70	115	6	190	25	0	65	0	100	1
Ökumen. Kita "Sonnenblume"	Diakoniewerk Westsachsen	69	27	42	0	0	68	15	0	53	0	0	0
Kita "Kindersonnenland"	Meyer Burger GmbH	34	10	24	0	2	30	9	0	21	1	0	0
Kita "Wichtelgarten"	Wichtelgarten e. V.	94	28	66	0	0	91	23	0	68	0	0	0
KTPS Bauer	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Lasch	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Molch	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Pilz	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Schubert	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Wolf	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		1.098	227	474	397	36	1.038	191	0	469	11	378	1

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stadt Hohenstein-Ernstthal							1.038	191	0	469	11	378	1

#### Bemerkungen:

Seit 2005 ist der Schulbezirk für die beiden öffentlichen Grundschulen Karl-May-Grundschule und Diesterwegschule stadtoffen. Das Landesamt für Schule und Bildung prognostiziert auch im planungsrelevanten Zeitraum für beide Standorte Schülerzahlen auf einem vergleichsweise hohen Niveau, insbesondere jedoch für die Karl-May-Grundschule. Infolge der bereits zum Schuljahr 2018/2019 herbeigeführten Erweiterung der genehmigten Hortplätze an beiden Standorten konnten entsprechend mehr Betreuungsplätze in die Planung erhoben werden.

Die Kindertagespflegestelle von Frau Ranft wurde zum 01.10.2018 geschlossen. Die Plätze wurden bedarfsgerecht auf die Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet verteilt.



### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum wird das vorhandene Betreuungsangebot in der Stadt Hohenstein-Ernstthal für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht bewertet. Hierzu wurden nahezu alle zur Verfügung stehenden Kapazitäten in die Planung aufgenommen. Insofern sind kaum Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechtes vorhanden.

### Handlungsempfehlung:

Seitens der Planung wurden der Stadt Hohenstein-Ernstthal mehrere Vorschläge zur kurzfristigen und temporären Kapazitätserweiterung in den bestehenden Kindertageseinrichtungen unterbreitet. Es wurde vereinbart, diese aufgezeigten Möglichkeiten auf ihre Praktikabilität zu prüfen und bei Bedarf entsprechend umzusetzen.

Darüber hinaus ist weiterhin konsequent darauf zu achten, dass sich das zur Verfügung stehende Betreuungsangebot vorrangig an die wohnhaften Kinder der Stadt Hohenstein-Ernstthal richten soll. Eine Betreuung von Kindern aus anderen Kommunen soll nur im begründeten Ausnahmefall in Betracht kommen.

### Bedarfserfassung der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.212</b>	<b>1.098</b>	<b>1.038</b>	<b>14</b>	<b>85,6%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	348	227	191	0	54,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	409	474	469	13	114,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	455	397	378	1	83,1%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Bummi"	SV Vdk Sachsen e. V.	83	26	57	0	0	82	24	0	58	0	0	0
Kita "Geschwister Scholl"	AWO KV Zwickau e. V.	118	32	86	0	15	100	26	0	74	12	0	0
Kita "Sonnenkäfer"	AWO KV Zwickau e. V.	55	14	41	0	0	54	12	0	42	0	0	0
Kita "Schlumpfhausen"	AWO KV Zwickau e. V.	233	30	88	115	10	228	27	0	88	0	113	0
Hort an der "Karl-May-Schule"	AWO KV Zwickau e. V.	167	0	0	167	3	165	0	0	0	0	165	0
Fremdsprachenkita "Little Foot"	GGB gGmbH	215	30	70	115	6	190	25	0	65	0	100	1
Ökumen. Kita "Sonnenblume"	Diakoniewerk Westsachsen	69	27	42	0	0	68	15	0	53	0	0	0
Kita "Kindersonnenland"	Meyer Burger GmbH	34	10	24	0	2	30	9	0	21	1	0	0
Kita "Wichtelgarten"	Wichtelgarten e. V.	94	28	66	0	0	91	23	0	68	0	0	0
KTPS Bauer	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Lasch	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Molch	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Pilz	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Schubert	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Wolf	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		1.098	227	474	397	36	1.038	191	0	469	13	378	1

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stadt Hohenstein-Ernstthal							1.038	191	0	469	13	378	1

### 5.8.3 Stadt Oberlungwitz

#### Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Oberlungwitz

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	472	133	156	183	372	67	142	163	1	78,8	50,4	91,0	89,1
2014/2015	479	130	170	179	399	69	165	165	1	83,3	53,1	97,1	92,2
2015/2016	479	127	171	181	412	67	170	175	3	86,0	52,8	99,4	96,7
2016/2017	510	144	180	186	418	68	185	165	4	82,0	47,2	102,8	88,7
2017/2018	515	140	181	194	439	72	184	183	2	85,2	51,4	101,7	94,3

#### Bedarfserfassung der Stadt Oberlungwitz für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	519	524	469	2	90,4%
davon 0 - u. 3 Jahre	132	83	74	0	56,1%
davon 3 - 6,5 Jahre	180	218	185	2	102,8%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	207	223	210	0	101,4%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Tausendfüßler"	Lebenshilfewerk HOT e. V.	203	50	153	0	6	168	43	0	125	1	0	0
Kita "Vier Jahreszeiten"	GAFUG mbH	93	28	65	0	3	86	26	0	60	1	0	0
KTPS Bretschneider	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		301	83	218	0	9	259	74	0	185	2	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort "Humboldtschule"	Stadt Oberlungwitz	223	0	0	223	4	210	0	0	0	0	210	0
Platzangebot KT gesamt		223	0	0	223	4	210	0	0	0	0	210	0
Stadt Oberlungwitz gesamt							469	74	0	185	2	210	0

#### Bemerkungen:

Die Stadt Oberlungwitz ist Standort der Humboldtschule Grundschule. Die Hortbetreuung der Schüler erfolgt durch den gleichnamigen Hort im Schulgebäude. Die Betreuungsquote im Hortbereich ist seit Jahren überdurchschnittlich hoch. Begründet wird dies durch die vielfältigen Ganztagsangebote der Grundschule sowie durch eine vergleichsweise hohe Anzahl von Kindern aus anderen Städten und Gemeinden. Für den planungsrelevanten Zeitraum prognostiziert das Landesamt für Schule und Bildung annähernd konstante Gesamtschülerzahlen auf einem hohen Niveau. Diese Bedarfslage wurde bei der Planung berücksichtigt.

Seitens der Kommune gibt es Bestrebungen hinsichtlich der Erweiterung der Räumlichkeiten für den Hort, um bestehende Doppelnutzungen aufzulösen und insofern Betreuungsbedingungen zu verbessern.

Infolge der Inanspruchnahme von Plätzen durch Kinder aus anderen Städten und Gemeinden liegen auch im Elementarbereich die Betreuungsquoten über dem Landkreisdurchschnitt. Die ausgewiesenen Versorgungsgrade orientieren sich entsprechend daran.



### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum wird das Betreuungsangebot der Stadt Oberlungwitz für die Kinder aller Altersgruppen als bedarfsgerecht bewertet. Darüber hinaus sind Spielräume vorhanden, um auch Betreuungsansprüche auswärtiger Kinder zu gewähren sowie unvorhergesehene Bedarfe zeitnah zu befriedigen.

### Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen. Um die benannten Spielräume konsequenter nutzen zu können wird empfohlen, geeignete Möglichkeiten für eine Flexibilisierung im Betreuungsangebot für die Kita „Tausendfüßler“ zu prüfen.

## Bedarfserfassung der Stadt Oberlungwitz für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10/11 Jahre</b>	<b>511</b>	<b>524</b>	<b>463</b>	<b>2</b>	<b>90,6%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	135	83	74	0	54,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	166	218	174	2	104,8%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	210	223	215	0	102,4%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Tausendfüßler"	Lebenshilfewerk HOT e. V.	203	50	153	0	6	161	43	0	118	1	0	0
Kita "Vier Jahreszeiten"	GAFUG mbH	93	28	65	0	3	82	26	0	56	1	0	0
KTPS Bretschneider	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		301	83	218	0	9	248	74	0	174	2	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort "Humboldtschule"	Stadt Oberlungwitz	223	0	0	223	4	215	0	0	0	0	215	0
Platzangebot KT gesamt		223	0	0	223	4	215	0	0	0	0	215	0
Stadt Oberlungwitz gesamt							463	74	0	174	2	215	0

## 5.8.4 Zusammenfassung Sozialraum 8

### Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 8

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	2.091	543	725	823	1.694	276	763	655	22	81,0	50,8	105,2	79,6
2014/2015	2.097	553	736	808	1.687	276	779	632	21	80,4	49,9	105,8	78,2
2015/2016	2.169	595	731	843	1.704	296	757	651	25	78,6	49,7	103,6	77,2
2016/2017	2.175	605	719	851	1.729	312	761	656	25	79,5	51,6	105,8	77,1
2017/2018	2.197	601	729	867	1.773	306	772	695	12	80,7	50,9	105,9	80,2

### Bedarfserfassung des Sozialraumes 8 für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	2.174	2.031	1.880	17	86,5%
davon 0 - u. 3 Jahre	589	392	334	0	56,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	743	858	803	15	108,1%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	842	781	743	2	88,2%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Callenberg	409	82	166	161	12	373	69	0	149	2	155	1
Stadt Hohenstein-Ernstthal	1.098	227	474	397	36	1.038	191	0	469	11	378	1
Stadt Oberlungwitz	524	83	218	223	13	469	74	0	185	2	210	0
<b>Sozialraum 8 gesamt</b>	<b>2.031</b>	<b>392</b>	<b>858</b>	<b>781</b>	<b>61</b>	<b>1.880</b>	<b>334</b>	<b>0</b>	<b>803</b>	<b>15</b>	<b>743</b>	<b>2</b>

#### Bemerkungen:

Der Sozialraum 8 umfasst die Städte Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz sowie die Gemeinde Callenberg. Im gesamten Sozialraum gibt es 16 Kindertageseinrichtungen, davon 15 in freier und eine in kommunaler Trägerschaft sowie acht Kindertagespflegestellen mit Bedarfsplanzugehörigkeit. Insgesamt betreiben zehn verschiedene freie Träger Kindertageseinrichtungen, wodurch eine ausgewogene Trägerpluralität und damit verbundene konzeptionelle Vielfalt in der Angebotsstruktur gewährleistet wird.

Innerhalb des Sozialraumes ist ein reger Austausch von Anmeldeströmen über Gemeindegrenzen hinaus zu verzeichnen. In besonderem Maße erfolgt hier ein Austausch zwischen Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz.

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot in Sozialraum 8 als bedarfsgerecht zu bewerten. Allerdings wurden für die Stadt Hohenstein-Ernstthal nahezu alle zur Verfügung stehenden Kapazitäten in die Planung aufgenommen. Insofern sind hier keine Kapazitäten für unvorhergesehene Bedarfe vorhanden.

#### Handlungsempfehlung:

Zur Sicherung einer bedarfsgerechten Versorgung aller wohnhaften Kinder muss weiterhin darauf geachtet werden, die Betreuung von auswärtigen Kindern, insbesondere aus anderen Sozialräumen, auf begründete Ausnahmefälle zu reduzieren.

Seitens der Planung wurden der Stadt Hohenstein-Ernstthal mehrere Vorschläge zur kurzfristigen und temporären Kapazitätserweiterung in den bestehenden Kindertageseinrichtungen unterbreitet.



Es wurde vereinbart, diese aufgezeigten Möglichkeiten auf ihre Praktikabilität zu prüfen und bei Bedarf entsprechend kurzfristig umzusetzen.

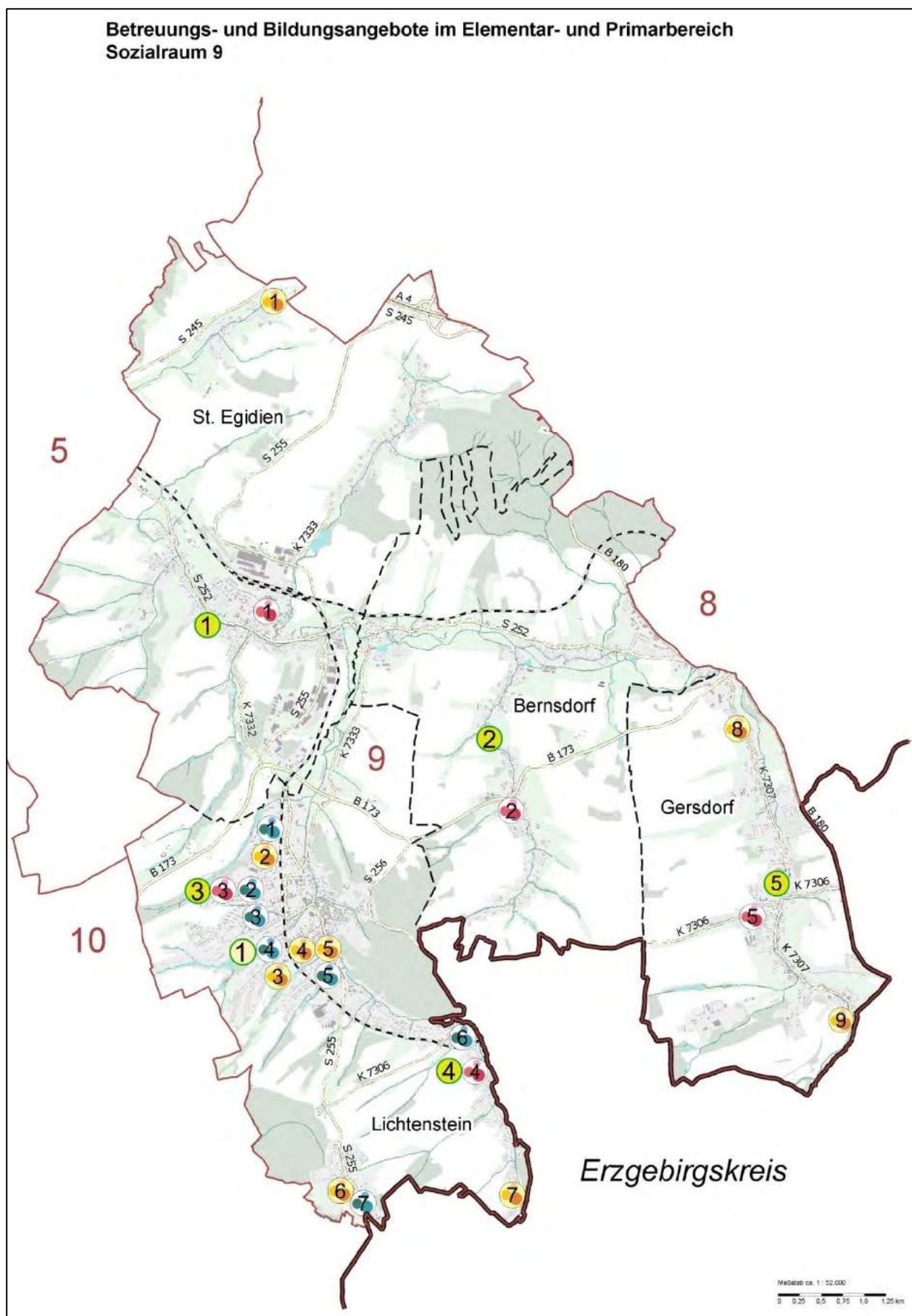
### Bedarfserfassung des Sozialraumes 8 für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>2.154</b>	<b>1.991</b>	<b>1.867</b>	<b>21</b>	<b>86,7%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	603	392	334	0	55,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	711	858	790	19	111,1%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	840	741	743	2	88,5%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Callenberg	409	82	166	161	12	<b>366</b>	69	0	147	4	150	1
Stadt Hohenstein-Ernstthal	1.057	227	474	357	36	<b>1.038</b>	191	0	469	13	378	1
Stadt Oberlungwitz	524	83	218	223	13	<b>463</b>	74	0	174	2	215	0
<b>Sozialraum 8 gesamt</b>	<b>1.990</b>	<b>392</b>	<b>858</b>	<b>741</b>	<b>61</b>	<b>1.867</b>	<b>334</b>	<b>0</b>	<b>790</b>	<b>19</b>	<b>743</b>	<b>2</b>



## 5.9 Sozialraum 9





## Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 9“

<b>Öffentliche Einrichtungen</b>	<b>Einrichtungen in freier Trägerschaft</b>
<b>St. Egidien</b>	<b>Lichtenstein</b>
"Kinderwelt St. Egidien"	Kindertagesstätte "Knirpsenland"
<b>Bernsdorf</b>	Kindertagesstätte "Spatzennest"
Kindertagesstätte "Kinderparadies" mit AS	Kindertagesstätte "Flax und Krümel"
<b>Lichtenstein</b>	Kindertagesstätte "Eurozwerge" mit Hort an der Europäischen Grundschule "Johann Heinrich Pestalozzi"
Hort der Heinrich-von-Kleist-Grundschule	Kindergarten "Sonnenweg"
Hort der Grundschule Rödlitz	Integrative Kindertagesstätte "Regenbogen"
<b>Gersdorf</b>	Kindergarten "Zwergenhaus am Wald"
Kindertagesstätte "Sonnenkinder"	
<b>Kindertagespflegestellen</b>	<b>Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft</b>
<b>St. Egidien</b>	<b>St. Egidien</b>
KTPS Liebig	Bergschule St. Egidien Grundschule
<b>Lichtenstein</b>	<b>Bernsdorf</b>
KTPS Fritzsche	Grundschule Bernsdorf
KTPS Milde	<b>Lichtenstein</b>
KTPS Peters	Heinrich-von-Kleist-Grundschule
KTPS Bittner	Grundschule Rödlitz
KTPS Sängers	<b>Gersdorf</b>
KTPS Zeman	Grundschule Gersdorf
<b>Gersdorf</b>	<b>Grundschule in freier Trägerschaft</b>
KTPS Meier	<b>Lichtenstein</b>
KTPS Kötteritzsch	Europäische Grundschule "Johann Heinrich Pestalozzi" Lichtenstein

## 5.9.1 Gemeinde Bernsdorf

### Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Bernsdorf

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	197	51	72	74	139	21	60	58	0	70,6	41,2	83,3	78,4
2014/2015	202	53	74	75	144	23	59	62	0	71,3	43,4	79,7	82,7
2015/2016	203	45	77	81	143	25	57	61	0	70,4	55,6	74,0	75,3
2016/2017	200	45	71	84	140	22	55	63	0	70,0	48,9	77,5	75,0
2017/2018	192	40	70	82	144	17	61	66	0	75,0	42,5	87,1	80,5

### Bedarfserfassung der Gemeinde Bernsdorf für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsplan	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	183	180	149	0	81,4%
davon 0 - u. 3 Jahre	42	32	23	0	54,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	58	70	58	0	100,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	83	78	68	0	81,9%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav.	Kiga	dav.	Hort	dav.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.			Int.		Int.		Int.
Kita "Kinderparadies" mit AS	Gemeinde Bernsdorf	180	32	70	78	2	149	23	0	58	0	68	0
Platzangebot KT gesamt		180	32	70	78	2	149	23	0	58	0	68	0
Gemeinde Bernsdorf gesamt							149	23	0	58	0	68	0

#### Bemerkungen:

Die kommunale Kita „Kinderparadies“ betreibt an der Grundschule Bernsdorf eine Außenstelle mit 78 genehmigten Hortplätzen. Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung werden bis einschließlich 2021/2022 Schülerzahlen auf einem vergleichsweise hohen Niveau an der Grundschule Bernsdorf prognostiziert. Bei der Planung der Hortplätze wurde dies entsprechend berücksichtigt.

Nach derzeitigen Prognosen wird von einem weiteren Rückgang der wohnhaften Kinder im Altersbereich der 3- bis 6,5-Jährigen ausgegangen. Dieser Umstand ermöglicht befristet bis zur Fertigstellung des Ersatzneubaus für die Kita „Sonnenweg“ im Stadtgebiet Lichtenstein die Vorhaltung von Plätzen für die wohnhaften Kinder der Gemeinde Lichtenstein. In Abstimmung mit allen Beteiligten konnten verbindlich 9 Krippenplätze für in der Stadt Lichtenstein in die Planung aufgenommen werden. Damit wird das Ziel verfolgt, die Bedarfsdeckung im Sozialraum 9 sicherzustellen.

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Bernsdorf für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten.



### Handlungsempfehlung:

Seitens des Landkreises wird empfohlen, die Flexibilisierung der Gruppenstruktur in der Kita „Kinderparadies“ weiter voranzutreiben, um eine kontinuierliche Auslastung der Einrichtung abzusichern.

### Bedarfserfassung der Gemeinde Bernsdorf für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>176</b>	<b>180</b>	<b>140</b>	<b>0</b>	<b>79,5%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	45	32	24	0	53,3%
davon 3 - 6,5 Jahre	51	70	51	0	100,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	80	78	65	0	81,3%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kinderparadies" mit AS	Gemeinde Bernsdorf	180	32	70	78	2	140	24	0	51	0	65	0
Platzangebot KT gesamt		180	32	70	78	2	140	24	0	51	0	65	0
Gemeinde Bernsdorf gesamt							140	24	0	51	0	65	0

## 5.9.2 Gemeinde Gersdorf

### Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Gersdorf

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	312	87	112	113	221	50	108	63	1	70,8	57,5	96,4	55,8
2014/2015	327	83	117	127	232	50	114	68	1	70,9	60,2	97,4	53,5
2015/2016	315	87	103	125	246	50	114	82	1	78,1	57,5	110,7	65,6
2016/2017	324	93	103	128	255	54	121	80	3	78,7	58,1	117,5	62,5
2017/2018	333	85	117	131	262	54	118	90	1	78,7	63,5	100,9	68,7

### Bedarfserfassung der Gemeinde Gersdorf für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	320	320	278	2	86,9%
davon 0 - u. 3 Jahre	80	61	56	0	70,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	110	159	118	2	107,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	130	100	104	0	80,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
KTPS Kötteritzsch	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Meier	privat	5	5	0	0	0	4	4	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		10	10	0	0	0	9	9	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Sonnenkinder"	Gemeinde Gersdorf	310	51	159	100	4	269	47	0	118	2	104	0
Platzangebot KT gesamt		310	51	159	100	4	269	47	0	118	2	104	0
Gemeinde Gersdorf gesamt							278	56	0	118	2	104	0

#### Bemerkungen:

Der Schulbezirk der Grundschule Gersdorf umfasst das Gemeindegebiet. Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung werden im planungsrelevanten Zeitraum und darüber hinaus Schülerzahlen auf einem vergleichsweise hohen Niveau prognostiziert. Demzufolge ist auch für den Hortbereich von einem steigenden Anmeldeverhalten auszugehen.

Die Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder erfolgt durch die Kita „Sonnenkinder“ sowie zwei Kindertagespflegestellen, was die Ausübung des Wunsch- und Wahlrechts für die Eltern ermöglicht.

Im Elementarbereich wurden mehr Kinder aus anderen Kommunen in Gersdorf betreut, als umgekehrt. Aus diesem Grund liegen in diesen Altersbereichen die Betreuungsquoten über dem Landkreisdurchschnitt. Dieser Trend wurde bei der Planung berücksichtigt.

#### Bestandsbewertung:

In der Gemeinde Gersdorf ist ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot für die wohnhaften Kinder im Elementarbereich vorhanden, welches zudem Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts einräumt. Die zur Verfügung stehenden Hortplätze sind seit dem Kindergarten- und Schuljahr 2018/2019 als nicht mehr bedarfsgerecht zu bewerten.



### Handlungsempfehlung:

Basierend auf der Prognose des Landesamtes für Schule und Bildung zu den Schülerzahlen sowie dem sukzessiven Anstieg der Betreuungsquote im Hort wird der Ausbau des Betreuungsangebotes im Hortbereich erforderlich, um weiterhin ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot vorhalten zu können. Seitens der Planung wird eine Kapazität von 115 Hortplätzen, d. h. die Schaffung von 15 zusätzlichen Plätzen empfohlen.

### Bedarfserfassung der Gemeinde Gersdorf für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>319</b>	<b>320</b>	<b>276</b>	<b>2</b>	<b>86,5%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	84	61	54	0	64,3%
davon 3 - 6,5 Jahre	102	159	115	2	112,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	133	100	107	0	80,5%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
KTPS Kötteritzsch	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Meier	privat	5	5	0	0	0	4	4	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>10</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Sonnenkinder"	Gemeinde Gersdorf	310	51	159	100	4	267	45	0	115	2	107	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>310</b>	<b>51</b>	<b>159</b>	<b>100</b>	<b>4</b>	<b>267</b>	<b>45</b>	<b>0</b>	<b>115</b>	<b>2</b>	<b>107</b>	<b>0</b>
<b>Gemeinde Gersdorf gesamt</b>							<b>276</b>	<b>54</b>	<b>0</b>	<b>115</b>	<b>2</b>	<b>107</b>	<b>0</b>

### 5.9.3 Stadt Lichtenstein

#### Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Lichtenstein

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	870	228	309	333	813	105	319	389	9	93,4	46,1	103,2	116,8
2014/2015	882	233	316	333	817	103	318	396	10	92,6	44,2	100,6	118,9
2015/2016	921	257	314	350	839	112	318	409	12	91,1	43,6	101,3	116,9
2016/2017	921	252	302	367	864	115	316	433	12	93,8	45,6	104,6	118,0
2017/2018	913	258	280	375	862	111	309	442	10	94,4	43,0	110,4	117,9

#### Bedarfserfassung der Stadt Lichtenstein für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	908	962	895	10	98,6%
davon 0 - u. 3 Jahre	252	136	115	0	45,6%
davon 3 - 6,5 Jahre	299	321	325	10	108,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	357	505	455	0	127,5%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Flax und Krümel"	VS KV Glauchau/HOT e. V.	69	15	54	0	6	65	14	0	51	3	0	0
Kita "Knirpsenland"	VS KV Glauchau/HOT e. V.	68	18	50	0	6	61	14	0	47	6	0	0
Kita "Eurozwerge" mit Hort	TV Europ. Gymnasium	232	6	36	190	4	217	5	0	37	0	175	0
Kita "Spatzennest"	Kindervereinigung Chemnitz	82	23	59	0	0	80	20	0	60	0	0	0
Kiga "Sonnenweg"	DRK KV HOT e. V.	60	8	52	0	0	58	6	0	52	0	0	0
Kita "Zwergenhaus am Wald"	DRK KV HOT e. V.	46	15	31	0	0	46	13	0	33	0	0	0
Kita "Regenbogen"	Lebenshilfewerk HOT e. V.	60	21	39	0	6	58	13	0	45	1	0	0
KTPS Bittner	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Fritzsche	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Milde	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Peters	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Sänger	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Zeman	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		647	136	321	190	22	615	115	0	325	10	175	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort an der "H.-v.-Kleist GS"	Stadt Lichtenstein	200	0	0	200	9	170	0	0	0	0	170	0
Hort der GS "Rödlitz"	Stadt Lichtenstein	115	0	0	115	3	110	0	0	0	0	110	0
Platzangebot KT gesamt		315	0	0	315	12	280	0	0	0	0	280	0
Stadt Lichtenstein gesamt							895	115	0	325	10	455	0

#### Bemerkungen:

Der Schulbezirk für die beiden öffentlichen Grundschulen Rödlitz und Heinrich-von-Kleist-Schule ist seit dem Schuljahr 2012/2013 stadtoffen. Neben den beiden öffentlichen Grundschulen wird die Europäische Grundschule „Johann Heinrich Pestalozzi“ in Trägerschaft des Trägervereins Europäisches Gymnasium Waldenburg e. V. betrieben. Die Hortbetreuung der Schüler der öffentlichen Grundschulen erfolgt in kommunalen Horteinrichtungen, die sich jeweils am Grundschulstandort befinden. Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung werden im planungsrelevanten Zeitraum für die beiden öffentlichen Schulen annähernd konstante Gesamtschülerzahlen prognostiziert.



Die Europäische Grundschule „Johann Heinrich Pestalozzi“ sowie der dazugehörige Hort werden überregional frequentiert. Der Anteil auswärtiger Hortkinder lag am 31.12.2017 bei ca. 70 %. In der Kindertageseinrichtung desselben Trägers sollen vorrangig die Nachfragen durch Geschwisterkinder sowie künftige Schüler der Europäischen Grundschule bedient werden. Auch hier ist der Anteil an auswärtigen Kindern mit 32,5 % zum Stichtag 31.12.2017 vergleichsweise hoch. Infolgedessen liegen die Betreuungsquoten der Stadt Lichtenstein im Kindergarten- und Hortbereich deutlich über dem Landkreisdurchschnitt.

Für die Kita "Sonnenweg" wird aufgrund von Sanierungsrückständen 2020 ein Ersatz- und Erweiterungsneubau realisiert. Geplant ist eine Kapazität von ca. 100 Plätzen, davon 40 Krippen- und 60 Kindergartenplätzen. Vorbehaltlich der fristgemäßen Umsetzung des Bauvorhabens wurde die erweiterte Kapazität der Planung für 2020/2021 zugrunde gelegt. Aufgrund der angespannten Versorgungslage, insbesondere im Krippenbereich werden seitens der Planung der Ersatzneubau und die damit verbundene Kapazitätserweiterung um ca. 40 Plätze ausdrücklich befürwortet.

#### **Bestandsbewertung:**

Es wurden alle verfügbaren Plätze im Elementarbereich in die Planung erhoben. Bis zur Fertigstellung und Inbetriebnahme des Ersatz- und Erweiterungsneubaus ist das Betreuungsangebot der Stadt Lichtenstein, unter Einbeziehung der 9 Krippenplätze in der Kita „Kinderparadies“ der Gemeinde Bernsdorf (vgl. S. 124), als knapp bedarfsdeckend zu bewerten. Es sind in der Stadt Lichtenstein weder Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechtes, noch Kapazitäten für unvorhergesehene Bedarfe vorhanden. Erst mit Inbetriebnahme des Ersatz- und Erweiterungsneubaus wird sich die Betreuungssituation in der Stadt Lichtenstein nachhaltig entspannen und Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts möglich werden.

#### **Handlungsempfehlung:**

Bis zur Inbetriebnahme des Ersatz- und Erweiterungsneubaus ist weiterhin konsequent darauf zu achten, dass sich das zur Verfügung stehende Betreuungsangebot vorrangig an die wohnhaften Kinder der Stadt Lichtenstein richten soll. Bis zur vollständigen Umsetzung o. g. Baumaßnahme müssen die bestehenden Synergien innerhalb des Sozialraumes 9 genutzt werden.



## Bedarfserfassung der Stadt Lichtenstein für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>889</b>	<b>962</b>	<b>911</b>	<b>10</b>	<b>102,5%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	258	136	142	0	55,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	297	321	326	10	109,8%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	334	505	443	0	132,6%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Flax und Krümel"	VS KV Glauchau/HOT e. V.	69	15	54	0	6	61	14	0	47	3	0	0
Kita "Knirpsenland"	VS KV Glauchau/HOT e. V.	68	18	50	0	6	61	15	0	46	6	0	0
Kita "Eurozwerge" mit Hort	TV Europ. Gymnasium	232	6	36	190	4	217	5	0	37	0	175	0
Kita "Spatzennest"	Kindervereinigung Chemnitz	82	23	59	0	0	78	20	0	58	0	0	0
Kiga "Sonnenweg"	DRK KV HOT e. V.	60	8	52	0	0	92	32	0	60	0	0	0
Kita "Zwergenhaus am Wald"	DRK KV HOT e. V.	46	15	31	0	0	46	13	0	33	0	0	0
Kita "Regenbogen"	Lebenshilfewerk HOT e. V.	60	21	39	0	6	58	13	0	45	1	0	0
KTPS Bittner	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Fritzsche	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Milde	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Peters	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Sänger	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Zeman	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>647</b>	<b>136</b>	<b>321</b>	<b>190</b>	<b>22</b>	<b>643</b>	<b>142</b>	<b>0</b>	<b>326</b>	<b>10</b>	<b>175</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort an der "H.-v.-Kleist GS"	Stadt Lichtenstein	200	0	0	200	9	170	0	0	0	0	170	0
Hort der GS "Rödlitz"	Stadt Lichtenstein	115	0	0	115	3	98	0	0	0	0	98	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>315</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>315</b>	<b>12</b>	<b>268</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>268</b>	<b>0</b>
<b>Stadt Lichtenstein gesamt</b>							<b>911</b>	<b>142</b>	<b>0</b>	<b>326</b>	<b>10</b>	<b>443</b>	<b>0</b>

#### 5.9.4 Gemeinde St. Egidien

##### Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde St. Egidien

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	289	77	107	105	220	34	96	90	1	76,1	44,2	89,7	85,7
2014/2015	296	82	110	104	224	34	106	84	3	75,7	41,5	96,4	80,8
2015/2016	308	89	101	118	246	49	110	87	4	79,9	55,1	108,9	73,7
2016/2017	324	92	95	137	249	54	92	103	3	76,9	58,7	96,8	75,2
2017/2018	320	81	102	137	250	46	97	107	3	78,1	56,8	95,1	78,1

##### Bedarfserfassung der Gemeinde St. Egidien für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	304	242	263	4	86,5%
davon 0 - u. 3 Jahre	75	45	49	0	65,3%
davon 3 - 6,5 Jahre	108	97	104	2	96,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	121	100	110	2	90,9%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
KTPS Liebig	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kinderwelt St. Egidien"	Gemeinde St. Egidien	237	40	97	100	4	258	44	0	104	2	110	2
Platzangebot KT gesamt		237	40	97	100	4	258	44	0	104	2	110	2
Gemeinde St. Egidien gesamt							263	49	0	104	2	110	2

##### Bemerkungen:

Die Kommune beabsichtigt den Einrichtungsteil C der Kita „Kinderwelt St. Egidien“ durch die Errichtung eines Hortanbaus um 20 Hortplätze zu erweitern. Darüber hinaus sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, um die räumlichen Betreuungsbedingungen zu verbessern und die teilweise Nutzung von Räumlichkeiten in der angrenzenden Oberschule aufzugeben. Vorbehaltlich der fristgemäßen Umsetzung sowie der Genehmigung durch das Landesjugendamt wird die erweiterte Kapazität der Planung ab 2019/2020 zugrunde gelegt.

Im beschlossenen Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen für den Zeitraum 2018 bis 2020 wurde für die Gemeinde St. Egidien ein Versorgungsdefizit i. H. v. 15 Plätzen, davon 8 Krippen- und 7 Kindergartenplätzen ausgewiesen. Zudem konnte bisher keine verbindliche Vertretungsregelung für die Kindertagespflegestelle von Frau Liebig installiert werden, so dass seitens der Planung ein Bedarf für zusätzlich 20 Plätze, davon 13 Krippen- und 7 Kindergartenplätze besteht. Um diese Plätze zur Verfügung zu stellen, verfolgt die Gemeinde St. Egidien die Errichtung eines eingeschossigen Anbaus zur Schaffung von 24 Krippenplätzen am Einrichtungsteil A der Kita „Kinderwelt St. Egidien“ (Beschluss GR 73/17).

Mit der Inbetriebnahme des Anbaus ist eine bedarfsgerechte Umstrukturierung des Betreuungsangebotes innerhalb der Bestandsgebäude, Einrichtungsteil A und B der Kita „Kinderwelt St. Egidien“ vorzunehmen, um ein ausgewogenes Verhältnis von Krippen- zu

Kindergartenplätzen, ausgerichtet an den jeweiligen Betreuungsdauern im Elementarbereich, vorhalten zu können. Seitens der Planung wird eine Wichtung von 53 Krippen- zu 104 Kindergartenplätzen empfohlen.

### Bestandsbewertung:

Aus planerischer Sicht wird die Bedarfsdeckung in der Gemeinde St. Egidien weiterhin als nicht gegeben bewertet. Es handelt sich um ein Versorgungsdefizit i. H. v. 13 Krippen-, 7 Kindergarten- und 12 Hortplätzen. Die hierzu erforderlichen Plätze zur Bedarfsdeckung wurden entsprechend des Bedarfs in den jeweiligen Planjahren und unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch das Landesjugendamt in die Planung aufgenommen.

### Handlungsempfehlung:

Bis zur Umsetzung des o. g. Vorhabens zum Kapazitätsausbau im Elementarbereich ist durch die Kommune das gegenwärtige Betreuungsangebot der Kita „Kinderwelt St. Egidien“ um das ausgewiesene Versorgungsdefizit zu erweitern.

Befristet bis zur Fertigstellung des Anbaus wird die Gemeinde St. Egidien beauftragt, die zusätzlichen Hortplätze durch Doppelnutzung von Räumlichkeiten in der Grundschule oder im Gebäude der Oberschule zur Verfügung zu stellen.

Darüber hinaus ist konsequent darauf zu achten, dass sich das zur Verfügung stehende Betreuungsangebot vorrangig an die wohnhaften Kinder der Gemeinde St. Egidien richten soll. Die Aufnahme von Kindern aus anderen Kommunen ist auf Grund des ausgewiesenen Versorgungsdefizits zurückzustellen. Bestehende Ressourcen innerhalb des Sozialraumes 9 können bei Bedarf und nach Prüfung der Praktikabilität sowie Zumutbarkeit im Einzelfall genutzt werden.

## Bedarfserfassung der Gemeinde St. Egidien für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>293</b>	<b>242</b>	<b>255</b>	<b>4</b>	<b>87,0%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	81	45	53	0	65,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	98	98	98	2	100,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	114	100	104	2	91,2%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
KTPS Liebig	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kinderwelt St. Egidien"	Gemeinde St. Egidien	237	40	98	100	4	250	48	0	98	2	104	2
Platzangebot KT gesamt		237	40	98	100	4	250	48	0	98	2	104	2
Gemeinde St. Egidien							255	53	0	98	2	104	2

## 5.9.5 Zusammenfassung Sozialraum 9

### Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 9

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	1.668	443	600	625	1.393	210	583	600	11	83,5	47,4	97,2	96,0
2014/2015	1.707	451	617	639	1.417	210	597	610	14	83,0	46,6	96,8	95,5
2015/2016	1.747	478	595	674	1.474	236	599	639	17	84,4	49,4	100,7	94,8
2016/2017	1.769	482	571	716	1.508	245	584	679	18	85,2	50,8	102,3	94,8
2017/2018	1.758	464	569	725	1.518	228	585	705	14	86,3	49,1	102,8	97,2

### Bedarfserfassung des Sozialraumes 9 für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsplan	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.715	1.704	1.585	16	92,4%
davon 0 - u. 3 Jahre	449	274	243	0	54,1%
davon 3 - 6,5 Jahre	575	647	605	14	105,2%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	691	783	737	2	106,7%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Bernsdorf	180	32	70	78	2	149	23	0	58	0	68	0
Gemeinde Gersdorf	320	61	159	100	4	278	56	0	118	2	104	0
Stadt Lichtenstein	962	136	321	505	34	895	115	0	325	10	455	0
Gemeinde St. Egidien	242	45	97	100	4	263	49	0	104	2	110	2
Sozialraum 9 gesamt	1.704	274	647	783	44	1.585	243	0	605	14	737	2

#### Bemerkungen:

Der Sozialraum 9 umfasst die Stadt Lichtenstein sowie die umliegenden Gemeinden Bernsdorf, Gersdorf und St. Egidien. Die Stadt Lichtenstein sowie die Gemeinden Bernsdorf und St. Egidien bilden die Verwaltungsgemeinschaft „Rund um den Auersberg“ mit Sitz in Lichtenstein.

Im gesamten Sozialraum gibt es zwölf Kindertageseinrichtungen, davon sieben in freier und fünf in kommunaler Trägerschaft sowie neun Kindertagespflegestellen mit Bedarfsplanzugehörigkeit. Insgesamt betreiben fünf verschiedene freie Träger Kindertageseinrichtungen, die alle in der Stadt Lichtenstein verortet sind.

In Sozialraum 9 werden tendenziell weniger Kinder aus anderen Sozialräumen betreut, als umgekehrt. Eine Ausnahme hiervon bildet der Hortbereich der Europäischen Grundschule „Johann Heinrich Pestalozzi“ in Lichtenstein, der auf Grund seiner überregionalen Attraktivität einen deutlich erweiterten Einzugsbereich aufweist.

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot für den Sozialraum 9 insgesamt als bedarfsgerecht zu bewerten. Punktuell werden in den jeweiligen Kommunen jedoch Erweiterungsmaßnahmen zur Bedarfsdeckung erforderlich. Hierzu wurden sowohl für die Stadt Lichtenstein als auch die Gemeinde St. Egidien Ersatz- und Erweiterungsneubauten in die Planung aufgenommen. Befristet bis zur Umsetzung der jeweiligen Vorhaben könnte die Versorgungslage zumindest teilweise über die Gemeinden Gersdorf und Bernsdorf kompensiert werden. Hier gilt grundsätzlich der Prüfungsvorbehalt bzgl. der Geeignetheit einer auswärtigen Betreuung im jeweiligen Einzelfall.



### Handlungsempfehlung:

Es wird empfohlen, bestehende Ressourcen im Betreuungsangebot sozialraumoffen zu nutzen, hierfür müssen verstärkt Möglichkeiten der Umleitung von Kindern in andere Kommunen des Sozialraumes in Betracht gezogen werden. Primäres Ziel bleibt, Betreuungsangebote wohnortnah vorzuhalten. Entsprechende Handlungsempfehlungen wurden für jede Kommune separat aufgeführt.

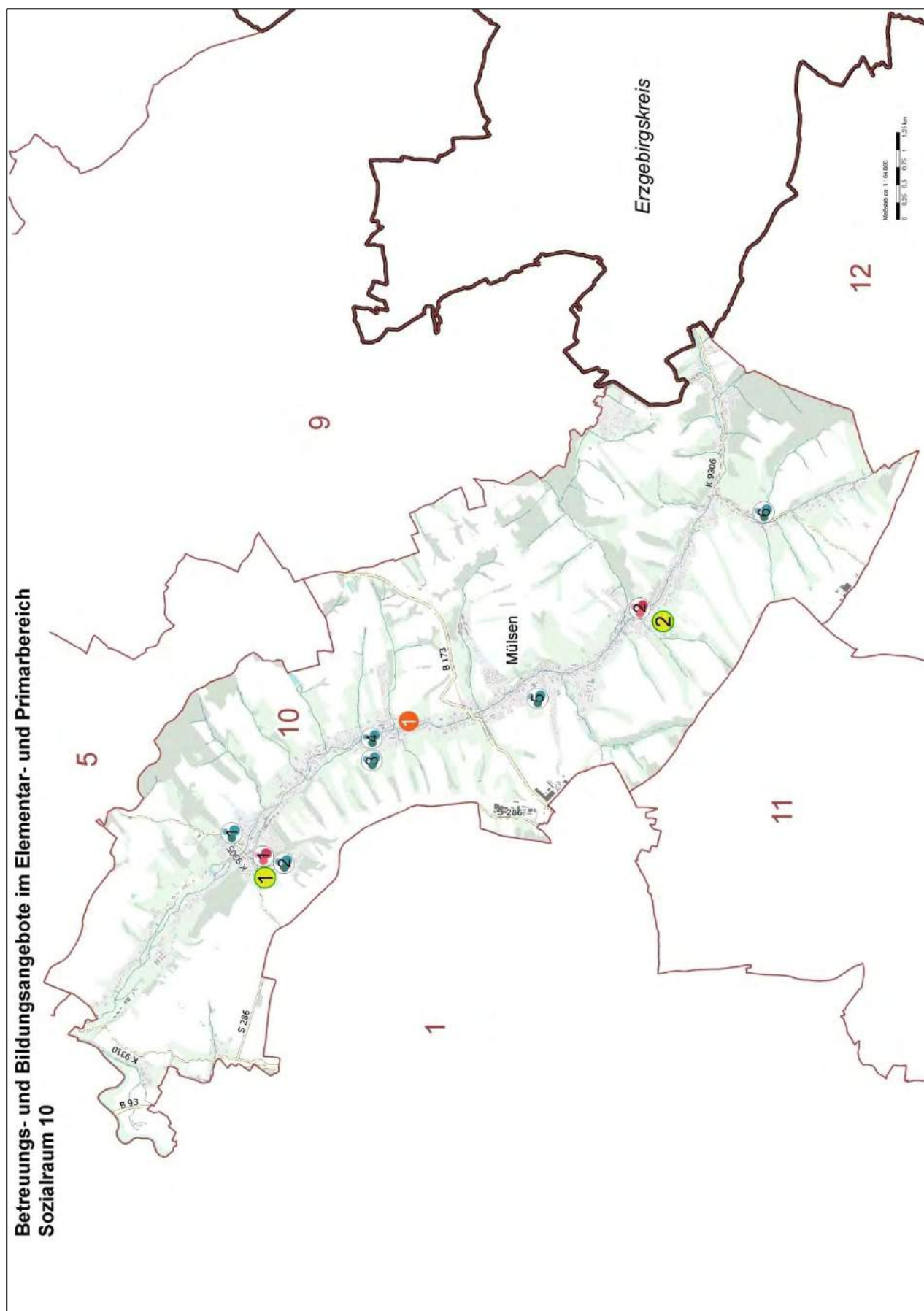
### Bedarfserfassung des Sozialraumes 9 für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.677</b>	<b>1.704</b>	<b>1.582</b>	<b>16</b>	<b>94,3%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	468	274	273	0	58,3%
davon 3 - 6,5 Jahre	548	647	590	14	107,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	661	783	719	2	108,8%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Bernsdorf	180	32	70	78	2	140	24	0	51	0	65	0
Gemeinde Gersdorf	320	61	159	100	4	276	54	0	115	2	107	0
Stadt Lichtenstein	962	136	321	505	34	911	142	0	326	10	443	0
Gemeinde St. Egidien	242	45	97	100	4	255	53	0	98	2	104	2
<b>Sozialraum 9 gesamt</b>	<b>1.704</b>	<b>274</b>	<b>647</b>	<b>783</b>	<b>44</b>	<b>1.582</b>	<b>273</b>	<b>0</b>	<b>590</b>	<b>14</b>	<b>719</b>	<b>2</b>



## 5.10 Sozialraum 10/ Gemeinde Mülsen



## Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 10“

### Öffentliche Einrichtungen

- Hort Thurm
- Hort St. Niclas

### Einrichtungen in freier Trägerschaft

- Ev.-Luth. Kindertagesstätte "Sonnenschein"
- Kindertagesstätte "Kinderland"
- Integrative Kindertageseinrichtung "Michler Kinderland"
- Evangelischer Kindergarten "Glühwürmchen"
- Kindertagesstätte "Wirbelwind"
- Kindertageseinrichtung "Waldwichtel" mit AS

### Schulen in öffentlicher Trägerschaft

- Grundschule Thurm
- Grundschule Mülsen St. Niclas

### Förderschule in öffentlicher Trägerschaft

- Schule im Mülsengrund Schule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

- Grenze Sozialraum
- Landes-/Landkreisgrenze
- Stadt-/Gemeindegrenze
- Bundesstraße
- Staatsstraße
- Kreisstraße
- Eisenbahn
- Wasserfläche
- Fließgewässer

10  
Mülsen  
Erzgebirgskreis

Bezeichnung Sozialraum

Name Stadt-/Gemeinde

benachbarter Landkreis

Bebauung

Gebäude

Grünland

Wald/Gehölz

Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2017

Datengrundlage: Klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LISt GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (26.11.2018)

Fachdaten: Dezernat Jugend, Soziales und Bildung

Kartenerstellung: GIS

Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau

Stand: 17.12.2018

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

## Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Mülsen

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	973	268	319	386	728	122	312	294	7	74,8	45,5	97,8	76,2
2014/2015	1.006	297	319	390	731	118	321	292	8	72,7	39,7	100,6	74,9
2015/2016	1.034	306	328	400	705	126	306	273	7	68,2	41,2	93,3	68,3
2016/2017	995	297	329	369	724	138	311	275	6	72,8	46,5	94,5	74,5
2017/2018	996	274	355	367	729	136	329	264	6	73,2	49,6	92,7	71,9

## Bedarfserfassung Sozialraum 10/Gemeinde Mülsen für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	986	925	760	7	77,1%
davon 0 - u. 3 Jahre	264	185	137	0	51,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	350	358	352	7	100,6%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	372	382	271	0	72,8%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Ev. Kita "Glühwürmchen"	Ev.-Luth. KG M. St. Jacob	55	18	37	0	0	53	11	0	42	1	0	0
I Kita "Michler Kinderland"	Solidar-Sozialring gGmbH	83	39	44	0	4	80	24	0	56	0	0	0
Ev.-Luth. Kita "Sonnenschein"	Ev.-. KG St. Urban Thurm	55	15	40	0	3	54	14	0	40	0	0	0
Kita "Kinderland"	Kinderland Mülsen e. V.	104	37	67	0	3	92	24	0	68	3	0	0
Kita "Waldwichtel" mit AS	Kinderland Mülsen e. V.	177	48	129	0	3	143	45	0	98	3	0	0
Kita "Wirbelwind"	Kinderland Mülsen e. V.	69	28	41	0	2	67	19	0	48	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		543	185	358	0	15	489	137	0	352	7	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort Thurm	Gemeinde Mülsen	190	0	0	190	0	126	0	0	0	0	126	0
Hort St. Niclas mit AS	Gemeinde Mülsen	192	0	0	192	0	145	0	0	0	0	145	0
Platzangebot KT gesamt		382	0	0	382	0	271	0	0	0	0	271	0
Sozialraum 10/ Gemeinde Mülsen gesamt							760	137	0	352	7	271	0

### Bemerkungen:

Der Sozialraum 10 wird ausschließlich aus der Gemeinde Mülsen gebildet. Die Gemeinde als Träger der beiden öffentlichen Grundschulen Mülsen St. Niclas und Thurm ordnet diesen jeweils Einzelschulbezirke zu. Die außerschulische Betreuung der Kinder erfolgt bedarfsgerecht in den gleichnamigen Horteinrichtungen der beiden Grundschulstandorte.

Für die Kita „Waldwichtel“ in Ortmannsdorf sowie deren Außenstelle „Regenbogenland“ in Mülsen St. Niclas soll voraussichtlich bis 2020 ein Ersatzneubau an der Schachtstraße im Ortsteil Niclas realisiert werden. Der Neubau ist mit 145 Plätzen, davon 45 Krippen- und 100 Kindergartenplätzen konzipiert und wird u. a. erforderlich, da beide bisherigen Einrichtungsteile einen hohen Sanierungsrückstand aufweisen. Es ist geplant, die Kita „Waldwichtel“ auch nach Fertigstellung des Ersatzneubaus mit einer verringerten Betriebskapazität zumindest für einen mittelfristigen Zeitraum weiter zu betreiben.



### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot in Sozialraum 10/Gemeinde Mülsen für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Es sind zudem Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechtes vorhanden.

### Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

## Bedarfserfassung Sozialraum 10/Gemeinde Mülsen für das Planjahr 2020/2021

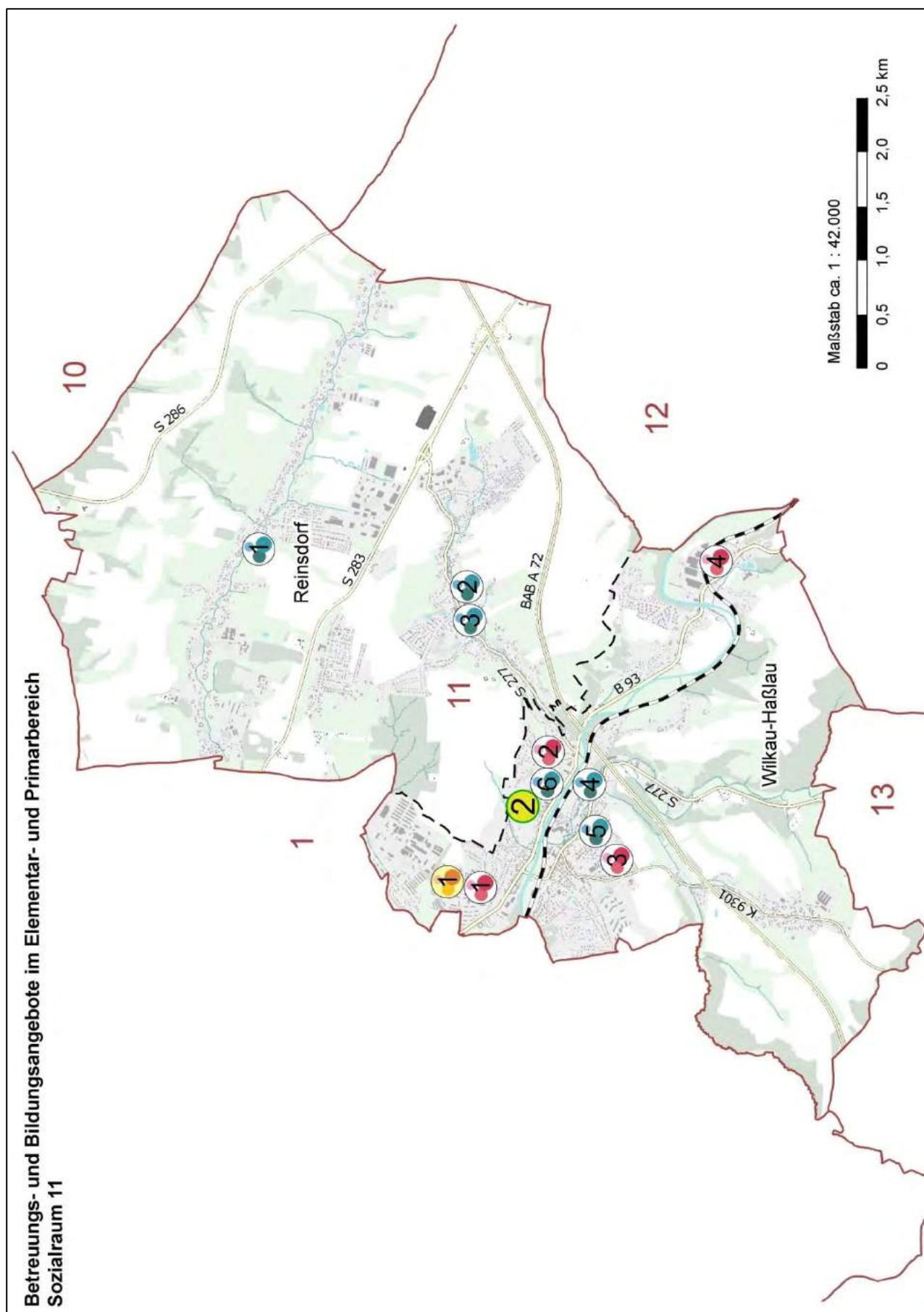
Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>988</b>	<b>925</b>	<b>758</b>	<b>7</b>	<b>76,7%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	264	185	141	0	53,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	333	358	333	7	100,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	391	382	284	0	72,6%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav.	Kiga	dav.	Hort	dav.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.			Int.		Int.		Int.
Ev. Kita "Glühwürmchen"	Ev.-Luth. KG M. St. Jacob	55	18	37	0	0	52	12	0	40	1	0	0
I Kita "Michler Kinderland"	Solidar-Sozialring gGmbH	83	39	44	0	4	80	28	0	52	0	0	0
Ev.-Luth. Kita "Sonnenschein"	Ev.-L. KG St. Urban Thurm	55	15	40	0	3	52	14	0	38	0	0	0
Kita "Kinderland"	Kinderland Mülsen e. V.	104	37	67	0	3	86	24	0	62	3	0	0
Kita "Waldwichtel" mit AS	Kinderland Mülsen e. V.	177	48	129	0	3	141	45	0	96	3	0	0
Kita "Wirbelwind"	Kinderland Mülsen e. V.	69	28	41	0	2	63	18	0	45	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		543	185	358	0	15	474	141	0	333	7	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav.	Kiga	dav.	Hort	dav.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.			Int.		Int.		Int.
Hort Thurm	Gemeinde Mülsen	190	0	0	190	0	130	0	0	0	0	130	0
Hort St. Niclas mit AS	Gemeinde Mülsen	192	0	0	192	0	154	0	0	0	0	154	0
Platzangebot KT gesamt		382	0	0	382	0	284	0	0	0	0	284	0
Sozialraum 10/ Gemeinde Mülsen gesamt							758	141	0	333	7	284	0



## 5.11 Sozialraum 11



## Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 11“

Öffentliche Einrichtungen		Einrichtungen in freier Trägerschaft	
<i>Wilkau-Haßlau</i>		<i>Reinsdorf</i>	
	Kindertagesstätte "Am Sandberg"		Kindertagesstätte "Anne Frank"
	Kindertagesstätte "Tintenklecks"		Hort "Taka-Tuka-Land"
	Kindertagesstätte "Heinrich Dietel" mit AS		Kindertagesstätte "Zwergenhaus"
	Kindertagesstätte "Märchenkiste"		
		<i>Wilkau-Haßlau</i>	
			Kindertagesstätte "Zwergenland"
			Integrative Kindertagesstätte "Spatzennest"
			Integrative Kindertageseinrichtung "Rosengarten"
Kindertagespflegestellen		Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft	
<i>Wilkau-Haßlau</i>		<i>Reinsdorf</i>	
	KTPS Czyrnik		Grundschule "Ernst Beyer" Reinsdorf
		<i>Wilkau-Haßlau</i>	
			Dittes-Grundschule
			Comenius-Grundschule
<div> <div>  Grenze Sozialraum   Stadt-/Gemeindegrenze   Bundesautobahn   Bundesstraße   Staatsstraße   Kreisstraße   Eisenbahn   Wasserfläche   Fließgewässer </div> <div> <p>11</p> <p>Reinsdorf</p>  Bebauung   Gebäude   Grünland   Wald/Gehölz </div> </div>			
		Bezeichnung Sozialraum	Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2017
		Name Stadt-/Gemeinde	Datengrundlage: klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LIST GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (26.11.2018)
		Fachdaten:	Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
		Kartenerstellung:	GIS
		Herausgeber:	Landratsamt Landkreis Zwickau
		Stand:	17.12.2018
<p>Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.</p>			



### 5.11.1 Gemeinde Reinsdorf

#### Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Reinsdorf

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	646	152	233	261	536	83	239	214	6	83,0	54,6	102,6	82,0
2014/2015	660	162	227	271	537	85	228	224	5	81,4	52,5	100,4	82,7
2015/2016	665	178	216	271	539	97	225	217	4	81,1	54,5	104,2	80,1
2016/2017	660	177	209	274	549	105	222	222	3	83,2	59,3	106,2	81,0
2017/2018	663	163	224	276	567	101	224	242	7	85,5	62,0	100,0	87,7

#### Bedarfserfassung der Gemeinde Reinsdorf für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	633	604	582	9	91,9%
davon 0 - u. 3 Jahre	164	123	103	0	62,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	213	231	234	7	109,9%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	256	250	245	2	95,7%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav.	Kiga	dav.	Hort	dav.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.			Int.		Int.		Int.
Hort "Taka-Tuka-Land"	Kiga-Verein Reinsdorf e. V.	250	0	0	250	3	245	0	0	0	0	245	2
Kita "Zwergenhaus"	Kiga-Verein Reinsdorf e. V.	146	43	103	0	6	139	37	0	102	3	0	0
Kita "Anne Frank"	Kiga-Verein Reinsdorf e. V.	208	80	128	0	6	198	66	0	132	4	0	0
Platzangebot FT gesamt		604	123	231	250	15	582	103	0	234	7	245	2

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gemeinde Reinsdorf gesamt							582	103	0	234	7	245	2

#### Bemerkungen:

Der Schulbezirk der Grundschule „Ernst Beyer“ umfasst das gesamte Gemeindegebiet. Das Landesamt für Schule und Bildung hat für den planungsrelevanten Zeitraum eine leicht rückläufige Entwicklung der Gesamtschülerzahlen prognostiziert. Zugleich wird jedoch ein weiterer Anstieg der Betreuungsquote erwartet, sodass nahezu alle Betreuungsplätze in die Planung erhoben wurden. Der im Oktober 2016 eröffnete Ersatzneubau „Anne Frank“ ersetzt die Kapazitäten der vom Versorgungsmarkt genommenen Kindertageseinrichtungen „Wilhelmshöhe“ und „Anne Frank“ (alt) sowie der Außenstelle der Kita „Zwergenhaus“ vollständig. Zugleich ist der Anteil an Kindern aus anderen Kommunen, insbesondere im Elementarbereich, in Folge der Öffnung des bestehenden Betreuungsangebotes für Kinder von Beschäftigten des Gewerbegebietes deutlich gestiegen. Diese Entwicklung wurde berücksichtigt und entsprechend höhere Versorgungsgrade in die Planung aufgenommen.



### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Reinsdorf für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Entsprechend können Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechtes, aber auch Betreuungsansprüche auswärtiger Kinder gewährt werden.

### Handlungsempfehlung:

Das Betreuungsangebot der Gemeinde Reinsdorf richtet sich primär an die wohnhaften Kinder. Es ist darauf zu achten, ausreichend Betreuungsplätze für die wohnhaften Kinder vorzuhalten.

## Bedarfserfassung der Gemeinde Reinsdorf für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10/11 Jahre</b>	<b>617</b>	<b>604</b>	<b>574</b>	<b>9</b>	<b>93,0%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	164	123	105	0	64,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	199	231	229	7	115,1%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	254	250	240	2	94,5%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav.	Kiga	dav.	Hort	dav.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.			Int.		Int.		Int.
Hort "Taka-Tuka-Land"	Kiga-Verein Reinsdorf e. V.	250	0	0	250	3	240	0	0	0	0	240	2
Kita "Zwergenhaus"	Kiga-Verein Reinsdorf e. V.	146	43	103	0	6	136	37	0	99	3	0	0
Kita "Anne Frank"	Kiga-Verein Reinsdorf e. V.	208	80	128	0	6	198	68	0	130	4	0	0
Platzangebot FT gesamt		604	123	231	250	15	574	105	0	229	7	240	2

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gemeinde Reinsdorf gesamt							574	105	0	229	7	240	2

## 5.11.2 Stadt Wilkau-Haßlau

### Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Wilkau-Haßlau

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	800	211	304	285	587	99	290	198	3	73,4	46,9	95,4	69,5
2014/2015	841	245	283	313	585	102	285	198	4	69,6	41,6	100,7	63,3
2015/2016	865	262	270	333	620	114	291	215	2	71,7	43,5	107,8	64,6
2016/2017	848	233	274	341	588	114	254	220	1	69,3	48,9	92,7	64,5
2017/2018	815	206	276	333	578	96	255	227	0	70,9	46,6	92,4	68,2

### Bedarfserfassung der Stadt Wilkau-Haßlau für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	789	726	614	2	77,8%
davon 0 - u. 3 Jahre	227	161	139	0	61,2%
davon 3 - 6,5 Jahre	256	301	255	2	99,6%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	306	264	220	0	71,9%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Rosengarten"	Solidar-Sozialring gGmbH	48	14	34	0	1	46	13	0	33	0	0	0
I Kita "Spatzennest"	JUH KV Zwickau/Vogtl. e. V.	72	22	50	0	6	69	21	0	48	2	0	0
Kita "Zwergenland"	DRK KV Zwickau e. V.	37	14	23	0	0	36	12	0	24	0	0	0
KTPS Czernik	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		162	55	107	0	7	156	51	0	105	2	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Am Sandberg"	Stadt Wilkau-Haßlau	96	44	52	0	3	87	34	0	53	0	0	0
Kita "Tintenklecks"	Stadt Wilkau-Haßlau	201	0	57	144	0	151	0	0	27	0	124	0
Kita "Heinrich Dietel" mit AS	Stadt Wilkau-Haßlau	210	30	60	120	0	172	26	0	50	0	96	0
Kita "Märchenkiste"	Stadt Wilkau-Haßlau	62	37	25	0	0	48	28	0	20	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		569	111	194	264	3	458	88	0	150	0	220	0
Stadt Wilkau-Haßlau							614	139	0	255	2	220	0

#### Bemerkungen:

Den beiden öffentlichen Grundschulen Dittes-Grundschule und Comenius-Grundschule sind jeweils Einzelschulbezirke zugeordnet. Die Vorschüler der kommunalen Kindertageseinrichtungen „Am Sandberg“ und „Märchenkiste“ wechseln in die Einrichtung, in der die spätere Hortbetreuung erfolgen soll. Auf diese Weise kann zum einen durch die Anbindung an einen Hort eine gezielte Schulvorbereitung ermöglicht und zum anderen die freiwerdenden Kapazitäten für die Bedarfsdeckung im Krippenbereich genutzt werden.

Um eine Entspannung der Betreuungssituation im Stadtgebiet Wilkau-Haßlau herbeizuführen, wurde zum Kindergarten- und Schuljahr 2018/2019 der Hortbereich aus dem Gebäude der Kita „Heinrich Dietel“ in die Comenius-Grundschule ausgelagert. Die im Haupthaus freigezogenen Räumlichkeiten konnten so bedarfsgerecht in Krippenplätze umgewidmet werden. Infolgedessen konnte die Kapazität, um 30 Krippen- und 30 Hortplätze, auf insgesamt 210 Plätze, davon 30 Krippen-, 60 Kindergarten- und 120 Hortplätze, erweitert werden.

Darüber hinaus gibt es seitens der Stadt Wilkau-Haßlau Bestrebungen einen Ersatz- und Erweiterungsneubau mit einer Kapazität von ca. 150 Plätzen am Albert-Schweizer-Ring zu errichten.

In der Kindertagespflegestelle von Frau Czynnik werden voraussichtlich noch bis zum 31.12.2020 Kinder betreut. Dementsprechend wurden für 2020/2021 durchschnittlich drei Plätze für Kinder unter drei Jahren in die Planung erhoben.

### Bestandsbewertung:

Die Bedarfsdeckung der Stadt Wilkau-Haßlau im Elementarbereich wurde bislang als knapp gegeben bewertet. Infolge der Umsetzung der o. g. Maßnahme in der Kita „Heinrich Dietel“ ist mit einer Entspannung zu rechnen. Zudem ist davon auszugehen, dass geringe Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts sowie zur Deckung unvorhergesehener Bedarfe eingeräumt werden können.

### Handlungsempfehlung:

Es ist weiterhin darauf zu achten, dass sich das Betreuungsangebot primär die wohnhaften Kinder der Stadt Wilkau-Haßlau richtet.

## Bedarfserfassung der Stadt Wilkau-Haßlau für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>787</b>	<b>726</b>	<b>608</b>	<b>0</b>	<b>77,3%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	230	161	139	0	60,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	248	301	251	0	101,2%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	309	264	218	0	70,6%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav.	Kiga	dav.	Hort	dav.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.			Int.		Int.		Int.
I Kita "Rosengarten"	Solidar-Sozialring gGmbH	48	14	34	0	1	46	13	0	33	0	0	0
I Kita "Spatzennest"	JUH KV Zwickau/Vogtl. e. V.	72	22	50	0	6	69	21	0	48	0	0	0
Kita "Zwergenland"	DRK KV Zwickau e. V.	37	14	23	0	0	36	12	0	24	0	0	0
KTPS Czynnik	privat	5	5	0	0	0	3	3	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		162	55	107	0	7	154	49	0	105	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav.	Kiga	dav.	Hort	dav.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.			Int.		Int.		Int.
Kita "Am Sandberg"	Stadt Wilkau-Haßlau	96	44	52	0	3	87	34	0	53	0	0	0
Kita "Tintenklecks"	Stadt Wilkau-Haßlau	201	0	57	144	0	151	0	0	25	0	126	0
Kita "Heinrich Dietel" mit AS	Stadt Wilkau-Haßlau	210	30	60	120	0	168	28	0	48	0	92	0
Kita "Märchenkiste"	Stadt Wilkau-Haßlau	62	37	25	0	0	48	28	0	20	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		569	111	194	264	3	454	90	0	146	0	218	0
Stadt Wilkau-Haßlau gesamt							608	139	0	251	0	218	0

### 5.11.3 Zusammenfassung Sozialraum 11

#### Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 11

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	1.446	363	537	546	1.123	182	529	412	9	77,7	50,1	98,5	75,5
2014/2015	1.501	407	510	584	1.122	187	513	422	9	74,8	45,9	100,6	72,3
2015/2016	1.530	440	486	604	1.159	211	516	432	6	75,8	48,0	106,2	71,5
2016/2017	1.508	410	483	615	1.137	219	476	442	4	75,4	53,4	98,6	71,9
2017/2018	1.478	369	500	609	1.145	197	479	469	7	77,5	53,4	95,8	77,0

#### Bedarfserfassung des Sozialraumes 11 für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.422	1.274	1.196	11	84,1%
davon 0 - u. 3 Jahre	391	259	242	0	61,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	469	531	489	9	104,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	562	484	465	2	82,7%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Reinsdorf	604	123	231	250	15	582	103	0	234	7	245	2
Stadt Wilkau-Haßlau	670	136	300	234	10	614	139	0	255	2	220	0
Sozialraum 11 gesamt	1.274	259	531	484	25	1.196	242	0	489	9	465	2

#### Bemerkungen:

Der Sozialraum 11 umfasst die Stadt Wilkau-Haßlau und deren Nachbargemeinde Reinsdorf. Im gesamten Sozialraum gibt es zehn Kindertageseinrichtungen, davon sechs in freier und vier in kommunaler Trägerschaft sowie eine Kindertagespflegestelle mit Bedarfsplanzugehörigkeit. Insgesamt betreiben vier verschiedene freie Träger Kindertageseinrichtungen.

In Reinsdorf hat die Betreuung von Fremdgemeindekindern mit der Inbetriebnahme des Ersatz- und Erweiterungsanbaus Kita „Anne Frank“ zugenommen, wobei der Anteil an fremdbetreuten Kindern im schulpflichtigen Alter annähernd konstant geblieben ist. Wohnhafte Kinder der Stadt Wilkau-Haßlau haben u. a. auch aufgrund bisher fehlender Plätze häufiger ein Betreuungsangebot außerhalb der Wohnortgemeinde in Anspruch genommen. Insbesondere werden Betreuungsplätze im angrenzenden Sozialraum 1 (Stadt Zwickau), aber zum Teil auch innerhalb des in Rede stehenden Sozialraumes 11 nachgefragt. Infolge der Erweiterung des Betreuungsangebotes in der Stadt Wilkau-Haßlau ist ein Rückgang der fremdbetreuten Kinder im Elementarbereich zu erwarten.

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot im Sozialraum 11 als bedarfsgerecht zu bewerten.

#### Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.



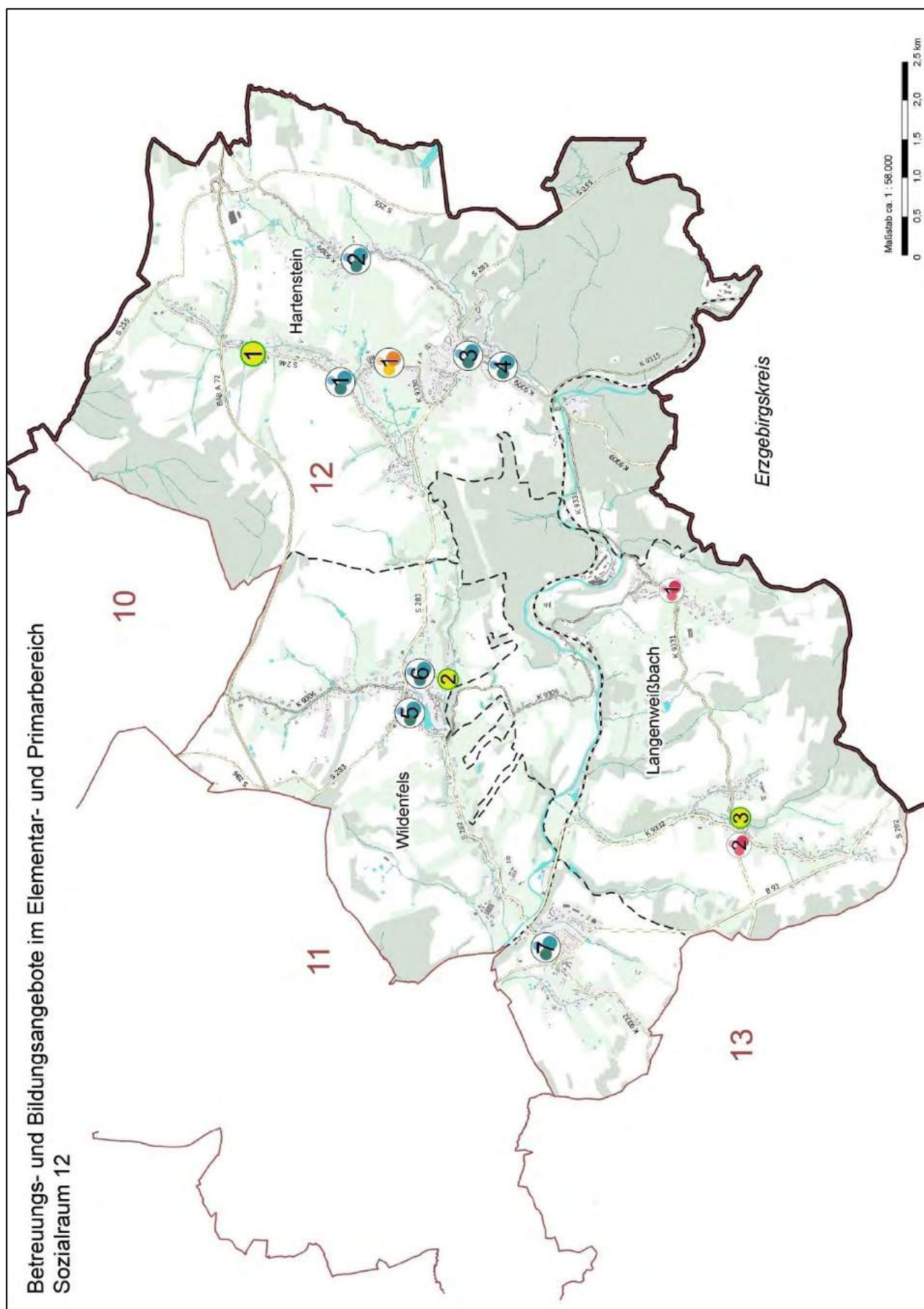
## Bedarfserfassung des Sozialraumes 11 für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.404</b>	<b>1.269</b>	<b>1.182</b>	<b>9</b>	<b>84,2%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	394	254	244	0	61,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	447	531	480	7	107,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	563	484	458	2	81,3%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Reinsdorf	604	123	231	250	15	<b>574</b>	105	0	229	7	240	2
Stadt Wilkau-Haßlau	665	131	300	234	10	<b>608</b>	139	0	251	0	218	0
<b>Sozialraum 11 gesamt</b>	<b>1.269</b>	<b>254</b>	<b>531</b>	<b>484</b>	<b>25</b>	<b>1.182</b>	<b>244</b>	<b>0</b>	<b>480</b>	<b>7</b>	<b>458</b>	<b>2</b>



## 5.12 Sozialraum 12





## Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 12“



## 5.12.1 Stadt Hartenstein

### Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Hartenstein

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	465	140	167	158	290	57	165	68	1	62,4	40,7	98,8	43,0
2014/2015	474	147	165	162	297	59	165	73	3	62,7	40,1	100,0	45,1
2015/2016	474	126	176	172	307	60	164	83	4	64,8	47,6	93,2	48,3
2016/2017	480	124	165	191	309	58	158	93	3	64,4	46,8	95,8	48,7
2017/2018	468	125	153	190	318	57	154	107	4	67,9	45,6	100,7	56,3

### Bedarfserfassung der Stadt Hartenstein für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	458	393	336	4	73,4%
davon 0 - u. 3 Jahre	118	79	66	0	55,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	146	189	153	4	104,8%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	194	125	117	0	60,3%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Kirchererbsen"	DRK KV Zwickau e. V.	93	28	65	0	4	85	25	0	60	4	0	0
Kita "Mini & Maxi Hopper" m. AS	DRK KV Zwickau e. V.	135	12	43	80	0	118	12	0	32	0	74	0
Kita "Kinderhaus"	Verein f. Freizeit u. Erholung	70	8	39	23	2	51	7	0	23	0	21	0
Kita "Sonnenstrahl"	JUH KV Zw./Vogtl. e. V.	90	26	42	22	3	77	17	0	38	0	22	0
KTPS Russig	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		393	79	189	125	9	336	66	0	153	4	117	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stadt Hartenstein gesamt							336	66	0	153	4	117	0

#### Bemerkungen:

Die Stadt Hartenstein umfasst die Ortsteile Hartenstein, Thierfeld und Zschocken. Aufgrund einer gemeinsamen Zielvereinbarung zwischen den Städten Hartenstein und Wildenfels vom 19.05.2009 werden die schulpflichtigen Kinder aus Hartenstein (Ortskern) an der Grundschule in Wildenfels beschult. Die übrigen Kinder der Stadt Hartenstein besuchen die Grundschule Zschocken. Nahezu alle in Wildenfels beschulten Hartensteiner Kinder nehmen auch das dortige Hortangebot in Anspruch. Aus diesem Grund liegt die Betreuungsquote im Hortbereich deutlich unter dem Landkreisdurchschnitt.

Entsprechend der Prognose des Landesamtes für Schule und Bildung ist auch im planungsrelevanten Zeitraum von einer annähernd konstanten Entwicklung der Gesamtschülerzahlen an der Grundschule Zschocken auszugehen. Um weiterhin ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot an Hortplätzen vorhalten zu können, wird auch über das Schuljahr 2019/2020 hinaus an der befristeten Erweiterung der Betriebserlaubnis für den Einrichtungsteil Hort der Kita „Mini & Maxi Hopper“ festgehalten.



### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Stadt Hartenstein als bedarfsgerecht zu bewerten. Es sind Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts sowie zur Deckung unvorhergesehener Bedarfe vorhanden.

### Handlungsempfehlung:

Spätestens zum Kindergarten- und Schuljahr 2020/2021 ist eine Verlängerung der befristeten Betriebserlaubnis für den Einrichtungsteil Hort der Kita „Mini & Maxi Hopser“ herbeizuführen.

### Bedarfserfassung der Stadt Hartenstein für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>446</b>	<b>393</b>	<b>331</b>	<b>4</b>	<b>74,2%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	120	79	65	0	54,2%
davon 3 - 6,5 Jahre	145	189	157	4	108,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	181	125	109	0	60,2%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav.	Kiga	dav.	Hort	dav.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.			Int.		Int.		Int.
I Kita "Kirchererbsen"	DRK KV Zwickau e. V.	93	28	65	0	4	85	25	0	60	4	0	0
Kita "Mini & Maxi Hopser" m. AS	DRK KV Zwickau e. V.	135	12	43	80	0	112	12	0	32	0	68	0
Kita "Kinderhaus"	Verein f. Freizeit u. Erholung	70	8	39	23	2	51	7	0	23	0	21	0
Kita "Sonnenstrahl"	JUH KV Zw./Vogtl. e. V.	90	26	42	22	3	78	16	0	42	0	20	0
KTPS Russig	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		393	79	189	125	9	331	65	0	157	4	109	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stadt Hartenstein gesamt							331	65	0	157	4	109	0



## 5.12.2 Gemeinde Langenweißbach

### Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Langenweißbach

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	242	70	90	82	162	29	76	57	0	66,9	41,4	84,4	69,5
2014/2015	254	74	92	88	164	29	79	56	0	64,6	39,2	85,9	63,6
2015/2016	254	70	90	94	180	30	80	70	0	70,9	42,9	88,9	74,5
2016/2017	246	62	86	98	187	33	77	77	0	76,0	53,2	89,5	78,6
2017/2018	249	55	91	103	202	35	84	83	0	81,1	63,6	92,3	80,6

### Bedarfserfassung der Gemeinde Langenweißbach für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsplan	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	238	273	203	0	85,3%
davon 0 - u. 3 Jahre	60	58	39	0	65,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	76	119	78	0	102,6%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	102	96	86	0	84,3%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Birkenbäumchen" mit AS	Gemeinde Langenweißbach	116	30	58	28	0	86	19	0	39	0	28	0
Kita "Glühwürmchen" mit AS	Gemeinde Langenweißbach	157	28	61	68	0	117	20	0	39	0	58	0
Platzangebot KT gesamt		273	58	119	96	0	203	39	0	78	0	86	0
Gemeinde Langenweißbach gesamt							203	39	0	78	0	86	0

#### Bemerkungen:

Der Schulbezirk der öffentlichen Grundschule Langenweißbach ist das Gemeindegebiet mit den beiden Ortsteilen Langenbach und Weißbach. Das Landesamt für Schule und Bildung prognostiziert für den planungsrelevanten Zeitraum annähernd konstante Gesamtschülerzahlen. Diese Prognose wurde den Planfestlegungen für diese Altersgruppe zugrunde gelegt.

Nach Abschluss sämtlicher Bau- und Erweiterungsmaßnahmen zu Beginn des Kindergarten- und Schuljahres 2016/2017 konnte ein bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot für alle Altersgruppen zur Verfügung gestellt werden. Erwartungsgemäß haben sich aus diesem Grund die Betreuungsquoten insbesondere im Krippen- und Hortbereich deutlich erhöht. Mit dem Nachwachsen der Krippenkinder in den Kindergartenbereich wird sich dieser Effekt zeitversetzt auch in der Altersgruppe der 3- bis 6,5-Jährigen zeigen. Entsprechend der Erwartungen wurden die Betreuungsquoten für alle Altersgruppen angepasst.

Zur weiteren Verbesserung der Betreuungsqualität im Hortbereich der Kita „Glühwürmchen“ wird an der schrittweisen Reduzierung der Doppelnutzung von Klassenzimmern festgehalten.



### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Langenweißbach für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Es sind Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts sowie zur Deckung unvorhergesehener Bedarfe vorhanden.

### Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

## Bedarfserfassung der Gemeinde Langenweißbach für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>232</b>	<b>273</b>	<b>195</b>	<b>0</b>	<b>84,1%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	60	58	39	0	65,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	69	119	70	0	101,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	103	96	86	0	83,5%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav.	Kiga	dav.	Hort	dav.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.			Int.		Int.		Int.
Kita "Birkenbäumchen" mit AS	Gemeinde Langenweißbach	116	30	58	28	0	82	19	0	35	0	28	0
Kita "Glühwürmchen" mit AS	Gemeinde Langenweißbach	157	28	61	68	0	113	20	0	35	0	58	0
Platzangebot KT gesamt		273	58	119	96	0	195	39	0	70	0	86	0
Gemeinde Langenweißbach gesamt							195	39	0	70	0	86	0



### 5.12.3 Stadt Wildenfels

#### Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Wildenfels

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	333	88	108	137	273	47	121	105	3	82,0	53,4	112,0	76,6
2014/2015	334	87	113	134	284	52	123	109	2	85,0	59,8	108,8	81,3
2015/2016	327	88	109	130	285	49	121	115	3	87,2	55,7	111,0	88,5
2016/2017	317	88	107	122	290	54	126	110	2	91,5	61,4	117,8	90,2
2017/2018	327	99	106	122	286	45	125	116	2	87,5	45,5	117,9	95,1

#### Bedarfserfassung der Stadt Wildenfels für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsplan	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	336	321	303	3	90,2%
davon 0 - u. 3 Jahre	104	63	57	0	54,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	110	133	128	2	116,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	122	125	118	1	96,7%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Happy Kids"	GGB gGmbH	99	33	66	0	6	96	30	0	66	1	0	0
Kita "Rainbow" mit AS	GGB gGmbH	97	30	67	0	3	89	27	0	62	1	0	0
Hort "Rainbow"	GGB gGmbH	125	0	0	125	3	118	0	0	0	0	118	1
Platzangebot FT gesamt		321	63	133	125	12	303	57	0	128	2	118	1

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stadt Wildenfels gesamt							303	57	0	128	2	118	1

#### Bemerkungen:

Die schulpflichtigen Kinder besuchen in der Regel die öffentliche Grundschule Wildenfels. Auf der Grundlage einer gemeinsamen Zweckvereinbarung vom 19.05.2009 werden auch wohnhafte Kinder aus der Stadt Hartenstein (Ortsteil Hartenstein) an der GS Wildenfels beschult (vgl. S. 149) und nehmen z. T. auch eine Hortbetreuung in Wildenfels in Anspruch. Das Landesamt für Schule und Bildung prognostiziert für den planungsrelevanten Zeitraum vergleichsweise starke Gesamtschülerzahlen. Diese Prognose liegt der Planung zugrunde.

Die konzeptionelle Ausrichtung der pädagogischen Arbeit des Trägers Gesellschaft zur ganzheitlichen Bildung gGmbH basiert auf einem bilingualen Ansatz. Aus diesem Grund werden die Kitas „Happy Kids“ und „Rainbow“ deutlich überregional frequentiert, was zu überdurchschnittlich hohen Betreuungsquoten in allen planungsrelevanten Altersgruppen führt.

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Stadt Wildenfels für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten.



### Handlungsempfehlung:

Es ist darauf zu achten, dass sich das zur Verfügung stehende Betreuungsangebot vorrangig an die wohnhaften Kinder der Stadt Wildenfels richten soll. Das Wunsch- und Wahlrecht auswärtiger Eltern kann nur im Rahmen freier Kapazitäten gewährt werden.

### Bedarfserfassung der Stadt Wildenfels für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>338</b>	<b>321</b>	<b>311</b>	<b>3</b>	<b>92,0%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	99	63	55	0	55,6%
davon 3 - 6,5 Jahre	116	133	136	2	117,2%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	123	125	120	1	97,6%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Happy Kids"	GGB gGmbH	99	33	66	0	6	98	28	0	70	1	0	0
Kita "Rainbow" mit AS	GGB gGmbH	97	30	67	0	3	93	27	0	66	1	0	0
Hort "Rainbow"	GGB gGmbH	125	0	0	125	3	120	0	0	0	0	120	1
Platzangebot FT gesamt		321	63	133	125	12	311	55	0	136	2	120	1

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stadt Wildenfels gesamt							311	55	0	136	2	120	1

## 5.12.4 Zusammenfassung Sozialraum 12

### Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 12

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	1.040	298	365	377	725	133	362	230	4	69,7	44,6	99,2	61,0
2014/2015	1.062	308	370	384	745	140	367	238	5	70,2	45,5	99,2	62,0
2015/2016	1.055	284	375	396	772	139	365	268	7	73,2	48,9	97,3	67,7
2016/2017	1.043	274	358	411	786	145	361	280	5	75,4	52,9	100,8	68,1
2017/2018	1.044	279	350	415	806	137	363	306	6	77,2	49,1	103,7	73,7

### Bedarfserfassung des Sozialraumes 12 für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.032	987	842	7	81,6%
davon 0 - u. 3 Jahre	282	200	162	0	57,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	332	441	359	6	108,1%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	418	346	321	1	76,8%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Stadt Hartenstein	393	79	189	125	9	336	66	0	153	4	117	0
Gemeinde Langenweißbach	273	58	119	96	0	203	39	0	78	0	86	0
Stadt Wildenfels	321	63	133	125	12	303	57	0	128	2	118	1
Sozialraum 12 gesamt	987	200	441	346	21	842	162	0	359	6	321	1

#### Bemerkungen:

Der Sozialraum 12 umfasst die Städte Hartenstein und Wildenfels sowie die Gemeinde Langenweißbach. Seit dem 19.05.2009 gilt eine Zweckvereinbarung zwischen Hartenstein und Wildenfels, welche die Beschulung der wohnhaften Kinder des Hartensteiner Ortsteils Hartenstein an der öffentlichen Grundschule in Wildenfels regelt.

Im gesamten Sozialraum gibt es neun Kindertageseinrichtungen, davon sieben in freier und zwei in kommunaler Trägerschaft. Insgesamt betreiben vier verschiedene freie Träger Kindertageseinrichtungen.

Innerhalb des Sozialraumes ist ein reger Austausch von Anmeldeströmen über Gemeindegrenzen hinaus zu verzeichnen, ursächlich hierfür sind die Beschulung Hartensteiner Schüler in Wildenfels sowie die konzeptionelle Grundausrichtung der beiden Kindertageseinrichtungen des Trägers Gesellschaft zur ganzheitlichen Bildung gGmbH. Die Betreuung außerhalb des Sozialraumes ist in ihrer Ausprägung eher gering.

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot in Sozialraum 12 als bedarfsgerecht zu bewerten. Es stehen ausreichend Plätze zur Gewährung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechtes sowohl innerhalb der jeweiligen Wohnortgemeinden als auch innerhalb des Sozialraumes zur Verfügung.

#### Handlungsempfehlung:

Für die Stadt Wildenfels gilt für eine bedarfsgerechte Versorgung der Vorrang für wohnhafte Kinder. Das Wunsch- und Wahlrecht für Eltern aus anderen Kommunen kann nur im Rahmen



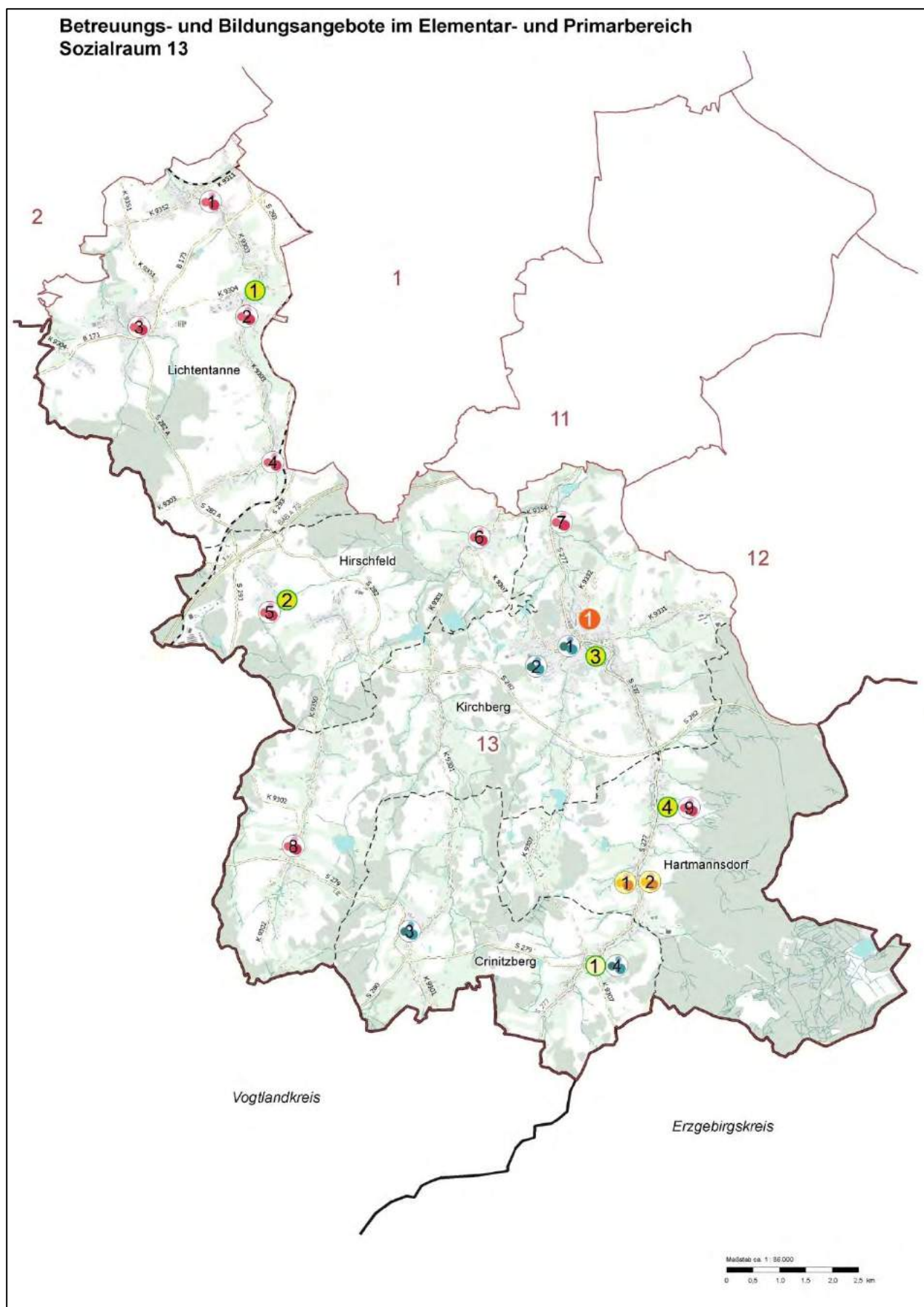
freier Kapazitäten gewährt werden. Zum Schuljahr 2020/2021 ist zur bedarfsgerechten Bereitstellung von Hortplätzen an der Grundschule Zschocken die erweiterte Betriebserlaubnis für die Außenstelle der Kita „Mini & Maxi Hopser“ zu verlängern.

### Bedarfserfassung des Sozialraumes 12 für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10/11 Jahre</b>	<b>1.016</b>	<b>987</b>	<b>837</b>	<b>7</b>	<b>82,4%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	279	200	159	0	57,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	330	441	363	6	110,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	407	346	315	1	77,4%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Stadt Hartenstein	393	79	189	125	9	<b>331</b>	65	0	157	4	109	0
Gemeinde Langenweißbach	273	58	119	96	0	<b>195</b>	39	0	70	0	86	0
Stadt Wildenfels	321	63	133	125	12	<b>311</b>	55	0	136	2	120	1
<b>Sozialraum 12 gesamt</b>	<b>987</b>	<b>200</b>	<b>441</b>	<b>346</b>	<b>21</b>	<b>837</b>	<b>159</b>	<b>0</b>	<b>363</b>	<b>6</b>	<b>315</b>	<b>1</b>

## 5.13 Sozialraum 13







## Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 13“

### Öffentliche Einrichtungen

#### Lichtentanne

- 1 Kindertagesstätte "Parkwiche"
- 2 Kindertagesstätte "Piffikus" mit AS
- 3 Sportkindertageseinrichtung "Zwergenland"
- 4 Kindertagesstätte "Pleißenkrippe"

#### Hirschfeld

- 5 Kindertagesstätte "Schmetterling" mit AS
- 6 Kindertagesstätte "Zwergenland"

#### Kirchberg

- 7 Kindertagesstätte "Rödelbachkrippe"
- 8 Kindertagesstätte "Spatzennest"

#### Hartmannsdorf

- 9 Kindertageseinrichtung "Gänseblümchen"

### Kindertagespflegestellen

#### Hartmannsdorf

- 1 KTPS Schott
- 2 KTPS Hamann

### Förderschule in öffentlicher Trägerschaft

#### Kirchberg

- 1 Sperlingsbergschule Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen

### Einrichtungen in freier Trägerschaft

#### Kirchberg

- 1 Integrative Kindertagesstätte "Kinderland" mit AS
- 2 Kindertagesstätte "Regenbogen"

#### Crinitzberg

- 3 Kindertagesstätte "Sunshine Kids"
- 4 Kindertagesstätte "Spatzennest"

### Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft

#### Lichtentanne

- 1 Grundschule Stenn

#### Hirschfeld

- 2 Grundschule Hirschfeld

#### Kirchberg

- 3 Grundschule "Ernst Schneller"

#### Hartmannsdorf

- 4 Grundschule Hartmannsdorf

### Grundschule in freier Trägerschaft

#### Crinitzberg

- 1 Internationale Grundschule Crinitzberg (IGC)

- Grenze Sozialraum
- Landes-/Landkreisgrenze
- - - - - Stadt-/Gemeindegrenze
- Bundesautobahn
- Bundesstraße
- Staatsstraße
- Kreisstraße
- - - - - Eisenbahn
- Wasserfläche
- Fließgewässer

13

Kirchberg

Vogtlandkreis



Bezeichnung Sozialraum

Name Stadt-/Gemeinde

Nachbarland/-landkreis

Bebauung

Gebäude

Grünland

Wald/Gehölz

Kartengrundlage:

Datengrundlage: klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LIST GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (26.11.2018)

Fachdaten:

Kartenerstellung:

Herausgeber:

Stand:

Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2017

Dezernat Jugend, Soziales und Bildung

GIS

Landratsamt Landkreis Zwickau

17.12.2018

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.



### 5.13.1 Gemeinde Crinitzberg

#### Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Crinitzberg

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	167	48	53	66	207	27	71	109	2	124,0	56,3	134,0	165,2
2014/2015	166	48	52	66	223	35	72	116	3	134,3	72,9	138,5	175,8
2015/2016	177	48	57	72	220	36	80	104	4	124,3	75,0	140,4	144,4
2016/2017	179	47	58	74	229	41	79	109	3	127,9	87,2	136,2	147,3
2017/2018	170	45	59	66	215	39	85	91	2	126,5	86,7	144,1	137,9

#### Bedarfserfassung der Gemeinde Crinitzberg für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	165	279	220	3	133,3%
davon 0 - u. 3 Jahre	42	60	39	0	92,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	57	79	83	3	145,6%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	66	140	98	0	148,5%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Spatzennest"	GGB gGmbH	198	24	34	140	3	153	14	0	41	0	98	0
Kita "Sunshine Kids"	GGB gGmbH	81	36	45	0	6	67	25	0	42	3	0	0
Platzangebot KT gesamt		279	60	79	140	9	220	39	0	83	3	98	0
Gemeinde Crinitzberg gesamt							220	39	0	83	3	98	0

#### Bemerkungen:

Mit Aufhebung der Grundschule Bärenwalde durch das SMK wurde zum Schuljahr 2010/2011 die Aufgabe des Schulträgers der Gemeinde Hirschfeld übertragen, womit gleichzeitig der Schulbezirk der Grundschule Hirschfeld um das gesamte Gebiet der Gemeinde Crinitzberg erweitert wurde (vgl. S. 163). Aufgrund der konzeptionellen Grundausrichtung der beiden Kindertageseinrichtungen sowie der Internationalen Grundschule Crinitzberg liegt die Nachfrage seit vielen Jahren deutlich über dem Landkreisdurchschnitt (vgl. Tabelle „Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Crinitzberg“). Dieser Entwicklung wird mit Versorgungsgraden in bedarfsgerechter Höhe entsprochen, sie orientieren sich ausschließlich an den ausgewiesenen Betreuungsquoten. Insbesondere in der Kita „Sunshine Kids“ konnte ein deutlich gestiegenes Nachfrageverhalten verzeichnet werden. Aus diesem Grund wurden mehr Plätze in der Planung ausgewiesen.

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot für die wohnhaften Kinder der Gemeinde Crinitzberg als bedarfsgerecht zu bewerten. Darüber hinaus sind Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts vorhanden.



### Handlungsempfehlung:

Trotz der Tatsache, dass die konzeptionelle Grundausrüstung der o. g. Einrichtungen überregionale Attraktivität besitzt, ist darauf zu achten, dass sich das zur Verfügung stehende Betreuungsangebot vorrangig an die wohnhaften Kinder der Gemeinde Crinitzberg richten soll. Das Wunsch- und Wahlrecht der Eltern aus anderen Kommunen kann nur im Rahmen freier Kapazitäten gewährt werden.

### Bedarfserfassung der Gemeinde Crinitzberg für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>163</b>	<b>279</b>	<b>213</b>	<b>3</b>	<b>130,7%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	45	60	39	0	86,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	53	79	78	3	147,2%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	65	140	96	0	147,7%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Spatzennest"	GGB gGmbH	198	24	34	140	3	148	14	0	38	0	96	0
Kita "Sunshine Kids"	GGB gGmbH	81	36	45	0	6	65	25	0	40	3	0	0
Platzangebot KT gesamt		279	60	79	140	9	213	39	0	78	3	96	0
Gemeinde Crinitzberg gesamt							213	39	0	78	3	96	0

### 5.13.2 Gemeinde Hartmannsdorf

#### Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Hartmannsdorf

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	151	41	52	58	182	27	75	80	1	120,5	65,9	144,2	137,9
2014/2015	145	38	49	58	159	29	68	62	0	109,7	76,3	138,8	106,9
2015/2016	140	35	44	61	158	32	64	62	0	112,9	91,4	145,5	101,6
2016/2017	149	43	46	60	161	35	55	71	0	108,1	81,4	119,6	118,3
2017/2018	149	38	54	57	163	34	60	69	1	109,4	89,5	111,1	121,1

#### Bedarfserfassung der Gemeinde Hartmannsdorf für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	147	200	174	1	118,4%
davon 0 - u. 3 Jahre	39	49	38	0	97,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	53	76	64	0	120,8%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	55	75	72	1	130,9%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
KTPS Hamann	privat	5	5	0	0	0	3	3	0	0	0	0	0
KTPS Schott	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		10	10	0	0	0	8	8	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Gänseblümchen"	Gemeinde Hartmannsdorf	190	39	76	75	6	166	30	0	64	0	72	1
Platzangebot KT gesamt		190	39	76	75	6	166	30	0	64	0	72	1
Gemeinde Hartmannsdorf gesamt							174	38	0	64	0	72	1

#### Bemerkungen:

Der Schulbezirk umfasst das Gemeindegebiet sowie seit dem Schuljahr 2016/2017 den Ortsteil Saupersdorf der Gemeinde Kirchberg. Die zwischen der Stadt Kirchberg und der Gemeinde Hartmannsdorf geschlossene Zweckvereinbarung über die Zuordnung des Kirchberger Ortsteils Saupersdorf zum Schulbezirk der Grundschule Hartmannsdorf hat zu einer erhöhten Nachfrage im Hortbereich geführt. Die Betreuungsquote dieser Altersgruppe erhöhte sich seither um 19,5 Prozentpunkte auf 121,1 %. Insgesamt wird konstatiert, dass in der Gemeinde Hartmannsdorf der Anteil auswärtiger Kinder vergleichsweise hoch ist, was im Ergebnis zu überdurchschnittlichen Versorgungsgraden führt. Konkret lag zum Stichtag 31.12.2017 der Anteil auswärtiger Kinder bei knapp 30 %, davon entfielen ca. 43 % auf den Krippen-, 20 % auf den Kindergarten- und 33 % auf den Hortbereich.

Die Gemeinde Hartmannsdorf beabsichtigt die Errichtung eines Anbaus an das Gebäude, das als Kindertageseinrichtung und Grundschule genutzt wird. Ziel ist die Verbesserung der Betreuungsqualität infolge räumlicher Umstrukturierungen sowie die Erweiterung des Raumangebotes für beide Institutionen. Eine weitere Erhöhung der Betreuungsplätze ist nicht vorgesehen.



### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Hartmannsdorf für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Es sind Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts vorhanden. Es ist jedoch darauf zu achten, dass sich das Betreuungsangebot primär an die wohnhaften Kinder der Gemeinde Hartmannsdorf richtet.

### Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

### Bedarfserfassung der Gemeinde Hartmannsdorf für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>150</b>	<b>200</b>	<b>176</b>	<b>1</b>	<b>117,3%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	45	49	40	0	88,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	47	76	64	0	136,2%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	58	75	72	1	124,1%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
KTPS Hamann	privat	5	5	0	0	0	3	3	0	0	0	0	0
KTPS Schott	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		10	10	0	0	0	8	8	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Gänseblümchen"	Gemeinde Hartmannsdorf	190	39	76	75	6	168	32	0	64	0	72	1
Platzangebot KT gesamt		190	39	76	75	6	168	32	0	64	0	72	1
Gemeinde Hartmannsdorf gesamt							176	40	0	64	0	72	1

### 5.13.3 Gemeinde Hirschfeld

#### Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Hirschfeld

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	123	40	38	45	141	29	41	71	1	114,6	72,5	107,9	157,8
2014/2015	117	36	38	43	154	25	51	78	1	131,6	69,4	134,2	181,4
2015/2016	118	32	50	36	153	23	58	72	2	129,7	71,9	116,0	200,0
2016/2017	118	29	51	38	155	20	61	74	2	131,4	69,0	119,6	194,7
2017/2018	120	29	48	43	161	19	55	87	2	134,2	65,5	114,6	202,3

#### Bedarfserfassung der Gemeinde Hirschfeld für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	125	181	170	2	136,0%
davon 0 - u. 3 Jahre	29	33	19	0	65,5%
davon 3 - 6,5 Jahre	38	48	51	2	134,2%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	58	100	100	0	172,4%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Schmetterling" mit AS	Gemeinde Hirschfeld	162	24	38	100	6	151	14	0	37	2	100	0
Kita "Zwergenland"	Gemeinde Hirschfeld	19	9	10	0	0	19	5	0	14	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		181	33	48	100	6	170	19	0	51	2	100	0
Gemeinde Hirschfeld gesamt							170	19	0	51	2	100	0

#### Bemerkungen:

Der Schulbezirk der öffentlichen Grundschule Hirschfeld umfasst das gesamte Gemeindegebiet sowie auf Grundlage einer Zweckvereinbarung vom 08.10.2015 die Kirchberger Ortsteile Stangengrün und Wolfersgrün. Darüber hinaus regelt ein öffentlich-rechtlicher Vertrag vom 22.06.2010 zwischen den Gemeinden Hirschfeld und Crinitzberg, dass die wohnhaften Kinder der Gemeinde Crinitzberg bei Bedarf die öffentliche Grundschule in Hirschfeld besuchen können.

Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung werden für den Planungszeitraum steigende Gesamtschülerzahlen für die Grundschule Hirschfeld prognostiziert. Das Hortangebot an der Grundschule wird zum Kindergarten- und Schuljahr 2019/2020 als knapp ausreichend und für 2020/2021 als nicht bedarfsgerecht eingeschätzt. Es ist gegenwärtig von einem Versorgungsdefizit i. H. v. 6 Hortplätzen auszugehen, die durch eine konsequente Auslastung der Räumlichkeiten zu schaffen sind. Die Situation ist im Rahmen der nächsten Fortschreibung erneut zu bewerten.

Insgesamt ist die Anzahl auswärtiger Kinder, die in der Gemeinde Hirschfeld betreut werden, überdurchschnittlich hoch. Zum Stichtag 31.12.2017 lag ihr Anteil in der Kita „Schmetterling“ bei knapp 50 %, wobei der größte Teil auf den Hortbereich entfiel. Die zur Bedarfsdeckung eingeplanten Versorgungsgrade orientieren sich entsprechend daran.

### Bestandsbewertung:

Das Betreuungsangebot im Elementarbereich ist als bedarfsgerecht zu bewerten. Für den Hortbereich gilt die Bedarfsdeckung für 2019/2020 als knapp gegeben und für 2020/2021 als nicht bedarfsgerecht. In Abhängigkeit von der Gesamtschülerzahl und der jeweiligen Inanspruchnahme des Angebotes wird gegenwärtig von einem Versorgungsdefizit i. H. v. 6 Hortplätzen ausgegangen.

### Handlungsempfehlung:

Es ist darauf zu achten, dass sich das zur Verfügung stehende Betreuungsangebot im Elementarbereich vorrangig an die wohnhaften Kinder der Gemeinde Hirschfeld richten soll. Das Wunsch- und Wahlrecht der Eltern aus anderen Kommunen kann nur im Rahmen freier Kapazitäten gewährt werden.

Darüber hinaus prüft die Gemeinde Hirschfeld Möglichkeiten zur Schaffung von zusätzlich 6 Hortplätzen, die zur nächsten Fortschreibung für das Jahr 2020/2021 verbindlich in die Planung aufgenommen werden. Seitens der Planung wird eine Erweiterung der Kapazität innerhalb der bestehenden Räumlichkeiten empfohlen.

### Bedarfserfassung der Gemeinde Hirschfeld für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>124</b>	<b>181</b>	<b>177</b>	<b>2</b>	<b>142,7%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	30	33	20	0	66,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	35	48	51	2	145,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	59	100	106	0	179,7%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Schmetterling" mit AS	Gemeinde Hirschfeld	162	24	38	100	6	158	15	0	37	2	106	0
Kita "Zwergenland"	Gemeinde Hirschfeld	19	9	10	0	0	19	5	0	14	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		181	33	48	100	6	177	20	0	51	2	106	0
Gemeinde Hirschfeld gesamt							177	20	0	51	2	106	0



#### 5.13.4 Stadt Kirchberg

##### Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Kirchberg

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	683	193	221	269	405	75	188	142	9	59,3	38,9	85,1	52,8
2014/2015	660	215	189	256	413	85	177	151	8	62,6	39,5	93,7	59,0
2015/2016	697	215	226	256	445	99	193	153	7	63,8	46,0	85,4	59,8
2016/2017	686	192	240	254	463	99	213	151	7	67,5	51,6	88,8	59,4
2017/2018	689	173	258	258	478	87	237	154	8	69,4	50,3	91,9	59,7

##### Bedarfserfassung der Stadt Kirchberg für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	675	529	514	8	76,1%
davon 0 - u. 3 Jahre	162	121	97	0	59,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	242	238	239	8	98,8%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	271	170	178	0	65,7%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Kinderland" mit AS	Solidar-Sozialring gGmbH	261	35	106	120	6	246	30	0	88	6	128	0
Kita "Regenbogen"	JUH KV Zwickau/Vogtl. e. V.	183	53	80	50	5	192	46	0	96	2	50	0
Platzangebot FT gesamt		444	88	186	170	11	438	76	0	184	8	178	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Rödelbachknirpse"	Stadt Kirchberg	53	21	32	0	3	47	12	0	35	0	0	0
Kita "Spatzennest"	Stadt Kirchberg	32	12	20	0	0	29	9	0	20	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		85	33	52	0	3	76	21	0	55	0	0	0
Stadt Kirchberg gesamt							514	97	0	239	8	178	0

##### Bemerkungen:

Die Stadt Kirchberg ist Standort der öffentlichen Grundschule „Ernst Schneller“. Die Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Kirchberg und der Gemeinde Hirschfeld vom 08.10.2015 regelt die dauerhafte Zuordnung der Kirchberger Ortsteile Stangengrün und Wolfersgrün zum Schulbezirk der Grundschule Hirschfeld. Darüber hinaus wurde die Vereinbarung zwischen Kirchberg und der Gemeinde Hartmannsdorf ergänzt, wonach seit dem Schuljahr 2016/2017 der Kirchberger Ortsteil Saupersdorf dem Grundschulbezirk der Grundschule Hartmannsdorf zugeordnet wird. Ein Großteil der schulpflichtigen Kinder nimmt am jeweiligen Grundschulstandort auch das dortige Hortangebot in Anspruch. Aus diesem Grund liegen die Betreuungsquoten der letzten Jahre in der Altersgruppe der 6,5- bis 10,5-Jährigen deutlich unter dem Landkreisdurchschnitt. Unabhängig davon werden durch das Landesamt für Schule und Bildung für den planungsrelevanten Zeitraum deutlich steigende Gesamtschülerzahlen für die Grundschule „Ernst Schneller“ prognostiziert. Entsprechend des Bedarfs und unter dem Vorbehalt der jeweiligen Genehmigung durch das Landesjugendamt werden für die Kindertageseinrichtungen „Regenbogen“ und „Kinderland“ mehr Hortplätze in die Planung erhoben.



In der Stadt Kirchberg gibt es zwei Baugebiete. Da mit Erschließung von Baugebieten i. d. R. auch Zuzüge überwiegend junger Familien einhergehen, wurden der aktuellen Fortschreibung erhöhte Versorgungsgrade zugrunde gelegt.

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist unter der Voraussetzung der geplanten Kapazitätserweiterungen in den Kindertageseinrichtungen „Kinderland“ und „Regenbogen“ das Betreuungsangebot der Stadt Kirchberg für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten.

#### Handlungsempfehlung:

Nach Umsetzung der o. g. Erweiterungsvorhaben wird im planungsrelevanten Zeitraum kein zusätzlicher Handlungsbedarf gesehen.

### Bedarfserfassung der Stadt Kirchberg für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>665</b>	<b>529</b>	<b>487</b>	<b>8</b>	<b>73,2%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	174	121	100	0	57,5%
davon 3 - 6,5 Jahre	208	238	204	8	98,1%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	283	170	183	0	64,7%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Kinderland" mit AS	Solidar-Sozialring gGmbH	261	35	106	120	6	239	30	0	76	6	133	0
Kita "Regenbogen"	JUH KV Zwickau/Vogtl. e. V.	183	53	80	50	5	171	45	0	76	2	50	0
Platzangebot FT gesamt		444	88	186	170	11	410	75	0	152	8	183	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav.	Kiga	dav.	Hort	dav.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.			Int.		Int.		Int.
Kita "Rödelbachknirpse"	Stadt Kirchberg	53	21	32	0	3	48	16	0	32	0	0	0
Kita "Spatzennest"	Stadt Kirchberg	32	12	20	0	0	29	9	0	20	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		85	33	52	0	3	77	25	0	52	0	0	0
Stadt Kirchberg gesamt							487	100	0	204	8	183	0

### 5.13.5 Gemeinde Lichtentanne

#### Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Lichtentanne

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	539	143	182	214	399	69	189	141	1	74,0	48,3	103,8	65,9
2014/2015	551	148	175	228	399	69	177	153	0	72,4	46,6	101,1	67,1
2015/2016	558	158	171	229	407	74	168	165	0	72,9	46,8	98,2	72,1
2016/2017	566	160	182	224	420	76	169	175	0	74,2	47,5	92,9	78,1
2017/2018	567	167	183	217	432	81	178	173	0	76,2	48,5	97,3	79,7

#### Bedarfserfassung der Gemeinde Lichtentanne für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2019/2020					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	564	485	439	0	77,8%
davon 0 - u. 3 Jahre	169	96	85	0	50,3%
davon 3 - 6,5 Jahre	189	192	189	0	100,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	206	197	165	0	80,1%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Parkwichtel"	Gemeinde Lichtentanne	108	40	68	0	6	104	34	0	70	0	0	0
Kita "Pffikus" mit AS	Gemeinde Lichtentanne	235	6	32	197	0	199	5	0	29	0	165	0
Kita "Pleißknirpse"	Gemeinde Lichtentanne	72	26	46	0	3	67	24	0	43	0	0	0
Sportkita "Zwergenland"	Gemeinde Lichtentanne	70	24	46	0	0	69	22	0	47	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		485	96	192	197	9	439	85	0	189	0	165	0
Gemeinde Lichtentanne gesamt							439	85	0	189	0	165	0

#### Bemerkungen:

Der Schulbezirk der öffentlichen Grundschule Stenn umfasst das gesamte Gemeindegebiet. Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung werden für den planungsrelevanten Zeitraum annähernd konstante Gesamtschülerzahlen erwartet. Die außerschulische Betreuung der Kinder im Hortbereich erfolgt bedarfsgerecht z. T. im Haupthaus der Kita "Pffikus" sowie in deren Außenstelle an der Grundschule Stenn.

Die Kita „Parkwichtel“ konnte bereits um einen Anbau für den Krippenbereich erweitert werden. Darüber hinaus sind auch für das denkmalgeschützte Haupthaus umfangreiche Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen erforderlich. Hierzu wurden im Zuge der Errichtung des Erweiterungsanbaus zwei Gruppenzimmer leer gezogen, um eine Sanierung bei laufendem Einrichtungsbetrieb zu ermöglichen. Mit Beendigung der umfassenden Baumaßnahmen kann die Kapazität der Kita „Parkwichtel“ bedarfsgerecht auf ca. 140 Plätze angepasst werden. Erst ab diesem Zeitpunkt kann eine bedarfsgerechte Versorgung aller Altersgruppen abgesichert und darüber hinaus erste Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts sowie für unvorhergesehene Bedarfe eingeräumt werden.



### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot für den Elementarbereich als nur knapp bedarfsdeckend zu bewerten. In die Planung wurden nahezu alle zur Verfügung stehenden Plätze erhoben. Darüber hinaus sind keine Kapazitäten vorhanden, um auf unvorhergesehene Bedarfe zu reagieren.

### Handlungsempfehlung:

Mit einer Entspannung der Betreuungssituation ist erst nach Umsetzung des o. g. Vorhabens zu rechnen. Bis dahin ist weiterhin konsequent darauf zu achten, dass sich das vorhandene Betreuungsangebot primär an die wohnhaften Kinder der Gemeinde Lichtentanne richtet.

## Bedarfserfassung der Gemeinde Lichtentanne für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>567</b>	<b>485</b>	<b>445</b>	<b>0</b>	<b>78,5%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	165	96	84	0	50,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	194	192	194	0	100,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	208	197	167	0	80,3%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Parkwichtel"	Gemeinde Lichtentanne	108	40	68	0	6	104	33	0	71	0	0	0
Kita "Pfiffikus" mit AS	Gemeinde Lichtentanne	235	6	32	197	0	201	5	0	29	0	167	0
Kita "Pleißenkripse"	Gemeinde Lichtentanne	72	26	46	0	3	71	24	0	47	0	0	0
Sportkita "Zwergenland"	Gemeinde Lichtentanne	70	24	46	0	0	69	22	0	47	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		485	96	192	197	9	445	84	0	194	0	167	0
Gemeinde Lichtentanne gesamt							445	84	0	194	0	167	0

### 5.13.6 Zusammenfassung Sozialraum 13

#### Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 13

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2013/2014	1.663	465	546	652	1.334	227	564	543	14	80,2	48,8	103,3	83,3
2014/2015	1.639	485	503	651	1.348	243	545	560	12	82,2	50,1	108,3	86,0
2015/2016	1.690	488	548	654	1.383	264	563	556	13	81,8	54,1	102,7	85,0
2016/2017	1.698	471	577	650	1.428	271	577	580	12	84,1	57,5	100,0	89,2
2017/2018	1.695	452	602	641	1.449	260	615	574	13	85,5	57,5	102,2	89,5

#### Bedarfserfassung des Sozialraumes 13 für das Planjahr 2019/2020

Planjahr 2018/2019					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.676	1.674	1.517	14	90,5%
davon 0 - u. 3 Jahre	441	359	278	0	63,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	579	633	626	13	108,1%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	656	682	613	1	93,4%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Crinitzberg	279	60	79	140	9	220	39	0	83	3	98	0
Gemeinde Hartmannsdorf	200	49	76	75	6	174	38	0	64	0	72	1
Gemeinde Hirschfeld	181	33	48	100	6	170	19	0	51	2	100	0
Stadt Kirchberg	529	121	238	170	14	514	97	0	239	8	178	0
Gemeinde Lichtentanne	485	96	192	197	9	439	85	0	189	0	165	0
Sozialraum 13 gesamt	1.674	359	633	682	44	1.517	278	0	626	13	613	1

#### Bemerkungen:

Der Sozialraum 13 umfasst die Stadt Kirchberg sowie die umliegenden Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf, Hirschfeld und Lichtentanne. Die Stadt Kirchberg bildet seit Oktober 1999 mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld eine Verwaltungsgemeinschaft mit Sitz in Kirchberg. Es werden in diversen Zweckvereinbarungen Regelungen zu Schulbezirksgrenzen mit den entsprechenden Zuordnungen über Gemeindegrenzen hinaus getroffen. Durch die jeweiligen Wirkungsbereiche dieser Vereinbarungen werden keine anderen Sozialräume tangiert.

Im gesamten Sozialraum gibt es 13 Kindertageseinrichtungen, davon vier in freier und neun in kommunaler Trägerschaft sowie zwei Kindertagespflegestellen mit Bedarfsplanzugehörigkeit. Insgesamt betreiben drei verschiedene freie Träger, ausschließlich in Crinitzberg und Kirchberg, Kindertageseinrichtungen.

Innerhalb des Sozialraumes ist ein reger Austausch von Anmeldeströmen über Gemeindegrenzen hinaus zu verzeichnen, ursächlich hierfür sind im Wesentlichen die Zweckvereinbarungen zu den jeweiligen Zuschnitten der Schulbezirke. Über die Grenzen des Sozialraumes gibt es wechselseitige Anmeldeströme zwischen der Gemeinde Lichtentanne und dem Sozialraum 1 (Stadt Zwickau).

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot in Sozialraum 13 als bedarfsgerecht zu bewerten. In den stark überregional frequentierten Kommunen ist allerdings darauf zu achten, dass ausreichend Plätze für die wohnhaften Kinder vorgehalten werden können.



### Handlungsempfehlung:

Grundsätzlich steht jede Wohnortgemeinde im Rahmen ihrer Daseinsvorsorge in der Pflicht, mindestens für die wohnhaften Kindern einen Betreuungsplatz zur Verfügung zu stellen. Für Kinder aus anderen Kommunen gilt der Vorbehalt ausreichender Plätze, um die Versorgung der wohnhaften Kinder nicht zu gefährden.

### Bedarfserfassung des Sozialraumes 13 für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.669</b>	<b>1.674</b>	<b>1.498</b>	<b>14</b>	<b>89,8%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	459	359	283	0	61,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	537	633	591	13	110,1%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	673	682	624	1	92,7%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Crinitzberg	279	60	79	140	9	213	39	0	78	3	96	0
Gemeinde Hartmannsdorf	200	49	76	75	6	176	40	0	64	0	72	1
Gemeinde Hirschfeld	181	33	48	100	6	177	20	0	51	2	106	0
Stadt Kirchberg	529	121	238	170	14	487	100	0	204	8	183	0
Gemeinde Lichtentanne	485	96	192	197	9	445	84	0	194	0	167	0
Sozialraum 13 gesamt	1.674	359	633	682	44	1.498	283	0	591	13	624	1



## 5.14 Zusammenfassung der Fortschreibung des Bedarfsplanes 2019 bis 2021

Die Fortschreibung des Bedarfsplanes für Kindertageseinrichtungen des Landkreises Zwickau stützt sich auf die Analyse der Bedarfsplanung für das Kindergarten- und Schuljahr 2017/2018 und berücksichtigt die prognostizierte Entwicklung der Kinderzahlen in den planungsrelevanten Altersgruppen. Die Kindertageseinrichtungen und ihre jeweiligen Träger haben sich auf die veränderten Bedingungen eingestellt und Kapazitätsverschiebungen sowie –erweiterungen in den einzelnen Betreuungsbereichen vorgenommen bzw. geplant.

Kommunen	wohnhafte Kinder (nach Prognose)				Versorgungsgrad 2019/2020 (%)			
	0 - 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Ges.	KK	KG	HO	Ges.
Stadt Zwickau	2.267	2.630	2.902	7.799	50,7	100,3	83,1	79,5
<b>Sozialraum 1</b>	<b>2.267</b>	<b>2.630</b>	<b>2.902</b>	<b>7.799</b>	<b>50,7</b>	<b>100,3</b>	<b>83,1</b>	<b>79,5</b>
Gemeinde Fraureuth	121	151	185	457	57,9	106,0	90,3	86,9
Gemeinde Langenbernsdorf	90	98	121	309	68,9	119,4	92,6	94,2
Stadt Werdau	497	582	638	1.717	49,7	93,6	79,8	75,8
<b>Sozialraum 2</b>	<b>708</b>	<b>831</b>	<b>944</b>	<b>2.483</b>	<b>53,5</b>	<b>98,9</b>	<b>83,5</b>	<b>80,1</b>
Stadt Crimmitschau	390	507	574	1.471	56,4	97,6	74,7	77,8
Gemeinde Neukirchen	93	92	99	284	57,0	125,0	148,5	110,9
<b>Sozialraum 3</b>	<b>483</b>	<b>599</b>	<b>673</b>	<b>1.755</b>	<b>56,5</b>	<b>101,8</b>	<b>85,6</b>	<b>83,1</b>
Stadt Meerane	315	382	452	1.149	62,9	114,4	90,3	90,8
Gemeinde Schönberg	27	25	33	85	55,6	100,0	60,6	70,6
<b>Sozialraum 4</b>	<b>342</b>	<b>407</b>	<b>485</b>	<b>1.234</b>	<b>62,3</b>	<b>113,5</b>	<b>88,2</b>	<b>89,4</b>
Gemeinde Dennheritz	40	47	57	144	70,0	106,4	0,0	54,2
Stadt Glauchau	510	579	687	1.776	49,4	102,4	117,5	93,0
<b>Sozialraum 5</b>	<b>550</b>	<b>626</b>	<b>744</b>	<b>1.920</b>	<b>50,9</b>	<b>102,7</b>	<b>108,5</b>	<b>90,1</b>
Gemeinde Oberwiera	18	32	38	88	72,2	106,3	60,5	79,5
Gemeinde Remse	36	50	57	143	69,4	110,0	82,5	88,8
Stadt Waldenburg	92	106	167	365	59,8	100,9	79,0	80,5
<b>Sozialraum 6</b>	<b>146</b>	<b>188</b>	<b>262</b>	<b>596</b>	<b>63,7</b>	<b>104,3</b>	<b>77,1</b>	<b>82,4</b>
Stadt Limbach-Oberfrohna	639	792	908	2.339	54,0	100,9	81,7	80,6
Gemeinde Niederfrohna	37	56	85	178	75,7	137,5	88,2	101,1
<b>Sozialraum 7</b>	<b>676</b>	<b>848</b>	<b>993</b>	<b>2.517</b>	<b>55,2</b>	<b>103,3</b>	<b>82,3</b>	<b>82,1</b>
Gemeinde Callenberg	110	150	184	444	62,7	99,3	84,2	84,0
Stadt Hohenstein-Ernstthal	347	413	451	1.211	55,0	113,6	83,8	85,7
Stadt Oberlungwitz	132	180	207	519	56,1	102,8	101,4	90,4
<b>Sozialraum 8</b>	<b>589</b>	<b>743</b>	<b>842</b>	<b>2.174</b>	<b>56,7</b>	<b>108,1</b>	<b>88,2</b>	<b>86,5</b>
Gemeinde Bernsdorf	42	58	83	183	54,8	100,0	81,9	81,4
Gemeinde Gersdorf	80	110	130	320	70,0	107,3	80,0	86,9
Stadt Lichtenstein	252	299	357	908	45,6	108,7	127,5	98,6
Gemeinde St. Egidien	75	108	121	304	65,3	96,3	90,9	86,5
<b>Sozialraum 9</b>	<b>449</b>	<b>575</b>	<b>691</b>	<b>1.715</b>	<b>54,1</b>	<b>105,2</b>	<b>106,7</b>	<b>92,4</b>
Gemeinde Mülsen	264	350	372	986	51,9	100,6	72,8	77,1
<b>Sozialraum 10</b>	<b>264</b>	<b>350</b>	<b>372</b>	<b>986</b>	<b>51,9</b>	<b>100,6</b>	<b>72,8</b>	<b>77,1</b>
Gemeinde Reinsdorf	164	213	256	633	62,8	109,9	95,7	91,9
Stadt Wilkau-Haßlau	227	256	306	789	61,2	99,6	71,9	77,8
<b>Sozialraum 11</b>	<b>391</b>	<b>469</b>	<b>562</b>	<b>1.422</b>	<b>61,9</b>	<b>104,3</b>	<b>82,7</b>	<b>84,1</b>
Stadt Hartenstein	118	146	194	458	55,9	104,8	60,3	73,4
Gemeinde Langenweißbach	60	76	102	238	65,0	102,6	84,3	85,3
Stadt Wildenfels	104	110	122	336	54,8	116,4	96,7	90,2
<b>Sozialraum 12</b>	<b>282</b>	<b>332</b>	<b>418</b>	<b>1.032</b>	<b>57,4</b>	<b>108,1</b>	<b>76,8</b>	<b>81,6</b>
Gemeinde Crinitzberg	42	57	66	165	92,9	145,6	148,5	133,3
Gemeinde Hartmannsdorf	39	53	55	147	97,4	120,8	130,9	118,4
Gemeinde Hirschfeld	29	38	58	125	65,5	134,2	172,4	136,0
Stadt Kirchberg	162	242	271	675	59,9	98,8	65,7	76,1
Gemeinde Lichtentanne	169	189	206	564	50,3	100,0	80,1	77,8
<b>Sozialraum 13</b>	<b>441</b>	<b>579</b>	<b>656</b>	<b>1.676</b>	<b>63,0</b>	<b>108,1</b>	<b>93,4</b>	<b>90,5</b>
<b>Gesamt</b>	<b>7.588</b>	<b>9.177</b>	<b>10.544</b>	<b>27.309</b>	<b>54,8</b>	<b>103,3</b>	<b>87,1</b>	<b>83,5</b>

Die vorangestellte Übersicht zeigt die Versorgungsgrade für die planungsrelevanten Altersgruppen in den Städten und Gemeinden des Landkreises sowie in den 13 Sozialräumen für das erste Planjahr 2019/2020. Die Versorgungsgrade werden jeweils ermittelt, indem die Anzahl der zur Bedarfsdeckung eingeplanten Plätze ins Verhältnis zu den für das Planjahr 2019/2020 prognostizierten Zahlen der wohnhaften Kinder je Altersgruppe gesetzt wird. Um ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot absichern zu können, werden die Versorgungsgrade in einer Höhe eingeplant, die mindestens den Betreuungsquoten des Vorjahres entspricht.

Im Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen 2018 bis 2020 wurde für den Landkreis Zwickau zum Planjahr 2019/2020 (zu dem Zeitpunkt als zweites Planjahr) ein Versorgungsgrad von insgesamt 83,7 %, davon 55,6 % im Krippen-, 104,7 % im Kindergarten- und 86,3 % im Hortbereich, ausgewiesen. In der aktuellen Fortschreibung werden diese Versorgungsgrade für alle planungsrelevanten Altersgruppen an die aktuellen Bedarfe angepasst. Die ursprüngliche Prognose der wohnhaften Kinder im Alter bis 10,5 Jahre im Landkreis Zwickau wurde von 27.230 auf nunmehr 27.309 nach oben korrigiert. Es erfolgten Verschiebungen zugunsten der Altersgruppen der 3- bis 6,5-Jährigen (+ 136) sowie der 6,5- bis 10,5-Jährigen (+ 57).

Auf der Grundlage der Ausweitung des bestehenden Rechtsanspruches auf die Ein- und Zweijährigen zum 01.08.2013 ist der quantitative Ausbau des Platzangebotes im **Krippenbereich** verstärkt in den gesellschaftlichen Mittelpunkt gerückt. Darüber hinaus ist das Bewusstsein bei Eltern gewachsen, dass frühkindliche Bildung bereits ab dem ersten Lebensjahr erfolgt. Aus diesen Gründen sind in den vergangenen Jahren erhebliche Anstrengungen unternommen worden, um diesem Anspruch an Quantität und auch Qualität gerecht zu werden. Im Planjahr 2017/2018 befanden sich durchschnittlich 4.035 Kinder (Vorjahr 3.911) im Alter unter drei Jahren in einer institutionellen Betreuung<sup>10</sup>. Dies entspricht einer ermittelten Betreuungsquote von 50,4 % (Vorjahr 50,8 %) für diese Altersgruppe. Durch die Aufnahme bereits erfolgter sowie geplanter Erweiterungen des Betreuungsangebotes in die vorliegende Fortschreibung konnte für das erste Planjahr 2019/2020 ein durchschnittlicher Versorgungsgrad i. H. v. 54,8 % erreicht werden. Von den 33 Städten und Gemeinden im Landkreis Zwickau weisen gegenwärtig 26 Kommunen einen Versorgungsgrad von mindestens 54,8 % auf. Die Spannweite reicht hierbei von 45,6 % in Lichtenstein bis zu 97,4 % in Hartmannsdorf. Sozialraumbezogen bewegen sich die Versorgungsgrade zwischen 50,7 % und 63,7 %, wobei der mehr als die Hälfte der Sozialräume (61,5 %) einen Versorgungsgrad über 55 % erreicht.

Der Versorgungsgrad im **Kindergartenbereich** liegt bei nahezu allen Städten und Gemeinden des Landkreises bei annähernd 100 % oder darüber. Für den gesamten Landkreis Zwickau wurde wie im Vorjahr ein Versorgungsgrad von 103,3 % für die Altersgruppe der 3- bis 6,5-Jährigen eingeplant, um den Rechtsanspruch uneingeschränkt zu gewähren und dabei angemessene Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechtes zu bieten. In allen Sozialräumen des Landkreises Zwickau stehen für die in Rede stehende Altersgruppe ausreichend Betreuungskapazitäten zur Verfügung.

Obwohl für Kinder der Altersgruppe der 6,5- bis 10,5-Jährigen kein subjektiv rechtlicher Anspruch auf einen Betreuungsplatz besteht, hat auch im **Hortbereich** in der Vergangenheit ein kontinuierlicher und am tatsächlichen Bedarf orientierter Ausbau des Betreuungsangebotes stattgefunden. Dabei wurde das Ziel verfolgt, auch für diese Altersgruppe ein quantitativ ausreichendes und qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot an den Grundschulstandorten

<sup>10</sup> Erhebung erfolgt durch den Landkreis Zwickau an sechs Stichtagen im Jahr, jeweils zum 01.09., 01.11., 01.01., 01.03., 01.05. und 01.07.

vorhalten zu können. Die Nachfrage nach Hortplätzen bewegt sich auf einem hohen Niveau. Im Zeitraum von 2011/2012 bis 2017/2018 ist die Betreuungsquote von 75,2 % auf 80,7 % gestiegen. Seitens der Planung wird von einem weiteren Anstieg der Nachfrage ausgegangen, insbesondere durch die geburtenstärkeren Jahrgänge, die in diese Altersgruppe wachsen werden sowie der generell zunehmenden Inanspruchnahme eines Betreuungsplatzes im Hort. Dementsprechend wurde in der vorliegenden Fortschreibung mit 83,5 % vorsorglich ein erweitertes Betreuungsangebot für die Altersgruppe der 6,5- bis 10,5-Jährigen eingeplant.

Die Erfahrungen zeigen, dass insbesondere in Schulen mit Ganztagsangeboten der Hort eine entsprechend hohe Betreuungsquote aufweist. Die Gründe hierfür liegen zum einen in der kontinuierlichen Qualitätssicherung der pädagogischen Angebote und zum anderen in der Kooperation und Vernetzung beider Institutionen, die es zudem möglich macht, Betreuungszeiten zwischen Unterricht und ergänzenden Freizeitangeboten sowie den angebotsfreien Tagen in den Grundschulen zu überbrücken. Darüber hinaus werden Horteinrichtungen der Grundschulen in freier Trägerschaft aufgrund der Verzahnung in der pädagogischen Arbeit, des gemeinsamen Standortes sowie ihrer überregionalen Attraktivität überdurchschnittlich häufig frequentiert.

Diese positive Entwicklung ist in der Planung häufig mit Schwierigkeiten verbunden. Bei der Bereitstellung des Betreuungsangebotes für Kinder des Primarbereiches gilt der Grundsatz einer schulnahen Hortbetreuung. Vor dem Hintergrund der Zentralisierung von Grundschulstandorten und der damit einhergehenden bedarfsgerechten Erweiterung der Hortplätze wird das Betreuungsangebot für Kinder im Elementarbereich an eben diesen Standorten eingeschränkt. Insofern wird es erforderlich, vorhandene Betreuungsstrukturen fortwährend zu prüfen und entsprechend des Bedarfes anzupassen, um eine Unterversorgung an Krippen- und Kindergartenplätzen an diesen Standorten zu vermeiden.

Im Landkreis Zwickau stehen zur Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern im Kindergarten- und Hortalter bedarfsgerecht Betreuungsangebote zur Verfügung. Darüber hinaus kann eingeschätzt werden, dass in den meisten Kommunen die Bedarfsdeckung für die Altersgruppe der unter 3-Jährigen weitgehend als gegeben gilt. Um den Rechtsanspruch im Krippenbereich im planungsrelevanten Zeitraum flächendeckend gewährleisten zu können, wurden zum Zeitpunkt der Fortschreibung Maßnahmen zur Kapazitätserweiterung erforderlich. Diese wurden z. T. bereits verbindlich für den relevanten Zeitraum in die Planung aufgenommen bzw. sind für die Fortschreibung 2020 bis 2022 terminiert.

Im Rahmen der aktuellen Bestands- und Bedarfserfassung mussten auch Kommunen ausgemacht werden, in denen verschiedene Indikatoren auf eine Unterversorgung hinweisen. Bei diesen Indikatoren handelt es sich insbesondere um angezeigte Betreuungsdefizite sowie vergleichsweise niedrige Betreuungsquoten bzw. Versorgungsgrade, die auf ein nur begrenzt zur Verfügung stehendes Angebot hinweisen.

Das Betreuungsangebot der **Stadt Lichtenstein** (vgl. S. 128 ff.) wird für den Elementarbereich nach wie vor als nur knapp bedarfsdeckend bewertet. Es sind weder Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechtes, noch Kapazitäten für unvorhergesehene Bedarfe vorhanden. Aus diesem Grund wurde bereits in den Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen für den Zeitraum 2018 bis 2020 ein Ersatz- und Erweiterungsneubau für die Kita „Sonnenweg“ als erforderlich aufgenommen. Mit der Inbetriebnahme des Ersatz- und Erweiterungsneubaus ist davon auszugehen, dass sich die Betreuungssituation in der Stadt Lichtenstein nachhaltig entspannen und eine bedarfsgerechte Versorgung möglich sein wird. Bis dahin müssen bestehende Synergien innerhalb des Sozialraumes 9 genutzt werden.

Für die **Gemeinde Lichtentanne** (vgl. S. 167 f.) wird das Betreuungsangebot im Elementarbereich nach wie vor als nur knapp bedarfsdeckend bewertet. Hierzu wurden nahezu alle zur Verfügung stehenden Plätze in die Planung erhoben, sodass gegenwärtig keine Kapazitäten für unvorhergesehene Bedarfe vorhanden sind. Zum bedarfsgerechten Ausbau des Betreuungsangebotes sowie zur Verbesserung der räumlich-materiellen Bedingungen der Kita „Parkwichtel“ soll das denkmalgeschützte Haupthaus umfassend saniert- und modernisiert werden. Mit dem Abschluss der Baumaßnahmen werden an diesem Standort 140 Plätze zur Verfügung stehen, mit denen nachhaltig eine bedarfsgerechte Versorgung möglich wird. Bis dahin muss weiterhin konsequent darauf geachtet werden, dass sich das vorhandene Betreuungsangebot in der Gemeinde Lichtentanne vorrangig an die wohnhaften Kinder richtet.

Bereits im Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen für den Zeitraum 2017 bis 2019 wurde für die **Stadt Limbach-Oberfrohna** (vgl. S. 105 f.) ein Betreuungsdefizit i. H. v. 35 Plätzen im Elementarbereich ausgewiesen. Aufgrund erheblicher Ausbauanstrengungen seitens der Kommune konnte durch die Umsetzung verschiedener Maßnahmen dieses Defizit zwischenzeitlich vollumfänglich ausgeglichen werden. Für den planungsrelevanten Zeitraum, insbesondere das erste Planjahr 2019/2020, wird das Betreuungsangebot der Stadt Limbach-Oberfrohna als knapp bedarfsdeckend bewertet. Darüber hinaus wird sich mit der Realisierung des Erweiterungsanbaus für die Kita „Am Hohen Hain“ die Betreuungssituation in Abhängigkeit der Fertigstellung, spätestens zum Planjahr 2020/2021, deutlich entspannen. Mit der Umsetzung der noch ausstehenden Erweiterungsmaßnahme der Ev. Kita der Stadtkirche werden zudem erste Spielräume zur Deckung unvorhersehbarer Bedarfe sowie zur Gewährung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts möglich.

Durch die **Gemeinde St. Egidien** (vgl. S. 131 f.) sollen für die kommunale Kita „Kinderwelt“ im Planjahr 2019/2020 zwei Erweiterungsanbauten zur Schaffung von 24 Krippen- sowie 20 Hortplätzen realisiert werden. Diese entfalten jedoch erst mit der geplanten Inbetriebnahme Planungsrelevanz, sodass zumindest für das Planjahr 2019/2020 ein Versorgungsdefizit von 20 Plätzen im Elementarbereich, davon 13 Krippen- und 7 Kindergartenplätzen in der Planung ausgewiesen wurde. Zur bedarfsgerechten Bereitstellung der fehlenden Plätze wird seitens der Bedarfsplanung empfohlen, die Betriebserlaubnis für den Elementarbereich befristet bis zur Inbetriebnahme des Erweiterungsanbaus bedarfsgerecht anzupassen (analog des befristeten BE-Bescheides vom 05.09.2016), um die Gewährung von Rechtsansprüchen nicht zu gefährden. Darüber hinaus wird befristet bis zur Fertigstellung des Hortanbaus die Gemeinde St. Egidien beauftragt, die zusätzlichen Hortplätze bedarfsgerecht durch Doppelnutzung von Räumlichkeiten in der Grundschule oder im Gebäude der Oberschule zur Verfügung zu stellen.

Das Betreuungsangebot für die **Stadt Werdau** (vgl. S. 62 f.) ist für alle Altersgruppen als nur knapp bedarfsgerecht zu bewerten. Hierfür wurden nahezu alle verfügbaren Plätze sowie geplante Maßnahmen zur Kapazitätserweiterung verbindlich in die Planung erhoben. Darüber hinaus sind weder Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts noch Kapazitäten für unvorhersehbare Bedarfe vorhanden. Die vergleichsweise niedrigen Betreuungsquoten und Versorgungsgrade sowie eine hohe Inanspruchnahme von Plätzen in anderen Kommunen weisen auf ein nur begrenzt zur Verfügung stehendes Betreuungsangebot hin. Für die Stadt Werdau sind zeitnah weitere Möglichkeiten zur Schaffung von Plätzen zu prüfen, die zur nächsten Fortschreibung verbindlich für das Planjahr 2020/2021 in die Planung aufgenommen werden.

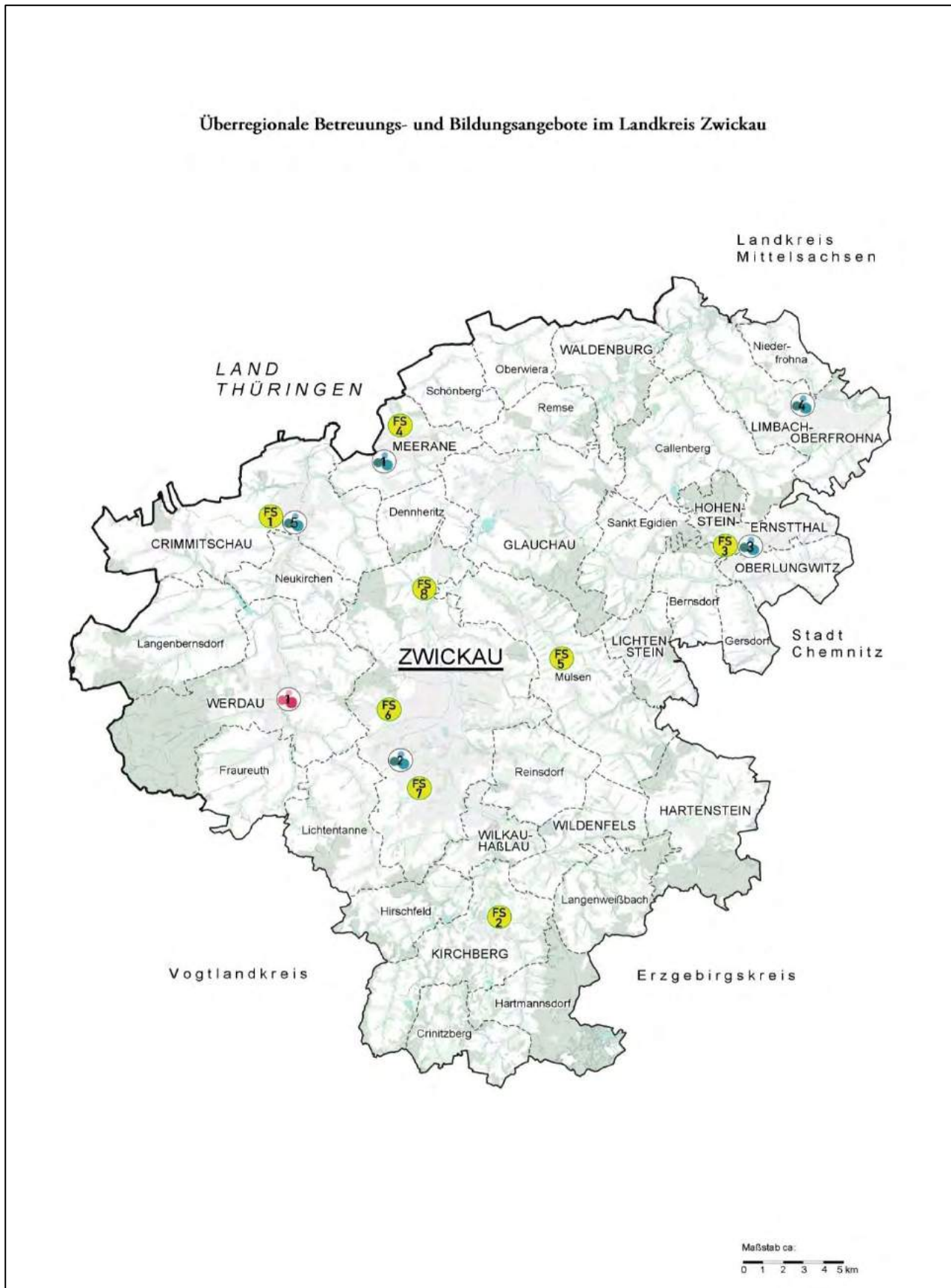


Die folgende Abbildung zeigt die eingeplanten Versorgungsgrade für das zweite Planjahr 2020/2021 aus heutiger Sicht. Die zugrunde liegenden Festlegungen wurden in den kommunalen Planungsgesprächen getroffen. Sie geben einen Ausblick auf die künftigen Versorgungslagen. Im Rahmen der nächsten Fortschreibung werden diese ermittelten Versorgungsgrade an die aktuellen Bedarfslagen und Prognosen angepasst und als verbindliche Planung festgelegt.

Kommunen	wohnhafte Kinder (nach Prognose)				Versorgungsgrad 2020/2021 (%)			
	0 - 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Ges.	KK	KG	HO	Ges.
Stadt Zwickau	2.265	2.656	2.900	<b>7.821</b>	50,9	100,9	83,5	<b>80,0</b>
<b>Sozialraum 1</b>	<b>2.265</b>	<b>2.656</b>	<b>2.900</b>	<b>7.821</b>	<b>50,9</b>	<b>100,9</b>	<b>83,5</b>	<b>80,0</b>
Gemeinde Fraureuth	130	142	184	<b>456</b>	55,4	104,2	95,1	<b>86,6</b>
Gemeinde Langenbernsdorf	90	99	124	<b>313</b>	68,9	116,2	90,3	<b>92,3</b>
Stadt Werdau	507	586	632	<b>1.725</b>	49,3	93,9	79,4	<b>75,5</b>
<b>Sozialraum 2</b>	<b>727</b>	<b>827</b>	<b>940</b>	<b>2.494</b>	<b>52,8</b>	<b>98,3</b>	<b>83,9</b>	<b>79,6</b>
Stadt Crimmitschau	402	483	545	<b>1.430</b>	53,7	101,0	74,1	<b>77,5</b>
Gemeinde Neukirchen	93	96	97	<b>286</b>	63,4	122,9	148,5	<b>112,2</b>
<b>Sozialraum 3</b>	<b>495</b>	<b>579</b>	<b>642</b>	<b>1.716</b>	<b>55,6</b>	<b>104,7</b>	<b>85,4</b>	<b>83,3</b>
Stadt Meerane	318	366	452	<b>1.136</b>	62,6	118,9	90,3	<b>91,7</b>
Gemeinde Schönberg	30	23	33	<b>86</b>	56,7	100,0	60,6	<b>69,8</b>
<b>Sozialraum 4</b>	<b>348</b>	<b>389</b>	<b>485</b>	<b>1.222</b>	<b>62,1</b>	<b>117,7</b>	<b>88,2</b>	<b>90,2</b>
Gemeinde Dennheritz	40	48	55	<b>143</b>	70,0	106,3	0,0	<b>55,2</b>
Stadt Glauchau	507	572	692	<b>1.771</b>	48,9	103,8	118,8	<b>94,0</b>
<b>Sozialraum 5</b>	<b>547</b>	<b>620</b>	<b>747</b>	<b>1.914</b>	<b>50,5</b>	<b>104,0</b>	<b>110,0</b>	<b>91,1</b>
Gemeinde Oberwiera	21	27	35	<b>83</b>	71,4	111,1	60,0	<b>79,5</b>
Gemeinde Remse	44	41	58	<b>143</b>	61,4	122,0	81,0	<b>86,7</b>
Stadt Waldenburg	95	107	152	<b>354</b>	58,9	101,9	80,3	<b>81,1</b>
<b>Sozialraum 6</b>	<b>160</b>	<b>175</b>	<b>245</b>	<b>580</b>	<b>61,3</b>	<b>108,0</b>	<b>77,6</b>	<b>82,2</b>
Stadt Limbach-Oberfrohna	653	771	929	<b>2.353</b>	53,8	103,8	81,8	<b>81,2</b>
Gemeinde Niederfrohna	42	52	77	<b>171</b>	66,7	144,2	89,6	<b>100,6</b>
<b>Sozialraum 7</b>	<b>695</b>	<b>823</b>	<b>1.006</b>	<b>2.524</b>	<b>54,5</b>	<b>106,3</b>	<b>82,4</b>	<b>82,5</b>
Gemeinde Callenberg	120	136	175	<b>431</b>	57,5	108,1	85,7	<b>84,9</b>
Stadt Hohenstein-Ernstthal	348	409	455	<b>1.212</b>	54,9	114,7	83,1	<b>85,6</b>
Stadt Oberlungwitz	135	166	210	<b>511</b>	54,8	104,8	102,4	<b>90,6</b>
<b>Sozialraum 8</b>	<b>603</b>	<b>711</b>	<b>840</b>	<b>2.154</b>	<b>55,4</b>	<b>111,1</b>	<b>88,5</b>	<b>86,7</b>
Gemeinde Bernsdorf	45	51	80	<b>176</b>	53,3	100,0	81,3	<b>79,5</b>
Gemeinde Gersdorf	84	102	133	<b>319</b>	64,3	112,7	80,5	<b>86,5</b>
Stadt Lichtenstein	258	297	334	<b>889</b>	55,0	109,8	132,6	<b>102,5</b>
Gemeinde St. Egidien	81	98	114	<b>293</b>	65,4	100,00	91,2	<b>87,0</b>
<b>Sozialraum 9</b>	<b>468</b>	<b>548</b>	<b>661</b>	<b>1.677</b>	<b>58,3</b>	<b>107,7</b>	<b>108,8</b>	<b>94,3</b>
Gemeinde Mülsen	264	333	391	<b>988</b>	53,4	100,0	72,6	<b>76,7</b>
<b>Sozialraum 10</b>	<b>264</b>	<b>333</b>	<b>391</b>	<b>988</b>	<b>53,4</b>	<b>100,0</b>	<b>72,6</b>	<b>76,7</b>
Gemeinde Reinsdorf	164	199	254	<b>617</b>	64,0	115,1	94,5	<b>93,0</b>
Stadt Wilkau-Haßlau	230	248	309	<b>787</b>	60,4	101,2	70,6	<b>77,3</b>
<b>Sozialraum 11</b>	<b>394</b>	<b>447</b>	<b>563</b>	<b>1.404</b>	<b>61,9</b>	<b>107,4</b>	<b>81,3</b>	<b>84,2</b>
Stadt Hartenstein	120	145	181	<b>446</b>	54,2	108,3	60,2	<b>74,2</b>
Gemeinde Langenweißbach	60	69	103	<b>232</b>	65,0	101,4	83,5	<b>84,1</b>
Stadt Wildenfels	99	116	123	<b>338</b>	55,6	117,2	97,6	<b>92,0</b>
<b>Sozialraum 12</b>	<b>279</b>	<b>330</b>	<b>407</b>	<b>1.016</b>	<b>57,0</b>	<b>110,0</b>	<b>77,4</b>	<b>82,4</b>
Gemeinde Crinitzberg	45	53	65	<b>163</b>	86,7	147,2	147,7	<b>130,7</b>
Gemeinde Hartmannsdorf	45	47	58	<b>150</b>	88,9	136,2	124,1	<b>117,3</b>
Gemeinde Hirschfeld	30	35	59	<b>124</b>	66,7	145,7	179,7	<b>142,7</b>
Stadt Kirchberg	174	208	283	<b>665</b>	57,5	98,1	64,7	<b>73,2</b>
Gemeinde Lichtentanne	165	194	208	<b>567</b>	50,9	100,0	80,3	<b>78,5</b>
<b>Sozialraum 13</b>	<b>459</b>	<b>537</b>	<b>673</b>	<b>1.669</b>	<b>61,7</b>	<b>110,1</b>	<b>92,7</b>	<b>89,8</b>
<b>Gesamt</b>	<b>7.704</b>	<b>8.975</b>	<b>10.500</b>	<b>27.179</b>	<b>54,7</b>	<b>104,9</b>	<b>87,3</b>	<b>83,9</b>



## 6 Überregionale Betreuungs- und Bildungsangebote im Landkreis Zwickau







## Legende zur Karte „Überregionale Betreuungs- und Bildungsangebote im Landkreis Zwickau“

### Förderschulen

#### Öffentliche Einrichtungen

##### Förderschulen mit Hort:



Lindenschule Crimmitschau Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen



Sperlingsbergschule Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen

##### Förderschulen ohne Hort:



Schule "Am Sachsenring" Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen



Goetheschule Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen



Schule im Mülsengrund Schule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung



Rudolf-Weiß-Schule Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen



Anne-Frank-Schule Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache



Schule Mosel Schule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

### Kindertageseinrichtungen mit heilpädagogischem Angebot

#### Öffentliche Einrichtungen



Integrative Kita "Pustebume"

#### Einrichtungen in freier Trägerschaft



Heilpädagogische Kita Meerane



Integrationskita "Arche Noah Zwickau"



Kita "Geschwister Scholl"



Kindertagesstätte Lindenstraße

### Kindertageseinrichtung

#### Einrichtung in freier Trägerschaft



Kindertagesstätte "Zuckerschnute"



Landesgrenze



Landkreisgrenze



Grenze Stadt/Gemeinde



Bebauung



Grünland



Wald/Gehölz

LAND  
THÜRINGEN

Erzgebirgskreis

LICHTENSTEIN

Reinsdorf

benachbartes  
Bundesland

Nachbarlandkreis/  
benachbarte  
kreisfreie Stadt

Name Stadt

Name Gemeinde

Wasserfläche

Fließgewässer

Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2017

Fachdaten: Dezernat Jugend, Soziales und Bildung

Kartenerstellung: GIS

Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau

Stand: 17.12.2018

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

## **6.1 Einführung**

Durch den zuständigen örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe werden innerhalb der festgelegten Sozialräume und den dort zugeordneten Kommunen (vgl. Gliederungspunkt 5) die zur Bedarfsdeckung erforderlichen Plätze in Kindertageseinrichtungen sowie Kindertagespflegestellen verbindlich ausgewiesen. Für die Bereitstellung bzw. Schaffung der ausgewiesenen Plätze nimmt der Gesetzgeber die jeweiligen Kommunen in die Pflicht. Diese haben im Rahmen ihrer Daseinsvorsorge für die wohnhaften Kinder das entsprechende Betreuungsangebot zur Verfügung zu stellen.

Darüber hinaus werden im Landkreis Zwickau Angebote vorgehalten, die ihren Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag in gleicher Weise erfüllen, allerdings aufgrund ihrer besonderen Spezifik über die Grenzen der Sozialräume hinaus erforderlich werden. Sie entfalten insofern einen überregionalen Wirkungskreis. Im Nachfolgenden werden diese Angebote daher separat ausgewiesen.

## **6.2 Kindertageseinrichtungen nach SächsKitaG**

Der Verein zur Förderung von Ausbildung, Beschäftigung, Beratung und Betreuung Jugendlicher und Erwachsener e. V. (FAB e. V.) gibt in seinem Ausbildungszentrum in Crimmitschau jungen und sozial benachteiligten Menschen die Möglichkeit, über eine Berufsvorbereitung, Berufsausbildung oder berufliche Qualifizierungsmaßnahme die Grundlage zur selbstständigen, eigenverantwortlichen Lebensführung schaffen zu können.

Durch die angegliederte Kita „Zuckerschnute“ können innerhalb des Ausbildungsbetriebes Kinderbetreuungsplätze für die bildungsschwachen und sozial benachteiligten jungen Mütter angeboten werden. Auf diese Weise soll die Doppelbelastung der betroffenen Mütter verringert und so deren Wiedereinstieg in die Regelbezüge erleichtert werden. Ausbildungsabbrüchen kann dadurch in den meisten Fällen vorgebeugt werden.

Darüber hinaus werden zur Förderung und Betreuung der Kinder aus Asylbewerberfamilien Betreuungsplätze zur Verfügung gestellt, um so die gesellschaftliche Integration der Kinder sowie deren Eltern pädagogisch zu begleiten und zu befördern.

Die gesetzliche Grundlage für das Angebot der Förderung von Kindern in der in Rede stehenden Kita „Zuckerschnute“ bildet das SächsKitaG. Die Aufgaben und Ziele nach § 2 SächsKitaG, insbesondere die Begleitung, Unterstützung und Ergänzung der Bildung und Erziehung des Kindes in der Familie, werden ungeachtet der Überregionalität des Betreuungsangebotes in vollem Umfang gewährt. Die zu betreuenden Kinder kommen überwiegend aus Crimmitschau und Werdau sowie aus dem Mutter/Vater-Kind Bereich des Jugendhilfezentrums.

Das Leistungsangebot wurde ursprünglich mit vier Plätzen installiert. Aktuell sind insgesamt 21 Plätze in die Bedarfsplanung aufgenommen. Davon können bis zu vier Plätze als Integrationsplätze genutzt werden. Den Schwerpunkt des Betreuungsangebotes bildet die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern unter drei Jahren. Der Auslastungsgrad lag im zurückliegenden Planjahr 2017/2018 bei durchschnittlich 69 %.

### 6.3 Heilpädagogische Gruppen nach SGB IX und XII

Dieses Angebot richtet sich an Familien, deren Kinder während der ersten Lebensjahre in ihrer körperlichen, kognitiven, motorischen, emotionalen, sprachlichen und sozialen Entwicklung intensive Unterstützung und Hilfe benötigen. In Heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen (HP-Kita) sowie heilpädagogischen Gruppen in Kindertageseinrichtungen (HP-G) wird der Rahmen zur Entfaltung, Entwicklung und Nutzung der individuellen Potenziale der schwerst- und schwerstmehrfachbehinderten Kinder bereitgestellt. Ausreichend pädagogische und medizinisch-therapeutische Leistungen sind dabei je nach Bedarf des Einzelnen unverzichtbar. Durch interdisziplinäre Zusammenarbeit aller erforderlichen Fachkräfte wird die bestmögliche Förderung der Kinder gewährleistet.

Die gesetzlichen Grundlagen für dieses Angebot bilden §§ 2, 26, 30, 55, 56 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX) i. V. m. §§ 53 und 54 Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII). Demnach sind im Rahmen der Früherkennung und Frühförderung heilpädagogische Leistungen für Kinder vor dem Schuleintritt zu erbringen, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Ziel ist es, eine drohende Behinderung abzuwenden bzw. deren fortschreitenden Verlauf zu verlangsamen, die Folgen derselben zu beseitigen bzw. zu mildern.

Heilpädagogische Kindertageseinrichtungen sowie heilpädagogische Gruppen werden im vorliegenden Plan auf der Grundlage des Planjahres 2017/2018 nach dem Standort, der Anzahl der Plätze, der kapazitiven Auslastung sowie dem jeweiligen Einzugsbereich ausgewiesen. Die strategisch-sozialplanerische Betrachtung des Angebotes erfolgt ausschließlich im Rahmen der Teilhabeplanung des Landkreis Zwickau (vgl. Teilhabeplan des Landkreises Zwickau, Seite 23 f.). Heilpädagogische Angebote in Kindertageseinrichtungen sind derzeit in Zwickau, Werdau, Meerane sowie Hohenstein-Ernstthal verortet. Darüber hinaus ist für Limbach-Oberfrohna die Installierung einer heilpädagogischen Gruppe mit acht Plätzen in der Kita Lindenstraße vorgesehen. Infolge einer territorial und regional veränderten Nachfrage wurden entsprechend des gegenwärtigen Bedarfs die heilpädagogischen Plätze der Integrationskita „Arche Noah“ Zwickau auf 12 Plätze angepasst. Die Änderung erfolgte zum 01.01.2019 und betrifft insofern nicht das Planjahr 2017/2018. In der nachfolgenden Übersicht werden die im Landkreis Zwickau verorteten heilpädagogischen Angebote im Einzelnen aufgeführt.

Einrichtung	Träger	Struktur	Kapazität	Auslastung Ø	Einzugsbereich
Kita "Geschwister Scholl" Hohenstein-Ernstthal	AWO KV Zwickau e. V.	HP-G	8 Plätze	100,0 %	Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz
Kita "Pustebume" Werdau	Stadt Werdau	HP-G	9 Plätze	70,4 %	Crimmitschau, Werdau
Heilpädagogische Kita Meerane	Diakoniewerk Westsachsen gGmbH	HP-Kita	16 Plätze	95,8 %	Callenberg, Glauchau, Hohenstein-Ernstthal, Lichtenstein, Limbach- Oberfrohna, Meerane, Mülsen, Niederfrohna, Oberlungwitz, Oberwiera, Waldenburg, Landkreis
Integrative Kita "Arche Noah" Zwickau	Christliches Sozi- alwerk gGmbH	HP-G	24 Plätze	52,8 %	Hartenstein, Mülsen, Wilkau-Haßlau, Zwickau

Quelle: Landkreis Zwickau, Angaben beziehen sich auf den Zeitraum 2017/2018

## 6.4 Betreuungsangebote an Förderschulen nach SchulG

Schüler, die wegen der Beeinträchtigung einer oder mehrerer physischer oder psychischer Funktionen in den allgemeinbildenden Schulen nicht oder nicht hinreichend integriert werden können und deshalb einer sonderpädagogischen Förderung bedürfen, werden in Förderschulen unterschiedlichster Typen und Trägerschaft unterrichtet. Gemäß § 13 Abs. 5 Schulgesetz für den Freistaat Sachsen (SchulG) ist dabei die Gewährleistung einer ganzheitlichen Betreuung der Schüler abzusichern. Nach § 16 Abs. 2 SchulG sind hierfür bedarfsgerecht Betreuungsangebote vorzuhalten. Die Umsetzung des ganzheitlichen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrages sowie die damit verbundene Verpflichtung, die Familien in ihrer Erziehungsverantwortung zu begleiten, zu unterstützen und zu ergänzen, regelt sich nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Betreuung von Schülern mit sonderpädagogischen Förderbedarf (Sächsische Förderschülerbetreuungsverordnung - SächsFöSchulBetrVO). Der Gesetzgeber lässt dabei verschiedene Möglichkeiten zu.

Die individuelle Förderung und Unterstützung der Kinder steht stets im Vordergrund. Dabei stellt die kooperative Zusammenarbeit mit der entsprechenden Förderschule sowie den Eltern als Partner eine wesentliche Grundvoraussetzung zur Erfüllung des gemeinsamen Bildungs- und Erziehungsauftrages dar.

Im Landkreis Zwickau werden 14 Förderschulen betrieben, davon fünf Schulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, fünf Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen, zwei Schulen mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, eine Schule mit dem Förderschwerpunkt Sprache sowie eine Klinik- und Krankenhausschule.

### 6.4.1 Horte an Förderschulen

An den beiden in Trägerschaft des Landkreises Zwickau befindlichen Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen in Crimmitschau und Kirchberg, erfolgt das außerunterrichtliche Betreuungsangebot in Form eines Hortes an der jeweiligen Förderschule.

Einrichtung	Träger	Kapazität	Auslastung Ø	Einzugsbereich
Hort an der Lindenschule Crimmitschau Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen	FAB e. V.	30 Plätze	80,0 %	Crimmitschau, Glauchau, Neukirchen, Werdau
Hort an der Sperlingsberg- schule Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen	FAB e. V.	68 Plätze	94,1 %	Crinitzberg, Hartenstein, Hartmannsdorf, Kirchberg, Langenweißbach, Lichtentanne, Mülsen, Reinsdorf, Wildenfels, Wilkau-Haßlau, Zwickau

Quelle: Landkreis Zwickau, Angaben beziehen sich auf den Zeitraum 2017/2018

Diese Betreuungsangebote werden durch verschiedene Angebote zur leistungsdifferenzierten Förderung und Forderung, unterrichtsergänzende Angebote und Projekte sowie Angebote im schulischen Freizeitbereich (Ganztagsangebote) ergänzt. Darüber hinaus wird an beiden Förderschulen Schulsozialarbeit (SchuSo) gemäß § 13 SGB VIII als Leistungsangebot der Jugendhilfe vorgehalten.

## 6.4.2 Andere Betreuungsangebote

In den nachfolgend aufgeführten Förderschulen wird das außerunterrichtliche Betreuungsangebot für die Schüler in recht unterschiedlicher Form und Umfang unterbreitet.

Förderschule	Träger	GTA		SchuSo Std./Woche	Einzugsbereich
		Anz. gesamt	Tage/ Woche		
Schule "Am Sachsenring", Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen (Hohenstein-Ernstthal)	Landkreis	16	5	20	Bernsdorf, Callenberg, Gersdorf, Hohenstein-Ernstthal, Lichtenstein, Limbach-Oberfrohna, St. Egidien
„Goetheschule“, Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen (Meerane)	Landkreis	23	4	40	Glauchau, Meerane, Oberwiera, Remse, Schönberg, Waldenburg
"Schule im Mülsengrund", Schule mit dem Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung (Mülsen)	Landkreis	0	/	40	gesamter Landkreis Zwickau
"Lindenschule" Crimmitschau, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen (Crimmitschau)	Landkreis	12	4	40	Crimmitschau, Fraureuth, Langenbernsdorf, Neukirchen, Werdau
"Sperlingsbergschule", Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen (Kirchberg)	Landkreis	17	3	32	Crinitzberg, Fraureuth, Hartenstein, Hartmannsdorf, Hirschfeld, Kirchberg, Lichtentanne, Mülsen, Reinsdorf, Werdau, Wilkau-Haßlau, Zwickau
"Rudolf-Weiß-Schule", Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen (Zwickau)	Stadt Zwickau	0	0	0	Zwickau
„Anne-Frank-Schule“, Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache (Zwickau)	Stadt Zwickau	11	3	0	Landkreis Zwickau, insbesondere Stadt Zwickau, Vogtlandkreis, Erzgebirgskreis
"Schule Mosel" Schule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (Zwickau)	Stadt Zwickau	4	3	30	Landkreis Zwickau

Die Tabelle<sup>11</sup> gibt einen Überblick über die vielfältigen außerunterrichtlichen und sozialpädagogischen Angebote, die den Kindern während ihres schulischen Alltages zur Verfügung stehen. Seit einigen Jahren haben sich sehr erfolgreich Ganztagsangebote (GTA) an vielen Förderschulen etablieren können.

In einem Großteil der o. g. Förderschulen werden über die Förderrichtlinie Schulsozialarbeit die bestehenden Betreuungsangebote um das Jugendhilfeangebot der Schulsozialarbeit ergänzt.

<sup>11</sup> Landkreis Zwickau, Angaben beziehen sich auf das Schuljahr 2017/2018



Jedoch sind auch bei diesem Angebot Unterschiede sowohl quantitativ als auch in der Projektträgerschaft festgestellt worden. Darüber hinaus wird ein weiterführendes Betreuungsangebot in den Kindertageseinrichtungen der jeweiligen Wohnortgemeinde bedarfsgerecht vorgehalten und zum Großteil auch genutzt. Entsprechende Bedarfe werden in den jeweiligen Planfestlegungen (vgl. Gliederungspunkt 5) berücksichtigt.

## **6.5 Zusammenfassung**

Aus Art. 24 der UN-Behindertenrechtskonvention aus dem Jahr 2006 (in Deutschland ratifiziert im Jahr 2009) sowie dem Ersten Weltbericht Behinderung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) aus dem Jahr 2011 resultiert die Forderung, die Inklusion vor allem im Bereich der Bildung in nachhaltige Konzepte einzubetten. Aus diesem Grund gilt für die kommenden Jahre, Voraussetzungen für eine Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den am Erziehungs- und Bildungsprozess Beteiligten zu schaffen bzw. zu optimieren. Ziel dabei ist es, eine gemeinsame Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung innerhalb ihrer Lebenswelten absichern zu können.

Insbesondere für die Stadt Zwickau kann eingeschätzt werden, dass aufgrund der räumlichen Konzentration der verschiedenen Institutionen eine gute und ausreichende Betreuungsdichte vorhanden ist. Aus diesem Grund erscheint ein weiterer Ausbau des Betreuungsangebotes zum jetzigen Zeitpunkt als nicht erforderlich. Allerdings muss die Verbesserung der Kooperationsbeziehungen zwischen den Institutionen Schule und Kindertageseinrichtung sowie Schule und Hort auch in den kommenden Jahren weiterhin im Fokus stehen.

Auch für die übrigen Förderschulen im Landkreis Zwickau gilt, dass die Zusammenarbeit mit den Kindertageseinrichtungen deutlich vertieft werden muss. Nach wie vor sind an dieser Stelle noch erhebliche Ressourcen zu erschließen. Feste Organisationsstrukturen können dabei helfen, die gemeinsame Arbeit effizient und am jeweiligen Kind orientiert zu gestalten. Dabei sollten bewährte Instrumentarien die Verbindlichkeit und Abrechenbarkeit der Arbeit unterstützen. Der Abschluss eines Kooperationsvertrages sollte die Basis des gemeinsamen Handelns bilden. Für die Koordination ist es hilfreich, einen Kooperationsbeauftragten im Hort zu benennen und mit den erforderlichen Kompetenzen auszustatten.

Für einen jeweils mittelfristigen Zeitraum werden turnusgemäß die Bedarfe hinsichtlich der Qualifizierung vorhandener bzw. der Schaffung zusätzlicher Betreuungsangebote ermittelt. Dabei werden sowohl die Förderschulen als auch die Horte an Förderschulen und in Kindertageseinrichtungen partizipiert. Es gilt dabei festzustellen, welche Aufgaben sich im einzelnen für die Schulen, die Kindertageseinrichtungen und den Landkreis ergeben, um im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel die Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder zielführend weiter zu entwickeln. Dieser Qualitätssicherungsprozess ist auf Kontinuität ausgerichtet. Eine regelmäßige Reflexion ist angezeigt.



## Abkürzungsverzeichnis

Anz.	Anzahl
AsylVfG	Asylverfahrensgesetz
AufenthG	Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet
BE	Betriebserlaubnis
BKiSchG	Bundeskinderschutzgesetz
BV	Beschlussvorlage
dav.	davon
DaZ	Deutsch als Zweitsprache
ebd.	ebenda
e. V.	eingetragener Verein
Ev.	Evangelisch
FT	freie Träger
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GTA	Ganztagsangebot
HO	Hort
HP-G	Heilpädagogische Gruppe (in einer Kindertageseinrichtung)
HP-Kita	Heilpädagogische Kindertageseinrichtung
Int.	Integration
KK	Kinderkrippe
KG	Kindergarten
KT	kommunale Träger
KTPS	Kindertagespflegestelle
KV	Kreisverband
LJHG	Landesjugendhilfegesetz
LKZ	Landkreis Zwickau
LRS	Lese-Rechtschreib-Schwäche
N. N.	Nomen Nominandum („Name ist noch zu nennen“)
SächsFöSchulBetrVO	Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Betreuung von Schülern an Förderschulen
SächsGTAVO	Sächsische Ganztagsangebotsverordnung
SächsKitaIntegrVO	Sächsische Kita-Integrationsverordnung
SächsKitaG	Sächsisches Gesetz über Kindertagesstätten
SchulG	Schulgesetz für den Freistaat Sachsen
SchuSo	Schulsozialarbeit
SGB I	Sozialgesetzbuch Erstes Buch
SGB VIII	Sozialgesetzbuch Achtes Buch
SGB IX	Sozialgesetzbuch Neuntes Buch
SGB XII	Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch
St.	Sankt
WHO	Weltgesundheitsorganisation

## Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Entwicklung der weiblichen Bevölkerung im gebärfähigen Alter – Landkreis Zwickau.....	7
Abb. 2: Geburtenentwicklung im Landkreis Zwickau .....	7
Abb. 3: Entwicklung der Kinderzahlen im Landkreis Zwickau.....	7
Abb. 4: Entwicklung der Anzahl institutionell betreuter Kinder im Landkreis Zwickau .....	8
Abb. 5: Entwicklung der Betreuungsquoten (0 – 10,5 Jahre) im Landkreis Zwickau.....	8
Abb. 6: Entwicklung der Betreuungsquoten (in Altersgruppen) im Landkreis Zwickau.....	8
Abb. 7: Entwicklung der Betreuungsquoten im Vergleich – Bereich unter 3 Jahren.....	9
Abb. 8: Entwicklung der Betreuungsquoten im Vergleich – Bereich 3 – 6,5 Jahren.....	9
Abb. 9: Entwicklung der Integrativ-Betreuung im Landkreis Zwickau.....	12
Abb. 10: Kinder von Asylbewerbern und Ausländern mit Duldung in Kitas .....	14
Abb. 11: Entwicklung der Kinderzahlen im Landkreis Zwickau .....	14
Abb. 12: Entwicklung der Betreuungsquoten.....	15
Abb. 13: Kinder von Asylbewerbern und Ausländern mit Duldung (31.12.2018).....	15
Abb. 14: Evaluation Kooperationsvertrag .....	19
Abb. 15: Mitwirkung Kooperationsvertrag.....	19
Abb. 16: Einschätzung der Zusammenarbeit.....	20
Abb. 17: Zeitintervalle gemeinsamer Beratungen.....	20
Abb. 18: Formen der Elternbeteiligung .....	21
Abb. 19: Arbeitsplan.....	21
Abb. 20: Evaluation Arbeitsplan .....	22
Abb. 21: Inhalte des Arbeitsplanes.....	22
Abb. 22: Schulvorbereitung im letzten Kiga-Jahr.....	23
Abb. 23: Kontakte Schulanfänger - Lehrer .....	23
Abb. 24: Besuche der Grundschule .....	24
Abb. 25: Evaluation Kooperationsvertrag .....	24
Abb. 26: Mitwirkung Kooperationsvertrag.....	25
Abb. 27: Einschätzung der Zusammenarbeit.....	25
Abb. 28: Zeitintervalle gemeinsamer Beratungen.....	26
Abb. 29: Formen der Elternbeteiligung .....	26
Abb. 30: Arbeitsplan.....	27
Abb. 31: Evaluation Arbeitsplan .....	27
Abb. 32: Inhalte Arbeitsplan .....	28
Abb. 33: Verantwortung Hausaufgabenerledigung .....	28
Abb. 34: Kontrolle der Hausaufgaben durch den Hort .....	29
Abb. 35: Einfluss des Hortes auf Hausaufgaben .....	29
Abb. 36: GTA/Schule gesamt.....	30
Abb. 37: Wochentage mit GTA.....	30
Abb. 38: GTA in Zuständigkeit des Hortes .....	30
Abb. 39: Mitwirkung Konzeption/Evaluation (GTA).....	31

## Anhang

### Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“

Das Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ richtet sich an Kitas, die von einem überdurchschnittlich hohen Anteil von Kindern mit besonderem sprachlichen Förderbedarf besucht werden. Schwerpunkte sind neben der sprachlichen Bildung die inklusive Pädagogik sowie die Zusammenarbeit mit den Familien. Folgende Kitas im Landkreis Zwickau nehmen am Bundesprogramm teil:

Kindertageseinrichtung	Straße	Ort	Träger
Kita "Kinderoase"	Leipziger Str. 176	Crimmitschau	Kinderarche Sachsen e.V.
Kita "Mischka"	Mühlgasse 17	Crimmitschau	DRK Kreisverband Zwickauer Land e. V.
Kita "Kindernes"	Grüner Weg 34-36	Crimmitschau	FAB e. V.
Kinderhaus "Sterntaler"	Lindenstraße 8	Crimmitschau	Kinderarche Sachsen e. V.
Kita "Geschwister Scholl"	August-Bebel-Str. 3	Hohenstein-Ernstthal	AWO Kreisverband Zwickau e.V.
Kita "Am Hohen Hain"	Am Hohen Hain 17	Limbach-Oberfrohna	Bona Vita gGmbH
Advent-Kinderhaus	Bergstraße 18a	Limbach-Oberfrohna	Advent-Kindergarten e. V.
Kita "Buratino"	Oststraße 97-99	Meerane	Volkssolidarität KV Glauchau/ HOT e.V.
Ev. Kindergarten "St. Martin"	Kantstraße 1a	Meerane	Ev. Luth. Kirchgemeinde St. Martin
Kita "Rosengarten"	Kirchstraße 6	Wilkau-Haßlau	Solidar-Sozialring gGmbH
Int. Kita "Arche Noah Zwickau"	Otto-Riedel-Str. 2	Zwickau	CSW - Christliches Sozialwerk gGmbH
Int. Kita Pustelblume	Ernst-Grube-Str. 80	Zwickau	Solidar-Sozialring gGmbH
Int. Kita "Regenbogenland"	Salutstraße 8	Zwickau	Solidar-Sozialring gGmbH
Int. Kita "Villa Kunterbunt"	Rosa-Luxemburg-Str. 61	Zwickau	Zwickauer Kinderhaus-Verein e.V.
Kita "Sonnenschein"	Freiligrathstr. 36	Zwickau	DRK Kreisverband Zwickau e.V.
Integr. Kita "Regenbogenland"	Salutstraße 8	Zwickau	Solidar-Sozialring gGmbH
Int. Kinderhaus "Kuschelkiste"	Heisenbergstr. 49	Zwickau	AWO Kreisverband Zwickau e.V.
Int. Kita "Tauschenfüßler"	Lerschstr. 25	Zwickau	Zwickauer Kinderhaus-Verein e.V.
Kita "Alter Steinweg"	Alter Steinweg 32	Zwickau	Zwickauer Kinderhaus-Verein e.V.
Int. Kita "Planitzer Kinderwelt"	Ernst-Grube-Str. 21	Zwickau	ASB Kreisverband Zwickau e.V.
Int. Kita "Pffikus"	Havemannstr. 13	Zwickau	AWO Kreisverband Zwickau e.V.

### ESF-Programm „Kinder stärken“

Das Sächsische Staatsministerium für Kultus hat mithilfe der Förderung des Europäischen Sozialfonds das Programm „Kinder stärken: Maßnahmen für Kinder mit besonderen Lern- und Lebenserschwerissen“ aufgelegt. In Sachsen nehmen derzeit 147 Kitas, davon folgende 9 Kitas im Landkreis Zwickau teil:

Kindertageseinrichtung	Straße	Ort	Träger
Int. Kita "Kindernes"	Gründer Weg 34 - 36	Crimmitschau	FAB e. V.
Kita "Regenbogen" mit AS	Ringstraße 21	Meerane	Glauchauer Berufsförderung e. V.
Kiga "Schöne Aussicht"	Jugendheimweg 3	Werdau	Stadt Werdau
Int. Kita "Wirbelwind"	Schulstraße 4 B	Werdau	Stadt Werdau
Kindervilla "Mittendrin"	Heinrich-Heine-Straße 17	Zwickau	AWO KV Zwickau e. V.
Int. Kinderhaus "Kuschelkiste"	Heisenbergstraße 49	Zwickau	AWO KV Zwickau e. V.
Int. Kita "Planitzer Kinderwelt"	Ernst-Grube-Straße 21	Zwickau	ASB KV Zwickau e. V.
Int. Kita "Harlekin"	Herrmann-Krasser-Str.13	Zwickau	Stadt Zwickau
Int. Kita "Regenbogenland"	Salutstraße 8	Zwickau	Solidar-Sozialring gGmbH

**Modellprojekt "Weiterentwicklung von Kitas zu Eltern-Kind-Zentren (EKiZ-Sachsen)"**

Das Sächsische Staatsministerium für Kultus fördert die Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu „Eltern-Kind-Zentren“. Ziel ist es, die bereits bestehenden Erziehungspartnerschaften zwischen Eltern und Kita an den jeweiligen Modellstandorten weiterzuentwickeln und so Orte zu schaffen, in denen die Beteiligten in einen Austausch zu erzieherischen Fragestellungen treten und bei Bedarf Hilfsangebote nutzen können. Derzeit gibt es 31 Modellstandorte in Sachsen, davon sind vier im Landkreis Zwickau verortet.

<b>Kindertageseinrichtung</b>	<b>Straße</b>	<b>Ort</b>	<b>Träger</b>
Kita "Knirpsenland"	Ernst-Schneller-Siedlung 33	Lichtenstein	Volkssolidarität KV Glachau/HOT e. V.
Kita "Rosarium"	Am Bahnhof 5 A	Meerane	GGB gGmbH Sachsen
Integrative Kita Eschenweg	Eschenweg 58 A	Zwickau	DRK Kreisband Zwickau e. V.
Integrative Kita "Kuschelkiste"	Heisenbergstraße 49	Zwickau	AWO KV Zwickau e. V.